XVII. Gewerbe und gewerbliche Angelegenheiten.

A. Gewerbe.

1. Gewerbeanmeldungen . . . . . Seite 574—576.
2. Stand der Gewerbe . . . . . „ 577—590.
3. Die Realgewerbe . . . . . „ 591.
4. Der Gewerbebetrieb im Umherziehen . . . . . „ 591—593.

B. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Motoren und Dampfkessel.
   a) Motoren . . . . . „ 593—594.
   b) Dampfkessel . . . . . „ 595—597.
2. Gewerbliche Genossenschaften.
   a) Organisation der gewerblichen Genossenschaften, deren Mitglieder und Angehörige . . . . . „ 598—605.
   b) Vermögensgebarung der gewerblichen Genossenschaften . „ 606—615.
   c) Lehrlingswesen bei den gewerblichen Genossenschaften . „ 616—618.

Anhang. Vom Magistrate protokollierte Lehrverträge . . . . „ 619.

3. Gewerbliche Arbeitsvermittlung.
   a) Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften . „ 620—623.
   b) Außergenossenschaftliche Arbeitsvermittlung und Lehrlingsunterbringung.
      1. Verein für Arbeitsvermittlung . . . . . „ 624—625.
      2. Asylverein für Obdachlose . . . . . „ 626.
      3. Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge 2c. „ 626.
      4. Verein zur Errichtung von Dienstboten-Asylen . „ 627.
      5. Von sonstigen Vereinen besorgte Arbeitsvermittlung „ 628—635.
      6. Stellenvermittlung der Lehr- und Erziehungsanstalten „ 636.
      7. Lehrstellenvermittlung . . . . . „ 637—641.
4. Gewerbliche Krankencassen.
   a) Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen
      1. Im allgemeinen . . . . . „ 642—647
      2. Morbidität der Mitglieder . . . . . „ 648—653.
      3. Vermögensgebarung . . . . . „ 654—667.
   b) Krankencassen-Verbände . . . . . „ 667—669.
   c) Meister-Krankencassen der gewerblichen Genossenschaften . „ 669—670.

Anhang. 1. Die Wiener Dienstbotenkrankencasse . . . . . „ 670—671.
2. Die registrierten Hilfscassen . . . . . „ 672—676.

5. Gewerbliche Schiedsgerichte.
   a) Schiedsgerichtliche Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften . . . . . „ 677—680.
   b) Sonstige gewerbliche Schiedsgerichte . . . . . „ 681.
6. Fonde und Stiftungen bei den gewerblichen Genossenschaften . „ 682—685.
7. Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung „ 685—686.
8. Genossenschaftliche Herbergen . . . . . „ 687.
9. Arbeitseinstellungen . . . . . „ 688—695.

XVII. Gewerbe und gewerbliche Angelegenheiten.

A. Gewerbe.

1. Gewerbeanmeldungen.

1. Angemeldete[1]) Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1892—1896.

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Gewerbe und sonstige Beschäftigungen 2c. zusammen
	freie	handwerksmäßige	concessionierte		
1892	9.639	2.740	2.029	695	15.103
1893	9.603	2.849	2.065	611	15.128
1894	10.033	3.262	2.328	775	16.398
1895	9.790	3.375	2.091	652	15.908
1896	10.041	3.363	2.059	810	16.273

[1]) Der Ausdruck „anmelden" wurde hier und im Folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl einerseits nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt und anderseits in den Zahlen auch jene Gewerbe inbegriffen sind, die nicht angemeldet, deren Inhaber vielmehr zwangsweise besteuert worden sind. Auch beziehen sich die Ziffern dieser und der folgenden Tabelle nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so dass eine große Zahl der z. B. im Jahre 1892 angemeldeten Gewerbe 2c. erst unter den Summen des Jahres 1893 angeführt erscheint. Die Daten dieser Tabelle, sowie der folgenden Tabellen 2 bis 7 sind den Ausweisen des städtischen Steuercatasters entnommen. Die Abmeldungen konnten bisher statistisch nicht erfasst werden.

2. Standort der in den Jahren 1892—1896 angemeldeten Gewerbe 2c.

Jahr	Zusammen	Mit dem Standorte im Gemeindebezirke																			
		I (Innere Stadt)	II (Leopoldstadt)	III (Landstraße)	IV (Wieden)	V (Margarethen)	VI (Mariahilf)	VII (Neubau)	VIII (Josefstadt)	IX (Alsergrund)	X (Favoriten)	XI (Simmering)	XII (Meidling)	XIII (Hietzing)	XIV (Rudolfsheim)	XV (Fünfhaus)	XVI (Ottakring)	XVII (Hernals)	XVIII (Währing)	XIX (Döbling)	I–XIX (Wien)[1])
	angemeldete Gewerbe 2c.																				
1892	15103	1325	1903	942	539	824	702	918	469	768	657	358	927	507	469	386	1060	747	962	300	340
1893	15128	1431	1888	896	568	819	776	974	432	814	730	240	623	444	672	540	1138	769	728	226	420
1894	16398	1734	1943	915	645	950	830	1067	548	933	727	228	658	413	613	509	1387	778	804	275	441
1895	15908	1572	1909	969	714	960	752	1015	586	864	805	207	600	394	697	466	1223	789	784	237	365
1896	16273	1514	2044	1036	749	1032	793	960	551	898	865	231	645	456	666	476	1224	831	735	227	340

[1]) Ohne festen Standort; es sind dies Hausierer mit Gegenständen des täglichen Gebrauches (Lebensmitteln u. dgl.), welche nach § 60. al. II der Gewerbeordnung nicht dem Hausierpatente, sondern der Gewerbeordnung unterliegen. Ueber den Hausierhandel nach dem Hausierpatente vgl. auf Seite 591 ff.

3. Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1892—1896 ein Gewerbe 2c. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe 2c. angemeldet Personen			
	männliche	weibliche	juristische	zusammen [1])
1892	9.687	5.635	56	15.378
1893	9.735	5.636	71	15.442
1894	10.856	5.985	38	16.879
1895	10.677	5.533	41	16.251
1896	10.618	5.921	44	16.383

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschaftsverhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

4. Familienstand der Personen, welche in den Jahren 1892—1896 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe ꝛc. angemeldet																
	physische Personen															juristische Personen	Personen überhaupt [2]
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekannten Familienstandes [1]			überhaupt				
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		
1892	2251	1288	3539	6580	3043	9.623	259	1088	1347	597	216	813	9687	5635	15.322	56	15.378
1893	2434	1217	3651	6727	3121	9.848	267	1193	1460	307	105	412	9735	5636	15.371	71	15.442
1894	2755	1355	4110	7468	3292	10.760	315	1250	1565	318	88	406	10.856	5985	16.841	38	16.879
1895	2831	1265	4096	7294	3006	10.300	325	1173	1498	227	89	316	10.677	5533	16.210	41	16.251
1896	2768	1498	4266	7435	3154	10.589	266	1221	1487	149	48	197	10.618	5921	16.539	44	16.583

[1]) Die Zahlen der „Unbekannten" rühren zumeist daher, dass bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von amtswegen zur Besteuerung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht völlig ermittelt werden können. — [2]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

5. Alter und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1892—1896 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Jahr, bzw. Geschlecht	Gewerbe ꝛc. wurden angemeldet von Personen [1]															
	bis mit 20	von 21 bis mit 25	von 26 bis mit 30	von 31 bis mit 35	von 36 bis mit 40	von 41 bis mit 45	von 46 bis mit 50	von 51 bis mit 55	von 56 bis mit 60	von 61 bis mit 65	von 66 bis mit 70	von 71 bis mit 75	von 76 bis mit 80	von 81 bis mit 85	von 86 bis mit 90	unbekannt. Alters [2]	zusammen
	Jahren																
1892	68	1244	2955	2929	2394	1938	1479	951	567	286	156	50	11	5	—	289	15.322
1893	100	1173	3120	2921	2562	1808	1372	992	575	306	158	60	7	2	1	214	15.371
1894	125	1531	3313	3157	2494	2102	1516	1099	667	339	158	69	16	2	—	253	16.841
1895	95	1462	3353	3056	2475	2007	1444	1032	616	323	135	48	12	—	—	152	16.210
1896	98	1566	3335	3074	2648	1958	1507	1047	607	324	144	104	17	2	—	108	16.539
u. zw. 1896 von:																	
männlichen Personen	31	957	2293	2062	1681	1185	940	634	373	189	96	85	11	—	—	81	10.618
weiblichen Personen	67	609	1042	1012	967	773	567	413	234	135	48	19	6	2	—	27	5.921

[1]) Selbstverständlich sind hier die juristischen Personen nicht berücksichtigt. — [2]) Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle.

6. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1892—1896 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe ꝛc. angemeldet [1]												
	Geborene						Heimatberechtigte						im ganzen Personen
	in Wien	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in Deutschland	in anderen Staaten	unbekannt wo [2]	in Wien	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in Deutschland	in anderen Staaten	unbekannt wo [2]	
1892	3948	8394	1938	494	211	337	5207	7172	1734	360	212	637	15.322
1893	3918	8501	2010	505	203	234	5123	7382	1871	396	163	436	15.371
1894	4384	9201	2202	516	265	273	5740	7919	2031	415	235	501	16.841
1895	4319	8884	2024	544	251	188	5493	7848	1836	419	234	380	16.210
1896	4352	9068 [3])	2201	498	285	135	5692	8023 [4])	2016	365	269	174	16.539

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 5. — [2]) Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 4. — [3]) Davon 2495 in Niederösterreich. — [4]) Davon 2102 in Niederösterreich.

7. Der Wohnort der Gewerbsanmelder in den Jahren 1892—1896, im Jahre 1896 nach dem Standorte der angemeldeten Gewerbe ꝛc.

Jahr, bzw. Standort des Gewerbes ꝛc.	Wohnort des Gewerbsanmelders[1]) im Gemeindebezirke I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	X.	XI.	IX.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	Umkreise von Wien	Summe der Gewerbsanmelder
1892	691	2081	1049	506	908	716	836	463	858	730	348	982	534	488	407	1152	882	987	328	157	15.103
1893	734	2111	976	537	957	784	890	476	897	789	224	690	477	694	527	1260	851	814	256	184	15.128
1894	845	2146	1055	639	1100	823	1019	543	1021	826	245	724	451	669	508	1471	867	937	319	190	16.398
1895	773	2075	1083	630	1055	767	929	586	977	883	221	670	430	712	500	1349	864	903	270	231	15.908
1896	755	2215	1180	575	1162	740	888	566	968	914	234	710	493	708	489	1358	897	885	239	297	16.273
u. zw. im Jahre 1896 mit der Betriebsstätte im Gemeindebezirke:																					
I (Innere Stadt)	642	193	102	58	43	43	48	51	123	28	5	13	8	14	10	27	18	35	10	43	1.514
II (Leopoldstadt)	24	1817	48	9	6	9	6	8	32	3	3	5	1	7	1	10	12	5	4	34	2.044
III (Landstraße)	10	20	922	8	10	2	5	1	6	8	6	6	1	2	3	5	3	9	—	9	1.036
IV (Wieden)	9	8	9	457	49	10	5	3	7	30	—	—	2	3	—	6	3	9	3	136	749
V (Margarethen)	6	16	5	9	937	9	5	2	2	13	—	9	3	5	3	3	2	1	—	2	1.032
VI (Mariahilf)	12	9	18	11	49	582	28	10	4	8	1	15	4	13	8	8	5	2	—	6	793
VII (Neubau)	8	11	7	4	11	44	727	23	11	4	—	6	9	9	21	34	7	10	2	12	960
VIII (Josefstadt)	5	5	3	2	2	2	16	427	19	7	1	2	3	—	4	21	14	15	1	2	551
IX (Alsergrund)	12	48	8	1	3	8	11	11	720	3	1	1	—	1	2	12	9	37	8	2	898
X (Favoriten)	4	4	8	9	10	6	3	2	3	776	—	3	—	1	16	2	2	—	—	16	865
XI (Simmering)	1	2	4	—	—	—	—	—	1	2	215	1	—	1	—	—	—	—	—	4	231
XII (Meidling)	—	1	1	1	7	3	5	—	—	1	—	611	1	8	2	—	—	1	—	3	645
XIII (Hietzing)	3	2	—	1	—	2	—	—	1	—	—	4	422	9	4	1	2	—	—	5	456
XIV (Rudolfsheim)	3	1	2	—	3	5	4	1	3	1	—	10	13	585	17	6	3	1	2	6	666
XV (Fünfhaus)	4	5	4	1	4	7	8	3	2	1	—	1	4	32	383	13	2	—	—	2	476
XVI (Ottakring)	—	5	2	—	4	2	6	9	6	1	—	4	6	3	6	1127	34	6	—	3	1.224
XVII (Hernals)	2	5	3	—	3	—	3	5	7	1	—	1	—	3	—	26	743	25	1	3	831
XVIII (Währing)	2	8	2	1	1	—	2	2	6	4	—	1	1	1	1	7	15	676	3	2	735
XIX (Döbling)	1	4	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	2	—	1	1	2	8	203	1	227
I—XIX[2]) (Wien)	7	51	32	3	20	6	6	8	12	22	2	17	13	11	7	49	21	45	2	6	340

[1]) Sind die Gewerbsanmelder juristische Personen, so ist der Wohnort als mit dem Standort zusammenfallend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist hier bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt. Die Summe der Gewerbsanmelder ist daher in dieser Tabelle gleich der Summe der „angemeldeten" Gewerbe ꝛc.; vergl. letztere in der 1. Tabelle dieses Abschnittes.

[2]) Ohne festen Standort vgl. die Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 574.

2. Stand der Gewerbe.

1. Stand der Gewerbe in Wien am Ende des Jahres 1896.

Die Daten der folgenden Tabellen sind dem 1. Hefte der „Statistischen Mittheilungen der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer" entnommen, und zwar den Ergebnissen der Zählung der Gewerbe Niederösterreichs nach dem Stande vom 31. December 1896, welche von der genannten Kammer nach ihrem Gewerbecataster vorgenommen wurde. Nur die Ziffern über Privilegieninhaber wurden vom statistischen Bureau der genannten Kammer unmittelbar mitgetheilt.

Die Eintheilung der Gewerbe beruht auf dem mit Erlass des Handelsministeriums vom 8. März 1896 herausgegebenen „Systematischen Verzeichnis der Gewerbe für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbekammern". Dieses umfasst nur Gewerbe, nicht aber die sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Unternehmungen, welche in der Vollzugsvorschrift vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35, zum I. Hauptstücke des Gesetzes vom 25. October 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, genannt und auch in den Monatsberichten des statistischen Departements seit Beginn des Jahres 1898 berücksichtigt sind. Um, soweit es mit Rücksicht auf das Gesagte überhaupt angeht, einen Vergleich mit den in den früheren Jahrbüchern veröffentlichten Ziffern zu ermöglichen, wurden die Zweigniederlassungen auswärtiger Unternehmungen, sowie die Privilegieninhaber besonders herausgehoben.

Was die „Gesammtzahl der Gewerbe" betrifft, so war sie früher nicht bekannt; in den früheren Jahrbüchern war nur die Zahl der bereits mit Erwerbsteuer bemessenen Gewerbe angegeben. Auch waren früher die cumulierten Gewerbe nicht besonders ausgewiesen, sondern es wurde jeder auf zwei oder mehrere Gewerbe lautende Gewerbeschein bei einem dieser Gewerbe gezählt.

Gewerbe	Gesammtzahl der Gewerbe am Ende des Jahres	Davon sind mit anderen Gewerben cumuliert	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Zahl	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Unter den bemessenen Gewerben sind Zweigniederlassungen [1]: Zahl	Zweigniederlassungen [1]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Privilegien-Inhaber [2]: Zahl	Privilegien-Inhaber [2]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.
Erste Abtheilung: Industrie einschließlich der Gewerbe der Urproduction.								
I. Classe. Gewerbe der Urproduction:								
Kunst-, Zier- und Handelsgärtnerei [3]	383	—	375	2.764.65	1	8.40	—	—
Gewerbsmäßige Thierzucht	1	—	1	8.40	1	8.40	—	—
Mastung	2	—	1	21.—	—	—	—	—
Binnenfischerei	2	—	2	26.25	—	—	—	—
Seefischerei, Bleichen, Zurichten und Verschleiß von Badeschwämmen	2	—	1	21.—	—	—	—	—
zusammen	390	—	380	2.841.30	2	16.80	—	—
II. Classe. Hüttenbetrieb:								
Gewinnung von Roheisen und Hochofenguß [4]	2	2	—	—	—	—	—	—
Sonstiger Hüttenbetrieb [5]	7	—	7	645.75	—	—	—	—
Gold- und Silberkrätzmühlen und Scheideanstalten	8	—	7	283.50	5	630.—	—	—
zusammen	17	2	14	929.25	5	630.—	—	—
III. Classe. Industrie in Steinen, Erden, Thon und Glas:								
Marmorbrüche	2	—	2	29.40	2	29.40	—	—
Sonstige Steinbrüche	11	1	9	212.73	4	39.48	—	—
Mühlsteinerzeugung	1	1	—	—	—	—	—	—
Steinmetze, Steinbildhauer und sonstige Bearbeiter von Steinen	351	—	339	4.717.65	—	—	—	—
Gewinnung und Bearbeitung von Edel- und Halbedelsteinen, Steinschneiderei	19	—	17	120.75	—	—	—	—
Kalkbrüche und -Brennereien	9	—	9	449.19	8	365.19	—	—

[1]) Zweigniederlassungen auswärtiger Unternehmungen, welche in Wien mit 20% ihrer Erwerbsteuer belegt sind. Diese Gruppe war in den früheren Jahrbüchern am Schlusse der Gewerbe in einer Summe angeführt. — [2]) Diese Gruppe war in den früheren Jahrbüchern ohne Auftheilung in Gewerbearten am Schlusse der I. Classe „Industrielle Gewerbe" in einer Summe angeführt. — [3]) Auch Baumschulen und Samengewinnung, Sammeln von Pflanzen und Pflanzenproducten. — [4]) Zweigniederlassungen auswärtiger Betriebe. — [5]) Zweigniederlassungen und Metallkrätzmühlen.

(1. Fortsetzung.)

Gewerbe	Gesammtzahl der Gewerbe am Ende des Jahres	Davon sind mit anderen Gewerben cumuliert	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Zahl	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Unter den bemessenen Gewerben sind Zweigniederlassungen[1]: Zahl	Zweigniederlassungen[1]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Privilegien-Inhaber[2]: Zahl	Privilegien-Inhaber[2]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.
Erzeugung von hydraulischem Kalk und Cement, Trassgräberei	12	—	12	688.80	11	667.80	—	—
Erzeugung von Cement- und Betonwaren, Kunststein und Steinmosaik	27	1	22	540.75	1	147.—	1	5.25
Gipsformer und Thonmodelleure	54	—	47	393.75	—	—	—	—
Kies-, Sand- und Schottergruben	20	2	14	115.50	—	—	—	—
Lehm- und Thongräberei und -Zubereitung	3	2	1	31.50	—	—	—	—
Kaolingräberei und -Schlämmerei	2	—	2	71.40	2	71.40	—	—
Massebereitung, Erzeugung von Email, Glasuren und gemahlenen Steinen aller Art	12	1	10	404.25	1	315.	3	31.50
Ziegelbrennerei[3]	32	2	30	7.473.27	20	1.840.02		—
Erzeugung von ordinären Töpferwaren und Ofenkacheln, Hafnerei	85	1	79	1.237.11	1	3.36	—	—
Erzeugung von Porzellan	1	—	1	84.—	—	—	—	—
Erzeugung von Steinzeug- und feuerfesten Stein- und Thonwaren	3	—	3	11.13	3	11.13	—	—
Erzeugung von Terralith, Siderolith und Terracotta	1	—	1	42.—	—	—	—	—
Malerei auf Porzellan und anderen Thonwaren	34	1	31	357.—	—	—	—	—
Erzeugung von Hohl-, Tafel- und Spiegelglas	2	—	2	29.40	2	29.40	—	—
Hohlglasraffinerie	24	—	23	325.50	—	—	—	—
Spiegelglasraffinerie (Spiegelbeleger)	5	—	4	42.—	—	—	—	—
Glasquincaillerie	19	—	19	215.25	—	—	—	—
Glasmaler, -Ätzer u. -Graveure	22	—	20	283.50	—	—	—	—
zusammen	751	12	697	17.875.83	55	3.519.18	4	36.75
IV. Classe. Metallverarbeitung:								
Gewinnung von Gusswaren zweiter Schmelzung	30	2	27	2.483.25	2	336.—	—	—
Gewinnung und Raffinierung von Schmiedeisen und Stahl	33	1	32	4.577.16	32	4.577.16	—	—
Erzeugung von Wagenachsen	1	—	1	21.—	—	—	—	—
Verfertigung von Zeug- und Messerschmiedwaren, Werkzeugen, Feilen	225	1	214	3.909.99	8	145.74	1	5.25
Erzeugung von Sensen, Sicheln und Strohmessern	1	—	1	63.—	1	63.—	—	—
Huf- und Wagenschmiede	263	—	245	3240.51	5	6.51	—	—
Erzeugung feuerfester Geschirre[4]	4	1	3	630.—	1	315.—	—	—
Erzeugung eiserner Möbel	8	—	7	976.50	—	—	—	—
Erzeugung eiserner Cassen	21	—	20	2.241.75	—	—	—	—
Erzeugung von Schlosserwaren verschiedener Art	1.155	2	1.114	14.358.75	—	—	5	47.25

[1]) und [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 577. — [3]) Mit Ausnahme der Erzeugung feuerfester Ziegel. — [4]) Geschmiedet, gestreckt, verzinnt oder emailliert.

(2. Fortsetzung.)

Gewerbe	Gesammtzahl der Gewerbe am Ende des Jahres	Davon sind mit anderen Gewerben cumuliert	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Zahl	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Unter den bemessenen Gewerben sind Zweigniederlassungen[1]: Zahl	Zweigniederlassungen[1]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Privilegien-Inhaber[2]: Zahl	Privilegien-Inhaber[2]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.
Erzeugung von gezogenem Draht, Drahtstiften, Nägeln, Nieten, Schrauben, Drahtseilen und Ketten	57	1	52	578.55	3	48.30	—	—
Erzeugung von Eisen- und Stahlkurzwaren[3]	18	—	18	273.—	—	—	1	10.50
Erzeugung von Nadlerwaren	68	—	63	766.50	—	—	—	—
Erzeugung von Drahtgeweben und -Geflechten, durchlochten Blechen und sonstigen Siebmacher- und Gitterstrickerarbeiten	38	—	34	1.879.50	—	—	—	—
Erzeugung von Lampen und Laternen	6	—	5	3.003.—	—	—	1	21.—
Erzeugung sonstiger Klempnerwaren	577	1	546	5.391.75	—	—	—	—
Erzeugung von Kupfer-, Messing-, Tombak- und Packfongblechen, -Drähten und -Röhren	3	—	3	1.638.—	—	—	—	—
Erzeugung von Kupferwaren	43	—	39	525.—	—	—	—	—
Glocken- und großer Kunsterzguss	10	—	9	404.25	—	—	—	—
Erzeugung von Zündhütchen und Patronenhülsen	4	—	4	1.690.50	—	—	—	—
Erzeugung von Gelbgießerwaren, sowie von Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren aus verschiedenen Metallen und Metall-Legierungen	672	7	637	15.130.50	—	—	—	—
Erzeugung von Waren aus Britanniametall und Zinn	27	—	25	661.50	—	—	—	—
Erzeugung von Zinkwaren	6	—	6	262.50	—	—	1	5.25
Gold- und Silberarbeiter und Juweliere	790	1	734	14.721.—	—	—	—	—
Gold-, Silber- und Metallschläger	30	—	28	441.—	—	—	—	—
Erzeugung von Waren aus Chinasilber, Alpacca und anderen Edelmetall-Nachahmungen	9	—	8	939.75	—	—	—	—
Erzeugung von Gold-, Silber- und leonischen Drähten und Waren daraus[4]	10	—	9	299.25	—	—	—	—
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer und Polierer	91	—	85	714.—	—	—	1	5.25
Graveure, Ciseleure, Guillocheure und Emailleure	302	1	283	2.184.—	—	—	—	—
Metall- und Blechwarenmaler und -Lackierer	21	3	16	178.50	—	—	—	—
Plattierer	35	—	35	288.75	—	—	—	—
Galvaniseure, Vergolder, Versilberer und Vernickler von Metallen	53	—	49	362.25	—	—	—	—
zusammen	4.611	21	4.352	84.834.96	52	5.491.71	10	94.50

[1]) und [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 577. — [3]) Mit Ausnahme der Nadlerwaren. — [4]) Mit Ausnahme der Posamente.

(3. Fortsetzung.)

Gewerbe	Gesammtzahl der Gewerbe am Ende des Jahres	Davon sind mit anderen Gewerben cumuliert	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Zahl	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Unter den bemessenen Gewerben sind Zweigniederlassungen[1]: Zahl	Zweigniederlassungen[1]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Privilegien-Inhaber[2]: Zahl	Privilegien-Inhaber[2]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.
V. Classe. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln:								
Erzeugung von Dampfkesseln, Motoren, Maschinen und Maschinenbestandtheilen	340	14	294	22.386.—	1	63.—	17	336.—
Erzeugung von Gas-, Wasser- und Dampfleitungsrequisiten, Dampfkesselarmaturen und Heizanlagen	43	—	35	3.181.50	—	—	9	110.25
Waffenindustrie	39	—	39	1.076.25	1	315.—	—	—
Erzeugung von Locomotiven	2	—	2	630.—	2	630.—	—	—
Erzeugung von Eisenbahnwagen	2	1	1	315.—	1	315.—	—	—
Erzeugung von Personen- und Lastwagen	245	4	238	4.476.15	1	8.40	1	5.25
Erzeugung von Fahrrädern	37	—	30	1.212.75	—	—	1	5.25
Eisenbahnreparaturwerkstätten	9	—	—	—	—	—	—	—
Schiffbau	9	1	6	78.75	1	42.—	—	—
Elektrotechnik[3]	120	—	108	6.741.—	1	21.—	2	26.25
Erzeugung von mathematischen, physikalischen und optischen Instrumenten	303	—	297	5.528.25	—	—	1	10.50
Erzeugung von Wagen und Gewichten	20	—	20	330.75	—	—	—	—
Erzeugung von Uhren	555	1	545	6.594.—	—	—	—	—
Erzeugung von chirurgischen Instrumenten und Bandagen	56	—	52	1.165.50	—	—	—	—
Zahntechniker	104	—	102	966.—	—	—	—	—
Erzeugung von Clavieren	145	—	141	3.066.—	—	—	—	—
Erzeugung von Orgeln, Harmoniken und Drehorgeln	84	—	81	887.25	—	—	—	—
Erzeugung von anderen Musikinstrumenten	76	—	72	1.123.50	—	—	1	5.25
zusammen	2.189	21	2.063	59.758·65	8	1.394.40	32	498.75
VI. Classe. Industrie in Holz- und Schnitzwaren:								
Sägewerke und Holzhauerei	28	3	25	517.12$_5$	22	396.37$_5$	—	—
Erzeugung von Fournierhölzern	3	—	3	430.50	—	—	—	—
Holzimprägnierungsanstalten	1	—	1	315.—	—	—	—	—
Erzeugung von Holzwolle und Holzdraht	4	—	3	52.50	—	—	—	—
Erzeugung von Korkwaren	3	—	3	330.75	—	—	—	—
Böttcherei	189	—	171	1.380.75	—	—	—	—
Parquettenfabrication	2	—	2	525.—	—	—	—	—
Erzeugung grober Holzwaren	57	—	52	887.25	—	—	1	5.25
Kistentischlerei	76	—	73	897.75	—	—	—	—
Bautischlerei	223	1	216	6.142.50	—	—	—	—
Möbel- u. Galanterie-Tischlerei	2.902	1	2.776	29.536.50	3	672.—	2	26.25
Erzeugung von Leisten, Rahmen und Vergolderwaren, Holzfraiserei	177	3	162	2.488.50	—	—	—	—
Korbmacherei	106	—	100	1.008.—	—	—	—	—
Sonstige Flechterei u. Weberei in Holz, Stroh, Bast, Binsen und ähnlichen Stoffen	22	—	20	105.—	—	—	—	—

[1]) und [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 577. — [3]) Mit Ausnahme der Anstalten für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung.

(4. Fortsetzung.)

Gewerbe	Gesammtzahl der Gewerbe am Ende des Jahres	Davon sind mit anderen Gewerben cumulisiert	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Zahl	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Unter den bemessenen Gewerben sind Zweigniederlassungen[1]: Zahl	Zweigniederlassungen[1]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Privilegien-Inhaber[2]: Zahl	Privilegien-Inhaber[2]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.
Erzeugung von Knöpfen aus Holz, Horn, Bein, Perlmutter und anderen Stoffen	374	—	360	3.060.75	1	147.—	—	—
Erzeugung von Fächern	65	—	59	2.047.50	—	—	1	10.50
Erzeugung von Kämmen und Hornfischbein	113	—	106	987.—	—	—	—	—
Erzeugung von Meerschaum- und Bernsteinwaren	260	—	175	2.688.—	—	—	—	—
Erzeugung von verschiedenen Drechslerwaren aus Holz und anderen Stoffen	1.066	—	1.008	9.434.25	—	—	—	—
Holzbildhauerei u. -Schnitzerei	1	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	5.672	8	5.315	62.834.62 5	26	1.215.37 5	4	42.—
VII. Classe. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Celluloid:								
Erzeugung von Kautschuk- und Guttaperchawaren	40	—	38	2.903.25	2	420.—	—	—
Erzeugung von Celluloidwaren	5	—	5	420.—	—	—	—	—
zusammen	45	—	43	3.323.25	2	420.—	—	—
VIII. Classe. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn und ähnlichen Stoffen:								
Lohgerberei	24	—	24	3.738.—	—	—	—	—
Weiß- und Sämischgerberei	10	—	9	456.75	—	—	—	—
Lederzurichterei	24	1	21	682.50	—	—	1	5.25
Erzeugung von gefärbtem und und lackiertem Leder	29	—	29	540.75	—	—	—	—
Erzeugung von Maschinen-Treibriemen	10	—	8	105.—	—	—	—	—
Erzeugung von Ledergalanteriewaren	169	1	159	2.115.75	—	—	—	—
Erzeugung von Sattler-, Riemer- und Taschnerarbeiten	528	1	506	5.943.—	—	—	—	—
Erzeugung von Wachs- und Ledertuch und anderen wasserdichten Stoffen	7	—	7	866.25	—	—	1	5.25
Erzeugung von Kunstleder	4	—	4	178.50	—	—	—	—
Reinigung und Zurichtung von Federn, Haaren und ähnlichen Stoffen	29	—	26	315.—	—	—	—	—
Bürstenbinderei	182	1	167	1.443.75	—	—	—	—
Thierausstopfer und Präparatoren	11	—	10	120.75	—	—	—	—
zusammen	1.027	4	970	16.506.—	—	—	2	10.50
IX. Classe. Textilindustrie:								
Conditionieranstalten	1	—	1	63.—	—	—	—	—
Herrichtung von Spinnabfällen und Hadern	4	—	3	21.—	—	—	—	—
Seiden-, Seidenshoddy- und Seidenabfallspinnerei	2	—	2	320.25	1	315.—	—	—
Weberei in Seide u. Halbseide	44	—	42	4.599.—	7	934.50	—	—
Streichgarnspinnerei und -Zwirnerei	7	—	7	362.25	—	—	—	—

[1]) und [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 577.

(5. Fortsetzung.)

Gewerbe	Gesammtzahl der Gewerbe am Ende des Jahres	Davon sind mit anderen Gewerben cumulirt	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Zahl	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Unter den bemessenen Gewerben sind Zweigniederlassungen[1]: Zahl	Zweigniederlassungen[1]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Privilegien-Inhaber[2]: Zahl	Privilegien-Inhaber[2]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.
Kammgarnspinnerei	3	—	3	777.—	3	777.—	—	—
Erzeugung von Filztuch, Kotzen und Decken	6	—	6	168.—	—	—	—	—
Erzeugung von Teppichen und Möbelstoffen	3	—	3	325.50	1	315.—	—	—
Erzeugung von Shawls und Tüchern, gewebt und gewirkt	2	—	2	73.50	—	—	—	—
Erzeugung von Geweben aus Streich- und Kammwolle[3]	6	—	5	92.40	1	8.40	—	—
Erzeugung von Watte	15	1	13	320.25	—	—	—	—
Baumwoll- und Vigogne-Spinnerei und -Zwirnerei	13	—	12	1.376.55	9	1.309.80	—	—
Baumwollweberei	1	—	1	42.—	—	—	—	—
Dochtfabrication	1	—	1	21.—	—	—	—	—
Leinenweberei	1	—	1	42.—	—	—	—	—
Hanfindustrie u. Erzeugung von Netzen u. Seilerwaren aller Art	55	—	54	724.50	—	—	—	—
Jute-Industrie	2	—	2	1.785.—	1	210.—	—	—
Haarweberei und -Flechterei	5	—	4	21.	—	—	—	—
Weberei	112	1	102	4.201.05	5	100.80	—	—
Erzeugung von elastischen Geweben, Gummiborten und Schnüren	5	—	4	183.75	—	—	—	—
Erzeugung von Posamenten aus Gold-, Silber- und leonischen Gespinnsten	4	1	3	99.75	—	—	—	—
Erzeugung von sonstigen Posamenten	220	1	205	3.575.25	—	—	2	63.—
Erzeugung von seidenen und halbseidenen Bändern	13	—	13	3.339.—	—	—	—	—
Erzeugung von Bändern aus anderen Stoffen	8	1	7	362.25	—	—	—	—
Erzeugung von Wirk-, Stick- und Häkelwaren aller Art	210	3	191	2.458.05	1	16.80	—	—
Erzeugung von Bobbinets und Spitzen	16	—	16	309.75	—	—	—	—
Kunst-, Bunt- u. Weiß-Stickerei	291	46	226	1.779.75	—	—	1	5.25
Seidenfärberei	20	—	20	829.50	—	—	—	—
Appretur und Adjustierung von Seidenwaren	9	—	8	1.086.75	—	—	—	—
Bleicherei, Färberei, Appretur und Adjustierung[4]	222	—	190	6.672.75	—	—	—	—
Erzeugung bedruckter Gespinnste und Gewebe	28	—	26	1.013.25	—	—	—	—
zusammen	1.329	54	1.173	37.045.05	29	3.987.30	3	68.25
X. Classe. Tapezierer-Gewerbe:								
Erzeugung von Bettwaren	90	2	85	1.407.—	—	—	—	—
Tapezierer und Decorateure	777	4	740	6.688.50	—	—	—	—
zusammen	867	6	825	8.095.50	—	—	—	—
XI. Classe. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie:								
Näherei und Wäsche-Confection	2.455	52	2.198	29.397.90	—	—	—	—
Erzeugung von Männer- und Knabenkleidern	5.107	—	4.928	46.499.25	2	168.—	—	—

[1]) und [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 577. — [3]) Nicht besonders benannte, rein und gemischt. — [4]) Von Schafwoll-, Baumwoll- und Leinengarnen und -Waren.

(6. Fortsetzung.)

Gewerbe	Gesammtzahl der Gewerbe am Ende des Jahres	Davon sind mit anderen Gewerben cumuliert	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Zahl	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Unter den bemessenen Gewerben sind Zweigniederlassungen [1]: Zahl	Zweigniederlassungen [1]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Privilegien-Inhaber [2]: Zahl	Privilegien-Inhaber [2]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.
Erzeugung von Frauen- und Mädchenkleidern	2.428	2	2.297	18.296.25	—	—	—	—
Schuhmacherei	5.212	-	4.988	38.485.65	1	63.—	—	—
Miedermacher	149	1	137	2.000.25	—	—	1	5.25
Erzeugung von Cravatten	121	2	111	1.170.75	—	—	—	—
Handschuhmacher	173	—	166	2.462.25	—	—	—	—
Sonnen- und Regenschirmerzeuger	266	1	252	3.480.75	—	—	—	—
Kürschner- und Kappenmacher, Rauhwarenfärber	365	7	345	4.404.75	—	—	—	—
Erzeugung von Hutstoffen und Filzhüten	324	1	306	7.313.25	2	273.—	—	—
Erzeugung von Strohhüten	55	—	53	1.648.50	—	—	—	—
Erzeugung von Damenhüten und Hauben (Hutaufputz-, Modistengeschäft)	722	—	676	6.510.—	—	—	—	—
Kunstblumenmacher	390	6	363	3.864.—	—	—	—	—
Federnschmücker	194	6	181	1.890.—	—	—	—	—
Reinigung von Wäsche und Kleidern	1.287	3	1.147	8.636.25	—	—	—	—
Friseure und Perückenmacher	1.455	—	1.382	10.668.—	—	—	—	—
zusammen	20.703	81	19.530	186.727.80	5	504.—	1	5.25
XII. Classe. Papier-Industrie:								
Erzeugung von Holzstoff, Strohstoff und Cellulose	11	—	11	795.90	11	795.90	—	—
Erzeugung von Pappe und Pressspänen	4	—	4	63.—	—	—	—	—
Erzeugung von Papier aller Art	8	—	8	2.016.—	8	2.016.—	—	—
Erzeugung von Tapeten, von Bunt- u. präpariertem Papier	29	1	25	892.50	—	—	—	—
Erzeugung von Spielkarten,	20	—	16	509.25	—	—	—	—
Papierconfection	128	—	114	3.081.75	—	—	1	5.25
Buchbinder und Rastrierer	577	3	546	6.987.75	—	—	1	21.21
Erzeugung von Cartonage- und Papiermachéwaren	195	—	178	2.850.75	—	—	2	57.75_5
zusammen	972	4	902	17.196.90	19	2.811.90	4	84.21_5
XIII. Classe. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln:								
Müllerei	22	1	21	2.541.42	1	—.42	—	—
Rollgerstefabrication, Reis- und Hülsenfrüchteschälereien	2	—	2	745.50	—	—	—	—
Erzeugung von Schwarz-, Weiß- und Luxusgebäck	705	3	650	24.449.67	1	—.42	—	—
Erzeugung von Maccaroni und ähnlichen Teigwaren	12	1	11	168.—	—	—	—	—
Erzeugung von Stärkemehl, Sago, Dextrin, Trauben-Zucker und Stärke-Syrup	11	1	10	357.—	—	—	—	—
Erzeugung von rohem und raffiniertem Zucker	5	—	5	928.20	5	928.20	—	—
Erzeugung von Cacao, Chocolate und Canditen	72	—	67	2.378.25	—	—	—	—
Zucker- und Kuchenbäckerei	490	4	447	6.263.25	—	—	—	—

[1]) und [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 577.

(7. Fortsetzung.)

Gewerbe	Gesammtzahl der Gewerbe am Ende des Jahres	Davon sind mit anderen Gewerben cumuliert	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Zahl	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Unter den bemessenen Gewerben sind Zweigniederlassungen [1]: Zahl	Zweigniederlassungen [1]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Privilegien-Inhaber [2]: Zahl	Privilegien-Inhaber [2]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.
Erzeugung von Lebkuchen und Meth	33	6	29	267.75	—	—	—	—
Erzeugung von Senf und vegetabilischen Conserven	94	2	85	855.75	—	—	—	—
Erzeugung von Kaffeesurrogaten	98	29	57	1.281.—	—	—	—	—
Kaffeebrennerei	57	28	28	283.50	—	—	—	—
Fleischhauer	995	8	903	27.447.—	—	—	—	—
Pferdefleischhauer	41	—	33	766.50	—	—	—	—
Flecksieder und Gedärmereiniger	21	—	17	183.75	—	—	—	—
Fleischselcher und Erzeugung von Pökelwaren und Würsten	393	7	355	13.938.75	—	—	—	—
Erzeugung von Fleisch- und Fischconserven	15	—	10	259.35	5	75.60	—	—
Gewerbsmäßige Molkerei	682	—	645	15.131.55	—	—	—	—
Malzfabrication	1	—	1	105.—	—	—	—	—
Bierbrauerei	11	1	10	10.038.—	3	588.—	—	—
Brantweinbrennerei und Presshefe-Erzeugung	30	1	18	5.239.50	—	—	—	—
Spiritusrectification	1	—	1	735.—	—	—	—	—
Erzeugung von Liqueuren auf kaltem Wege	104	23	79	1.160.25	—	—	—	—
Erzeugung von Essig und Essigsprit	48	21	24	934.50	—	—	—	—
Weinkellerei, Schaum- und Obstweinerzeugung	6	1	5	204.75	—	—	—	—
Erzeugung von Sodawasser, künstlichen Mineralwässern und anderen moussierenden Getränken	51	—	48	1.375.50	—	—	—	—
Gewinnung natürlichen und künstlichen Eises	11	—	5	339.15	1	8.40	—	—
Wasserversorgungsanstalten	1	—	1	21.—	—	—	—	—
Tabakfabrication	2	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	4.014	137	3.567	118.398.84	16	1.601.04	—	—
XIV. Classe. Gast- und Schankgewerbe:								
Fremdenbeherbergung (Gasthöfe, Hôtels, Pensionen)	199	—	159	17.308.41	4	193.41	—	—
Gastwirtschaften und Kostgeber, Bier- und Weinschank	4.544	3	3.985	83.682.93$_5$	20	129.18$_5$	—	—
Kaffee-, Milch- und Theeschank.	1.093	—	939	24.974.25	—	—	—	—
Brantweinschank	823	—	739	12.699.75	—	—	—	—
zusammen	6.659	3	5.822	138.665.34$_5$	24	322.59$_5$	—	—
XV. Classe. Chemische Industrie:								
Chemische Großindustrie	32	—	25	2.551.50	—	—	—	—
Sonstige Verfertigung chemischer Producte und Droguen	76	2	69	1.415.40	2	323.40	5	78.75
Apotheken [3]	103	—	101	10.206.—	—	—	—	—
Briquettesfabrication	11	—	11	330.75	1	105.—	1	10.50
Erzeugung von Leucht- und Heizgasen	9	—	8	5.466.30	3	426.30	—	—
Destillation von Kohlentheer, Erdöl und Erdwachs	6	—	5	782.25	4	777.—	—	—

[1]) und [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 577. — [3]) Darunter auch Hausapotheken der Ärzte.

(8. Fortsetzung.)

Gewerbe	Gesammtzahl der Gewerbe am Ende des Jahres	Davon sind mit anderen Gewerben cumuliert	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Zahl	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Unter den bemessenen Gewerben sind Zweigniederlassungen [1]: Zahl	Zweigniederlassungen [1]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Privilegien-Inhaber [2]: Zahl	Privilegien-Inhaber [2]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.
Thranbrennerei und Erzeugung von Schmierölen	22	—	19	393.75	—	—	1	10.50
Erzeugung von Theerfarbstoffen und sonstigen Kohlentheerderivaten	3	—	2	47.25	—	—	1	5.25
Erzeugung von anderen Farbmaterialien	37	—	35	892.50	—	—	2	21.—
Erzeugung von Bleistiften, Pastellstiften und Kreiden	4	—	2	10.50	—	—	—	—
Erzeugung von Schuhwichse, Tinten und Siegellack	58	1	48	577,50	—	—	—	—
Gewinnung und Destillation von Harzen	2	—	2	147.—	—	—	—	—
Erzeugung von Firnissen und Lacken	27	—	26	992.25	—	—	2	10.50
Dachpappen- und Asphalt-Erzeugung	13	—	12	471.45	2	25.20	—	—
Erzeugung und Verarbeitung von Wachs	15	—	15	162.75	—	—	—	—
Margarinfabrication und Fettwarenraffinerie, Erzeugung von Seifen, Stearin- und Unschlittkerzen und Elain	70	—	66	9.408.—	1	105.—	3	115.50
Erzeugung fetter Oele	7	—	6	588.—	1	63.—	—	—
Erzeugung ätherischer Oele und Essenzen	14	—	10	330.75	—	—	—	—
Erzeugung von Parfümeriewaren	87	—	72	981.75	—	—	—	—
Erzeugung von Schieß- und Sprengmitteln, sowie von Feuerwerkskörpern	8	—	8	362.25	2	126.—	4	57.75
Erzeugung von Zündhölzchen und anderen Zündwaren	1	—	1	42.—	—	—	—	—
Erzeugung von Leim	5	—	5	178.50	—	—	—	—
Erzeugung von Spodium, Knochenfett und künstlichen Düngestoffen (Abdeckerei)	7	—	7	309.75	—	—	—	—
zusammen	617	3	555	36.648.15	16	1.950.90	19	309.75
XVI. Classe. Baugewerbe:								
Bauunternehmer	100	1	82	11.985.75	—	—	—	—
Civilingenieure und Architekten	132	—	123	1.905.75	—	—	—	—
Civilgeometer, Culturingenieure und Drainagetechniker	12	—	12	89.25	—	—	—	—
Baumeister	353	—	345	11.030.25	—	—	—	—
Deichgräber	57	—	53	693.—	—	—	—	—
Brunnenmacher	39	—	37	525.—	—	—	—	—
Pflasterer und Asphaltierer	61	—	57	1.365.—	—	—	1	42.—
Gas- und Wasserleitungs-Installateure	480	1	355	4.344.90	—	—	—	—
Maurermeister	253	—	248	3.491.25	—	—	3	15.75
Zimmermeister	118	—	108	1 884.75	—	—	—	—
Dachdecker	160	—	157	1.569.75	—	—	—	—
Glaser	363	4	349	4.536.—	—	—	—	—
Anstreicher und Lackierer	531	15	497	4.315.50	—	—	—	—
Zimmermaler	548	5	515	3.417.75	—	—	—	—

[1]) und [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 577.

(9. Fortsetzung.)

Gewerbe	Gesammtzahl der Gewerbe am Ende des Jahres	Davon sind mit anderen Gewerben cumulirt	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Zahl	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Unter den bemessenen Gewerben sind Zweigniederlassungen[1]: Zahl	Zweigniederlassungen[1]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Privilegien-Inhaber[2]: Zahl	Privilegien-Inhaber[2]: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W
Schilder- und Schriftenmaler	195	7	180	1.176.—	—	—	—	—
Stuccateure und Marmorierer	37	—	36	420.—	—	—	—	—
Schornsteinfeger	123	—	118	1.643.25	—	—	—	—
Canal- und Senkgrubenräumer	24	—	24	750.75	—	—	—	—
Zimmerputzer und Reinigungsanstalten	190	—	174	1.013.25	—	—	—	—
zusammen	3.776	33	3.470	56.157.15	—	—	4	57.75
XVII. Classe. Graphische Gewerbe:								
Schriftgießerei u. -Schneiderei, Galvanoplastik, Herstellung von Holzschnitten, Zinkographien und anderen Druckplatten	71	2	63	1.170.75	—	—	1	5.25
Buchdruck	242	2	229	14.941.50	1	63.—	1	5.25
Stein-, Stahl- und Kupferdruck	139	—	126	3.265.50	—	—	1	10.50
Verfertigung von Photographien, Lichtdrucken und Lichtpausen	330	—	312	3.853.50	—	—	1	10.50
Malerei[3]	95	—	91	614.25	—	—	—	—
Zeichner, Dessinateure, Kalligraphen	52	—	51	357.—	—	—	—	—
zusammen	929	4	872	24.202.50	1	63.	4	31.50
XVIII. Classe. Centralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung:								
Anstalten für elektrische Beleuchtung u. Kraftübertragung	8	—	7	4.515.—	3	105.—	—	—
Dampfkraftvermiethungs-Anstalten	13	—	11	325.50	—	—	—	—
zusammen	21	—	18	4.840.50	3	105.—	—	—
XIX. Classe. Gewerbebetrieb im Umherziehen:								
Schleifer	62	—	58	330.75	—	—	—	—
Drahtbinder, Kesselflicker und Mäusefallenerzeuger	3	—	3	15.75	—	—	—	—
Sonstige im Umherziehen betriebene Gewerbe	[4] 511	—	441	2.320.50	—	—	—	—
zusammen	576	—	502	2.667.—	—	—	—	—
Summe der ersten Abtheilung	55.165	393	51.070	879.548.60	263	24.033.20	87	1.239.21 5
Zweite Abtheilung: Handel und Verkehr.								
XX. Classe. Warenhandel mit fester Betriebsstätte:								
Pferdehandel	143	—	128	1.659.—	—	—	—	—
Handel mit Schlacht-, Stech- und Nutzvieh	138	—	124	5.470.50	—	—	—	—
Handel mit Stubenvögeln und anderen lebenden Thieren	104	—	95	609.—	—	—	—	—
Handel mit natürlichen Blumen	441	—	387	3.312.75	—	—	—	—

[1]) und [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 577. — [3]) Mit Ausnahme der Glas- und Porzellanmalerei, ferner der Zimmer-, Decorations-, Schilder- und Schriftenmalerei. — [4]) Darunter 485 Kastanien-, Apfel- und Erdäpfelbrater.

(10. Fortsetzung.)

Gewerbe	Gesammtzahl der Gewerbe am Ende des Jahres	Davon			Unter den bemessenen Gewerben sind			
		sind mit anderen Gewerben cumulirt	sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen		Zweigniederlassungen[1])		Privilegien-Inhaber[2])	
			Zahl	Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Zahl	Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Zahl	Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.
Handel mit Getreide, Futterstoffen und anderen vegetabilischen und animalischen Rohproducten (mit Ausnahme von Holz)	416	—	335	11.208.75	—	—	—	—
Handel mit Brennmaterial, Bau- und Werkholz	1.684	2	1.501	24.822.—	—	—	—	—
Handel mit Steinen, Erden und Bergwerksproducten	87	1	77	898.80	1	16.80	—	—
Handel mit Stein-, Thon- und Glaswaren	263	3	241	4.127.34	1	0.84	—	—
Handel mit Gold, Silber, Schmucksteinen und Waren daraus	289	1	264	5.097.75	—	—	—	—
Handel mit unedlen Metallen und Metallwaren	358	1	315	8.888.25	—	—	—	—
Handel mit Maschinen, Waffen und Transportmitteln	179	4	147	6.636.—	—	—	—	—
Handel mit optischen, chirurgischen und anderen Instrumenten und Bandagen	72	—	56	1.454.25	—	—	—	—
Handel mit Uhren	169	1	152	2.919.—	—	—	—	—
Handel mit Musikinstrumenten	67	—	64	1.144.50	—	—	—	—
Handel mit Möbeln[3])	173	—	158	4.331.25	—	—	—	—
Handel mit anderen Holzwaren, sowie mit Flechtereien	113	—	99	1.265.25	—	—	—	—
Handel mit Leder, Lederausschnitten, Wachs- u. Ledertuch	322	—	302	8.494.50	—	—	—	—
Handel mit Kurz- und Galanteriewaren aller Art, wie auch mit Sattler-, Riemer- und Taschnerarbeiten	571	2	519	16.044.—	—	—	—	—
Handel mit Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten	927	3	918	9.969.75	—	—	—	—
Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	1.098	1	992	18.831.75	—	—	—	—
Antiquitätenhandel	32	—	29	966.—	—	—	—	—
Herausgeber und Verschleißer periodischer Druckschriften	1.833	—	1.671	19.540.50	—	—	—	—
Buch- und Musikalien-Leihanstalten	21	—	20	467.25	—	—	—	—
Handel mit Spinnstoffen, Garnen und Bändern	122	2	115	4.730.25	—	—	—	—
Handel mit Schnittwaren und Geweben aller Art	454	—	407	26.680.50	—	—	—	—
Handel mit Wäsche und Kleinconfection	187	—	175	9.822.75	—	—	—	—
Handel mit Kleidern	177	—	157	4.630.50	—	—	—	—
Handel mit Schuhwaren	151	—	131	2.278.50	—	—	—	—
Handel mit bisher nicht genannten, sowie mit verschiedenen Gegenständen der Textil- und Bekleidungs-Industrie	533	10	472	14.484.75	—	—	—	—
Handel mit Fleisch- und Selchwaren	1.100	1	901	9.402.75	—	—	—	—

[1]) und [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 577. — [3]) Auch in Verbindung mit anderen Einrichtungsgegenständen.

(11. Fortsetzung.)

Gewerbe	Gesammtzahl der Gewerbe am Ende des Jahres	Davon sind mit anderen Gewerben cumuliert	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Zahl	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Unter den bemessenen Gewerben sind Zweigniederlassungen[1]): Zahl	Zweigniederlassungen[1]): Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Privilegien-Inhaber[2]): Zahl	Privilegien-Inhaber[2]): Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.
Wildbret-, Geflügel- und Fischhandel	736	—	650	5.990.25	—	—	—	—
Handel mit Eiern, Butter, Käse, sowie mit Obst, Grünzeug und anderer Marktware	2.626	—	2.440	17.031.—	—	—	—	—
Milchhandel	1.500	—	1.340	9.833.25	—	—	—	—
Handel mit Mahlproducten, Hülsenfrüchten und Gebäck (Mehlmesserei)	485	1	457	4.809.—	—	—	—	—
Handel mit Zuckerwaren	306	—	245	2.026.50	—	—	—	—
Spezerei- und Colonial-Warenhandel	256	—	236	10.668.—	—	—	—	—
Sonstiger Handel mit Victualien, auch in Verbindung mit anderen Waren (Vermischtwaren-Handel und -Verschleiß, sofern er Victualien führt, Fragner, Greißler, Griesler, Krämer)	[4]) 11.514	1	10.342	179.491.41	2	6.51	—	—
Wein-, Bier- und Obstmosthandel	399	—	354	14.274.75	—	—	—	—
Handel mit gebrannten geistigen Flüssigkeiten	458	2	362	3.843.—	—	—	—	—
Handel mit Essig, Eis, Soda- und Mineralwasser	162	—	133	1.023.75	—	—	—	—
Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Droguen und chemischen Producten aller Art	545	1	507	16.059.75	—	—	—	—
Handel mit Abfällen und Hadern	207	1	183	2.325.75	—	—	—	—
Trödlerei	773	1	758	8.793.75	—	—	—	—
Handel mit verschiedenen und anderen als den vorstehend genannten Waren	103	—	90	26.533.50	—	—	—	—
zusammen	32.294	39	29.049	532.891.80	4	24.15	—	—
XXI. Classe. Warenhandel im Umherziehen[3]):								
Hausierhandel mit Schnittwaren und Confectionsartikeln	[5]) 1.082	—	1.081	5.675.25	—	—	—	—
Hausierhandel mit Kurz- und Galanteriewaren	[6]) 211	—	211	1.107.75	—	—	—	—
Sonstiger Hausierhandel	[7]) 165	—	163	855.75				
Straßenhandel mit Artikeln des täglichen Lebensbedarfes	[8]) 1.556	—	1.335	7.140.—	—	—	—	—
Marktfieranten u. Warenlager	262	—	236	1.254.75	—	—	—	—
zusammen	3.276	—	3.026	16.033.50	—	—	—	—

[1]) und [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 577. — [3]) Vgl. Seite 591 ff. — [4]) Darunter 8922 Gemischtwarenhändler und -Verschleißer, davon 7963 mit 158.508 fl. besteuert; 424 Fragner und Greißler, davon 414 mit 2945 fl. 25 kr. besteuert; 48 Krämer, zusammen mit 798 fl. besteuert; 73 Landkrämer, zusammen mit 1307 fl. 25 kr. besteuert; 1938 Victualienhändler, davon 1747 mit 11.941 fl. 65 kr. besteuert; 3 Eßwarenverschleißer mit 168 fl. besteuert; 9 Lebensmittelmagazine, davon 8 mit 955 fl. 50 kr. besteuert; 20 Presshefehändler, davon 15 mit 173 fl. 25 kr. besteuert; 9 Salzhändler, davon 8 mit 2346 fl. 75 kr. besteuert und 65 Wurst- und Gebäckverschleißer, davon 61 mit 341 fl. 25 kr. besteuert. — [5]) Davon 2 auf Grund eines Gewerbescheines. — [6]) Davon 1 auf Grund eines Gewerbescheines. — [7]) Davon 21 auf Grund eines Gewerbescheines. — [8]) Vgl. die Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 574; von den 1556 Gewerbeinhabern üben 1529 auf Grund eines Gewerbescheines im Sinne des § 60, Absatz II der Gewerbeordnung, 27 auf Grund einer Hausierbefugnis ihr Gewerbe aus. Von ersteren sind 1308 mit einer Steuer von 6998 fl. 25 kr., letztere 27 mit einer Steuer von 141 fl. 75 kr. bemessen.

(12. Fortsetzung und Schluss.)

Gewerbe	Gesammtzahl der Gewerbe am Ende des Jahres	Davon sind mit anderen Gewerben cumuliert	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Zahl	Davon sind bereits mit Erwerbsteuer bemessen: Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Unter den bemessenen Gewerben sind Zweigniederlassungen[1]): Zahl	Zweigniederlassungen[1]): Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.	Privilegien-Inhaber[2]): Zahl	Privilegien-Inhaber[2]): Erwerbsteuer-Betrag in Gulden ö. W.
XXII. Classe. Hilfsgewerbe des Warenhandels:								
Speditions- und Commissions-Geschäfte	1.125	—	1.102	60.749.85	2	23.10	—	—
Warenagenten und -Sensale	1.734	—	1.518	27.630.75	—	—	—	—
Lagerhäuser, Wäge- und Mess-anstalten	12	—	10	1.706.25	—	—	—	—
zusammen	2.871	—	2 630	90.086.85	2	23.10	—	—
XXIII. Classe. Geld-, Credit- und Versicherungswesen:								
Banken, Escomptegeschäfte und Wechselstuben	322	—	291	59.414.25	—	—	—	—
Sparcassen	6	—	—	—	—	—	—	—
Creditgenossenschaften	7	—	7	2.682.75	—	—	—	—
Pfandleihanstalten und Geldverleiher	49	—	41	3.806.25	—	—	—	—
Börsebesucher und Effecten-Sensale	681	—	609	16.758.—	—	—	—	—
Versicherungsanstalten	101	—	76	38.745.—	—	—	—	—
Versicherungsagenten, -Cassiere	282	—	254	3.302.25	—	—	—	—
zusammen	1.448	—	1.278	124.708.50	—	—	—	—
XXIV. Classe. Verkehrs-Gewerbe:								
Straßenbahnbetrieb	3	—	2	2.625	—	—	—	—
Post- und Personenfuhrwerk, Pferdevermiethung	2.578	—	2.431	34.077.75	—	—	—	—
Frachtenfuhrwerk	1.246	1	1.157	19.971.—	—	—	—	—
Dampfschiffahrt auf Binnengewässern	2	—	2	1.617.—	—	—	—	—
Sonstige Schiffahrt auf Binnengewässern; Fähren und Überfuhren	20	—	19	153.09	1	0.84	—	—
Flößereibetrieb	10	—	7	78.75	—	—	—	—
Leichenbestattung	87	—	84	2.520.—	—	—	—	—
Dienstmänner, Lohndiener, Verrichtung von persönlichen Dienstleistungen anderer Art	810	—	782	4 698.75	—	—	—	—
Verleihungsgeschäfte	56	—	47	2.383.50	—	—	—	—
Informations-, Ankündigungs- und Adressbureaux	112	—	103	3.121.65	1	3.15	—	—
Stellen- und Privatgeschäftsvermittlung, Auctionatoren	514	—	466	7.565.25	—	—	—	—
zusammen	5.438	1	5.100	78.811.74	2	3.99	—	—
XXV. Classe. Sonstige Gewerbe:								
Gewerbe für Unterricht	823	—	746	5.733.—	—	—	—	—
Gewerbe für Gesundheitspflege und Körperreinigung	166	—	145	4.168.50	—	—	—	—
Gewerbe für Vergnügungen	760	1	679	11.166.75	—	—	—	—
zusammen	1.749	1	1.570	21.068.25	—	—	—	—
Summe der zweiten Abtheilung	47.076	41	42.653	863.600.64	8	51.24	—	—
Gesammtzahl der Gewerbe (1. und 2. Abtheilung)	102.241	434	[3])93.723	1,743.149.24	271	24.084.44	87	1.239.21$_5$

[1]) und [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 577. — [3]) Die Zahl der bemessenen Gewerbe, wozu noch die Zahl der Gewerbescheine für cumulierte Gewerbe zu rechnen ist, ist niedriger als die der Unternehmungen auf Seite 218, obwohl dort die Zweigniederlassungen der auswärtigen Unternehmungen nicht mitgerechnet sind. Die auf Seite 218 angegebenen Zahlen, welche vom städtischen Steueramte herrühren, sind unbedingt richtig.

2. Zahl der bemessenen Gewerbe der einzelnen Gewerbeclassen nach Erwerbsteuersätzen am Ende des Jahres 1896.[1])

Gewerbeclasse	Zahl der bemessenen Gewerbe	Hievon sind bemessen mit einem Erwerbsteuersatze von Gulden C.-M. ohne Zuschläge																		
		5	10	20	30	40	50	60	70	80	100	150	200	300	400	500	700	1000	1500	mit anderen Steuersätzen[2])
I. Urproduction	380	278	80	15	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
II. Hüttenbetrieb	14	1	4	—	—	2	—	3	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
III. Ind. in Steinen, Erden 2c.	697	367	155	55	21	19	2	12	—	5	17	1	6	5	—	1	—	—	3	28
IV. Metallverarbeitung	4.352	2.151	1.369	336	84	119	25	48	2	51	69	2	27	33	—	2	1	3	4	26
V. Erz. v Maschinen 2c.	2.063	957	629	141	56	97	15	26	4	23	55	4	13	23	—	6	4	1	7	2
VI. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	5315	3.317	1.385	304	82	80	19	24	4	26	33	—	8	8	—	3	3	—	1	18
VII. Erz. v. Kautschuk- 2c. Waren	43	21	10	1	—	2	—	—	—	2	3	—	—	3	—	—	—	—	1	—
VIII. Ind. in Leder, Borsten 2c.	970	528	276	68	24	27	7	11	—	5	10	1	6	3		3	—	1	—	—
IX. Textilindustrie	1.173	594	256	85	28	49	16	28	1	30	30	—	19	22	—	2	2	1	2	8
X. Tapezierergewerbe	825	548	200	36	15	6	2	10	—	2	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XI. Bekleidungsindustrie	19.530	14.780	3.350	649	175	239	47	89	4	42	77	10	33	23	3	1	2	1	3	2
XII. Papierindustrie	902	508	203	65	19	37	10	4	2	15	17	2	3	12	—	—	—	—	—	5
XIII. Ind. in Nahrungsmitteln	3.567	578	958	790	473	282	133	104	25	67	78	9	22	14	1	6	5	2	8	12
XIV. Gast- u. Schankgewerbe	5.822	379	2.951	1340	431	309	67	81	10	54	79	7	54	21	2	8	2	—	2	25
XV. Chemische Industrie	555	167	101	41	34	46	16	26	1	14	57	5	25	5	—	3	1	3	5	5
XVI. Baugewerbe	3.470	1.992	822	264	110	102	61	32	—	20	37	1	13	4	—	5	2	—	3	2
XVII. Graphische Gewerbe	872	406	206	92	37	40	12	16	2	12	21	1	13	8	—	4	—	1	1	—
XVIII. Centralanlagen	18	2	3	5	2	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	—
XIX. Gew. im Umherziehen	502	498	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie zusammen	51.070	28.072	12.961	4288	1593	1457	434	515	55	369	590	44	244	185	6	44	22	14	42	135
Waren-Handel: XX. mit fester Betriebsstätte	29.049	14.678	9.141	1976	609	766	186	603	24	191	408	144	133	84	17	38	14	9	22	6
Waren-Handel: XXI. im Umherziehen	3.026	3.002	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Hilfsgew. d. Warenh.	2.630	732	724	291	98	250	126	155	3	26	133	26	34	15	3	7	—	2	2	3
XXIII. Geld- u. Creditwesen	1.278	250	376	148	41	82	34	66	4	10	102	37	30	34	3	13	12	5	31	—
XXIV. Verkehrsgewerbe	5.100	1.086	3.360	363	84	48	71	15	2	7	29	7	7	8	1	2	—	1	6	3
XXV. Sonstige Gewerbe	1.570	1.159	296	52	11	11	7	3	—	4	9	1	6	4	—	3	1	3	—	—
Handel u. Verkehr zusammen	42.653	20.907	13.919	2832	843	1157	424	842	33	238	681	215	210	145	24	63	27	20	61	12
Gesammtzahl	93.723	48.979	26 880	7120	2436	2614	858	1357	88	607	1271	259	454	330	30	107	49	34	103	147
Außerdem Gewerbescheine für cumulierte Gewerbe	197	70	47	17	12	12	2	2	1	11	12	—	4	3	—	—	—	—	3	1
Bemessene Gewerbe zusammen	93.920	49.049	26.927	7137	2448	2626	860	1359	89	618	1283	259	458	333	30	107	49	34	106	1 8

[1]) Vgl. die Anmerkung 3 auf der vorhergehenden Seite. — [2]) Vgl. die 4. Anmerkung auf Seite 218. — [3]) Für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung.

3. Realgewerbe.

Die Daten über Realgewerbe haben im Jahre 1896 eine Änderung nicht erfahren. Vgl. Text und Tabelle im Jahrbuche für 1894, Seite 496.

4. Der Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Der Gewerbebetrieb im Umherziehen ist in den hierüber bestehenden gesetzlichen Bestimmungen in vier Arten geschieden. Diese sind:

1. Der eigentliche Hausierhandel, d. i. „das Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort, außer auf Märkten, und das Herumtragen und Anbieten von Waren von Haus zu Haus" (§ 60, 1. Absatz der Gewerbeordnung). Es darf nur von den nach dem Gesetze über den Hausierhandel hiezu befugten Personen betrieben werden. Das hier erwähnte Gesetz ist das Hausierpatent vom 4. September 1852, R. G.-Bl. Nr. 252. Es gestattet den Hausierhandel nur mit besonderer Bewilligung, welche von der politischen Behörde des Wohnortes für eine bestimmte Person unübertragbar gegen Erlag der vorgeschriebenen Steuer auf ein Jahr und nur unter gewissen, ganz besonderen Voraussetzungen (Staatsbürgerschaft, Alter über 30 Jahre oder Altersnachsicht, Freisein von ekelhaften Krankheiten, Unbescholtenheit, tadellose politische Haltung) und Beschränkungen (hinsichtlich der Art des Betriebes und der Gegenstände des Verschleißes) ertheilt werden darf. Betreffend die Zulassung der Hausierer besteht mit den Ländern der ungarischen Krone vollkommene Reciprocität. Die Hausierbewilligung gilt zunächst nur für das Land, in welchem sie ertheilt wurde. Betritt der Hausierer ein anderes Kronland, so muss er sein Hausierdocument, um auch in diesem Lande sein Gewerbe betreiben zu können, bei einer politischen Bezirksbehörde vidieren lassen und zugleich, falls dort das Hausiergewerbe höher besteuert ist, die entsprechende Nachzahlung leisten. Diese „bestätigende Vidierung" darf nur bei begründeten Bedenken gegen die Person des Hausierers, über die Giltigkeit des Hausierpasses oder über die gesetzmäßige Art der Ausübung des Hausierhandels verweigert werden (§ 9 des Hausierpatentes). Davon ist wohl zu unterscheiden die rein polizeiliche Vidierung nach § 8 des Hausierpatentes durch die Gemeindebehörde (Polizeibehörde) in allen Städten und Märkten, welche der Hausierer betritt.

2. Der Lebensmittelhandel, d. i „die Feilbietung von Artikeln des täglichen Verbrauches, wie z. B. Milch, Butter, Obst, Gemüse, Blumen, Holz u. dgl. von Haus zu Haus oder auf der Straße" (§ 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung). Dieser Handel unterliegt nicht den Bestimmungen des Hausierpatents, sondern jenen der Gewerbeordnung.

3. Das Warenaustragen ansässiger Gewerbsleute. Es ist nämlich der Gewerbebehörde überlassen, in ihrem Bezirke ansässigen kleineren Gewerbsleuten zu ihrem besseren Fortkommen das Feilbieten ihrer Erzeugnisse innerhalb der Gemeinde von Haus zu Haus zu gestatten (§ 60, Absatz 3 der Gewerbeordnung).

4. Wandergewerbe ohne Gewerbeschein, auf Grund von Licenzscheinen, zuletzt geregelt durch den Ministerial-Erlass vom 23. December 1881.

Die zweite und dritte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen setzen somit den Gewerbeantritt nach den Vorschriften der Gewerbeordnung voraus. Die Zahl der Lebensmittelhändler (Straßenhändler mit Artikeln des täglichen Lebensbedarfes) ist in der Tabelle auf Seite 588 angegeben. Zu ihrer Kennzeichnung sind Marken mit Nummern eingeführt, über welche keine statistischen Ausweise vorliegen. Die der dritten Art angehörenden ansässigen Gewerbsleute erhalten Austräger-(Erlaubnis-)scheine, deren Zahl hier an letzter Stelle angegeben ist.

Die erste und vierte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen haben die gemeinsame Eigenschaft, dass zum Antritte des Gewerbes eine besondere Bewilligung nothwendig ist, welche bei beiden in ähnlicher Form ertheilt wird. Diese beiden Arten werden daher in der nächsten Tabelle parallel dargestellt.

1. Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente in den Jahren 1892—96, Licenzen für Wandergewerbe im Jahre 1896.

Gesammtzahl und Geschlecht		Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente				Licenzen für Wandergewerbe [1])			
		neu ertheilt	verlängert	bestätigend vidiert	zusammen	neu ertheilt [2])	verlängert [2])	bestätigend vidiert [3])	zusammen
Gesammtzahl in den Jahren	1892 [4])	49	1558	?	?	?	?	?	?
	1893 [4])	27	1523	?	?	?	?	?	?
	1894 [4])	47	1603	?	?	?	?	?	?
	1895 [4])	23	1660	?	?	?	?	?	?
	1896	9	1629	601	2239	16	86	15	117
und zwar im Jahre 1896:									
a) nach dem Geschlechte	Männer	1	1076	457	1534	13	51	14	78
	Frauen	8	553	144	705	3	35	1	39

[1]) Nur solche Licenzen, welche durch die magistratischen Bezirksämter ertheilt werden; andere, z. B. für öffentliche Schaustellungen, werden von der k. k. Polizeidirection oder der k. k. Statthalterei ertheilt. — [2]) Die Licenz wird nur für mehrere Monate, höchstens für ein Jahr ertheilt und muss nach Ablauf dieser Zeit verlängert werden. — [3]) In Bezug auf die bestätigende Vidierung werden die Licenzinhaber ähnlich, wie die Hausierer behandelt. — [4]) In den Jahren 1892—95 wurden nur über die neu ertheilten und verlängerten Hausierbewilligungen Ausweise von den magistratischen Bezirksämtern geliefert; erst seit 1896 wurde diese Berichterstattung auf die bestätigende Vidierung und auf die Licenzen für Wandergewerbe ausgedehnt.

(Fortsetzung.)

Alter, Familienstand, Glaubensbekenntnis, Heimat und Domicil (Wohnbezirk)	Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente				Licenzen für Wandergewerbe [1])			
	neu ertheilt	verlängert	bestätigend vidiert	zusammen	neu ertheilt [2])	verlängert [2])	bestätigend vidiert [3])	zusammen
b) nach dem Alter: bis 30 Jahre	—	51	75	126	6	14	5	25
30 „ 40 „	4	303	227	534	5	24	5	34
40 „ 50 „	1	581	210	792	2	30	2	34
50 „ 60 „	2	465	73	540	2	12	2	16
über 60 „	2	229	16	247	1	6	1	8
c) nach dem Familienstande: ledig	1	184	49	234	4	14	5	23
verheiratet	3	1224	522	1749	10	57	10	77
verwitwet oder geschieden	5	221	30	256	2	15	—	17
d) nach dem Glaubensbekenntnisse: katholisch	7	684	525	1216	15	71	15	101
evangelisch	—	49	42	91	—	2	—	2
mosaisch	2	894	33	929	1	13	—	14
sonstig	—	2	1	3	—	—	—	—
e) nach der Heimat: Wien	5	292	2	299	6	39	1	46
sonstiges Niederösterreich	1	48	3	52	1	7	—	8
Krain	—	11	74	85	—	1	6	7
Böhmen	2	126	128	256	2	11	1	14
Mähren	1	89	27	117	2	10	1	13
Schlesien	—	29	4	33	—	2	—	2
Galizien	—	456	46	502	—	1	—	1
sonstiges Österreich	—	11	105	116	2	8	6	16
Ungarn	—	567	212	779	3	6	—	9
unbekannt	—	—	—	—	—	1	—	1
f) nach dem Domicil (Wohnbezirke): I. (Innere Stadt)	—	25	3	28	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	595	58	653	—	6	—	6
III. (Landstraße)	—	91	25	116	1	5	1	7
IV. (Wieden)	1	12	21	34	—	—	—	—
V. (Margarethen)	1	59	32	92	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	22	31	53	4	—	2	6
VII. (Neubau)	—	23	21	44	—	—	2	2
VIII. (Josefstadt)	1	19	15	35	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	1	31	9	41	—	1	—	1
X. (Favoriten)	2	89	175	266	1	9	—	10
XI. (Simmering)	1	13	3	17	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	239	78	317	1	19	—	20
XIII. (Hietzing)	—	24	1	25	1	2	—	3
XIV. (Rudolfsheim)	—	132	55	187	—	9	—	9
XV. (Fünfhaus)	—	73	8	81	1	3	—	4
XVI. (Ottakring)	—	64	30	94	1	10	2	13
XVII. (Hernals)	—	64	21	85	—	19	—	19
XVIII. (Währing)	2	46	—	48	6	3	1	10
XIX. (Döbling)	—	8	15	23	—	—	7	7

[1]) bis [3]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf der vorausgehenden Seite.

Gegenstände des Verschleißes der Hausierer. Folgende Warengattungen waren im Jahre 1896 in der danebenstehenden Anzahl von Hausierdocumenten genannt:

Baumwollwaren	85	Kurzwaren	409	Seife u. Parfümeriewaren	252
Bürstenbinderwaren	124	Leinenwaren	10	Sonnen- u. Regenschirme	256
Drechslerwaren	140	Nürnbergerwaren	11	Spenglerwaren	296
Emailgeschirr	33	Optikerwaren	162	Strickwaren	14
Galanteriewaren	566	Papier- u. Schreibrequisiten	312	Südfrüchte	101
Geschirr	11	Pfaidlerwaren	748	Wachholder	29
Glaswaren	55	Porzellan- u. Steingutwaren	26	Wachsleinwand	29
Holz- und Spielwaren	341	Putzwaren	11	Wirkwaren	73
Hüte	20	Schnittwaren	873	Wollwaren	57
Kammacherwaren	57	Schuhwaren	111	Zündwaren	25
Kleider, neue	90	Seidenwaren	10		

außerdem mannigfache andere Gegenstände in vereinzelten Fällen.

Die im Jahre 1896 ertheilten, verlängerten und bestätigend vidierten Licenzen vertheilen sich auf folgende Wandergewerbe:

Drahtbinder	4	Photographen	6	Siebmacher	2
Holzwarenerzeuger	6	Regenschirmausbesserer	4	Strazzensammler	54
Karrenschleifer	27	Reibsand- u. Waschelerzeuger	14		

2. Austrägerscheine im Jahre 1896.

Austrägerscheine nach § 60, Absatz 3 der Gewerbeordnung wurden im Jahre 1896 ertheilt an:

Bäcker	39	Gipsfigurenerzeuger	12	Peitschenmacher	1
Bartbindenerzeuger	1	Glasmaler	1	Schirmerzeuger	1
Bürstenbinder	5	Gummiballonerzeuger	1	Schlosser	1
Canditen- u. Gefroreneserzeuger	7	Handschuhmacher	1	Schmirgelpapiererzeuger	1
Cartonagewarenerzeuger	1	Holz-Jardinièren-Erzeuger	2	Schuhmacher	3
Drechsler	1	Holzschuherzeuger	2	Siebmacher	5
Etuimacher	1	Korsikanererzeuger	1	Spielwarenerzeuger	1
Federnschmücker	1	Kürschner	1	Tischler	1
Feigenkaffee-Erzeuger	2	Maschinenstricker	1	Weber	1
Futteralmacher	1	Messerschmiede	2	Zucker- u. Mandolettibäcker	189
		Netz- u. Putzwarenerzeuger	2	zusammen	289

B. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Motoren und Dampfkessel.

a) Motoren.

1. In den Jahren 1892—1896 neu aufgestellte Gasmotoren[1]).

Diese und die folgende Tabelle sind nach den Vormerkungen des Stadtbauamtes bearbeitet.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Leistungsfähigkeit in Pferdekräften																	Zusammen	
	1/4	1/2	1	1 1/2	2	3	4	5	6	8	10	12	15	16	20	25	35	Gasmotoren	Pferdekräfte
	Zahl der neu aufgestellten Gasmotoren																		
1892		—	6	2	26	5	30	—	7	11	4	2	—	1	—	1	—	95	431
1893	—	—	17	—	18	4	30	—	3	10	—	—	—	1	—	—	1	84	334
1894	—	—	5	—	37	4	32	—	5	5	1	1	—	—	—	—	—	90	311
1895	1	1	13	1	23	5	16	1	4	10	1	5	—	—	1	1	—	83	364 1/4
1896	—	1	8	—	21	7	26	1	11	5	3	2	—	1	—	—	—	86	356 1/2
und zwar 1896 im Gemeindebezirke: I	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6
II	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	5	30
III	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	12
V	—	—	—	—	1	3	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	35
VI	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	5	25
VII	—	—	1	—	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	20
VIII	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10
IX	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5
X	—	—	—	—	2	1	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	9	41
XI	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
XII	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10
XIII	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9
XIV	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11
XV	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12
XVI	—	—	2	—	3	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	9	32
XVII	—	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	24
XVIII	—	—	1	—	2	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	8	41 1/2
XIX	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	23

[1]) Der Abfall an Gasmotoren ist nicht bekannt. Über Elektromotoren siehe Seite 178 ff.

2. Die in den Jahren 1892—1896 neu aufgestellten Gasmotoren nach Unternehmern, bzw. Gewerbegruppen.[1])

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Von Unternehmern der Gewerbegruppe: Industrie in Steinen, Erden, Thon und Glas	Metallverarbeitung und Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	Industrie in Holz- und Schnitzwaren	Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn und ähnlichen Stoffen	Textil-Industrie	Tapezierergewerbe	Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	Papier-Industrie	Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln, Gast- und Schankgewerbe	Chemische Industrie	Graphische Gewerbe	Handel und Verkehr	Von anderen nicht gewerblichen Unternehmern	Für Pump- und Schöpfwerke[2])	Zusammen
	neu aufgestellte Gasmotoren														
1892	3	36	9	1	2	—	5	1	16	1	13	—	6	2	95
1893	—	30	7	1	1	1	4	1	14	—	10	—	3	12	84
1894	—	30	17	2	1	—	5	1	17	1	7	6	2	1	90
1895	1	44	11	2	1	1	2	1	6	1	4	—	—	9	83
1896	4	28	13	1	1	2	2	—	22	2	3	2	—	6	86
u. zw. 1896 im Gemeindebezirke:															
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2
II (Leopoldstadt)	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	5
III (Landstraße)	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3
IV (Wieden)	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
V (Margarethen)	—	3	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	9
VI (Mariahilf)	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	5
VII (Neubau)	2	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
VIII (Josefstadt)	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
IX (Alsergrund)	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
X (Favoriten)	—	3	2	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	9
XI (Simmering)	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XII (Meidling)	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
XIII (Hietzing)	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4
XIV (Rudolfsheim)	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
XV (Fünfhaus)	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
XVI (Ottakring)	—	1	2	1	—	1	1	—	2	—	1	—	—	—	9
XVII (Hernals)	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	6
XVIII (Währing)	1	1	1	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	1	8
XIX (Döbling)	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	4

[1]) Die Eintheilung der Gewerbegruppen wurde in dieser Tabelle gegenüber den Vorjahren mit Rücksicht darauf geändert, dass auch in der Tabelle, „Stand der Gewerbe", Seite 577 ff., eine neue Eintheilung eingeführt wurde. — [2]) Ohne Angabe des Gewerbes oder nähere Bezeichnung des Unternehmers.

b) Dampfkessel.

1. Zahl, Art, durchschnittliche Heizfläche und Herkunft der Dampfkessel zu Ende der Jahre 1894–1896.[1])

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der aufgestellten Kessel[2])				Durchschnittliche Heizfläche eines				Von den Kesseln wurden angefertigt			
	Großkessel	Kleinkessel	Zwergkessel	zusammen	Großkessels	Kleinkessels	Zwergkessels	Kessels überhaupt[2])	in Wien	in Österreich ohne Wien	im Auslande	unbekannt, wo
					in Quadratmetern				Zahl der Kessel			
1894	1134	365	170	1669	57.69	11.14	5.04	42.14[3])	971	361	181	156
1895	1177	382	170	1729	60.28	11.30	5.21	44.04	987	398	194	150
1896	1214	379	161	1754	61.61	11.52	5.46	45.64	957	404	211	182
u. zw. 1896 im Gemeindebezirke												
I	121	10	6	137	66.41	12.61	9.48	59.99	52	66	17	2
II	210	40	5	255	87.78	12.62	4.28	74.39	110	101	32	12
III	103	21	12	136	61.21	10.73	5.36	48.49	48	35	22	31
IV	19	10	4	33	36.33	10.59	2.70	24.44	25	3	3	2
V	49	16	8	73	40.26	11.19	5.12	30.04	49	10	4	10
VI	82	28	9	119	61.58	6.70	3.37	44.26	69	12	9	29
VII	24	34	29	87	54.28	16.47	5.57	23.27	67	10	5	5
VIII	4	10	1	15	19.78	14.07	3.30	14.87	7	2	—	6
IX	31	16	7	54	41.26	8.76	4.37	26.85	32	18	3	1
X	136	48	21	205	51.40	13.07	4.15	37.58	124	34	42	5
XI	91	15	2	108	61.35	8.29	2.50	52.89	68	16	16	8
XII	42	21	15	78	46.08	11.95	9.06	29.77	57	7	2	12
XIII	99	25	3	127	56.65	12.44	8.33	46.81	62	23	29	13
XIV	30	9	9	48	62.87	13.86	5.76	42.97	32	4	4	8
XV	18	15	4	37	47.18	9.73	5.94	27.54	11	10	—	16
XVI	59	15	4	78	70.68	8.28	4.42	55.28	49	20	5	4
XVII	24	13	5	42	39.42	10.73	3.74	26.29	25	3	8	6
XVIII	12	9	7	28	39.35	13.61	7.68	23.16	15	4	2	7
XIX	60	24	10	94	53.29	9.36	4.00	36.83	55	26	8	5

[1]) Nach dem von den k. k. Dampfkessel-Untersuchungs-Commissären Professoren R. Englaender und V. Horwatitsch und der Direction der Dampfkessel-Untersuchungs- und -Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Wien freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale. Gänzlich unbenützte Dampfkessel und Kocher (Kessel ohne eigene Heizung) sind hier nicht eingerechnet worden.

[2]) Zwergkessel sind solche, deren Durchmesser 0·8 m, deren Wasserinhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 0·5 m³ und deren Dampfdruck 4 Atmosphären nicht übersteigt. Kleinkessel sind solche, deren Durchmesser 1·2 m, deren Rauminhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 1·0 m³ und deren Dampfdruck 6 Atmosphären nicht übersteigt. Alle übrigen sind Großkessel. (§ 68 der Bauordnung für Wien.)

[3]) Richtiggestellte Ziffer, welche im Jahrbuche für 1894 irrthümlich mit 43.09 angegeben war.

2. Zahl und Gattung der Unternehmungen, welche am Ende des Jahres 1896 Dampfkessel hatten, nach dem Gemeindebezirke ihres Sitzes und nach der Größe der Kessel.

Eine Unternehmung, welche mehrere Betriebszweige hat, ist in jene Gruppe von Unternehmungen eingereiht, in welche sie mit Rücksicht auf ihren Hauptbetriebszweig gehört. Dort, wo eine Unternehmung in verschiedenen Bezirken Dampfkessel aufgestellt hat, wurde sie als Unternehmung bloß in jenem Bezirke gezählt, in welchem mit Rücksicht auf die vorliegenden Umstände ihr Betrieb am stärksten ist. Bezüglich des Hofärars, des Staates und der Stadtgemeinde ist der erste Bezirk als maßgebend angesehen worden.

2. Zahl u. Gattung der Unternehmungen, welche Ende 1896 Dampfkessel hatten, nach dem Gemeindebezirke ihres Sitzes und nach der Größe der Kessel.

Gattung der Unternehmungen, welche Dampfkessel hatten	Zahl der Unternehmungen, welche am Ende des Jahres Dampfkessel hatten: zusammen	Sitz der Unternehmung im Gemeindebezirke: I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	Größe der Kessel: Großkessel	Groß- u. Kleinkessel	Groß-, Klein- u. Zwergkessel	Groß- u. Zwergkessel	Kleinkessel	Klein- u. Zwergkessel	Zwergkessel
I. Unternehmungen der Gewerbegruppe [1]):																											
1. Gewerbe der Urproduction	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Thon u. Glas	12	—	2	—	1	—	—	—	1	—	3	1	—	1	—	1	—	—	—	2	5	—	1	—	5	—	1
4. Metallverarbeitung	110	—	9	10	5	6	6	18	2	5	15	8	5	4	3	2	7	3	1	1	48	2	—	—	42	—	18
5. Erzeugung von Maschinen, Instrumenten 2c.	136	—	21	14	4	7	4	6	2	5	23	5	6	8	2	4	10	9	2	4	79	4	1	—	34	2	16
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	86	—	6	3	2	13	8	4	1	4	9	1	7	2	6	4	9	2	—	5	45	2	—	—	27	1	11
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk 2c.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten 2c.	28	—	5	—	—	2	1	—	—	—	—	1	10	3	4	—	—	1	1	—	17	2	—	—	5	—	4
9. Textilindustrie	94	—	8	—	1	4	35	12	1	—	4	3	5	6	3	—	2	3	—	7	56	2	—	—	22	—	14
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	43	1	5	—	1	1	5	12	1	1	1	1	—	5	2	2	3	1	—	1	17	2	—	—	13	—	11
12. Papierindustrie	19	—	—	2	2	3	1	—	—	—	1	1	2	2	1	—	2	2	—	—	11	—	—	—	7	—	1
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	75	—	11	5	4	5	2	1	1	2	10	5	5	2	3	—	4	5	6	4	33	4	—	—	27	—	11
14. Gast- und Schankgewerbe	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—
15. Chemische Industrie	60	—	8	3	—	3	4	2	—	1	12	4	5	2	5	—	3	3	1	4	28	1	1	—	17	1	12
16. Baugewerbe	15	—	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	1	2	5	4	—	1	5	—	—
17. Graphische Gewerbe	40	7	4	4	1	3	3	8	1	6	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	17	—	—	—	18	1	4
18. Centralanlagen für Kraftlieferung 2c.	11	2	1	1	1	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	8	1	—	—	1	—	1
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte	21	—	2	2	—	—	—	—	—	1	3	1	1	1	—	—	—	—	—	10	4	—	—	—	9	—	8
22. Hilfsgewerbe des Warenhandels	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
23. Geld-, Credit- und Versicherungswesen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—
24. Verkehrsgewerbe	20	2	6	2	—	—	1	—	—	—	4	—	1	—	1	1	—	—	1	1	2	8	2	—	8	—	—
25. Sonstige Gewerbe	28	2	6	3	—	1	3	1	1	—	—	—	2	2	—	2	—	1	2	2	12	2	1	—	9	—	4
II. Sonstige																											
Hofärar	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Staat[2])	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Stadtgemeinde[2])	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
sonstige Corporationen: 1. Cultusgemeinden und geistl. Orden	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—
sonstige Corporationen: 2. Börsekammern	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
sonstige Corporationen: 3. Vereine	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Privatpersonen	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	5	2	—	—	—	3	—	2
zusammen	831	25	100	52	24	49	74	65	11	25	87	31	53	45	33	18	43	30	16	50	406	37	8	1	255	5	119
Darunter Unternehmungen, welche in zwei oder mehreren Gemeindebezirken Kessel hatten	26	6	2	3	1	—	1	—	—	—	5	1	2	2	1	1	1	—	—	—	12	6	6	—	1	1	—

[1]) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 594. — [2]) Die k. k. Hof- und Staatsdruckerei, die k. k. Post, die k. k. Schwefelsäurefabrik, die k. k. Staatsbahnen und das städtische Lagerhaus wurden unter die entsprechenden gewerblichen Unternehmungen eingereiht.

3. Zahl der Dampfkessel 1896 nach der Gattung der Unternehmung, dem Gemeindebezirke des Standortes und der Größe der Kessel.

Gattung der Unternehmungen, welche Dampfkessel hatten	Zahl der Dampfkessel am Ende des Jahres: zusammen	Standort des Kessels im Gemeindebezirke: I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	Kessel: Groß-	Klein-	Zwerg-
I. Unternehmungen der Gewerbegruppe[1]):																							
1. Gewerbe der Urproduction	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Thon und Glas	35	—	2	—	1	—	—	—	1	—	24	1	—	—	—	1	—	3	—	2	26	8	1
4. Metallverarbeitung	148	—	10	16	7	10	8	19	2	8	19	17	7	6	3	2	9	3	1	1	86	44	19
5. Erzeugung von Maschinen, Instrumenten 2c.	197	—	31	21	5	12	6	8	2	6	33	14	6	11	1	4	16	12	4	5	128	44	25
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	111	—	9	4	4	16	9	4	1	5	9	3	8	4	9	6	11	3	—	6	67	31	13
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk 2c.	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	—	2	—	—	—	9	2	1
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten 2c.	42	—	11	—	—	3	1	—	—	—	—	2	13	5	4	—	—	1	2	—	29	8	5
9. Textilindustrie	160	—	20	—	1	5	55	19	1	—	5	9	8	11	7	—	2	3	—	14	118	27	15
10. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	70	5	9	—	1	1	8	17	1	2	1	2	—	11	2	2	5	2	—	1	38	17	14
12. Papierindustrie	26	—	—	4	3	7	1	—	—	—	1	1	2	2	1	—	2	2	—	—	19	5	2
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	173	—	32	14	6	8	3	1	1	2	11	22	8	6	6	—	22	6	8	17	127	35	11
14. Gast- und Schankgewerbe	5	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—
15. Chemische Industrie	169	7	24	23	—	4	5	2	—	2	30	15	8	14	10	4	5	4	1	11	125	27	17
16. Baugewerbe	72	—	2	10	—	—	—	—	—	—	3	—	5	33	1	—	—	—	5	13	52	19	1
17. Graphische Gewerbe	65	11	5	9	1	3	5	13	2	11	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	34	25	6
18. Centralanlagen für Kraftlieferung 2c.	72	8	37	11	1	—	8	1	—	—	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	66	4	2
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte	24	—	2	3	—	—	—	—	—	2	3	2	1	1	—	—	—	—	—	10	7	8	9
22. Hilfsgewerbe des Warenhandels	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
23. Geld-, Credit- und Versicherungswesen	14	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2	—
24. Verkehrsgewerbe	113	6	26	4	—	—	2	—	—	4	29	20	1	2	1	13	—	—	2	3	72	37	4
25. Sonstige Gewerbe	50	4	11	7	—	2	5	2	2	—	—	—	4	3	—	3	—	1	3	3	30	16	4
II. Sonstige: Hofärar	24	14	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	23	1	—
Staat[2])	103	34	5	9	1	2	2	1	2	12	30	—	2	—	1	—	—	1	—	1	82	10	11
Stadtgemeinde[2])	38	25	3	1	—	—	1	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—	1	—	—	36	2	—
sonstige Corporationen: 1. Cultusgemeinden und geistliche Orden	6	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	—
sonstige Corporationen: 2. Börsekammern	8	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
sonstige Corporationen: 3. Vereine	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—
Privatpersonen	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	5	2	4	1
zusammen	1754	137	255	136	33	73	119	87	15	54	205	108	78	127	48	37	78	42	28	94	1214	379	161
Darunter Kessel von Unternehmungen, deren Hauptsitz in einem anderen Gemeindebezirke sich befand	224	9	43	13	1	3	6	1	2	17	39	28	8	32	1	4	—	4	1	12	—	—	—

[1]) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 594. — [2]) Vgl. die 2. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite.

2. Gewerbliche

a) Organisation der gewerblichen Genossen-

Die Organisation der gewerblichen Genossenschaften, Zahl der Genossenschafts-inhaber) und der Genossenschaftsangehörigen, dann der

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft[2])	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstehung[3])	Einverleibungs-Gebür eines Genossenschaftsmitgliedes in Gulden	Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorstehung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres[1])				Zahl der Mitglieder des Gehilfenausschusses[3])
				beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
								Personen				
1	Anstreicher und Wagenlackierer	14	20	2	1	6	—	482	21	—	503	7
2	Bäcker[7])	32	20	2	—	6	—	684	77	—	761	8
3	Banderzeuger	5	10	—	—	1	—	31	1	—	32	8
4	Bau- und Steinmetzmeister	9	15	5	—	18	—	629	—	—	629	8
5	Bettwarenerzeuger	8	20	2	2	4	1	65	20	—	85	4
6	Bildhauer	14	10	1	—	16	—	356	2	—	358	8
7	Blas- und Streichinstrumenten- und Harmonikamacher	10	8	2	—	9	—	126	3	—	129	8
8	Brantweinschänker, concessionierte	20	15	3	—	5	—	586	287	—	873	—
9	Brunnenmeister, -gräber u. Wasserleitungsarbeiter (mit Ausschluss der Wasserleitungs-Installateure)	6	10	1	—	1	—	40	2	—	42	5
10	Buchbinder, Ledergalanterie- und Cartonagewarenerzeug., Futteralmacher, Rastrierer, Erdglobusmacher, Bildereinfasser und Pappendeckelerzeuger	17	15	2	2	10	—	849	86	—	935	8
11	Buchdrucker und Schriftgießer[9])	11	15	1	—	6	—	207	21	14	242	7
12	Buch-, Kunst- u. Musikalienhdl.[10])	14	50	1	—	12	1	218	11	6	235	8
13	Büchsenmacher, Büchsenschäfter u. Schwertfeger	5	25	2	—	2	—	35	—	—	35	8
14	Bürsten- und Pinselmacher	14	20	1	—	10	—	156	11	—	167	7
15	Canal- und Senkgrubenräumer	6	30	1	—	2	—	14	5	—	19	8
16	Clavier- und Orgelbauer[12])	14	20	1	—	8	—	136	3	3	142	8
17	Commercialgüter-Beförderer[13])	11	20	1	—	5	—	107	2	—	109	8
18	Dachdecker	8	30	5	—	5	—	153	10	—	163	7
19	Deichgräber	6	10	1	—	5	—	55	—	—	55	—
20	Donaufischer, Fischkäufler u.-händler	6	5	1	—	2	—	88	101	—	189	—
21	Drechsler[14])	26	10	4	1	8	—	1559	68	3	1630	8
22	Einspänner	14	[15])10	2	—	17	—	638	253	—	891	8
23	Fassbinder, Berchtesgadnerwarenerzeuger, Holzschachtelmacher und Korkstöpselerzeuger	8	15	4	—	5	—	186	9	—	195	5
24	Federnschmücker	10	15	3	—	1	1	—	177	—	177	8
25	Feinzeugschmiede[16])	22	15	2	—	6	—	227	38	—	265	7
	Fürtrag	—	—	50	6	170	3	7627	1208	26	8861	—

[1]) Die Bewegung in der Zahl der Gewerbsinhaber und der Genossenschaftsangehörigen kann dermalen nicht gegeben werden, da die Vorschreibungen hiefür bei einigen gewerblichen Genossenschaften ungenau sind oder gänzlich fehlen. — [2]) Wenn in einer Genossenschaft Gewerbe vereinigt sind, welche nicht bereits im Namen (Titel) der Genossenschaft vorkommen, so werden diese Gewerbe anmerkungsweise angeführt. — [3]) Ohne die Zahl der Ersatzmänner. — [4]) Die Zahl der Gehilfen und sonstigen Hilfsarbeiter ist hier in der Regel nach den Angaben der Genossenschaft eingesetzt, nur bei auffallenden oder ungenauen Angaben wurden die Mitgliedszahlen der Krankencassen (vgl. Seite 642 ff.) als verläßlicher auch hier angegeben. — [5]) Laut Angabe der Genossenschaftsvorstehung. Die mit den Zimmer- u. Decorationsmalern gemeinsame Krankencasse hatte am Jahresschlusse 1564, am 15. September 3636 Mitglieder. — [6]) Mit den Zimmer- und Decorationsmalern zusammen. — [7]) Darunter Weiß- und Schwarzbäcker, Oblatenbäcker, Landbroterzeuger, Mehlspeismacher. — [8]) Die Genossenschaftsvorstehung war nicht in der Lage, die Zahl der gewerblichen Hilfsarbeiter auch nur annähernd

Genossenschaften.

schaften, deren Mitglieder und Angehörige.

und Gehilfenversammlungen, Stand[1]) der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbs-Genossenschafts-Einrichtungen am Ende des Jahres 1896.

Gehilfen-versammlungen		Sitzungen des Gehilfen-ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres[1])						Zahl der Genossenschaften mit								Laufende Zahl
beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	Gehilfen und sonstige Hilfsarbeiter[4])		Lehrlinge		zusammen[4])		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankencasse	Lehrlings-Krankencasse	Meister-Krankencasse	schiedsgerichtlichem Ausschuss	gewerblichen Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung	gewerblichen Anlagen behufs gemeinsamer Benützung	Herberge	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
2	—	?	?	[5])1870	—	141	—	2011	—	—	[6]) 1	—	—	1	—	—	—	1
—	—	—	—	5958	401	1000	—	6958	401	1	1	—	—	1	—	—	1	2
1	—	5	—	302	531	4	16	306	547	1	1	—	—	1	—	—	—	3
3	—	18	—	[8]) .	.	—	—	[8]) .	.	—	—	—	—	1	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	29	2	29	2	—	1	—	1	1	—	—	—	5
2	—	10	—	490	—	—	—	490	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6
?	?	?	?	306	—	57	—	363	—	1	1	—	—	1	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
1	1	—	—	21	—	7	—	28	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9
2	1	12	—	2849	2198	846	—	3695	2198	—	1	1	—	1	—	—	—	10
3	—	30	—	4158	1116	754	—	4912	1116	—	1	—	—	1	—	—	1	11
4		8		429	1	55		484	1		1	—	—	1	—	[11])1	—	12
2	—	6	—	134	—	47	—	181	—	—	1	—	—	1	—	—	—	13
2	—	5	—	242	95	80	—	322	95	1	1	1	—	1	—	—	1	14
1	1	—	—	412	—	—	—	412	—	—	1	—	—	1	—	—	—	15
2	—	?	?	800	—	99	—	899	—	—	1	1	—	1	—	—	—	16
—	—	—	—	585	—	—	—	585	—	—	—	—	—	1	—	—	—	17
2	—	12	—	528	112	311	—	839	112	—	1	1	—	1	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
1	—	19	2	7200	520	1331	—	8531	520	1	1	1	—	1	—	—	—	21
4	2	12	3	1453	—	—	—	1453	—	1	1	—	—	1	—	—	—	22
?	?	?	?	567	4	256	—	823	4	—	1	1	—	1	—	—	1	23
—	—	—	—	—	623	—	232	—	855	—	1	1	—	1	—	—	—	24
2	2	7	—	823	54	289	—	1112	54	1	1	1	—	1	—	—	—	25
34	7	?	?	29.127	5655	5306	250	34.433	5905	7	18	8	1	22	—	1	4	

zu bestimmen. — [9]) Gremium. — [10]) Corporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler. Darunter auch Antiquariatshändler, Verlagsunternehmer und Besitzer von diesen Zweigen angehörigen Leihinstituten. — [11]) Die Bestellanstalt. — [12]) Darunter auch Harmoniumbauer, Musikspielwerk-Verfertiger, Clavierbestandtheil-Erzeuger, Clavierstimmer. — [13]) Darunter Inhaber von Speditionsgeschäften allein oder in Verbindung mit Commissionsgeschäften. — [14]) Darunter Pfeifenschneider, Hornknopfmacher, Knopfformen- und Betenmacher, Tabakpfeifenschlauchmacher, Dominospielerzeuger, Perlmutterarbeiter, Winkelrahmenerzeuger, Gewehrpistonserzeuger, Muschelgalanteriewarenerzeuger, Metall-Druck- und -Drehwarenerzeuger, Rauchrequisitenerzeuger, Meerschaum- und Elfenbeinbildhauer. — [15]) Außerdem ist bei Erwerbung jeder Licenz eine Gebür (Einlage) von 5 fl. an die Genossenschaft zu entrichten. — [16]) Darunter Messerschmiede, Erzeuger chirurgischer Instrumente, Feilenhauer, Laubsägemacher, Schleifer, Stahl- und Metallschleifer, Gerber- und Schuhmacherwerkzeugmacher.

(Fort=

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft [2])	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstehung [3])	Einverleibungs-Gebür eines Genossenschaftsmitgliedes in Gulden	Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorstehung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres [1])				Zahl der Mitglieder des Gehilfenausschusses [3])
				beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
								Personen				
	Uebertrag . .	—	—	50	5	170	3	7.627	1208	26	8.861	—
26	Fiaker	14	[5])10	2	—	11	—	463	190	—	653	8
27	Flaschenbierhändler	8	30	1	—	5	—	95	15	—	110	—
28	Fleischhauer [7])	15	10–50 [8])	5	1	12	—	989	121	—	1.110	8
29	Fleischselcher, Käse= und Salamierzeuger, Saitlinghändler, Gedärmereiniger, Selchwarenverschleißer	18	[11])30	6	—	9	2	640	145	1	786	8
30	Fragner, Greißler, Victualienhändler [13])	12	10	2	2	—	11	704	1064	—	1.768	—
31	Friseure, Raseure, Perückenmacher	18	20	2	—	4	—	1.314	81	—	1.395	7
32	Gastwirte [14])	38	20	1	1	8	—	3.071	605	—	3.676	8
33	Gas= und Wasserleitungs=Installateure	11	20	1	—	12	—	234	11	7	252	—
34	Gemischtwarenverschleißer . . .	26	10	2	—	12	—	2.993	1262	—	4.255	—
35	Geschirrhändler	8	[15])7·5	1	—	6	—	74	82	—	156	—
36	Gießer [16])	14	15	1	1	10	1	140	11	1	152	8
37	Glaser, Glashändler, Glasschleifer	14	15	2	1	12	—	384	25	—	409	7
38	Gold= und Metallschläger . . .	6	15	—	—	1	—	25	—	—	25	8
39	Graveure, Stein= u. Glasgraveure, Emailleure u. Guillocheure, Notenstecher, Formenstecher, Metallographen, Metallausschneider .	9	12	3	5	13	—	285	6	—	291	8
40	Großfuhrwerksbesitzer [18]) . . .	8	[19])10	2	—	4	—	100	4	—	104	8
41	Großhändler [21])	6	100	1	—	1	—	29	1	—	30	—
42	Gürtler u. Bronzewarenerzeuger [22])	8	20	1	—	4	—	394	14	—	408	7
43	Hafner	8	20	4	1	—	—	74	5	—	79	7
44	Handschuh= und Bandagenmacher	14	10	3	—	8	—	165	8	—	173	8
45	Holz= und Kohlenhändler [23]) .	14	10	1	—	5	—	290	—	—	290	—
46	Hôteliers u. Fremdenbeherberger [24])	10	[25])25	1	1	6	6	85	23	5	113	8
47	Huf= und Wagenschmiede [26]) . .	22	20	2	1	12	1	293	—	—	293	8
48	Hutmacher und Hasenhaarschneider	10	20	1	1	6	—	251	19	—	270	8
49	Industriemaler	8	20	2	—	5	—	130	8	—	138	8
50	Informationsbureaux, concess. .	5	15	1	—	4	—	16	1	—	17	—
51	Juweliere, Gold= u. Silberschmiede	26	25	2	1	4	—	740	34	—	774	7
52	Kaffeesieder	20	[27])50	2	—	10	—	468	192	—	660	8
53	Kamm=, Fächermacher und Beinschneider	14	12	5	—	11	—	156	25	—	181	7
54	Kaufmannschaft, Wiener [28]) . . .	102	[29])50	1	—	25	—	2.954	132	64	3.150	8
	Fürtrag . .	—	—	108	21	390	24	25.183	5292	104	30.579	—

[1]), [2]), [3]) und [4]) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 598. — [5]) Jedes durch Erwerbung einer Fiaker=Licenz in die Genossenschaft eintretende Mitglied hat eine Einverleibungsgebür von 10 fl. und bei Erwerbung jeder weiteren Licenz eine Gebür von 5 fl. zu entrichten. — [6]) Austauschlocale für Bierflaschen und Flaschenverschlüsse. — [7]) Darunter auch Fleischverschleißer, Fleckfieder, Stechviehfleischer, Fleischcommissionshändler, Viehhändler. — [8]) Je nach der Höhe der Erwerbsteuer. — [9]) Cassierinnen (sogen. Aufschreiberinnen). — [10]) Einrichtung zur Verwertung des Düngers im Schlachthause zu St. Marx. — [11]) Erzeuger; Verschleißer nur 10 fl. — [12]) Ladenmädchen. — [13]) Darunter auch Fütterer, Hülsenfrüchtenhändler, Mehl= und Hülsenfrüchten=Verschleißer, Landbrot=Verschleißer, Butter=, Eier=, Käse=, Schmalz= und Wursthändler, Obsthändler, Eishändler, Preßhefe= und Germhändler, Hafer=, Heu= und Strohhändler. — [14]) Darunter Gast= und Schankgewerbetreibende mit Ausnahme der Kaffeesieder und Brantweinschänker. — [15]) Bei einer ordentlichen staatlichen Erwerbsteuer bis 10 fl. 50 kr.; darüber hinaus 15 fl. — [16]) Darunter Gelb=, Eisen=, Kunst=, Glocken= und Zinngießer, Zinn= und Bleifolien=, Bleiplatten und Bleiröhren=Erzeuger und Merkbuchstabengießer — [17]) Die Arbeitsvermittlung wird durch den „Verein für Arbeitsvermittlung" besorgt; vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 925 — [18]) Frachtfuhrwerker mit größerem Gewerbebetriebe ohne Standplatz. — [19]) Bei einer ordentlichen Erwerbsteuer von mehr als 52 fl. 50 kr. jedoch 20 fl. — [20]) Zusammen mit den Kleinfuhrwerksbesitzern. — [21]) Gremium; Banquiers, insoferne sie mindestens 315 fl. landesfürstliche ordentliche Erwerbsteuer entrichten. — [22]) Darunter auch Ciseleure, Metall=Galanteriewaren=Erzeuger, Chinasilberwarenerzeuger, Pfeifenbeschläger, Metallknopfmacher, Stockbeschlägemacher, Metallpresser,

setzung.)

Gehilfen-versammlungen		Sitzungen des Gehilfen-ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres [1])						Zahl der Genossenschaften mit								Laufende Zahl
				Gehilfen und sonstige Hilfsarbeiter [4])		Lehrlinge		zusammen [4])										
beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankencasse	Lehrlings-Krankencasse	Meister-Krankencasse	schiedsgerichtlichem Ausschuss	gewerblichen Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung	gewerblichen Anlagen behufs gemeinsamer Benützung	Herberge	
34	7	?	?	29.127	5.655	5.306	250	34.433	5.905	7	18	8	1	22	—	1	4	
1	—	4	—	424	—	—	—	424	—	—	—	—	—	1	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[6])1	—	27
3	2	3	2	1.499	[9]) 98	397	—	1.896	98	1	1	1	—	1	[10]) 1	—	—	28
1	1	—	—	1.500	[12]) 320	437	—	1.937	320	—	1	1	—	1	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
2	—	12	—	1.443	—	598	5	2.041	5	1	1	1	1	1	—	—	—	31
1	—	8	4	5.342	6.824	1.452	—	6.794	6.824	1	1	—	—	1	—	—	—	32
1	1	12	—	1.173	—	107	—	1.280	—	—	—	—	—	1	—	—	—	33
—	—	—	—	96	—	118	—	214	—	—	—	—	1	1	—	—	—	34
—	—	—	—	39	—	10	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
2	—	10	2	979	25	301	—	1.280	25	—	1	1	—	1	—	—	—	36
2	2	4	—	560	—	158	—	718	—	1	1	1	—	1	—	—	—	37
1	—	—	—	101	51	32	—	133	51	—	1	—	—	1	—	—	—	38
2	—	6	1	355	20	228	—	583	20	[27])1	1	1	1	1	—	—	—	39
2	—	1	—	2.020	—	—	—	2.020	—	1	[29])1	—	—	1	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
2	—	11	—	2.433	476	582	—	3.015	476	—	1	1	—	1	—	—	—	42
—	—	—	—	223	—	42	—	265	—	—	1	—	—	1	—	—	1	43
2	—	4	—	322	229	96	—	418	229	—	1	1	—	1	—	—	—	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	1	2	1.211	940	190	—	1.401	940	—	1	—	—	1	—	—	—	46
2	—	6	—	892	—	335	—	1.227	—	1	1	1	—	1	—	—	1	47
2	—	6	—	724	402	230	—	954	402	—	1	1	—	1	-	—	1	48
2	—	4	—	178	2	56	—	234	2	1	—	—	—	1	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
2	—	12	—	2.300	506	699	2	2.999	508	1	1	1	1	1	—	—	—	51
1	—	3	3	1.589	914	120	—	1.709	914	1	1	—	—	1	—	—	—	52
—	—	—	—	300	250	102	25	402	275	—	1	1	—	1	—	—	—	53
1	—	12	—	[30])15.924	[30])1.619	2.502	21	18.426	1.640	1	1	1	—	1	—	—	—	54
66	13	?	?	70.754	18 331	14.098	393	84.852	18.634	18	37	21	5	45	1	2	7	

Metallausschneider, Metallschleifer, sowie überhaupt alle jene Metallwaren-Erzeuger, welche fertige Gegenstände aus Messing, Tombak, Pakfong und Nickel verfertigen, ferner die Galvanoplastiker, Galvanisch- und Feuervergolder, -Versilberer, -Vernickler, sowie die elektro-chemischen Anstalten. — [23]) Darunter Bau-, Binder-, Brenn-, Fournier-, Tischler-, Werk- und Zillenholz-, Binderreif-, Coaks- und Kohlenhändler. — [24]) Gremium. — [25]) Die Einverleibungsgebür beträgt 25 fl., wenn die directe Erwerbsteuer des Mitgliedes mit weniger als 105 fl. bemessen ist, 50 fl bei einer Erwerbsteuerleistung von über 105 fl. bis 420 fl. und 100 fl., wenn das Mitglied mindestens 420 fl. oder mehr an l. f. ordentl. Erwerbsteuer zu entrichten hat. — [26]) Darunter auch Radschrauben- und Hufeisenstollen-Erzeuger. — [27]) Für eine neue Concession aber, wenn die frühere zurückgelegt worden ist, nur 25 fl.; Pächter in jedem Falle nur 20 fl. — [28]) Gremium, darunter Inhaber und öffentliche Gesellschafter jener Handelsgewerbe, welche zur Firmaprotokollierung verpflichtet sind, insoferne dieselben nicht schon einer für sie errichteten besonderen Genossenschaft angehören, ferner die in Wien protokollierten Zweigniederlassungen von Fabriksunternehmungen, insoferne sie mit letzteren nicht im örtlichen Zusammenhange stehen und als bloße Verkaufsstätten derselben erscheinen, endlich Actiengesellschaften, welche gewerbsmäßig Handelsgeschäfte betreiben. — [29]) Für Gremial-Mitglieder, welche mit einer höheren Erwerbsteuerquote als 105 fl. bemessen werden, beträgt die Einverleibungsgebür 100 fl. — [30]) Mitgliederzahl der Gremial-Krankencasse, welcher auch die Gehilfen (Commis) der Genossenschaft der Kaufleute im ehemaligen politischen Bezirke Sechshaus und des Handelsgremiums in Hernals angehören. Vgl. die 6. Anmerkung auf der nächstfolgenden Seite.

(Fort=

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft [2])	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstehung [3])	Einverleibungs-Gebür eines Genossenschaftsmitgliedes in Gulden	Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorstehung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres [1])				Zahl der Mitglieder des Gehilfenausschusses [3])
				beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
								Personen				
	Uebertrag . .	—	—	108	21	390	24	25.183	5.292	104	30.579	—
55	Kaufmannschaft in Sechshaus [5]) .	20	[5]) 6	1	—	6	—	1.970	—	—	1.970	7
56	Kaufmannschaft in Hernals [7]) .	20	[7])5.25	1	—	6	—	1.655	871	—	2.526	7
57	Kleidermacher [8])	38	20	3	—	15	—	3.613	3.486	—	7.099	7
58	Kleinfuhrwerksbesitzer [9])	22	[10]) 2	2	—	5	—	1.088	18	—	1.106	8
59	Kleinhändler mit Brennmaterialien	22	8	3	—	7	1	1.148	333	—	1.481	—
60	Korbflechter	8	8	4	—	4	—	83	13	—	96	8
61	Kunstblumenerzeuger, Kranzelbinder, Blumenlaub- u. Blumenbestandtheile-Erzeuger	14	10	1	1	5	—	98	296	7	401	8
62	Kupferschmiede	5	15	4	—	7	—	42	—	—	42	8
63	Kürschner, Rauhwarenfärber und Kappenmacher	8	15	3	—	6	—	331	8	—	339	7
64	Land- und Stadtlohnfuhrwerker .	11	10	1	1	8	1	186	68	—	254	6
65	Leichenbestattungs-Unternehmer .	8	20	1	—	5	—	71	7	1	79	—
66	Markt-Victualienhändler . . .	14	[14])2–40	2	—	8	4	968	1.846	—	2.814	—
67	Maschinenbauer und Mechaniker .	14	20	1	—	8	—	428	11	1	440	8
68	Milchmeier und Milchhändler .	26	15	1	—	6	—	756	531	—	1.287	—
69	Modistinnen und Modisten . .	10	10	2	—	13	—	62	646	—	708	8
70	Nadler, Webkamm- u. Drahtwarenerzeuger (Kratzkardätschenmacher)	14	10	1	—	3	—	54	3	—	57	8
71	Naturblumenbinder und -Händler	11	12	1	1	2	—	119	241	—	360	8
72	Optiker [15])	10	20	1	—	7	—	104	7	—	111	7
73	Papier-, Schreib-, Zeichenrequisitenhändler, Tapetenverschleißer	10	6	1	—	15	—	191	270	—	461	—
74	Parfumeure, Seifensieder und Oelerzeuger [16])	12	15	1	1	2	1	35	—	—	35	8
75	Pfaidler [17])	18	10	1	—	6	—	798	2.217	2	3.017	8
76	Pfandleihgewerbe-Inhaber, conc.	5	10	1	—	9	—	15	—	2	17	—
77	Pferdefleischhauer u. -Verschleißer	14	[18]) 20	1	1	4	1	265	—	—	265	8
78	Pflasterer	6	35	2	1	2	—	46	4	—	50	7
79	Plattierer	6	6	3	2	5	—	31	2	—	33	5
80	Posamentierer [19])	22	10	1	—	5	—	227	104	—	331	8
81	Rauchfangkehrer	8	20	4	1	8	1	129	16	—	145	7
82	Riemer, Peitschenmacher, Kappenschirmschneider und Maschinen-Treibriemen-Erzeuger	9	20	3	—	8	—	170	13	—	183	8
83	Rothgerber und Lederer [21]) . .	10	15	1	—	5	—	151	25	—	176	7
84	Sattler	14	20	9	—	10	—	218	4	—	222	8
85	Sauerkräutler	8	10	3	—	3	—	63	31	—	94	—
86	Schiffmüller	8	10	3	—	3	1	15	3	—	18	8
87	Schilder- und Schriftenmaler .	10	10	1	1	9	—	194	9	—	203	8
88	Schlosser [24])	20	30	3	—	8	—	1.221	—	—	1.221	8
	Fürtrag . .	—	—	179	31	613	34	41.728	16.375	117	58.220	—

[1]), [2]), [3]), [4]) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 598. — [5]) Genossenschaft der Kaufleute des ehemaligen politischen Bezirkes Sechshaus und des Gerichtsbezirkes Hietzing. Der in der Tabelle angegebene Betrag ist das Minimum der Einverleibungsgebür; sie beträgt bei einer Erwerbsteuerquote bis 15 fl. C.-M. 6 fl., von über 15 bis 30 fl. C.-M. 12 fl., von über 30 bis 60 fl. C.-M. 20 fl., von über 60 fl. C.-M. 30 fl. — [6]) Laut Angabe der Genossenschaftsvorstehung der Sechshauser, bezw. Hernalser Kaufmannschaft waren bei jener 237, bei dieser 438 männliche, 1 weiblicher Gehilfe. Diese Gehilfen (Commis) sind jedoch bereits als Mitglieder der Gremialkrankencasse der Wiener Kaufmannschaft in der auf Seite 601 angegebenen Zahl der Gehilfen enthalten. Vgl. die 30. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — [7]) Handelsgremium in Hernals. Der in der Tabelle angegebene Betrag ist das Minimum der Einverleibungsgebür; sie ist gleich dem Betrage der Erwerbsteuer und beträgt im Maximum 50 fl., wenn die Erwerbsteuerquote höher als 42 fl. ö. W. ist. — [8]) Darunter Männerkleidermacher, Frauenkleidermacher, Kunststopper, Miedermacher, Meßkleidermacher. — [9]) Möbeltransportwagen-Unternehmer. — [10]) Für je ein Paar Pferde nebst Wagen. — [11]) Zusammen mit den Großfuhrwerksbesitzern. — [12]) Rohstoffverein. — [13]) Das Genossenschaftshaus, wo treckene Felle gereinigt werden dürfen. — [14]) Abgestuft nach der Erwerbsteuer. — [15]) Darunter Erzeuger optischer Instrumente, Apparate und deren Bestandtheile, Händler mit diesen Waren, Brillengestellmacher,

setzung.)

Gehilfen-versammlungen		Sitzungen des Gehilfen-ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres [1])						Zahl der Genossenschaften mit								Laufende Zahl
				Gehilfen und sonstige Hilfsarbeiter [4])		Lehrlinge		zusammen [4])		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankencasse	Lehrlings-Krankencasse	Meister-Krankencasse	schiedsgerichtlichem Ausschuss	gewerblichen Geschäftsunternehmungen auf gemeinsame Rechnung	gewerblichen Anlagen behufs gemeinsamer Benützung	Herberge	
beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	m.	w.	m.	w.	m.	w.									
66	13	?	?	70.754	18.331	14.098	303	84.852	18.634	18	37	21	5	45	1	2	7	—
—	—	—	—	—	[6]) —	178	—	178	—	—	—	—	—	1	—	—	—	55
—	1	—	—	[6]) —	[6]) —	247	—	247	—	1	—	—	—	1	—	—	—	56
2	—	13	—	5.489	3.346	4.127	4298	9.616	7.644	—	1	1	—	1	—	—	—	57
1	—	1	—	2.112	—	—	—	2.112	—	1	[11])1	—	—	1	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
2	—	2	—	130	2	37	—	167	2	—	1	1	—	1	[12]) 1	—	—	60
4	2	12	—	62	855	2	444	64	1.299	—	1	1	1	1	—	—	—	61
3	—	3	2	142	—	79	—	221	—	1	1	1	—	1	—	—	1	62
—	—	—	—	773	130	211	—	984	130	—	1	1	1	1	—	[13])1	1	63
—	—	—	—	?	?	—	—	?	?	—	—	—	—	1	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
2	—	—	—	1.738	47	1.286	—	3.024	47	—	1	1	—	1	—	—	—	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	68
1	—	1	—	—	803	—	827	—	1.630	—	1	1	—	1	—	—	—	69
1	—	5	—	148	124	11	—	159	124	—	1	—	—	1	—	—	—	70
1	2	—	—	64	131	2	83	66	214	1	—	—	—	1	—	—	—	71
2	—	3	—	218	7	75	—	293	7	1	1	1	1	1	—	—	—	72
—	—	—	—	40	20	26	—	66	20	—	—	—	—	—	—	—	—	73
1	1	2	1	38	—	2	—	40	—	—	—	—	—	1	—	—	—	74
1	1	11	1	283	3.580	138	521	421	4.101	1	—	—	—	1	—	—	—	75
—				30	4			30	4	—	—	—	—	—	—	—	—	76
—	—	—	—	147	—	15	—	162	—	—	—	—	—	1	—	—	—	77
1	1	—	—	327	—	67	—	394	—	—	1	—	—	1	—	—	—	78
—	—	—	—	79	—	42	—	121	—	1	1	1	—	1	—	—	—	79
2	—	12	—	690	1.825	133	376	823	2.201	1	1	1	—	1	—	—	—	80
2	—	4	—	262	—	34	—	296	—	—	1	—	—	1	—	—	—	81
2	—	—	—	310	11	157	—	467	11	—	[20])1	1	—	1	—	—	—	82
1	1	6	—	1.303	125	129	—	1.432	125	—	1	—	—	1	—	—	1	83
2	—	2	—	212	—	296	—	508	—	1	1	1	—	1	[22])1	—	1	84
—	—	—	—	58	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
—	—	1	—	39	—	1	—	40	—	—	—	—	—	1	—	—	—	86
1	—	5	1	155	1	86	—	241	1	1	—	—	—	1	—	[23])1	—	87
2	—	?	?	5.879	—	1.476	—	7.355	—	1	1	1	1	1	—	—	—	88
100	22	?	?	91.482	29.342	22.955	6.852	114.437	36.194	30	55	34	9	72	3	4	11	

Schleifer optischer Gläser. — [16]) Darunter auch Oelraffineure, Uhrmacherölerzeuger, Stärke- und Haarpudermacher, Erzeuger von Pomaden und wohlriechenden Wässern, Palmöl- u. Harzseifenerzeuger, Kerzenerzeuger, Schminke-Erzeuger, Balsamerzeuger. — [17]) Darunter Wäsche-Erzeuger, Kragen- und Manschettenmacher, Weißnäher, Cravattenmacher, Frauen-Röckemacher, Frauen-Schurzmacher, Weißsticker, Kunststricker, Mustervordrucker, Tambourierer, Rüschenmacher, Häubchen- und Chemisettenmacher [Visierhändler]. — [18]) Pferdefleischhauer; Pferdefleischverschleißer nur 10 fl. — [19]) Darunter auch Erzeuger ungarischer Schnüre, Gold- und Silberdrahtzieher, Gold- und Silberplättner und -Spinner, Gold-, Silber-, Seiden- und Peristicker, Knopf- und Crepinmacher, Schnür- und Börtelmacher, Wollzwirner und Wollspinner, Merkgarn-Erzeuger, Hemdknopf- und Lampendochtmacher, Erzeuger gehäkelter und genetzter Waaren, Fransenknüpfer Woll- und Seidenadjustierer. — [20]) Zusammen mit den Taschnern. — [21]) Darunter auch Maschinenriemen-Erzeuger, Ledereinwalker, Lederzurichter, Lederlackierer, Lederausschneider u. Rothgerber-Fellfärber. — [22]) Betheiligung an Lieferungen für das Militärärar. — [23]) Das Zeugsmaterialien-Depot. — [24]) Darunter auch Ring- und Kettenschmiede, Sporer, Nagelschmiede, Erzeuger von Nägeln auf kaltem Wege, Drahtstiftenmacher, Schraubenmacher, Windenmacher, Wag- und Gewichtmacher, Gewichtadjustierer, Möbelfedernerzeuger, Cassenerzeuger.

(Fort-

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft [2])	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstehung [3])	Einverleibungsgebür eines Genossenschaftsmitgliedes in Gulden	Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorstehung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres [1])				Zahl der Mitglieder des Gehilfenausschusses [3])
				beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
								Personen				
	Uebertrag . .	—	—	179	31	613	34	41.728	16.375	117	58.220	—
89	Schuhmacher [5])	38	15	2	—	14	1	5.753	22	—	5.775	8
90	Seiden-, Schön-, Schwarzfärber .	11	20	1	—	1	—	85	10	—	95	8
91	Seidenwarenerzeuger [7])	8	16	1	1	2	—	68	5	—	73	8
92	Seiler, Roßhaarsieder und Haarwäscher	14	15	4	1	4	—	61	3	—	64	7
93	Siebmacher und Gitterstricker .	14	10	2	—	2	—	27	—	—	27	6
94	Sodawassererzeuger	8	30	1	—	11	—	39	9	—	48	8
95	Sonnen- u. Regenschirmerzeuger .	8	15	2	—	6	—	122	140	—	262	7
96	Spengler	20	20	4	—	12	—	523	30	—	553	7
97	Spielwarenerzeuger [9])	11	15	2	—	4	—	42	7	—	49	—
98	Spirituosen- u. Brantweinhändler	14	10	2	—	8	—	318	190	—	508	—
99	Spiritus-, Liqueur-, Essig-, Schaumwein-, Presshefe-, Senferzeuger .	14	15	1	—	4	—	167	25	1	193	—
100	Stein- und Kupferdrucker [10]) . .	8	15	1	1	5	—	148	11	7	166	8
101	Stellfuhrinhaber	6	[11]) 5	1	—	—	—	9	2	5	16	8
102	Strohhuterzeuger, Strohhutappreteure, Roßhaar- und Strohbordurenmacher	8	20	2	2	3	—	51	9	8	68	8
103	Stuccaturer	6	10	6	—	14	—	35	—	—	35	8
104	Surrogatkaffee-Erzeuger . . .	10	10	1	—	3	—	75	15	1	91	8
105	Tapezierer	14	20	5	1	12	—	736	26	—	762	7
106	Taschner	13	20	2	—	8	—	153	5	1	159	8
107	Tischler	32	20	3	—	13	2	2.815	84	5	2.904	8
108	Trödler	20	20	1	—	5	—	363	211	—	574	—
109	Tuchscherer	6	20	2	—	4	—	14	3	—	17	3
110	Uhrmacher [14])	22	30	1	1	10	1	550	60	—	610	8
111	Vergolder	12	15	1	—	10	—	134	1	—	135	7
112	Vogel-, Thierhändler, -Ausstopfer	10	8	1	—	4	—	120	8	—	128	—
113	Wagner, Sattelbaummacher und Drechslerholzzurichter	15	20	1	—	14	—	191	—	—	191	8
114	Wäscher und Wäscheputzer [16]) . .	14	15	1	—	12	1	225	1.210	—	1.435	—
115	Weber	14	20	2	2	3	—	151	7	—	158	7
116	Webwarenzurichter [17])	14	5	3	3	8	—	117	139	—	256	8
117	Weißgerber (Weißg.-Fellfärber) .	8	[18])10	4	1	4	1	27	1	—	28	7
118	Wildbret- und Geflügelhändler .	14	15	1	—	6	—	413	527	—	940	8
119	Wirkwarenerzeuger [19])	8	15	1	—	8	—	98	99	—	197	8
120	Zahntechniker	8	25	2	—	13	—	98	—	—	98	6
121	Ziergärtner	18	12	4	4	12	11	341	29	—	370	8
122	Zimmermeister	11	50	2	—	3	—	109	—	—	109	7
123	Zimmerputzer	6	10	1	—	10	2	115	7	—	122	6
124	Zimmer- und Decorationsmaler .	12	20	3	3	11	1	539	16	—	555	7
125	Zuckerbäcker [24])	20	[25])30	2	—	4	—	385	61	—	446	8
	zusammen [26]) . .	—	—	255	51	880	54	56.945	19.347	145	76.437	—

[1]), [2]), [3]) und [4]) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 598. — [5]) Darunter auch Czismenmacher, Geräthelträger, Patschen- und Filzschuhmacher, Leisten- und Stiefelbrettschneider. — [6]) Mit Hilfe eines Anlehens von 20.000 fl. aus der Kaiser Franz Josefs-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes wurden Arbeiten für das k. u. k. Militärärar ausgeführt. — [7]) Darunter Erzeuger von ganz- und halbseidenen Stoffen, Tücheln, Sammt, Dünntuch und Flor, Seidenmesser. — [8]) Ein Syphonaustauschlocal. — [9]) Seit 16. September 1896 bestehend. — [10]) Auch Zink- und Lichtdrucker. — [11]) Für jede Wagenlicenz. — [12]) Mit den Riemern zusammen. — [13]) Die I. Genossenschaftliche Warenhalle der Tischlermeister Wiens (registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung). — [14]) Darunter Klein- und Groß-Uhrmacher, Erzeuger von Schwarzwälderuhren, Erzeuger von Spieluhren — mit Ausnahme der Erzeuger von Flötenspielwerken und Spielsecretären — Uhrzifferblattmacher. — [15]) Die Uhren- und Uhren-Fournituren-Handlung, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung. — [16]) Darunter Weiß-, Hemden-, Krägen- und Manchettenwäscher. — [17]) Darunter Appreteure, chemische Putzer, Webwarensengen, Shawlausschneider, Bandausschneider, Weißbleicher, Fleckausbringer, Kunst- und Wollwäscher. — [18]) Die Weißgerber-Fellfärber haben nur eine Gebür von 5 fl. zu entrichten. — [19]) Darunter Petinet- und Bobinetspitzen-Erzeuger, Strumpfwirker, Strumpfstricker, Verfertiger

setzung).

Gehilfen-versammlungen		Sitzungen des Gehilfen-ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres [1])						Zahl der Genossenschaften mit								Laufende Zahl
beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	Gehilfen und sonstige Hilfsarbeiter[1])		Lehrlinge		zusammen [4])		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankencasse	Lehrlings-Krankencasse	Meister-Krankencasse	schiedsgerichtlichem Ausschuss	gewerblichen Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung	gewerblichen Anlagen behufs gemeinsamer Benützung	Herberge	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
100	22	?	?	92.157	29.343	22.955	6852	115.112	36.195	30	55	34	9	72	3	4	11	—
2	—	4	2	15.773	—	2.963	4	18.736	4	1	1	1	—	1	[6]) 1	—	—	89
2	—	13	—	906	245	153	—	1.059	245	—	1	1	—	1	—	—	—	90
1	1	2	—	301	472	1	1	302	473	1	1	—	—	1	—	—	—	91
1	—	1	—	126	12	24	—	150	12	—	1	—	—	1	—	—	—	92
1	—	—	—	85	7	8	—	93	7	—	1	—	—	1	—	—	—	93
2	—	3	—	245	60	—	—	245	60	—	—	—	—	1	—	[8])1	—	94
2	1	9	3	95	462	38	107	133	569	—	1	1	—	1	—	—	—	95
3	—	12	—	1.025	7	598	—	1.623	7	—	1	1	—	1	—	—	—	96
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	99
2	—	13	1	1.124	236	353	—	1.477	236	1	1	1	—	1	—	—	—	100
1	—	—	—	1.559	62	—	—	1.559	62	—	—	—	—	1	—	—	—	101
2	2	—	—	270	433	—	—	270	433	—	—	—	—	1	—	—	—	102
2	—	12	—	550	500	40	—	590	500	—	—	—	—	1	—	—	—	103
1	—	3	—	117	98	—	—	117	98	1	—	—	—	1	—	—	—	104
2	—	6	2	705	32	536	—	1.241	32	1	1	1	—	1	—	—	—	105
2	—	16	—	442	11	131	—	573	11	1	[12])1	1	—	1	—	—	—	106
2	—	15	—	6.712	—	3.754	—	10.466	—	1	1	1	1	1	[13]) 1	—	—	107
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108
2	—	2	—	41	—	4	—	45	—	—	—	—	—	1	—	—	—	109
1	—	4	—	403	12	224	—	627	12	1	1	1	—	1	[15]) 1	—	—	110
2	1	10	—	535	2	—	—	535	2	—	1	1	—	1	—	—	—	111
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112
2	—	12	—	350	—	217	—	567	—	—	1	1	—	1	—	—	1	113
—	—	—	—	250	2.400	150	100	400	2.500	1	—	—	—	—	—	—	—	114
3	—	4	—	888	413	24	—	912	413	1	1	—	—	1	—	—	1	115
3	—	12	3	426	1.022	10	—	436	1.022	—	1	—	—	1	—	—	—	116
2	—	3	—	156	—	—	—	156	—	—	1	—	—	1	—	—	1	117
1	1	1	—	99	1	3	—	102	1	1	—	—	—	1	—	—	—	118
1	2	7	—	147	814	7	13	154	827	—	1	—	—	1	—	—	1	119
—	—	—	—	5	—	30	2	35	2	—	—	—	—	1	—	—	—	120
2	2	19	3	612	36	171	—	783	36	1	[20])1	1	—	1	—	[21])1	—	121
1	—	12	—	1.905	—	170	—	2.075	—	—	1	—	—	1	—	—	—	122
—	—	—	—	70	—	—	—	70	—	—	—	—	—	1	—	—	—	123
2	2	6	6	[22])544	—	181	—	725	—	—	[23])1	—	—	1	—	—	—	124
2	—	4	—	768	654	300	—	1.068	654	1	1	1	—	1	—	—	—	125
[27])152	[27])34	?	?	129.391	37.334	33.045	7079	162.436	44.413	43	[28])77	47	10	[29])104	6	6	15	—

orientalischer Kappen. — [20]) Krankencasse der Zier- und Küchengärtner. — [21]) Einsatzkeller für die marktbesuchenden Genossenschaftsmitglieder, I., Naglergasse 21. — [22]) Laut Angabe der Genossenschaftsvorstehung; vgl. die 5. Anmerkung auf Seite 598. — [23]) Zusammen mit den Anstreichern und Wagenlackierern. — [24]) Darunter Conditore, Kuchen-, Mandoletti-, Hohlhippenbäcker, Canditen-Erzeuger, Lebzeltner, Wachszieher und Chokolatenmacher. — [25]) Die Zuckerbäcker, Lebzeltner und Wachszieher 2c. in den Bezirken I—IX 30 fl., in den Bezirken X—XIX 20 fl., die Kuchenbäcker 2c. 10 fl., beziehungsweise 5 fl. — [26]) Ein Vergleich mit früheren Jahren ist nicht zulässig, weil die Änderungen in den meisten Spalten mehr durch Verbesserung in der Berichterstattung der Genossenschaften als durch Änderung der zugrunde liegenden Thatsachen zu erklären sind. — [27]) Diese Ziffer ist unvollständig, da für einzelne Genossenschaften die Angaben fehlen. — [28]) 77 Genossenschaften mit 75 Cassen, weil dreimal je zwei Genossenschaften eine gemeinsame Gehilfen-Krankencasse haben und die Krankencasse der Spielkartenerzeuger trotz der Auflösung der Genossenschaft fortbesteht. — [29]) Davon sind 6 schiedsgerichtliche Ausschüsse noch nicht constituiert, 10 aufgelöst und noch nicht wieder constituiert; vgl. Seite 677 ff.

b) Vermögensgebarung der

1. Einnahmen und Ausgaben der gewerblichen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen: Vermögenserträgnisse		Einverleibungsgebüren [1])		Umlagen (Jahresbeiträge der Mitglieder)		Lehrlings- Aufding- und Freisprechgebüren		sonstige [2])	
		fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	1892 (120 Genossenschaften)		97.189	36	96.894	63	173.948	31	69.264	06	25.312	56
	1893 (120 „)		112.645	36	102.959	78	179.474	15	73.181	59	34.800	18
	1894 (123 „)		125.019	27	106.524	77	187.748	15	72.431	24	60.147	34
	1895 (124 „)		119.515	15	100.263	49	190.374	49	71.857	77	14.609	80
	1896 (124 „)		120.385	03	102.169	46	198.306	03	71.623	73	15.285	09
	u. zw. 1896 bei folgenden Genossenschaften:											
1	Anstreicher	4	71	—	512	—	1.212	—	855	—	—	—
2	Bäcker	[7]) 4	20.245	23	1.201	—	14.204	50	3.384	—	605	50
3	Banderzeuger	[10]) 7·6—36	26	50	100	—	820	28	30	—	4	43
4	Bau- und Steinmetzmeister	12	10.103	72	—	—	[11]) 6.909	—	4.247	—	53	08
5	Bettwarenerzeuger	2	110	13	52	50	163	50	62	50	300	62
6	Bildhauer	4	—	—	217	—	706	42	811	—	92	76
7	Blas- und Streich-Instrumentenmacher	3	—	—	65	50	336	—	167	—	16	—
8	Brantweinschänker	4	391	20	1.232	50	3.478	—	—	—	169	22
9	Brunnenmeister [11])	2	82	50	—	—	[11]) 80	—	7	50	—	—
10	Buchbinder	[15]) 2—8	999	18	349	50	1.817	50	714	—	218	44
11	Buchdrucker und Schriftgießer [17])	10	[18]) 541	91	195	—	2.110	—	2.133	50	145	87
12	Buchhändler 2c.	[20]) 3, 6	322	26	300	—	860	—	—	—	[21]) —	—
13	Büchsenmacher 2c.	1·2	15	90	—	—	[11]) 44	20	66	80	—	—
14	Bürstenmacher	1·2	33	60	194	—	200	70	204	—	—	—
15	Canalräumer	[10]) 2·64–94·5	—	—	—	—	234	18	—	—	—	—
16	Clavier- und Orgelbauer	[10]) 2 5—10	82	51	155	—	497	—	129	—	1	60
17	Commerzialgüter-Beförderer	[15]) 5—20	—	—	—	—	1.104	20	—	—	—	—
18	Dachdecker	5	257	64	295	—	686	40	309	75	39	09
19	Deichgräber	6	15	30	70	—	276	—	—	—	45	06
20	Donaufischer 2c.	1·5	141	27	77	—	224	50	—	—	—	—
21	Drechsler	3	4.427	29	590	—	3.480	—	2.241	—	669	50
22	Einspänner	2	200	80	[29]) 1.260	—	2.887	50	[30]) 252	—	—	—
23	Fassbinder	0·8	348	40	300	50	144	50	527	10	42	70
24	Federnschmücker	2	134	40	177	50	471	50	537	—	28	—
25	Feinzeugschmiede	1	150	07	157	—	211	75	550	—	10	—
26	Fiaker	2	2.840	41	—	—	[11]) 1.828	—	[30]) 431	—	[32]) 1.251	53
27	Flaschenbierhändler	12	12	32	319	—	1.068	50	—	—	26	60
28	Fleischhauer	[33]) 5	3.341	29	2.406	—	[34]) 6.961	58	481	—	[35]) 914	89
29	Fleischselcher	[38]) 2	188	40	1.879	—	2.995	30	864	50	127	11
30	Fragner 2c.	1	830	72	2.841	—	1.571	50	—	—	18	—
31	Friseure 2c.	4	133	—	910	50	4.094	12	865	—	[40]) 305	78
32	Gastwirte	[10]) 3·2—8·8	—	—	7.702	—	14.491	—	3.471	—	[42]) 164	92

[1]) Die Höhe der Einverleibungsgebür für ein Mitglied siehe Seite 598 ff. — [2]) Im Jahre 1891 wurden hier auch die sämmtlichen Einnahmen, bzw. Ausgaben einiger genossenschaftlicher Fachschulen miteingerechnet, seit 1892 aber lediglich der Zuschuss der Genossenschaft zu den Ausgaben der Fachschule. — [3]) Unter Beiträgen zu genossenschaftlichen Krankencassen sind die von einzelnen Genossenschaften den genossenschaftlichen Gehilfen- und Lehrlingskrankencassen geleisteten Gründungs- und sonstigen Unterstützungsbeiträge zu verstehen.— [4]) Ueber die Gebarung der bei einzelnen Genossenschaften bestehenden besonderen Fonde und Stiftungen für humanitäre Zwecke siehe auf Seite 682 ff. — [5]) Darunter seit 1892 auch die Ausgaben für Herausgabe, bzw. Subventionierung von Zeitungen. — [6]) Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben der Fachschule, für welche eine gesonderte Rechnungslegung stattfindet. — [7]) Außerdem für jeden Gehilfen und Lehrling 2 fl. — [8]) Darunter 540 fl. für Stellenvermittlung. — [9]) Darunter 443 fl., welche die Genossenschaft an den Invalidenfond zahlte. — [10]) Je nach dem Umfange des Geschäftsbetriebes. — [11]) Darunter auch Einverleibungsgebüren. — [12]) Darunter 2000 fl. statutenmäßiger Beitrag an den Unterstützungsfond aus dem Ertrage des unbeweglichen Vermögens. — [13]) Gründung der Lehrlingskrankencasse. — [14]) Der Rechnungsabschluss bezieht sich auf die Zeit vom 12. April 1896 bis 4. April 1897. — [15]) Je nach der Höhe der Erwerbsteuer. — [16]) Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen der Fortbildungsschule. — [17]) Ohne die Einnahmen und Ausgaben des Rauh'schen Stiftungshauses. — [18]) Darunter 400 fl. aus dem Reinertrage des Rauh'schen Stiftungshauses. — [19]) Darunter 393 fl. 90 kr. Herbergskosten; vgl. Seite 687. — [20]) Bei einer Erwerbsteuer von unter 100 fl. 3 fl., über 100 fl. 6 fl. — [21]) Hier waren bis zum Jahre 1893 die Einnahmen der Bestellanstalt und Pauschalien eingesetzt. Siehe diese nunmehr auf Seite 686 unter den genossenschaftlichen Unternehmungen 2c. — [22]) Hier waren bis zum Jahre 1893 auch die „Ausgaben" auf „Pauschalien-Conto" eingesetzt. Siehe nun Seite 686. — [23]) Hier waren bis zum Jahre 1893 auch die Ausgaben der Bestellanstalt eingesetzt. Siehe nun Seite 686. — [24]) Darunter 41 fl. 67 kr. Herbergszins und

gewerblichen Genossenschaften.

Genossenschaften in den Jahren 1892—1896.

		Ausgaben													
		Verwaltung													
zusammen[2])		der Genossenschaft selbst		des unbeweglichen Genossenschaftsvermögens		Schulwesen[2])		Spitalverpflegskosten, Beiträge zu genossenschaftlichen Krankencassen[3])		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke[4])		sonstige[5])		zusammen[2])	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
462.608	92	258.082	87	45.407	89	24.474	46	12.017	40	45.061	11	37.660	21	422.703	94
503.061	06	261.926	16	61.244	72	20.580	60	9.353	72	54.435	26	24.285	32	431.825	78
551.870	77	277.398	73	68.798	81	17.765	11	6.877	96	45.703	93	19.507	61	436.052	15
496.620	70	282.102	19	68.549	07	20.159	21	2.539	34	52.509	04	19.645	22	445.504	07
507.769	34	289.839	77	72.262	67	25.251	73	3.325	93	47.356	09	21.298	52	459.334	71
2.650	—	1.570	16	—	—	[6]) 350	—	—	—	32	—	50	50	2.002	66
39.640	23	[8]) 9.426	96	26.082	15	120	—	—	—	[9]) 1.379	—	2.934	30	39.942	41
981	21	604	31	—	—	100	—	300	—	—	—	—	—	1.004	31
21.312	80	6.168	27	9.309	51	—	—	—	—	[12]) 3.052	50	—	—	18.530	28
689	25	278	33	—	—	—	—	[13]) 114	99	—	—	399	94	793	26
1.827	18	1.304	76	—	—	—	—	—	—	35	20	—	—	1.339	96
584	50	533	90	—	—	—	—	—	—	—	—	36	48	570	38
5.270	92	3.392	31	—	—	—	—	—	—	407	—	1.553	68	5.352	99
170	—	137	48	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	147	48
4.128	62	2.985	72	—	—	[16]) 449	36	—	—	285	—	157	69	3.877	77
5.126	28	4.059	58	—	—	1.000	—	—	—	[19]) 603	90	425	—	6.088	48
1.482	26	[22]) 693	57	—	—	—	—	—	—	90	22	[23]) 151	50	935	29
126	90	99	50	—	—	—	—	—	—	16	40	—	—	115	90
632	30	446	43	—	—	—	—	—	—	[24]) 84	17	5	—	535	60
234	18	455	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	455	17
865	11	615	13	—	—	41	97	—	—	—	—	7	20	664	30
1.104	20	994	55	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	1.019	55
1.587	88	1.081	98	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	1.110	98
406	36	300	97	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	308	97
442	77	164	51	—	—	—	—	—	—	[25]) 50	—	[26]) 163	75	378	26
11.407	79	5.946	01	[27]) 2.839	22	[28])1.992	40	—	—	1.053	—	1.073	65	12.904	28
4.600	30	3.726	36	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	3.750	36
1.363	20	1.152	95	—	—	—	—	—	—	[31]) 268	70	307	90	1.729	55
1.348	40	1.162	20	—	—	—	—	—	—	20	—	24	—	1.206	20
1.078	82	810	64	—	—	—	—	100	—	43	—	—	—	953	64
6.350	94	2.408	19	2.928	69	—	—	—	—	685	95	24	—	6.046	83
1.426	42	1.197	79	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	1.249	79
14.104	76	[36]) 9.962	67	1.597	—	1.900	—	180	—	214	—	[37])2.473	41	16.327	08
6.054	31	[39]) 6.456	57	—	—	—	—	—	—	265	50	—	—	6.722	07
5.261	22	4.378	08	—	—	—	—	—	—	564	39	79	—	5.021	47
6.308	40	[41]) 3.684	74	—	—	57	95	—	—	1.935	—	139	—	5.816	69
25.828	92	[43]) 21.673	56	355	90	[6]) 2.979	61	—	—	936	75	450	—	26.395	82

31 fl. 50 kr. Nachtlager für zugereiste Gehilfen; vgl. Seite 687. — [25]) Zuwendung an den Unterstützungsfond; vgl. Seite 682. — [26]) Davon 34 fl. 75 kr. für Brunnenherstellung am Fischmarkte, 35 fl. Entlohnung dem Geschirrwächter und 44 fl. Annoncierungskosten anläßlich des Weihnachtsmarktes. — [27]) Davon 642 fl. 50 kr. Interessen der inkabulierten Capitalien der Dreher'schen Stiftung und des Witwen-Unterstützungsvereins; vgl. die 9. Anmerkung auf Seite 683. — [28]) Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben der beiden genossenschaftlichen Fachschulen. — [29]) Darunter 499 fl. Einlagen. — [30]) Probefahrtsgebüren. — [31]) Darunter 130 fl. Herbergszins und 9 fl. 70 kr. sonstige Auslagen für die Herberge; vgl. Seite 687. — [32]) Darunter Reinertrag des Fiakerballes 1140 fl. 73 kr. — [33]) Fleischverschleißer, Fleckfieder und Viehhändler; Fleischhauer 2 kr. per 1 Stück verbrauchtes Schlachtvieh. — [34]) Darunter 2925 fl. 36 kr. Märkergebüren, das sind Gebüren von 2 kr. per 1 geschlachtetes Thier, welche seitens der auswärtigen Fleischhauer für die Bezeichnung (Märke) der auf dem Centralviehmarkt zu St. Marx angekauften Schlachtthiere an die Genossenschaft, welche die Märkung besorgt, gezahlt werden. — [35]) Darunter 154 fl. 70 kr. Einnahmen durch die Düngergewinnung im Schlachthause zu St. Marx. — [36]) Darunter 1257 fl. 82 kr. für „Märke" (vgl. die 34. Anmerkung) und 177 fl. 94 kr. für Dienstvermittlung. — [37]) Darunter 1838 fl. 41 kr. für die Einrichtung der Düngergewinnung im Schlachthause zu St. Marx, 387 fl. Auslagen und Arbeitslohn daselbst; vgl. die 35. Anmerkung. — [38]) Selchwarenverschleißer; Fleischselcher dagegen für je einen Gehilfen 1 fl. 50 kr., für je einen Lehrling 1 fl. — [39]) Darunter die Ausgaben für die Stellenvermittlung im Betrage von 570 fl. 34 kr. — [40]) Darunter die Einnahmen der Stellenvermittlung im Betrage von 271 fl. 66 kr. — [41]) Darunter die Ausgaben für Stellenvermittlung im Betrage von 376 fl. 34 kr. — [42]) Darunter 101 fl. 92 kr. Spenden für den Genossenschaftshausbau. — [43]) Darunter 3560 fl. 47 kr. Ausgaben für Stellenvermittlung.

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen: Vermögenserträgnisse		Einverleibungsgebüren[1])		Umlagen (Jahresbeiträge der Mitglieder)		Lehrlings- Aufding- und Freisprechgebüren		sonstige[2])	
		fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
33	Gas- und Wasserleitungs-Installateure	[6]) 2.5—21	26	89	399	—	1.391	—	248	—	273	—
34	Gemischtwarenverschleißer	1	1.966	67	10.060	50	5.265	—	261	—	4	—
35	Geschirrhändler	5	20	22	507	50	796	75	—	—	10	—
36	Gießer	2	106	72	232	40	285	50	432	—	1	40
37	Glaser 2c.	2.8	145	89	316	—	998	90	239	—	16	90
38	Gold- und Metallschläger	[9]) 2	16	80	12	—	63	50	34	—	—	—
39	Graveure 2c.	3	77	10	232	—	749	—	605	—	51	—
40	Großfuhrwerksbesitzer	[10]) 4—20	25	20	[11]) —	—	776	—	—	—	—	—
41	Großhändler	50	1.338	95	500	—	1.600	—	—	—	76	50
42	Gürtler	1	482	30	606	—	440	—	1.820	—	21	90
43	Hafner	4	2	10	90	—	243	—	52	—	—	—
44	Handschuhmacher	[10]) 2—40	53	—	50	—	519	25	118	—	206	91
45	Holz- und Kohlenhändler	3	110	18	[11]) —	—	659	50	—	—	—	—
46	Hoteliers 2c.	[10]) 6—30	57	53	186	—	1.331	50	755	—	13	20
47	Huf- und Wagenschmiede	2	144	32	380	—	579	75	558	—	[13]) 1.921	12
48	Hutmacher	3.6	188	41	260	—	723	69	727	—	108	50
49	Industriemaler	6	24	27	373	—	375	92	168	—	1	—
50	Informationsbureaux	[15]) 20%	7	99	15	—	257	90	—	—	—	—
51	Juweliere 2c.	[15]) 15%	765	53	842	—	2.277	90	393	—	—	—
52	Kaffeesieder	5	2.777	55	4.727	—	2.800	—	202	—	281	96
53	Kamm- und Fächermacher	1.2	52	50	141	—	208	80	181	—	12	85
54	Kaufmannschaft, Wiener	[17]) 6	12.543	82	12.160	—	24.210	—	683	20	[18]) 1.786	49
55	Kaufmannschaft, S.[21])	[10]) 1—5	997	48	2.343	50	2.809	06	97	50	—	—
56	Kaufmannschaft, H.[23])	[15]) 5%	245	70	5.410	25	1.571	17	279	—	[24]) 283	57
57	Kleidermacher	1.4	15.737	25	7.243	50	8.844	47	10.931	—	467	51
58	Kleinfuhrwerksbesitzer	[27]) 1	1	15	[11]) —	—	1.634	—	—	—	—	—
59	Kleinhändler mit Brennmaterialien	1.2	415	32	1.857	50	1.547	20	—	—	—	—
60	Korbflechter	[30]) 2.2	17	—	33	—	160	50	27	40	—	—
61	Kunstblumenerzeuger	3	214	97	237	—	741	75	740	—	6	92
62	Kupferschmiede	4	37	40	15	—	160	—	85	32	—	—
63	Kürschner	2	5.190	17	[11]) —	—	820	—	131	—	39	50
64	Land- und Stadt-Lohnfuhrwerker	[33]) 2—20	85	24	[11]) —	—	862	—	[34]) 235	—	—	—
65	Leichenbestattungs-Unternehmer	6	26	38	70	—	380	—	—	—	260	—
66	Markt-Victualienhändler	1.5	173	48	1.027	50	3.442	75	—	—	19	50
67	Maschinenbauer u. Mechaniker	[10]) 0.5—17	700	10	665	57	762	70	3.203	50	41	72
68	Milchmeier und Milchhändler	[15]) 4%	228	67	1.821	50	716	31	—	—	[36]) 454	75
69	Modistinnen	2	277	18	767	—	482	75	2.188	—	—	—
70	Nadler	3	36	13	39	—	141	75	40	—	—	—
71	Naturblumen-Binder und -Händler	3	52	30	581	50	759	50	280	—	—	—
72	Optiker	[37]) 1.2—8	67	66	211	—	258	10	70	—	146	—
73	Papier- 2c. Verschleißer	[10]) 2—4	—	—	438	—	824	—	36	—	—	—
74	Parfumeure, Seifensieder 2c.	4	94	94	15	—	188	50	—	—	—	—
75	Pfaidler	[10]) 1—6	2.844	02	8.122	50	5.441	—	694	—	73	74
76	Pfandleihgewerbe-Inhaber	24	—	—	—	—	408	—	—	—	—	—
77	Pferdefleischhauer 2c.	[38]) 8	20	12	[11]) —	—	833	—	30	—	—	—
78	Pflasterer	5	155	26	245	—	339	—	128	—	—	—

[1]), [2]), [3]), [4]), und [5]) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 606. — [6]) Je nach der Höhe der Erwerbsteuer. — [7]) Darunter 100 fl. Spende an den Pensionsfond der Angestellten; vgl. Seite 682. — [8]) Davon 100 fl. an den Unterstützungsverein der Gehilfen. — [9]) Bis 3 Gehilfen, darüber 4 fl. — [10]) Je nach der Steuerleistung. — [11]) Die Einverleibungsgebüren sind in der Summe der Umlagen inbegriffen. — [12]) Davon 100 fl. Herbergszins; vgl. Seite 687. — [13]) Darunter 116 fl. Erlös für Lehrzeugnisse, 342 fl. 10 kr. Erlös für den Genossenschaftskalender und 1460 fl. 62 kr. Einnahmen der Arbeitsvermittlung, bestehend aus Mitgliedsbeiträgen (1122 fl. 72 kr.), Anmelde- und Einstellgebüren (302 fl. 30 kr.) und Beitrag der Krankencasse (35 fl.). — [14]) Davon 43 fl. 55 kr. an den Unterstützungsfond (vgl. Seite 683) und 8 fl. an Zugereiste (vgl. Seite 687). — [15]) % der Erwerbsteuer. — [16]) Davon 100 fl. an den Kaiser Franz Josef-Unterstützungsfond; vgl. Seite 683. — [17]) Bei einer Erwerbsteuer bis 105 fl.; darüber hinaus 12 fl. — [18]) Darunter die Einnahmen der Stellenvermittlung im Betrage von 1091 fl. 50 kr. — [19]) Darunter 1317 fl. 49 kr. Spesen der Stellenvermittlungs-Abtheilung — [20]) Zuschuss des

(Fortsetzung.)

Ausgaben															
zusammen[2]		Verwaltung der Genossenschaft selbst		Verwaltung des unbeweglichen Genossenschaftsvermögens		Schulwesen[2]		Spitalverpflegskosten, Beiträge zu genossenschaftlichen Krankencassen[3]		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke[4]		sonstige[5]		zusammen[2]	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
2.337	89	1.725	32	—	—	—	—	—	—	10	—	15	—	1.750	32
17.557	17	10.197	—	—	—	—	—	—	—	[7] 1.570	—	456	24	12.223	24
1.334	47	755	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	755	54
1.058	02	559	36	—	—	—	—	—	—	182	—	5	60	746	96
1.716	69	1.457	23	—	—	—	—	—	—	[8] 296	—	48	90	1.802	13
126	30	42	10	—	—	—	—	—	—	51	50	—	—	93	60
1.714	10	1.165	58	—	—	250	—	—	—	—	—	—	—	1.415	58
801	20	662	09	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	701	09
3.515	45	2.295	38	—	—	320	—	—	—	136	50	100	—	2.851	88
3.370	20	1.116	69	—	—	1.500	—	—	—	75	30	—	—	2.691	99
387	10	142	22	—	—	—	—	—	—	[12] 131	20	—	—	273	42
947	16	677	02	—	—	—	—	—	—	38	—	48	—	763	02
769	68	724	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	724	59
2.343	23	1.889	84	—	—	86	98	—	—	67	50	—	—	2.044	32
3.583	19	3.248	51	—	—	—	—	—	—	[14] 82	55	9	80	3.340	86
2.007	60	1.255	95	—	—	—	—	—	—	518	20	36	—	1.810	15
942	19	566	04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	566	04
280	89	174	82	—	—	—	—	—	—	—	—	3	05	177	87
4.278	43	3.150	16	—	—	963	20	190	—	134	—	50	—	4.487	36
10.788	51	7.691	89	—	—	283	—	—	—	[16] 2.371	50	267	50	10.613	89
596	15	683	66	—	—	—	—	—	—	95	—	—	—	778	66
51.383	51	[19] 22.527	68	4.802	63	2.155	83	[20] 1.112	66	14.972	73	3.627	68	49.199	21
6.247	54	5.821	34	—	—	[22] 1.303	24	—	—	115	50	—	—	7.240	08
7.789	69	4.216	94	—	—	—	—	3	—	37	—	1.006	56	5.263	50
43.223	73	[25] 16.504	10	8.061	70	[26] 3.178	90	—	—	2.800	—	914	67	31.459	37
1.635	15	[28] 1.714	12	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—	1.724	22
3.820	02	2.147	81	—	—	—	—	—	—	[29] 735	—	25	60	2.908	41
237	90	195	19	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	196	19
1.940	64	1.691	01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.691	01
297	72	276	37	—	—	—	—	—	—	[31] 119	80	160	40	556	57
6.180	67	1.213	62	3.348	79	60	—	—	—	[32] 905	30	167	91	5.695	62
1.182	24	796	94	—	—	—	—	—	—	—	—	168	—	964	94
736	38	753	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	753	14
4.663	23	3.419	75	—	—	—	—	—	—	[35] 201	80	12	19	3.633	74
5.373	59	2.099	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.099	90
3.221	23	3.034	22	—	—	—	—	—	—	—	—	48	75	3.082	97
3.714	93	3.094	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.094	26
256	88	190	70	—	—	—	—	—	—	25	—	29	—	244	70
1.673	30	1.207	73	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	1.217	73
752	76	277	89	—	—	—	—	75	—	7	80	119	04	479	73
1.298	—	1.150	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.150	21
298	44	121	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	134	—
17.175	26	5.743	87	—	—	[22] 1.360	—	—	—	601	—	—	—	7.704	87
408	—	197	53	—	—	—	—	—	—	20	—	322	89	540	42
883	12	735	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	735	79
867	26	400	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	07

Gremiums zu dem Gremial-Krankenhaus-Conto; vgl. darüber auf Seite 686. — [21]) Genossenschaft der Kaufleute des ehemaligen politischen Bezirkes Sechshaus und des Gerichtsbezirkes Hietzing. — [22]) Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben der fachlichen Fortbildungsschule — [23]) Handelsgremium in Hernals. — [24]) Davon 254 fl. 67 kr. Ueberschuss der Einnahmen der Fachschule. — [25]) Darunter 2097 fl. 13 kr. Auslagen für das Rufhaus. — [26]) Davon 3219 fl. 60 kr. Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben der Fachschule, 40 fl. 70 kr. Prämien für Fachschüler. — [27]) Für jedes Paar Pferde nebst Wagen. — [28]) Darunter 101 fl. 16 kr. für Arbeitsvermittlung. — [29]) Davon 500 fl. an den Unterstützungsfond; vgl. Seite 684. — [30]) Außerdem für je 1 Lehrling 80 kr. — [31]) Davon 80 fl. Herbergszins; vgl. Seite 687. — [32]) Davon 150 fl. Herbergszins und 157 fl. 30 kr. für Verpflegung und Beherbergung von Gehilfen; vgl. Seite 687. — [33]) Nach der Zahl der Wagen. — [34]) Probefahrtgebüren. — [35]) Beitrag zum Unterstützungsfond; vgl. Seite 684. — [36]) Darunter 451 fl. Einnahmen aus der Dienstvermittlung. — [37]) Je nach der Größe des Betriebes. — [38]) Pferdefleischhauer; Pferdefleischverschleißer nur 3 fl.

(Fortsetzung und Schluss.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen: Vermögenserträgnisse		Einverleibungsgebüren [1])		Umlagen (Jahresbeiträge der Mitglieder)		Lehrlings- Aufding- und Freisprechgebüren		sonstige [2])	
		fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
79	Plattierer	2	8	17	12	—	57	—	65	—	—	—
80	Posamentierer	[6]) 3.2—6	255	21	253	—	1.298	50	705	—	245	62
81	Rauchfangkehrer	[7]) 3	—	—	70	—	1.050	—	79	—	8	25
82	Riemer	[8]) 2—12	45	71	363	—	570	25	546	—	63	20
83	Rothgerber	[8]) 4	7	29	167	—	1.120	—	90	—	—	—
84	Sattler	2	207	90	85	—	645	30	435	—	282	75
85	Sauerkräutler	1	64	17	[11]) —	—	118	—	—	—	—	—
86	Schiffmüller	[12]) 18	—	—	—	—	291	60	—	—	—	—
87	Schildermaler	3	26	89	193	50	815	—	201	—	41	82
88	Schlosser	1	4.030	12	790	—	550	—	4.155	—	105	25
89	Schuhmacher	1.44	4.254	17	2.800	—	4.280	34	4.213	26	440	05
90	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	3.2	332	09	160	—	401	—	227	20	—	10
91	Seidenwarenerzeuger	[14]) 8	83	60	—	—	565	60	3	—	—	80
92	Seiler 2c.	1	189	57	10	—	54	50	33	—	—	—
93	Siebmacher [15])	2	15	—	34	—	36	—	16	50	—	—
94	Sodawassererzeuger	48	—	—	80	—	1.675	—	—	—	182	80
95	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	[16]) 30%	157	76	281	50	905	55	472	—	141	—
96	Spengler	3	173	80	538	—	1.129	25	958	—	85	50
97	Spirituosen- und Brantweinhändler	5	—	—	[11]) —	—	1.086	75	—	—	10	—
98	Spiritus-, Liqueur- u. Essigerzeuger	4	409	36	163	—	510	—	—	—	25	—
99	Stein- und Kupferdrucker [17]).	[18]) 5—15	[19]) 485	93	[11]) —	—	1.662	50	481	—	35	90
100	Stellfuhrinhaber	[20]) 1	11	90	1.065	—	620	—	—	—	—	—
101	Strohhuterzeuger 2c.	4	42	07	—	—	302	—	161	—	33	50
102	Stuccaturer	4	6	94	20	—	118	—	88	50	—	—
103	Surrogatkaffee-Erzeuger	3	25	15	70	—	289	—	—	—	—	—
104	Tapezierer	[6]) 3—13	903	96	1.230	75	2.805	09	981	—	112	80
105	Taschner	[16]) 25%	—	—	97	—	429	80	292	—	63	65
106	Tischler	2	12.101	13	2.520	—	3.639	—	3.442	—	[21]) 834	47
107	Trödler	1	525	50	482	—	501	—	—	—	—	—
108	Tuchscherer	4	—	—	—	—	103	—	—	—	—	—
109	Uhrmacher	3.2	146	—	588	—	1.435	10	434	70	14	—
110	Vergolder	[23]) 2	99	92	54	—	1.184	01	219	—	129	50
111	Vogel- und Thierhändler 2c.	4	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—
112	Wagner	2	211	01	157	—	336	—	580	—	42	30
113	Wäscher	2	—	—	[11]) —	—	3.660	95	[25]) —	—	—	—
114	Weber	[26]) 2, 3, 6	348	60	108	—	898	—	81	—	207	50
115	Webwarenzurichter	2	3	17	586	—	387	95	42	—	11	07
116	Weißgerber	[27]) 3	20	80	10	—	178	—	38	—	—	—
117	Wildprethändler	[6]) 2—4	270	79	651	49	1.336	98	12	—	11	81
118	Wirkwarenerzeuger	2.52	135	52	279	—	470	46	44	—	73	75
119	Zahntechniker	12	36	—	25	—	649	—	110	—	—	—
120	Ziergärtner	2.5	38	47	197	—	872	50	464	—	14	30
121	Zimmermeister	[31]) 3, 4, 4.8	85	—	200	—	1.029	21	442	—	27	95
122	Zimmerputzer	3	—	—	[11]) —	—	163	75	—	—	—	—
123	Zimmer- und Decorationsmaler	4	21	10	168	—	215	—	855	—	179	81
124	Zuckerbäcker	[16]) 20%	6	45	870	—	[32]) 969	09	645	—	—	—

[1]), [2]), [3]), [4]) und [5]) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 606. — [6]) Je nach der Steuerleistung. — [7]) Dazu noch für jeden Gehilfen 2 fl., für jeden Lehrling 1 fl. — [8]) Bei höchstens 10 beschäftigten Gehilfen; darüber hinaus 8 fl. — [9]) Darunter 100 fl. Herbergszins und 664 fl. Gehilfengeschenke; vgl. Seite 687. — [10]) Darunter 60 fl. Herbergszins; vgl. Seite 687 und 200 fl. an den Unterstützungsfond; vgl. Seite 684. — [11]) Die Einverleibungsgebüren sind im Rechnungsausweise mit den Umlagen zusammen ausgewiesen. — [12]) Handelsmüller; Lohnmüller nur 6 fl. — [13]) Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben der Fachschule. — [14]) Von den 78 Mitgliedern zahlen 74 diese Umlage, 4, deren Geschäft einen geringeren Umfang hat, nur 4 fl. 80 kr. Derjenige Betrag, welcher nach Einzahlung dieser Umlagen noch zu der Bedeckung der Gremialauslagen fehlt, wird durch freiwillige Beiträge der Mitglieder gedeckt. — [15]) Der Rechnungsabschluss umfasst die Zeit vom 1. Mai 1896 bis 1. Mai 1897. — [16]) % der Erwerbsteuer. — [17]) Ohne die Einnahmen und Ausgaben des Rauh'schen Stiftungshauses. — [18]) Je nach der Zahl und Größe der im Betriebe stehenden Pressen. — [19]) Davon 400 fl. von dem Reinertrage des Rauh'schen Stiftungshauses. — [20]) Für

(Fortsetzung und Schluss.)

		Ausgaben													
zusammen[2]		Verwaltung der Genossenschaft selbst		Verwaltung des unbeweglichen Genossenschaftsvermögens		Schulwesen[2]		Spitalverpflegskosten, Beiträge zu genossenschaftlichen Krankencassen[3]		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke[4]		sonstige[5]		zusammen[2]	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
142	17	135	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135	23
2.757	33	1.819	48	—	—	328	98	—	—	28	10	67	54	2.244	10
1.207	25	1.495	24	—	—	—	—	—	—	—	—	28	15	1.523	39
1.588	16	1.284	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.284	76
1.384	29	705	63	—	—	—	—	—	—	[9] 909	—	2	—	1.616	63
1.655	95	1.288	33	—	—	—	—	—	—	[10] 270	—	28	—	1.586	33
182	17	136	51	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	176	51
291	60	435	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	435	45
1.278	21	684	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	684	—
9.630	37	6.464	61	2.512	12	[13] 493	88	1.250	28	795	—	231	—	11.746	89
15.987	82	9.616	86	2.492	36	—	—	—	—	2.734	50	910	41	15.754	13
1.120	39	785	11	—	—	—	—	—	—	310	—	—	—	1.095	11
653	—	978	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	978	79
287	07	66	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	82
101	50	46	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	38
1.937	80	1.555	52	—	—	—	—	—	—	—	—	188	25	1.743	77
1.957	81	1.827	07	—	—	—	—	—	—	10	—	10	—	1.847	07
2.884	55	2.197	08	—	—	[13] 392	70	—	—	105	—	58	—	2.752	78
1.096	75	945	70	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	995	70
1.107	36	1.065	04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.065	04
2.665	33	1.672	14	—	—	250	—	—	—	474	—	100	—	2.496	14
1.696	90	565	43	—	—	—	—	—	—	25	—	69	—	659	43
538	57	566	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	566	91
233	44	47	91	—	—	—	—	—	—	14	92	10	—	72	83
384	15	251	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	251	03
6.033	60	2.826	75	2.162	55	464	82	—	—	360	80	116	46	5.931	38
882	45	921	62	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	931	62
22.536	60	12.705	52	5.770	05	1.797	03	—	—	[22] 1.536	11	351	92	22.160	63
1.508	50	1.298	73	—	—	—	—	—	—	143	—	—	—	1.441	73
103		64	36	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	109	36
2.617	80	1.961	71	—	—	212	28	—	—	360	40	135	—	2.669	39
1.686	43	876	71	—	—	—	—	—	—	126	—	81	13	1.083	84
41	—	86	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86	55
1.326	31	[24] 1.132	10	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	1.150	10
3.660	95	3.335	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.335	83
1.643	10	952	58	—	—	300	—	—	—	—	—	165	76	1.418	34
1.030	19	911	17	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	913	17
246	80	90	71	—	—	—	—	—	—	[28] 172	30	5	—	268	01
2.283	07	1.509	31	—	—	—	—	—	—	5	—	32	67	1.546	98
1.002	73	755	17	—	—	200	—	—	—	[29] 17	—	—	—	972	17
820	—	491	77	—	—	—	—	—	—	119	—	212	03	822	80
1.586	27	1.094	98	—	—	—	—	—	—	[30] 283	—	87	92	1.465	90
1.784	16	1.137	49	—	—	—	—	—	—	21	—	108	50	1.266	99
163	75	141	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141	03
1.438	91	1.087	18	—	—	[13] 359	60	—	—	—	—	30	—	1.476	78
2.490	54	2.235	95	—	—	[33] —	—	—	—	—	—	—	—	2.235	95

jede Wagenlicenz. — [21]) Darunter 391 fl. 46 kr. „Zuschickgebüren", 100 fl. Umschreibgebüren für Lehrlinge und 277 fl. 66 kr. Ballertrag. — [22]) Davon 150 fl. 66 kr. an die Meisterkrankencasse aus dem Ballerträgnisse. — [23]) Wenn der Meister keinen Gehilfen beschäftigt; sonst für jeden Gehilfen 5 kr. wöchentlich. — [24]) Davon 187 fl. 91 kr. für Arbeitsvermittlung. — [25]) Die Aufding- und Freisprechgebüren sind in der Summe der Umlagen enthalten; sie werden von der Genossenschaft nicht getrennt angegeben. — [26]) Nichtprotokollierte Gewerbsinhaber 3, protokollierte Firmen 6, Mitglieder, deren Gewerbe nicht im Betriebe steht, nur 2 fl. — [27]) Für jeden beschäftigten Gehilfen 1 fl., mindestens aber 3 fl. — [28]) Darunter 65 fl. Herbergszins; vgl. Seite 687. — [29]) Davon 8 fl. für Herberge und Fremdengeschenke; vgl. Seite 687. — [30]) Darunter 186 fl. „Leichengebüren". — [31]) Für je 10 beschäftigte Hilfsarbeiter, je nachdem die Zahl der Hilfsarbeiter über 100, zwischen 100 und 10 oder unter 10 beträgt. — [32]) Dies sind nur 3/4 der Umlagen, 1/4 fällt der Fachschule zu, deren Rechnung getrennt von der Genossenschaft geführt wird. — [33]) Vgl. die vorige Anmerkung.

2. Vermögensstand der gewerblichen Genossenschaften am Ende der Jahre 1892—1896.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Activa: Bewegliches Vermögen: Cassabarschaft	Activa: Bewegliches Vermögen: Spareinlagen	Activa: Bewegliches Vermögen: Activ-Forderungen u. Activ-Rückstände[1])	Activa: Bewegliches Vermögen: Wertpapiere im Cours-werte am Ende des Jahres	Activa: Bewegliches Vermögen: Inventar im angegebenen Werte[1])	Activa: Bewegliches Vermögen: zusammen	Activa: Unbewegliches Vermögen	Activa: Hauptsumme der Activa	Passiva: Schulden und Passiv-Rückstände[1])
		Gulden								
	1892 (120 Genossenschaften)	102.685	209.865	133.460	539.597	49.540	1,035.147	1,099.550	2,134.697	258.919
	1893 (120 „)	94.816	198.589	109.852	612.564	50.855	1,066.576	1,500.618	2,567.194	271.237
	1894 (123 „)	100.950	202.079	132.367	605.625	27.548	1,068.569	1,404.966	2,473.535	322.576
	1895 (124 „)	136.759	224.675	149.373	612.319	28.825	1,151.951	1,449.488	2,601.439	494.959
	1896 (124 „)	49.942	245.404	162.419	669.613	31.797	1,159.175	1,592.805	2,751.980	670.579
	und zwar zu Ende des Jahres 1896 bei folgenden Genossenschaften:									
1	Anstreicher und Wagenlackierer	944	—	—	[2]) 1.700	—	2.644	—	2.644	—
2	Bäcker	2.996	17.151	—	—	[3]) —	20.147	[4]) 220.000	240.147	158.418
3	Banderzeuger	—	553	—	—	—	553	—	553	—
4	Bau- und Steinmetzmeister	7.217	—	9.903	—	1.620	18.740	[5]) 130.000	148.740	76.792
5	Bettwarenerzeuger	341	—	—	2.388	—	2.729	—	2.729	—
6	Bildhauer	61	778	—	615	—	1.454	—	1.454	—
7	Blas- und Streichinstrumentenmacher	135	484	1.105	—	216	1.940	—	1.940	—
8	Brantweinschänker	377	7.500	376	10.001	338	18.592	—	18.592	—
9	Brunnenmeister[6])	45	150	—	1.853	—	2.048	—	2.048	—
10	Buchbinder	1.368	[7]) 3.924	—	[8]) 11.532	[9]) 539	17.363	—	17.363	—
11	Buchdrucker u. Schriftgießer	133	3.106	—	—	—	3.239	[10]) 12.150	15.389	—
12	Buchhändler 2c.	—	[11]) 8.866	—	—	—	8.866	—	8.866	—
13	Büchsenmacher 2c.	—	481	—	—	—	481	—	481	—
14	Bürsten- und Pinselmacher	157	295	—	813	—	1.265	—	1.265	—
15	Canal- u. Senkgrubenräumer	—	—	—	—	—	—	—	—	262
16	Clavier- und Orgelbauer	22	[12]) 2.297	—	—	—	2.319	—	2.319	—
17	Commerzialgüterbeförderer	536	—	—	—	—	536	—	536	—
18	Dachdecker	—	246	—	6.343	—	6.589	—	6.589	—
19	Deichgräber	43	461	107	—	90	701	—	701	—
20	Donaufischer 2c.	54	[13]) 1.094	[14]) 2.499	—	—	3.647	—	3.647	—
21	Drechsler	—	[11])10.738	10.718	—	2.586	24.042	[15]) 70.000	94.042	12.850
22	Einspänner	704	6.801	—	—	711	8.216	—	8.216	—
23	Fassbinder	—	—	—	8.182	—	8.182	—	8.182	96

24	Federnschmücker	—	[11]) 326	—	3.251	—	3.577	—	3.577	—
25	Feinzeugschmiede	142	965	—	3.069	—	4.176	—	4.176	—
26	Fiaker	424	241	—	232	—	897	[16]) 29.000	29.897	9.300
27	Flaschenbierhändler	—	[11]) 2.221	—	—	—	2.221	—	2.221	—
28	Fleischhauer	675	—	—	16.536	[17]) 2.050	19.261	[18]) 26.300	45.561	—
29	Fleischselcher	3	—	—	4.897	—	4.900	—	4.900	—
30	Fragner 2c.	—	[11]) 5.528	—	[2]) 17.700	—	23.228	—	23.228	—
31	Friseure 2c.	[19]) 205	—	—	6.036	—	6.241	—	6.241	—
32	Gastwirte	2.131	690	11.951	—	9.428	24.200	[20]) 463.705	487.905	304.594
33	Gas- u. Wasserleitungs-Installateure	362	—	—	1.579	—	1.941	—	1.941	—
34	Gemischtwarenverschleißer	190	—	—	[2]) 55.501	1.206	56.897	—	56.897	—
35	Geschirrhändler	191	770	—	—	—	961	—	961	—
36	Gießer	425	2.593	—	664	240	3.922	—	3.922	—
37	Glaser 2c.	122	—	—	5.826	—	5.948	—	5.948	—
38	Gold- u. Metallschläger	191	—	—	406	—	597	—	597	—
39	Graveure 2c.	—	[11]) 858	—	1.422	—	2.280	—	2.280	—
40	Großfuhrwerksbesitzer	327	1.173	—	157	291	1.948	—	1.948	—
41	Großhändler	—	[11]) 2.333	—	59.483	—	61.816	—	61.816	—
42	Gürtler 2c.	2.047	—	—	14.046	—	16.093	—	16.093	—
43	Hafner	14	553	486	50	—	1.103	—	1.103	—
44	Handschuhmacher	100	508	—	1.752	—	2.360	—	2.360	—
45	Holz- und Kohlenhändler	—	183	1.215	2.570	—	3.968	—	3.968	—
46	Hoteliers 2c.	—	2.999	603	601	20	4.223	—	4.223	—
47	Huf- und Wagenschmiede	907	249	465	3.467	—	5.088	—	5.088	—
48	Hutmacher	7	[11]) 4.222	—	508	—	4.737	—	4.737	—
49	Industriemaler	201	1.827	—	—	—	2.028	—	2.028	—
50	Informationsbureaux	—	[11]) 455	—	—	—	455	—	455	—
51	Juweliere 2c.	799	—	1.249	18.502	—	20.550	—	20.550	—
52	Kaffeesieder	4.782	—	5.015	65.289	680	75.766	—	75.766	—
53	Kamm- und Fächermacher	—	—	30	1.236	—	1.266	—	1.266	50
54	Kaufmannschaft, Wiener [21])	—	[11])12.604	20.500	86.506	—	119.610	[22]) 80.000	199.610	—
55	Kaufmannschaft, Sechshauser	143	4.323	—	23.227	200	27.893	—	27.893	—
56	Kaufmannschaft, Hernalser	61	17.452	—	5.929	759	24.201	—	24.201	—
57	Kleidermacher	992	1.088	43.322	[2]) 55.300	2.042	102.744	[23]) 175.000	277.744	—
58	Kleinfuhrwerksbesitzer	—	[11]) 1.212	—	—	—	1.212	—	1.212	—

[1]) Die Mehrzahl der Genossenschaften erwähnt in ihren Rechnungsausweisen die Activ- und Passivrückstände, dann das Inventar gar nicht oder führt die zum Inventar gehörigen Gegenstände ohne Wertangabe an. — [2]) Nominalwert. Der Courswert kann nicht eingesetzt werden, da der Rechnungsabschluss Angaben über die Art der Wertpapiere nicht enthält. — [3]) Der Wert des Inventars ist in dem angegebenen Bauwerte der Genossenschaftshäuser enthalten. — [4]) Die Häuser I., Salzgries 21 und VIII., Florianigasse 13. — [5]) Hotel „weißer Wolf" und Haus I., Wolfengasse 4. — [6]) Vermögensstand am 4. April 1897. — [7]) Darunter 231 fl. 16 kr. Schulfond und 62 fl. 55 kr. Witwen- und Waisenfond. — [8]) Ohne den im Vorjahre hier eingerechneten Unterstützungsfond. Vgl. die 5. Anmerkung auf Seite 683. — [9]) Außerdem 3.119 fl. Inventar der Fortbildungsschule. — [10]) Wert der Hälfte des Joh. Rauh'schen Stiftungshauses. Ueberdies hat die Stiftungsverwaltung ein bewegliches Vermögen von 6.294 fl. 2 kr. — [11]) Darunter auch Bargeld in nicht angegebenem Betrage. — [12]) Darunter 1.100 fl. Fachschulfond. — [13]) Vermögen der Fischhändler. — [14]) Davon 305 fl. Vermögen der Donaufischer, 2.194 fl. Vermögen der Fischkäufler. — [15]) Das Haus VI., Spörlingasse 6. — [16]) Das Haus XVII., Veronikagasse 12. — [17]) Davon 1800 fl. Inventar zur Düngergewinnung im Schlachthause zu St. Marx. — [18]) Das Haus III., Rennweg 55. — [19]) Davon 195 fl. 47 kr. Fachschulfond. — [20]) Das Haus I., Judenplatz 3 und 4. — [21]) In den früheren Jahrbüchern bis einschließlich 1893 war unter das Vermögen des Gremiums auch das Gremialkrankenhaus sammt dem dazu gehörigen Fond und Inventar eingerechnet; es erscheint nunmehr mit einem selbständigen Rechnungsabschlusse auf Seite 686. — [22]) Das Gremialhaus I., Krugerstraße 3; vgl. die vorausgehende Anmerkung. — [23]) Das Haus I., Fütterergasse 1.

(Fortsetzung und Schluss.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Activa: Bewegliches Vermögen: Cassabarschaft	Activa: Bewegliches Vermögen: Spareinlagen	Activa: Bewegliches Vermögen: Activ-Forderungen und Activ-Rückstände[1])	Activa: Bewegliches Vermögen: Wertpapiere im Courswerte am Ende des Jahres	Activa: Bewegliches Vermögen: Inventar im angegebenen Werte[1])	Activa: Bewegliches Vermögen: zusammen	Activa: Unbewegliches Vermögen	Activa: Hauptsumme der Activa	Passiva: Schulden und Passiv-Rückstände[1])
		Gulden								
59	Kleinhändler mit Brennmaterialien	—	[2]) 3.633	—	7.591	394	11.618	—	11.618	—
60	Korbflechter	42	567	—	—	—	609	—	609	—
61	Kunstblumenerzeuger	1.144	5.825	1.000	—	200	8.169	—	8.169	—
62	Kupferschmiede	123	328	—	257	—	708	—	708	—
63	Kürschner	312	5.688	—	2.033	—	8.033	[3]) 60.000	68.033	—
64	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	1.749	2.517	—	835	—	5.131	—	5.131	—
65	Leichenbestattungs-Unternehmer	11	1.498	—	—	—	1.509	—	1.509	—
66	Markt-Victualienhändler	522	3.364	—	2.033	378	6.297	—	6.297	—
67	Maschinenbauer und Mechaniker	193	2.731	231	17.519	286	20.960	—	20.960	—
68	Milchmeier und Milchhändler	929	4.149	1.485	1.423	998	8.984	—	8.984	—
69	Modistinnen	—	[2]) 9.665	—	—	—	9.665	—	9.665	—
70	Nadler	17	290	—	1.409	—	1.716	—	1.716	—
71	Naturblumen-Binder und -Händler	166	1.911	1.296	—	145	3.518	—	3.518	—
72	Optiker	1	2.177	230	—	100	2.508	—	2.508	—
73	Papierhändler 2c.	239	800	—	—	—	1.039	—	1.039	—
74	Parfumeure, Seifensieder 2c.	47	2.757	—	—	—	2.804	—	2.804	—
75	Pfaidler	479	3.036	6.600	67.797	288	78.200	—	78.200	—
76	Pfandleihgewerbe-Inhaber	11	—	—	—	—	11	—	11	—
77	Pferdefleischhauer	157	750	—	—	—	907	—	907	—
78	Pflasterer	710	3.719	120	508	—	5.057	—	5.057	—
79	Plattierer	29	445	—	—	—	474	—	474	—
80	Posamentierer	—	3.716	—	2.595	—	6.311	—	6.311	—
81	Rauchfangkehrer	7	—	804	—	40	851	—	851	490
82	Riemer	76	1.032	—	—	—	1.108	—	1.108	—
83	Rothgerber	12	2.047	—	[4]) 800	—	2.859	—	2.859	—
84	Sattler	168	—	—	3.152	—	3.320	—	3.320	—
85	Sauerkräutler	3	1.049	—	1.011	—	2.063	—	2.063	—
86	Schiffmüller	5	—	227	—	—	232	—	232	—

87	Schilder- und Schriftenmaler	98	839	3.447	—	85	4.469	—	4.469	—
88	Schlosser	196	[5]) 4.200	7.000	—	1.200	12.596	[6]) 65.000	77.596	4.066
89	Schuhmacher	446	2.566	3.400	—	300	6.712	[7]) 53.500	60.212	—
90	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	20	1.507	—	6.710	64	8.301	—	8.301	144
91	Seidenwarenerzeuger	38	—	—	2.141	—	2.179	—	2.179	—
92	Seiler 2c.	56	2.074	—	117	—	2.247	—	2.247	—
93	Siebmacher und Gitterstricker [8])	107	—	—	585	—	692	—	692	—
94	Sodawassererzeuger	—	[2]) 1.478	—	—	—	1.478	—	1.478	—
95	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	357	4.357	—	—	—	4.714	—	4.714	—
96	Spengler	150	4.778	—	—	—	4.928	—	4.928	—
97	Spirituosen- und Brantweinhändler	169	—	—	—	—	169	—	169	—
98	Spiritus-, Liqueur- und Essigerzeuger	85	—	—	9.165	—	9.250	—	9.250	—
99	Stein- und Kupferdrucker	183	1.228	342	1.118	382	3.253	[9]) 12.150	15.403	—
100	Stellfuhrinhaber	—	[2]) 1.676	—	—	—	1.676	—	1.676	—
101	Strohhuterzeuger 2c.	—	[2]) 1.154	—	—	153	1.307	—	1.307	—
102	Stuccaturer	12	506	—	—	—	518	—	518	—
103	Surrogatkaffee-Erzeuger	—	[2]) 1.195	9	—	—	1.204	—	1.204	—
104	Tapezierer	—	[2]) 1.149	2.515	867	528	5.059	[10]) 16.000	21.059	4.649
105	Taschner	30	—	—	203	—	233	—	233	—
106	Tischler	5.928	6.772	19.862	[11]) 1.844	3.000	37.406	[12]) 180.000	217.406	[13]) 97.700
107	Trödler	634	—	—	15.096	—	15.730	—	15.730	—
108	Tuchscherer	14	815	—	—	—	829	—	829	—
109	Uhrmacher	—	[2]) 1.030	—	3.549	—	4.579	—	4.579	—
110	Vergolder	135	1.563	—	1.321	—	3.019	—	3.019	—
111	Vogel-, und Thierhändler 2c.	44	—	—	—	—	44	—	44	—
112	Wagner	79	2.861	—	863	—	3.803	—	3.803	—
113	Wäscher	606	—	962	—	240	1.808	—	1.808	700
114	Weber	150	—	—	[14]) 8.433	—	8.583	—	8.583	—
115	Webwarenzurichter	157	218	1.256	—	—	1.631	—	1.631	468
116	Weißgerber	340	—	—	562	—	902	—	902	—
117	Wildbret- und Geflügelhändler	119	6.419	—	—	—	6.538	—	6.538	—
118	Wirkwarenerzeuger	343	317	—	3.054	—	3.714	—	3.714	—
119	Zahntechniker	133	—	1.998	1.093	—	3.224	—	3.224	—
120	Ziergärtner	244	480	—	509	—	1.233	—	1.233	—
121	Zimmermeister	1.091	—	91	2.807	—	3.989	—	3.989	—
122	Zimmerputzer	62	—	—	—	—	62	—	62	—
123	Zimmer- und Decorationsmaler	—	[2]) 1.346	—	—	—	1.346	—	1.346	—
124	Zuckerbäcker	190	884	—	1.414	—	2.488	—	2.488	—

[1]) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 613. — [2]) Darunter auch Bargeld, dessen Betrag nicht angegeben ist. — [3]) Das Haus III., Obere Weißgärberstraße 13. — [4]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 613. — [5]) Darunter auch Wertpapiere, deren Betrag nicht angegeben ist. — [6]) Das Haus I., Salzgries 19. — [7]) Das Haus I., Salzgries 15. — [8]) Cassestand vom 1. Mai 1897. — [9]) Vgl. die 10. Anmerkung auf Seite 613. — [10]) Das Haus VII., Spittelberggasse 13. — [11]) Darunter 2 Fonde für die Fachzeichenschule unter den Namen „Paulick-Stiftung" und „Irmler-Stiftung" mit zusammen 300 fl. — [12]) Die Häuser I., Ballgasse 8 und V., Ziegelofengasse 31. — [13]) Darunter 20.259 fl. 42 kr. Forderung der Lehrlingskrankencasse. — [14]) Darunter 814 fl. Fond für Wallfahrten.

c) Lehrlingswesen bei den gewerblichen Genossenschaften.

Aufgedungene und freigesprochene Lehrlinge,[1]) Aufding- und Freisprechtermine und -Gebür, Dauer der Lehrzeit, Lehrstellenvermittlung 2c. bei den gewerblichen Genossenschaften in den Jahren 1892—1896.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Zahl der Aufding- Termine[2]) jährlich	Zahl der Freisprech- Termine[2]) jährlich	Betrag der Aufding- Gebür fl.	Betrag der Aufding- Gebür kr.	Betrag der Freisprech- Gebür fl.	Betrag der Freisprech- Gebür kr.	Dauer der nach dem Statute zulässigen Lehrzeit in Jahren	Zahl der aufgedungenen Lehrlinge[1]) m.	Zahl der aufgedungenen Lehrlinge[1]) w.	Zahl der aufgedungenen Lehrlinge[1]) zus.	Zahl der freigesprochenen Lehrlinge[1]) m.	Zahl der freigesprochenen Lehrlinge[1]) w.	Zahl der freigesprochenen Lehrlinge[1]) zus.	Zahl der Fälle, in denen die Genossenschaft Lehrstellen vermittelte	Zahl der Fälle, in denen vor der bedungenen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom Lehrherrn	Zahl der Fälle, in denen vor der bedungenen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom Lehrling[3])	Zahl der Fälle, in denen die Genossenschaft für die weitere Unterbringung eines Lehrlings sorgte[1])
	1892 (95 Genossenschaften)	—	—	—	—	—	—	—	12.526	2825	15.351	9176	1961	11.137	2615	881	537	322
	1893 (97 „)	—	—	—	—	—	—	—	12.815	3238	16.053	9476	2324	11.800	1683	969	496	403
	1894 (95 „)	—	—	—	—	—	—	—	13.622	3106	16.728	9511	2274	11.785	1461	1159	846	376
	1895 (93[5]) „)	—	—	—	—	—	—	—	13.514	3501	17.015	8961	2504	11.465	2508	1429	841	887
	1896 (95 „)	—	—	—	—	—	—	—	14.035	3511	17.546	9294	2569	11.863	1779	1298	637	656
1	Anstreicher und Wagenlackierer	4	4	5	—	5	—	3 bis 4	98	—	98	74	—	74	—	—	—	—
2	Bäcker	—	6	4	—	4	—	2 „ 4	435	—	435	311	—	311	—	10	5	—
3	Banderzeuger	—	—	2	—	2	—	2 „ 4	—	8	8	1	6	7	—	—	—	—
4	Bau- und Steinmetzmeister	4	4	1	—	6	—	3 „ 4	1.403	—	1.403	474	—	474	—	50	—	—
5	Bettwarenerzeuger	—	—	2	50	2	50	3 „ 4	9	—	9	16	—	16	—	1	1	—
6	Bildhauer	12	12	2	—	5	—	4	148	—	148	103	—	103	25	6	8	6
7	Blas- u. Streichinstrumentenm.	4	4	2	—	5	—	3 „ 4	21	—	21	17	—	17	3	3	1	—
8	Brunnenmeister	—	—	1	—	2	—	2 „ 3	6	—	6	7	—	7	—	—	—	—
9	Buchbinder	—	—	3	—	3	—	3 „ 4	325	—	325	238	—	238	80	36	20	15
10	Buchdrucker und Schriftgießer	—	—	5	—	5	—	2 „ 4	217	—	217	213	—	213	—	—	—	—
11	Buchhändler 2c.	—	—	—	—	—	—	2 „ 4	29	—	29	14	—	14	—	—	—	—
12	Büchsenmacher 2c.	2	2	2	60	3	60	2 „ 4	9	—	9	8	—	8	4	1	—	1
13	Bürsten- und Pinselmacher	4	4	4	—	4	—	3 „ 4	30	—	30	21	—	21	2	3	3	—
14	Clavier- und Orgelbauer	—	4	2	—	2	—	3 „ 4	32	—	32	30	—	30	2	2	—	—
15	Dachdecker	4	4	3	—	3	—	3	65	—	65	40	—	40	—	3	—	—
16	Drechsler	—	—	3	—	3	—	2 bis 4	388	—	388	359	—	359	10	6	11	9
17	Fassbinder	4	4	3	—	4	—	2 „ 4	83	—	83	74	—	74	—	—	—	—
18	Federnschmücker	—	4[6])	3	—	3	—	3	—	110	110	—	60	60	—	—	—	—
19	Feinzeugschmiede	—	—	2	—	4	—	2 bis 4	119	—	119	78	—	78	—	—	—	—
20	Fleischhauer	2	2	3	—	5	—	3	181	—	181	117	—	117	40	35	—	—
21	Fleischselcher	4	4	3	50	3	50	2 bis 3	125	—	125	136	—	136	15	9	2	4
22	Friseure	12	12	2	—	5	—	3	265	—	265	67	—	67	—	—	—	—
23	Gastwirte	—[7])	2[8])	3	—	3	—	2 bis 4	788	—	788	368	—	368	184	331	15	5
24	Gas- u. Wasserleitungsinstallat.	—	—	3	—	5	—	2 „ 4	39	—	39	26	—	26	—	2	3	—
25	Gemischtwarenverschleißer	—	—	2	—	3	—	2 „ 4	81	—	81	33	—	33	—	14	6	—
26	Gießer	4	4	2	—	2	—	2 „ 4	122	—	122	86	—	86	6	—	25	6

u. zw. im Jahre 1896 bei den Genossenschaften:

27	und zwar im Jahre 1896 bei den Genossenschaften	Glaser 2c.	4[6])	4[6])	2	—	3	—	3	52	—	52	45	—	45	6	6	2	2
28		Gold- und Metallschläger	—	—	2	—	2	—	2 bis 4	9	—	9	8	—	8	—	—	—	—
29		Graveure 2c.	12	12	5	—	5	—	3 „ 4	69	—	69	50	—	50	—	4	—	—
30		Gürtler 2c.	104	104	4	—	5	—	2 „ 4	210	—	210	161	—	161	6	3	3	4
31		Hafner	4	4	2	—	2	—	2 „ 4	9	—	9	5	—	5	—	—	1	1
32		Handschuh- u. Bandagenmacher	—	—	2	—	2	—	3 „ 4	35	—	35	24	—	24	—	—	—	—
33		Hôteliers 2c.	—	2[8])	5	—	5	—	2 „ 4	97	—	97	58	—	58	—	10	6	—
34		Huf- und Wagenschmiede	4	4	2	—	3	—	2 „ 4	162	—	162	113	—	113	20	14	26	14
35		Hutmacher	4	4	4	—	5	—	2 „ 4	73	—	73	87	—	87	25	10	2	—
36		Industriemaler	—	—	5	—	5	—	4	23	—	23	11	—	11	5	2	1	—
37		Juweliere 2c.	—	—	1	—	1	—	3 bis 4	229	—	229	160	—	160	4	35	11	10
38		Kaffeesieder	—	4[8])	1	—	2	—	2	98	—	98	51	—	51	56	8	5	3
39		Kamm- und Fächermacher	4	4	4	—	4	—	2 bis 4	31	11	42	24	4	28	2	5	—	2
40		Kaufmannschaft, Wiener	—	—	1	60	3	20	2 „ 4	1269	10	1279	423	4	427	149	—	—	—
41		„ Sechshauser	—	—	1[9])	—	1	50	2 „ 5	40	—	40	35	—	35	—	—	—	—
42		„ Hernalser	—	—	1	50	1	50	4	81	—	81	44	—	44	14	12	6	—
43		Kleidermacher	—	—	1	—	3	—	2 bis 4	1082	1858	2940	928	1447	2375	159[10])	81	123	159
44		Korbflechter	4	4	2	—	3	—	2 „ 4	17	—	17	10	—	10	—	—	—	—
45		Kunstblumenerzeuger	—	12	2	—	2	—	2 „ 4	1	218	219	—	151	151	5	2	—	2
46		Kupferschmiede	4	4	1	58	1	58	2 „ 4	33	—	33	21	—	21	—	2	4	1
47		Kürschner	4	4	1	—	1	—	2 „ 4	72	—	72	59	—	59	4	2	1	—
48		Maschinenbauer 2c.	—	—	3	—	5	—	2 „ 4	541	—	541	314	—	314	—	—	—	—
49		Modistinnen	—	5	2	—	3	—	2	—	513	513	—	389	389	86	39	43	12
50		Nadler 2c.	4	4	4	—	4	—	2 bis 4	6	—	6	4	—	4	—	—	—	—
51		Naturblumenbinder u. -Händler	—	—	2	—	5	—	2 „ 4	—	45	45	2	36	38	9	—	—	—
52		Optiker	4	4	2	—	3	—	2 „ 4	14	—	14	14	—	14	2	—	—	—
53		Papier-, 2c.-Verschleißer	—	—	3	—	3	—	3	9	—	9	3	—	3	—	1	—	—
54		Parfumeure 2c.	1	1	1	50	1	50	2 bis 4	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—
55		Pfaidler	—	—	1	—	1	—	2 „ 4	61	388	449	32	210	242	1	37	—	—
56		Pferdefleischhauer	4	4	2	—	4	—	2 „ 3	9	—	9	3	—	3	—	—	—	—
57		Pflasterer	1	1	2	60	3	60	3	34	—	34	11	—	11	—	—	—	—
58		Plattierer	4	4	1	—	3	—	3 bis 4	25	—	25	13	—	13	—	—	—	—
59		Posamentierer	—	—	1	50	3	—	2 „ 4	51	157	208	34	97	131	4	64	21	4
60		Rauchfangkehrer	4	4	4	—	5	—	3 „ 4	16	—	16	10	—	10	2	1	1	—
61		Riemer	4	4	4	—	4	—	3 „ 4	56	—	56	44	—	44	4	2	2	—
62		Rothgerber	4	4	2	—	2	—	2 „ 4	14	—	14	31	—	31	—	—	—	—
63		Sattler	4	4	3	—	3	—	2½ „ 4	83	—	83	66	—	66	62	10	6	4
64		Schiffmüller	1	1	2	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Die Gesammtzahl der den einzelnen Genossenschaften angehörigen Lehrlinge am Ende des Jahres siehe auf Seite 599 ff. — [2]) Wo das Aufdingen, bzw. Freisprechen jederzeit erfolgen kann, wurde keine Ziffer eingesetzt. — [3]) Beziehungsweise von seinen gesetzlichen Vertretern (Eltern, Vormündern, Genossenschaft). — [4]) Nach § 103a der Gewerbeordnung ist es in jenen Fällen, wo das Lehrverhältnis ohne Verschulden des Lehrlings vor Ablauf der Lehrzeit gelöst wurde, Aufgabe der Genossenschaft, für die weitere Unterbringung des Lehrlings bei einem anderen zur Genossenschaft gehörigen Lehrherrn thunlichst Sorge zu tragen. — [5]) Von den Genossenschaften der Schiffmüller und Wirkwarenerzeuger fehlen die Angaben. — [6]) Nach Bedarf auch zu anderen Zeiten. — [7]) Beliebig, insbesondere jeden Montag. — [8]) Am Beginne und Schlusse des Schuljahres der Fachschule. — [9]) Für einen Praktikanten, d. i. einen Lehrling, für welchen Lehrgeld gezahlt wird, 2 fl. — [10]) Die Zahl der vermittelten Fälle ist eigentlich größer, aber nur über die auch in der letzten Spalte dieser Tabelle erwähnten Vermittlungsfälle wurden Vormerkungen geführt.

(Fortsetzung und Schluss.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Zahl der Aufding- Termine[2]) jährlich	Zahl der Freisprech- Termine[2]) jährlich	Betrag der Aufding- Gebür fl.	Betrag der Aufding- Gebür kr.	Betrag der Freisprech- Gebür fl.	Betrag der Freisprech- Gebür kr.	Dauer der nach dem Statute zulässigen Lehrzeit in Jahren	Zahl der aufgedungenen Lehrlinge[1]) m.	Zahl der aufgedungenen Lehrlinge[1]) w.	Zahl der aufgedungenen Lehrlinge[1]) zus.	Zahl der freigesprochenen Lehrlinge[1]) m.	Zahl der freigesprochenen Lehrlinge[1]) w.	Zahl der freigesprochenen Lehrlinge[1]) zus.	Zahl der Fälle, in denen die Genossenschaft Lehrstellen vermittelte	Zahl der Fälle, in denen vor der bedungenen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom Lehrherrn	Zahl der Fälle, in denen vor der bedungenen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom Lehrling[3])	Zahl der Fälle, in denen die Genossenschaft für die weitere Unterbringung eines Lehrlings sorgte[4])
65	Schilder- und Schriftenmaler	52	4[5])	3	—	5	—	2 bis 4	30	—	30	18	—	18	7	5	8	3
65	Schlosser	12[6])	12[6])	5	—	5	—	2 „ 4	454	—	454	377	—	377	326	31	73	45
67	Schuhmacher	104	104	2	—	2	—	2 „ 4	1153	9	1162	926	7	933	269	205	40	230
68	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	4	4	2	—	2	—	2 „ 4	63	—	63	45	—	45	—	1	—	—
69	Seidenwarenerzeuger	—	—	1	50[7])	1	50[7])	2[8]) „ 4	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—
70	Seiler 2c.	4	4	3	—	3	—	2 „ 4	9	—	9	3	—	3	—	—	—	—
71	Siebmacher und Gitterstricker	—	—	4	—	4	—	2 „ 4	3	—	3	3	—	3	—	—	—	—
72	Sonnen- u. Regenschirmerzeuger	6	6	2	[9])	3	[9])	2 „ 4	22	57	79	20	67	87	3	1	3	—
73	Spengler	12	12	1	—	5	—	2 „ 4	233	—	233	145	—	145	46	2	3	5
74	Stein- und Kupferdrucker	—	—	2	—	3	—	2 „ 4	112	—	112	85	—	85	28	5	32	10
75	Strohhuterzeuger	—	—	4	—	5	—	2 „ 3	13	14	27	10	10	20	6	—	—	—
76	Stuccaturer	2	2	3	50	3	50	2 „ 3	20	—	20	15	—	15	—	—	—	—
77	Surrogatkaffee-Erzeuger	—	—	5	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	Tapezierer	4	4	3	—	3	—	3 bis 4	195	—	195	132	—	132	13	107	30	50
79	Taschner	12	12	3	50	3	50	2 „ 4	39	—	39	33	—	33	4	—	—	—
80	Tischler	12[10])	12[10])	1	—	2	—	2 „ 4	1286	—	1286	1078	—	1078	17	9	36	17
81	Tuchscherer	—	—	3	—	3	—	3 „ 4	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—
82	Uhrmacher	4	4	3	—	4	50	3 „ 4	74	—	74	46	—	46	6	4	4	2
83	Vergolder	4	4	3	—	3	—	2 „ 4	42	—	42	30	—	30	—	—	—	—
84	Wagner	4	4	3	—	3	—	2 „ 4	80	—	80	68	—	68	—	—	—	—
85	Wäscher und Wäscheputzer	—	—	1	—	1	—	1/2	150	100	250	120	80	200	—	20	10	—
86	Weber	—	—	3	—	3	—	2 bis 3	12	—	12	13	—	13	—	1	1	—
87	Webwarenzurichter	—	—	5	—	5	—	2 „ 4	4	—	4	1	1	2	4	—	—	—
88	Weißgerber	2	2[5])	2	—	2	—	2 „ 4	7	—	7	10	—	10	—	—	—	—
89	Wildpret- und Geflügelhändler	—	—	3	—	3	—	2	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—
90	Wirkwarenerzeuger	—	—	4	—	2	—	2 bis 4	3	12	15	1	—	1	—	—	1	—
91	Zahntechniker	—	—	5	—	5	—	2 „ 4	11	1	12	10	—	10	—	2	—	—
92	Ziergärtner	4	4	2	—	4	—	2 „ 4	89	—	89	73	—	73	9	2	—	1
93	Zimmermeister	—	—	1	60	1	60	2 „ 3	102	—	102	68	—	68	—	—	—	—
94	Zimmer- und Decorationsmaler	52	52	5	—	5	—	2 „ 4	69	—	69	62	—	62	—	16	—	4
95[11])	Zuckerbäcker	—	12	3	—	3	—	3 „ 4	123	—	123	87	—	87	45	25	32	25

u. zw. im Jahre 1896 bei den Genossenschaften:

[1]), [2]), [3]) und [4]): Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf der vorhergehenden Seite. — [5]) Formelle Verkündigung der Freisprechung, welche thatsächlich an dem im Lehrvertrage benannten Tage stattfindet. — [6]) Nach Bedarf auch zu anderen Zeiten. — [7]) Für weibliche Lehrlinge ist die Aufding- u. Freisprechgebür mit je 1 fl. bemessen. — [8]) Bei fabriksmäßig betriebenen Gewerben dauert die Lehrzeit mindestens 1 Jahr u. höchstens 3 Jahre. — [9]) Diese Beträge gelten für Lehrmädchen; für männliche Lehrlinge beträgt die Aufdinggebür 3 fl., die Freisprechgebür 5 fl. — [10]) Außerdem nach Bedarf an jedem Montag und Freitag. — [11]) Bei den übrigen Genossenschaften kommen Lehrlinge nicht vor.

Anhang.

Vom Magistrat als Gemeindebehörde [1]) in den Jahren 1892—1896 protokollierte Lehrverträge nach den einzelnen Gewerben.

Nach § 99 des Gesetzes vom 8. März 1885, Nr. 22 R.=G.=Bl., betreffend die Abänderung und Ergänzung der Gewerbeordnung, hat die Aufnahme minderjähriger Lehrlinge durch einen Gewerbsinhaber auf Grund eines besonderen Vertrages zu geschehen.

Der Lehrvertrag kann zwischen dem Lehrherrn und den gesetzlichen Vertretern des Lehrlings mündlich oder schriftlich abgeschlossen werden; im ersteren Falle muss der Vertragsabschluss vor der Genossenschaftsvorstehung oder, wenn für das Gewerbe keine Genossenschaft besteht, beziehungsweise wenn der Lehrherr als Fabrikant (§ 108 der Gew.=Ordnung) einer Genossenschaft nicht angehört, vor der Gemeindebehörde stattfinden. Im zweiten Falle ist der Vertrag sofort nach Abschluss der Genossenschaftsvorstehung, beziehungsweise der Gemeindebehörde einzusenden.

In beiden Fällen aber muss er in einem eigenen Protokollbuche verzeichnet werden.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																			zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	
1892	8	56	45	6	9	3	7	3	22	49	18	16	8	7	3	50	31	2	1	344
1893	4	82	43	9	27	4	19	2	26	77	13	1	9	3	6	13	12	23	3	376
1894	25	59	23	13	28	2	19	4	25	87	12	6	30	5	7	23	20	7	—	395
1895	19	62	63	7	13	18	29	6	28	104	12	—	24	1	11	49	19	23	6	494
1896	4	27	11	8	9	18	31	11	54	88	18	19	43	4	6	55	19	43	1	469
u. zw. 1896 bei den Gewerben oder Fabricationszweigen:																				
Bandagisten	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Bronzearbeiter	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Eisendreher	—	—	1	—	1	—	—	—	1	19	11	—	—	—	—	15	—	—	—	48
Eisengießer	—	1	2	—	1	—	—	1	11	9	—	—	—	1	—	15	1	—	—	42
Elektrotechniker	3	—	—	2	1	—	9	—	11	8	—	—	—	—	—	1	1	—	—	36
Former	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Glasbläser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Goldprägearbeiter	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Grabkreuzstaffierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Gürtler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Hafner	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Industriemaler	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Installateure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Instrumentenmacher (chirurg.)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	6
Kesselschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kleidermacher	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Lithographen	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Marmorplatten=Erzeuger	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Maschinenbauer	—	13	—	—	—	—	—	—	—	4	—	12	—	—	—	—	—	—	—	29
Maschinenschlosser	—	2	—	—	5	—	1	—	—	10	2	3	21	—	—	8	1	14	—	67
Mechaniker	—	—	2	—	—	1	6	—	23	2	—	—	—	—	—	—	2	15	—	51
Metallarbeiter	—	—	—	—	—	10	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Metalldreher	—	—	2	—	—	—	—	—	—	11	—	—	17	—	—	1	—	—	—	31
Metallgießer	—	10	—	—	—	—	3	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	20
Metallackierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Metallwaren=Erzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Modeltischler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Rollbalken=Erzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4
Schlosser	—	—	4	3	—	—	—	—	3	8	—	—	—	—	—	8	14	10	—	50
Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Spengler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Spielkarten=Erzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5
Taschner	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Tischler	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Ueberthandrucker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Wagmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Wagenlackierer	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Zahntechniker	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zeichner (Textilindustrie)	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	8

[1]) Die Zahl der von den Vorstehungen der hiesigen gewerblichen Genossenschaften protokollierten Lehrverträge, beziehungsweise der „aufgedungenen" Lehrlinge ist in der vorhergehenden Tabelle verzeichnet.

3. Gewerbliche Arbeitsvermittlung.

a) Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften.

Organisation und Thätigkeit der genossenschaftlichen Arbeitsvermittlung im Jahre 1896.[1]

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft[2]	Local der Arbeitsvermittlung: Genossenschaftskanzlei	Herberge	Gehilfenkrankencasse	ein anderes Local	Arbeitsvermittler: der Vorsteher	ein dazu bestimmter Meister	der Herbergsvater	der Gehilfenobmann	der Genossenschaftssecretär (Kanzlist oder dgl.)	ein eigener Beamter	eine andere Person	Benützung anderer Arbeitsvermittlungsstellen seitens der: Meister	Gehilfen	Zahl der vorgemerkten[1] (Arbeit-) Stellensuchenden: männlich	weiblich	zusammen	Zahl der vorgemerkten offenen Stellen	Zahl der untergebrachten Stellensuchenden: männlich	weiblich	zusammen
1	Bäcker	[3]) 1	—	—	[4]) 1	—	—	—	—	—	[3]) 1	[4]) 1	—	[5]) 1	2721	334	3055	240	2069	240	2309
2	Banderzeuger	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	[6]) 1	[7]) 1	12	66	78	38	23	23	46
3	Blas- etc. Instrumentenm.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	?	?	18	—	18	8	3	—	3
4	Bürsten- und Pinselmacher	—	1	—	[8]) 1	—	1	—	—	—	—	[9]) 1	—	[9]) 1	153	—	153	71	71	—	71
5	Drechsler	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	[10])1	[10])1	379	—	379	547	271	—	271
6	Einspänner	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2082	—	2082	46	46	—	46
7	Feinzeugschmiede	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	[10])1	[10])1	—	—	—	—	57	—	57
8	Fleischhauer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	?	?	2577	22	2599	2196	2173	23	2196
9	Friseure	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[11])1	[11])1	1085	—	1085	3744	3677	—	3677
10	Gastwirte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	[12])1	[12])1	—	—	—	6819	1874	1424	3298
11	Glaser 2c.	1	—	—	[13])1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	216	—	216	191	191	—	191
12	Graveure 2c.	—	—	—	[14])1	—	—	—	—	—	—	[14])1	—	—	108	—	108	67	67	—	67
13	Großfuhrwerksbesitzer	?	—	?	?	?	?	—	?	?	?	?		—	57	—	57	36	36	—	36
14	Huf- und Wagenschmiede[15])	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1366	—	1366	718	718	—	718
15	Industriemaler	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	[10])1	15	—	15	9	9	—	9
16	Juweliere 2c.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	[10])1	[10])1	60	13	73	100	30	10	40
17	Kaffeesieder	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[16])1	[16])1	3701	1190	4891	2085	1766	319	2085
18	Kaufmannschaft, Wiener[17])	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[18])1	—	[9])1	[9]) 1	1170	333	1503	582	206	24	230

19	Kaufmannschaft, Hernalser	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	[9]) 1	[9]) 1	45	4	49	34	23	1	24
20	Kleinfuhrwerksbesitzer	?	—	?	?	?	?	—	?	?	?	?	—	—	45	—	45	15	15	—	15
21	Kupferschmiede	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	138	—	138	118	118	—	118
22	Milchmeier [19])	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	[12])1	[12])1	459	166	625	452	392	134	526
23	Naturblumenbinder	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	[12])1	[12])1	6	76	82	85	?	?	?
24	Optiker	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	36	—	36	31	28	—	28
25	Pfaidler	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	21	53	74	103	—	4	4
26	Plattierer	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13	6	5	—	5
27	Posamentierer	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	[10])1	[10])1	29	16	45	34	4	5	9
28	Sattler	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121	—	121
29	Schilder- u. Schriftenmaler	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	124	—	124	111	52	—	52
30	Schlosser	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[14])1	[14])1	—	—	—	2318	1868	—	1868
31	Schuhmacher	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	[10])1	[10])1	9110	—	9110	8746	8616	—	8616
32	Seidenwarenerzeuger	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9	27	36	14	2	4	6
33	Stein- und Kupferdrucker	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	[20])1	[20])1	291	46	337	205	172	23	195
34	Surrogatkaffee-Erzeuger	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14	5	5	—	5
35	Tapezierer	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	[10])1	[10])1	244	13	257	201	130	5	135
36	Taschner	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	[14])1	[14])1	65	—	65	17	12	—	12
37	Tischler	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[14])1	[14])1	2377	—	2377	1369	1213	—	1213
38	Uhrmacher	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	[21])1	[21])1	154	12	166	—	90	—	90
39	Wäscher und Wäscheputzer	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	[12])1	[12])1	50	280	330	—	20	280	300
40	Weber	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	?	?	23	10	33	56	51	4	55
41	Wildbrethändler	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	?	?	39	—	39	21	—	—	—
42	Ziergärtner	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	103	—	103	98	72	—	72
43	Zuckerbäcker [22])	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	[23]) 1	789	240	1029	950	359	57	416
	zusammen	38	2	2	4	14	6	2	4	12	7	3	—	—	29.904	2.901	32.805	32.486	26.655	2.580	29.235

[1]) Die Angaben über die Organisation der Arbeitsvermittlung in dieser Tabelle sind den für frühere Jahrbücher benützten Fragebogen entnommen, die Ziffern über die Thätigkeit dem von der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer für 1896 an die Genossenschaften ausgesendeten, mit dem Departement vereinbarten Fragebogen. Die Arbeitsvermittlung erfolgt in der Regel unentgeltlich. Ausnahmen sind bei den betreffenden Genossenschaften anmerkungsweise erwähnt. Dass sowohl von Arbeitgebern, als auch von Arbeitnehmern Tages- und Fachzeitungen zum Zweck der Arbeitsvermittlung vielfach in Anspruch genommen werden, ist in der Tabelle nicht besonders hervorgehoben. — [2]) Diejenigen Genossenschaften, welche keine Arbeitsvermittlung haben, oder welche über ihre Arbeitsvermittlung aus Mangel an Thätigkeit oder an entsprechenden Aufschreibungen keine Angaben gemacht haben, sind hier nicht angeführt. — [3]) Für das männliche Hilfspersonal. — [4]) Für das weibliche Personale besorgt die Arbeitsvermittlung die Gattin des ersten Ansagemeisters in ihrer Wohnung. — [5]) Gewerkschaft der Bäckerarbeiter. — [6]) Empfehlung des Personals. — [7]) Persönliche Empfehlung der Nebengehilfen. — [8]) Werkstätte des Zuschickmeisters. — [9]) Die in der Herberge anwesenden Gehilfen. — [10]) Fachvereine. — [11]) Anzeigen in der von der Genossenschaft dafür mit 50 fl. subventionierten Fachzeitung und durch die Rasiermesserschleifer. — [12]) Privatvermittler und Agenten. — [13]) Gasthaus, VII. Neubaugasse 55. — [14]) Verein für Arbeitsvermittlung (Seite 624). — [15]) 10 kr. Anmeldegebür. — [16]) Marqueurverein und Privatvermittler. — [17]) Vermittlungsgebür 50 kr. — [18]) Unter Controle eines aus Principalen und Gehilfen zusammengesetzten Überwachungs-Ausschusses. — [19]) Concessionierte Dienstvermittlung der Genossenschaft. — [20]) Verein der Angehörigen der graphischen Fächer. — [21]) Die Uhrenfourniturenhandlungen. — [22]) Bei anderen Genossenschaften ist eine Arbeitsvermittlung aus verschiedenen Gründen nicht durchgeführt, theils weil keine oder nur eine ganz unbedeutende Zahl von Gehilfen vorhanden sind, theils weil Gewerkschaften und andere Vereine die gesammte Arbeitsvermittlung an sich gezogen haben, theils weil die Arbeitnehmer unmittelbar bei den Arbeitgebern anfragen u. s. w. — [23]) Gewerkschaft der Bäcker-Arbeiter Nieder-Österreichs

2. Die Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossen-

Laufende Zahl	Bei der Arbeitsvermittlungsstelle der Genossenschaft [1])	wurden 1896 verzeichnet im Jänner			Februar			März			April			Mai		
		Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
1	Bäcker	281	29	197	214	15	174	285	24	199	219	19	269	310	21	248
2	Banderzeuger	—	—	2	—	—	2	4	5	6	4	4	5	6	3	4
3	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	3	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—
4	Bürsten- und Pinselmacher	2	5	5	13	4	4	10	10	10	21	7	7	7	4	4
5	Drechsler	40	30	14	28	29	23	24	39	13	52	50	28	44	56	24
6	Einspänner	137	2	2	128	5	5	156	3	3	173	6	6	123	1	1
7	Feinzeugschmiede	—	—	9	—	—	3	—	—	2	—	—	2	—	—	2
8	Fleischhauer	178	128	128	187	162	162	194	168	168	217	171	171	187	181	181
9	Friseure	89	330	327	106	378	370	109	412	400	92	352	348	98	450	431
10	Gastwirte	—	526	258	—	460	229	—	436	232	—	690	257	—	659	243
11	Glaser	16	3	3	19	5	5	12	8	8	16	12	12	20	19	19
12	Großfuhrwerksbesitzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	9
13	Huf- und Wagenschmiede	3	13	13	9	32	32	44	39	39	97	43	43	146	81	81
14	Kaffeesieder	489	171	171	479	182	182	446	256	256	325	287	287	247	229	229
15	Kaufmannschaft, Wiener	166	46	14	139	49	24	104	38	21	111	54	22	114	34	15
16	„ Hernals	4	2	2	4	2	2	4	3	3	2	3	2	4	2	2
17	Kleinfuhrwerksbesitzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Kupferschmiede	1	5	5	2	5	5	7	6	6	17	8	8	14	20	20
19	Milchmeier	—	39	44	—	35	47	—	36	40	—	43	53	—	40	48
20	Naturblumenbinder	10	3	?	12	8	?	1	6	?	5	3	?	6	8	?
21	Optiker	1	2	1	6	4	2	5	1	3	2	1	2	1	7	6
22	Pfaidler	6	11	1	8	13	—	5	7	—	5	7	—	3	11	1
23	Plattierer	3	—	—	2	—	—	2	1	1	—	1	1	—	1	1
24	Posamentierer	—	—	—	2	3	1	4	8	1	1	1	—	1	1	—
25	Sattler	—	—	5	—	—	12	—	—	20	—	—	32	—	—	16
26	Schilder- und Schriftenmaler	17	5	3	9	9	7	6	8	3	11	12	7	11	15	9
27	Schlosser	—	66	64	—	84	83	—	121	106	—	168	146	—	205	170
28	Schuhmacher	387	314	314	393	287	287	623	597	597	1143	1167	1137	878	893	877
29	Seidenwarenerzeuger	1	2	2	1	2	—	1	2	1	1	—	1	1	3	—
30	Stein- und Kupferdrucker	35	29	24	35	9	11	18	23	23	22	21	21	25	22	20
31	Tapezierer	17	4	3	21	4	2	12	7	5	24	23	9	14	24	13
31	Taschner	7	2	12	4	1	—	4	—	—	8	2	—	5	—	—
32	Tischler	258	22	20	272	39	35	296	59	42	225	173	159	207	152	109
34	Uhrmacher	6	—	3	7	—	5	16	—	8	8	—	4	13	—	9
35	Weber	2	6	6	5	7	5	1	7	8	4	5	7	3	8	6
36	Ziergärtner	7	6	5	11	10	8	16	16	14	14	19	11	8	5	4
37	Zuckerbäcker	93	76	30	74	50	20	74	54	24	75	78	34	86	100	43
	zusammen	2259	1878	1688	2191	1593	1747	2483	2400	2262	2895	3431	3092	2592	3264	2845

[1]) Diejenigen Genossenschaften, welche hier nicht angeführt sind, obwohl die Thätigkeit ihrer Arbeitsvermittlung

schaften[1]) in den einzelnen Monaten des Jahres 1896.

wurden 1896 verzeichnet im																					
Juni			Juli			August			September			October			November			December			Laufende Zahl
Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	
302	22	246	300	22	264	286	19	183	256	22	211	251	24	152	186	13	105	165	10	61	1
6	6	2	11	14	12	16	3	4	19	1	4	6	1	2	2	1	3	4	—	—	2
1	1	—	2	—	—	5	1	1	1	—	—	2	1	—	—	2	—	1	1	—	3
16	2	2	9	3	3	23	13	13	18	3	3	11	14	14	10	3	3	13	3	3	4
26	32	20	53	54	28	53	49	30	18	68	68	19	74	12	17	50	6	5	16	5	5
201	2	2	231	4	4	198	3	3	177	7	7	189	5	5	178	4	4	141	4	4	6
—	—	6	—	—	8	—	—	11	—	—	3	—	—	4	—	—	1	—	—	6	7
206	191	191	165	159	159	229	223	223	408	337	337	302	221	221	210	143	143	116	112	112	8
120	500	497	91	258	258	80	243	240	72	196	190	87	174	173	71	155	155	70	296	288	9
—	582	274	—	934	324	—	617	374	—	612	309	—	620	273	—	455	323	—	228	202	10
22	24	24	15	28	28	11	32	32	11	30	30	19	22	22	26	6	6	29	2	2	11
4	3	3	4	3	3	—	—	—	11	11	11	8	8	8	11	—	—	10	2	2	12
124	59	59	150	63	63	171	95	95	214	88	88	185	88	88	129	69	69	94	48	48	13
291	182	182	381	173	173	310	178	178	445	151	151	493	103	103	490	89	89	495	84	84	14
97	45	15	125	56	15	141	59	20	111	62	20	204	59	24	106	49	26	85	31	14	15
5	3	3	5	2	2	3	3	2	3	4	2	4	4	1	5	3	2	6	3	1	16
1	1	1	1	1	1	—	—	—	12	7	7	9	6	6	10	—	—	12	—	—	17
15	21	21	17	10	10	17	10	10	15	8	8	17	10	10	10	10	10	6	5	5	18
—	40	47	—	37	41	—	39	43	—	40	45	—	40	49	—	37	40	—	26	29	19
4	7	?	4	10	?	3	1	?	9	18	?	6	7	?	16	6	?	6	8	?	20
1	2	—	5	2	4	2	5	3	4	2	3	3	2	1	3	2	1	3	1	2	21
7	12	1	7	7	—	7	8	—	10	11	—	6	7	—	5	8	—	5	1	1	22
1	—	—	1	2	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	23
3	1	1	7	7	1	6	4	3	8	4	2	7	3	—	3	1	—	3	1	—	24
—	—	6	—	—	7	—	—	5	—	—	3	—	—	11	—	—	2	—	—	2	25
14	11	4	16	18	5	7	10	5	6	8	4	13	7	2	8	7	3	6	1	—	26
—	223	176	—	315	220	—	258	207	—	308	231	—	336	262	—	169	141	—	65	62	27
795	797	793	829	663	675	633	607	613	994	999	994	1103	1137	1100	763	813	757	569	472	472	28
5	2	—	11	2	—	6	—	1	6	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	1	29
27	19	18	28	15	12	26	1	1	36	6	5	30	5	6	34	30	30	21	25	24	30
23	11	11	20	14	13	24	21	15	29	44	25	36	28	22	28	15	12	9	6	5	31
3	1	—	5	1	—	5	4	—	7	4	—	6	1	—	6	—	—	5	1	—	32
161	161	149	85	151	142	103	187	170	139	152	139	178	149	141	218	73	70	235	51	37	33
18	—	9	9	—	—	8	—	3	14	—	7	21	—	12	22	—	14	24	—	16	34
4	5	5	6	8	7	2	4	5	3	4	4	—	2	2	2	—	—	1	—	—	35
5	1	1	8	6	5	3	2	2	11	11	8	12	11	9	7	9	4	1	2	1	36
67	74	34	78	102	45	71	72	31	120	96	46	133	100	45	93	92	42	65	56	22	37
2575	3043	2803	2679	3144	2533	2449	2772	2527	3187	3314	2965	3362	3270	2780	2671	2314	2061	2208	1561	1511	—

auf Seite 620 bis 621 dargestellt ist, haben nur Summarziffern ohne monatliche Auftheilung mitgetheilt.

b) Außergenossenschaftliche Arbeitsvermittlung und Lehrlingsunterbringung.

1. Verein für Arbeitsvermittlung.

Dieser Verein (mit dem Sitze in Wien, VI. Gumpendorferstraße Nr. 64) begann seine Thätigkeit am 20. Juli 1885; sein Zweck ist die Arbeitsvermittlung, vorzugsweise für Arbeiter und Arbeiterinnen in Fabriken oder bei solchen Gewerben, welche keiner Genossenschaft angehören, oder deren Genossenschaft nicht in der Lage ist, ihrer Aufgabe der Arbeitsvermittlung in ausreichender Weise nachzukommen. Die dem Vereine als Mitglieder angehörenden Arbeiter, welche einen Jahresbeitrag von 50 kr. zu entrichten haben, sind von einer Vermittlungsgebür befreit, die übrigen stellensuchenden Arbeiter haben für den Fall der Vermittlung eine Gebür von 10 kr. zu entrichten. Bei Arbeitseinstellungen enthält sich der Verein jeder Intervention. — Am Schlusse des Jahres 1896 hatte der Verein 198 Mitglieder (13 Ehrenmitglieder, 74 Arbeitgeber mit 2—10 fl., 111 Arbeitnehmer mit 50 kr. Jahresbeitrag). — Die Einnahmen des Vereines betrugen im Jahre 1896 5.610 fl. 14 kr., darunter an Vermittlungsgebühren 1.482 fl. 40 kr., an Subventionen und Spenden: Vom niederösterreichischen Landtage 2.000 fl., von der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer 600 fl., vom Comité des Industriellenballes 500 fl., von der Ersten österreichischen Sparcasse 300 fl., durch das k. k. Polizei-Präsidium 50 fl. und sonstige Spenden 5 fl.; die Ausgaben beliefen sich auf 5.462 fl. 99 kr., der Cassestand am 31. December 1896 betrug 430 fl. 15 kr. — Der Verein besitzt eine Filiale in Brünn, sowie eine Anmeldestelle für Arbeitsvermittlung in Wiener-Neustadt. Im Jahre 1895 wurde eine Anmeldestelle im X. Wiener Gemeindebezirke (Favoriten) eröffnet.

1. Thätigkeit des Vereins für Arbeitsvermittlung in den Jahren 1892—1896.

Jahr	Zahl der stellensuchenden Arbeiter: vom Vorjahre vorgemerkt	vorgemerkt im Berichtsjahre	zusammen	Zahl der vorgemerkten: freien Arbeitsplätze	Arbeitgeber	Anmeldungen Stellensuchender, welche: ausgeschaltet wurden [1])	verfallen sind [2])	am Ende des Jahres nach vorgemerkt waren	vermittelten Arbeitsplätze	Von den vermittelten Arbeitsplätzen waren in: Wien und Umgebung	Niederösterreich (ohne Wien und Umgebung)	dem sonstigen Österreich	Ungarn	dem sonstigen Auslande
1892	1.456	9.684	11.140	4.955	3.760	2.158	3.823	1.305	3.854	3.292	384	86	86	6
1893	1.305	10.131	11.436	5.683	4.205	1.541	4.028	1.228	4.639	3.975	407	100	141	16
1894	1.228	10.418	11.646	5.989	4.441	1.366	4.226	1.242	4.812	4.179	459	61	87	26
1895	1.242	12.662	13.904	7.399	5.603	1.343	4.860	1.746	5.955	5.197	527	92	134	5
1896	1.746	15.094	16.840	8.144	6.200	2.100	6.086	1.968	6.686	5.877	596	92	110	11
u. zw. 1896 bei der:														
Centrale	1.413	13.016	14.429	7.098	5.410	1.840	5.068	1.659	5.862	.	.	.	.	.
Filiale (Favoriten)	333	2.078	2.411	1.046	790	260	1.018	309	824	.	.	.	.	.

[1]) D. h. die angewiesenen Stellensuchenden traten die zugewiesenen Arbeitsplätze nicht an oder fanden ohne Vermittlung des Vereins eine Stelle. — [2]) D. h. die Anmeldungen wurden gelöscht, nachdem sich in zwei Monaten kein Arbeitsplatz gefunden hatte.

2. Die vom Vereine für Arbeitsvermittlung in den Jahren 1892—1896 vorgemerkten stellensuchenden Arbeiter und vermittelten Arbeitsplätze nach dem Berufe.[1])

Beruf	Zahl der									
	vorgemerkten stellensuchenden Arbeiter	vermittelten Arbeitsplätze	vorgemerkten stellensuchenden Arbeiter	vermittelten Arbeitsplätze	vorgemerkten stellensuchenden Arbeiter	vermittelten Arbeitsplätze	vorgemerkten stellensuchenden Arbeiter	vermittelten Arbeitsplätze	vorgemerkten stellensuchenden Arbeiter	vermittelten Arbeitsplätze
	1892		1893		1894		1895		1896	
Anstreicher, Lackierer u. Zimmermaler	351	153	350	186	400	203	431	220	528	263
Bildhauer	76	41	76	31	50	23	35	14	62	27
Buchbinder, Etuimacher	138	53	178	49	166	35	164	61	218	72
Buch- Stein- und Kupferdrucker	45	11	36	10	50	14	63	13	68	28
Bürstenbinder	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ciseleure und Emailleure	17	7	47	20	47	24	26	11	47	24
Comptoristen und Magazineure	3	1	3	1	2	1	4	2	3	2
Drechsler	110	38	136	51	126	36	142	60	153	76
Eisen- und Metalldreher	802	299	950	362	914	375	939	312	1012	344
Eisen-, Metall- und Glockengießer und -Former	285	90	292	127	262	102	292	107	345	113
Fabriksarbeiterinnen	844	328	867	374	977	437	1492	789	2058	919
Färber	1	—	2	—	1	1	3	3	1	—
Faßbinder	68	11	111	23	85	17	74	22	85	16
Gärtner	72	17	35	7	24	6	16	3	11	2
Geschäfts-, Bureau- u. Hausdiener	524	120	515	116	503	129	642	188	1068	298
Glaser, Glasbläser und Glasmaler	16	3	17	3	13	5	11	6	19	4
Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter	1	—	—	—	1	1	2	2	17	10
Graveure[2])	18	11	26	9	26	3	37	13	108	67
Gürtler und Bronzearbeiter	295	97	336	156	308	131	301	122	322	114
Installateure	195	68	258	115	278	107	344	154	378	170
Kessel- und Kupferschmiede	131	52	132	46	113	47	136	68	198	73
Kleidermacher	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Kutscher	220	42	247	31	239	48	260	57	334	65
Laufburschen	139	41	128	44	153	57	227	102	277	112
Maschinenschlosser, Monteure	969	277	853	270	977	343	1056	383	1162	359
Maschinenwärter, Heizer	612	238	628	251	573	200	608	231	703	240
Maurer	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Mechaniker	156	42	177	61	157	68	248	110	275	108
Metallhilfsarbeiter	528	153	595	240	599	229	905	351	877	368
Müller	1	1	2	—	5	1	2	--	1	—
Posamentierer	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Riemer und Peitschenmacher	91	33	107	58	82	22	134	38	129	47
Sattler	224	69	151	60	193	65	198	71	209	66
Schlosser	1042	246	1028	304	1196	436	1234	446	1602	596
Schmiede[3])	306	80	316	106	350	90	384	114	519	200
Schriftenmaler	—	—	—	—	2	1	1	—	5	1
Spengler	550	200	486	201	528	289	573	347	644	359
Steinmetze	—	—	--	—	—	—	—	—	3	2
Tapezierer	67	28	60	14	53	18	54	16	63	21
Taschner	32	6	35	16	25	8	37	13	63	29
Tischler und Parkettenmacher	1995	936	2044	1223	1919	1161	2536	1381	2853	1317
Uhrmacher	17	5	13	4	26	10	24	11	15	11
Vergolder	31	8	25	3	25	11	25	12	37	10
Wagner	2	2	3	2	2	2	11	4	49	8
Weber und Tuchmacher	—	—	1	1	4	4	—	—	2	2
Zimmerleute	7	—	4	—	3	2	1	—	8	5
Zinngießer	9	2	7	3	7	3	16	5	8	1
sonstige Berufe	150	45	159	61	180	46	216	93	296	133
zusammen	11140	3854	11436	4639	11646	4812	13904	5955	16840	6686

[1]) Die vorgemerkten freien Arbeitsplätze wurden in den bisherigen Veröffentlichungen des Vereines nach Gewerben oder Fabricationszweigen nicht aufgetheilt. — [2]) Diese Genossenschaft trat dem Vereine im Jahre 1895 bei und übertrug ihm gegen Zahlung der Vermittlungsgebüren die für deren Gehilfen unentgeltliche Arbeitsvermittlung. — [3]) Schmiede ohne nähere Angabe welcher Art, außer Kessel- und Kupferschmieden.

2. Asylverein für Obdachlose.[1])

Der Asylverein für Obdachlose (gegründet im Jahre 1870) hat den Zweck, Unterstandsorte (Asyle) zur zeitweiligen Beherbergung obdachloser Personen einzurichten und zu erhalten. Außerdem besorgt die Hausverwaltung des Vereines seit Jahren auch die unentgeltliche Stellenvermittlung für daselbst beherbergte Arbeitslose und führt darüber seit 1. Mai 1881 entsprechende Aufzeichnungen.

Die vom „Asylvereine für Obdachlose" in den Jahren 1892—1896 untergebrachten Arbeitsuchenden nach dem Berufe.

Beruf	Im Jahre 1892	1893	1894	1895	1896
	untergebrachte Arbeitsuchende				
Bäcker	26	24	30	94	85
Buchbinder	54	75	70	46	48
Dachdecker	19	30	40	14	17
Dienstboten	138	121	110	79	78
Drechsler	100	112	92	80	98
Faßbinder	46	61	74	41	37
Fleischhauer	155	171	153	129	103
Glaser	93	104	77	57	69
Gürtler	9	10	26	17	18
Hafner	19	7	22	17	34
Hufschmiede	35	60	43	66	61
Hutmacher	1	9	8	1	11
Kürschner	12	54	33	20	10
Lehrjungen[2])	9	20	13	15	12
Rauchfangkehrer	5	7	28	6	2
Reibweiber	121	101	178	175	121
Riemer	133	124	115	38	35
Sattler	130	131	101	34	30
Schlosser	182	181	136	60	59
Schneider	220	196	217	205	127
Schuhmacher	186	192	189	123	110
Seiler	123	98	62	66	70
Selcher	164	167	135	61	48
Spengler	150	159	148	85	114
Taglöhner	246	232	293	477	400
Tapezierer	69	56	101	24	24
Tischler	199	209	179	159	155
Wagner	41	35	43	22	28
Wäscherinnen	138	125	151	127	110
Zimmermaler	119	99	115	91	70
Zuckerbäcker	63	73	75	28	37
zusammen	3005	3043	3057	2457	2221

[1]) Vgl. auch im XXI. Abschnitte „Armenpflege". — [2]) Ohne Angabe des Gewerbes.

3. Wiener Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge, sowie für hilf- und schuldlose Familien von Verhafteten.

Dieser im Jahre 1866 gegründete Verein hat u. A. den Zweck, solchen entlassenen Sträflingen, welche einer Gemeinde des Wiener Landesgerichtssprengels angehören, oder doch darin ihren ordentlichen Wohnsitz haben und durch ihr Verhalten während der Strafdauer die Hoffnung auf Besserung begründen, auf ihr Ansuchen Unterstützung zu gewähren, um sie vor Rückfall zu bewahren, ihnen Arbeit oder Verdienst zu verschaffen, sie in die Lage zu versetzen, sich unmittelbar nach der Haftentlassung ein Arbeitszeugnis zu erwerben und auf diese Weise nicht mehr als entlassene Sträflinge einen ersten Verdienst suchen zu müssen. Die Arbeitsvermittlung besorgt der Kanzleivorstand des Vereines.

Die vom Wiener Unterstützungsvereine für entlassene Sträflinge im Jahre 1896 untergebrachten Personen nach dem Berufe.

Im Jahre 1896 wurden 42 entlassene Sträflinge in Dienst und Arbeit untergebracht, von denen am Ende des Jahres noch 31 in den ihnen zugewiesenen Dienstplätzen verblieben, und zwar: 1 Advocat, 1 Bäcker, 1 Beamter, 1 Briefträger, 2 Commis, 4 Comptoiristen, 2 Diurnisten, 1 Drechsler, 1 Fleischhauer, 1 Geschäftsdiener, 1 Handlungspraktikant, 1 Hausdiener, 4 Hilfsarbeiter, 3 Kellner, 1 Maurer, 1 Schlosser, 1 Steindrucker, 2 Taglöhner, 1 Techniker und 1 Tischler. Von den 31 untergebrachten Sträflingen waren 12 wegen Diebstahls, 4 wegen öffentlicher Gewaltthätigkeit, 6 wegen Veruntreuung, 5 wegen Betruges, je 1 wegen Schändung, Diebstahlstheilnahme, Missbrauch der Amtsgewalt und boshafter Beschädigung fremden Eigenthums bestraft worden.

Der Verein hatte am Ende des Jahres 1896 2062 Mitglieder mit mindestens 2 fl. Jahresbeitrag. Die Einnahmen betrugen in diesem Jahre 13.857 fl. 18 kr., die Ausgaben 11.927 fl. 85 kr., darunter 3521 fl. 40 kr. für Unterstützungen an 799 entlassene Sträflinge, 6466 fl. 40 kr. für Unterstützungen an 478 Familien mit 1088 Kindern. Der Vermögensstand betrug am Ende des Jahres 87.263 fl.

4. Verein zur Errichtung von Dienstboten-Asylen.

Dieser im Jahre 1890 gegründete Verein erhält seit 1891 ein Dienstboten-Asyl, gegenwärtig X., Sennefeldergasse 8, welches gesitteten Mädchen und Frauen, die dem dienenden Stande angehören oder sich demselben widmen wollen, für die Zeit, in welcher sie einen Dienst suchen oder sich auf Urlaub befinden, ein anständiges Unterkommen gegen ein mäßiges, auf dem Selbstkostenpreise beruhendes Entgelt bietet. Dieses Entgelt beträgt für einen vollen Tag Verpflegung 40 kr., für eine Nacht allein 25 kr. — Der Aufenthalt im Asyl darf nicht über 4 Wochen ausgedehnt werden. Die Adressen der Dienstgeber liegen zur Ansicht auf, die Dienstsuchenden können in den Vormittagsstunden ausgehen, um sich den Dienstgebern vorzustellen. Außerdem wird im Asyl Gelegenheit zu häuslichen Arbeiten gegen Vergütung von 5 kr. für eine Arbeitsstunde geboten.

1. Zahl und Geburtsland der in den Jahren 1892—1896 in das Asyl aufgenommenen[1]) Dienstboten.

Geburtsland	Im Jahre 1892	1893	1894	1895	1896
	ins Asyl aufgenommene Dienstboten				
Niederösterreich	345	289	349	271	188
Oberösterreich und Salzburg	88	48	86	39	33
Steiermark	90	66	45	42	50
Kärnten	36	30	36	24	11
Krain, Istrien, Triest	6	9	3	7	4
Tirol	10	2	10	6	10
Böhmen	157	128	156	186	118
Mähren	146	143	99	7	43
Schlesien	49	47	41	34	30
Galizien	8	4	4	6	12
Dalmatien	3	1	—	—	—
Ungarn	99	71	57	57	76
Croatien und Slavonien	—	—	2	4	1
Deutschland	44	33	33	24	26
sonstiges Ausland	4	7	2	8	10
zusammen	1085	878	923	715[2])	612

[1]) Die ins Asyl aufgenommenen Dienstboten wurden auch zur Unterbringung in offenen Stellen vorgemerkt. Die Anfragen nach Dienstmädchen beliefen sich im Jahre 1894 auf rund 1400, im Jahre 1895 auf rund 1200, im Jahre 1896 auf rund 1100. — [2]) Die auffallende Abnahme gegen das Vorjahr erklärt sich durch die Verlegung des Asyls aus der Millergasse im VI. Bezirke in die Senefeldergasse im X. Bezirke, indem vielen am früheren Standorte anfragenden Dienstmädchen seitens privater gewerbsmäßiger Dienstvermittler angegeben wurde, der Verein habe sich aufgelöst.

2. Zahl und Art der in den Jahren 1892—1896 durch das Asyl in Dienststellen untergebrachten[1]) Dienstboten.

Art der Dienstboten	Im Jahre 1892	1893	1894	1895	1896
	durch das Asyl in Dienststellen untergebrachte Dienstboten				
Mädchen für Alles	488	435	405	198	144
Köchinnen	183	128	105	62	44
Stubenmädchen	141	95	98	45	36
Kinderfrauen	19	15	13	5	2
Kindermädchen	25	26	21	20	15
Extramädchen	4	9	6	2	3
Ladenmädchen	4	—	5	3	3
sonstige	27	—	—	2	1
zusammen	891	708	653	337[2])	248

[1]) und [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen zur vorhergehenden Tabelle.

5. Von sonstigen Vereinen

Gründungsjahr, Zahl und Berufsstellung der Mitglieder

Laufende Zahl	Name des Vereins[2])	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres zusammen	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres zusammen	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres darunter weiblich	Von den Mitgliedern der gewerblichen Vereine waren zu Ende des Jahres Gewerbsinhaber	gelernte Gehilfen	ungelernte Hilfsarbeiter
	I. Vereine mit Arbeitsvermittlung ohne Beschränkung auf einen besonderen Beruf.[3])							
1	Verein für Arbeitsvermittlung	1885	187	198	.	—	—	—
2	Asylverein für Obdachlose	1870	566	545	.	—	—	—
3	Verein gegen Verarmung und Bettelei . . .	1880	3.685	3.611	.	—	—	—
4	Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge .	1866	2.145	2.062	.	—	—	—
	zusammen . . .	—	6.583	6.416	.	—	—	—
	II. Vereine mit Arbeitsvermittlung für besondere Berufe.[3])							
	a) Industrie und Urproduction.							
	1. Urproduction.							
5	Verein für Güterbeamte	1880	4.171	4.552	.	—	—	—
6	Allgemeiner österreichischer Gärtnerverband[4]) .	1894	740	713	—	533	180	—
7	Fortbildungsverein der Gärtnergehilfen . . .	1887	105	115	—	—	115	—
8	Erstes Wiener Gartnerheim	1894	.	103	—	—	103	—
	3. Industrie der Steine und Erden.							
9	Centralverein der Bildhauer u. Gießer Österreichs	1891	187	226	—	8	218	—
10	Gewerkschaft aller Glas-, keramischen und verwandten Arbeiter Österreichs	1894	121	135	1	4	130	1
11	Union aller Glas-, keramischen und verwandten Arbeiter Österreich-Ungarns, Ortsgruppe Nr. 3	?	50	57	—	—	56	1
	4. und 5. Metallbearbeitung, Erzeugung von Maschinen u. dgl.							
12	Fachverein der Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	1889	302	294	18	1	46	247
13	Verein der Kupferschmiede Österreichs und deren Mitarbeiter	1891	285	310	—	—	310	—
14	Verein der Schmiede und deren Mitarbeiter Österreichs	1891	1.028	512	—	—	512	—
15	Fortbildungs-, Kranken- und Unterstützungsverein der Musikinstrumentenmacher und deren Hilfsarbeiter Wiens	1878	.	.	.	.	.	.
16	Fachverein der Maschinisten, Heizer 2c. . . .	1892	160	175	—	2	173	—
	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren.							
17	Verein der Wiener Etui-Holzarbeiter . . .	1891	56	56	—	—	56	—
18	Fachverein der bei Holzbearbeitungsmaschinen beschäftigten Arbeiter 2c. in Wien	1893	130	140	—	—	140	—
19	Gewerkschaft der Holzdrechslerbranche N.-Ö.s .	1891	158	132	—	.	.	.
20	Gewerkschaft der Holz-, Horn- und Plaquerauchrequisitenbranche Österreichs	1896	147	220	19	—	211	9
21	Verein der Korb- und Kinderwagenarbeiter Österreichs	1894	160	200	—	26	.	.
22	Gewerkschaft der Knopfindustrie Österreichs .	1891	989	961	5	—	914	47
23	Fortbildungs- und Unterstützungsverein der in den Möbelgeschäften Wiens und Umgebung beschäftigten Hilfsarbeiter (Tischler und Packer)	1893	69	70	—	.	.	.
24	Gewerkschaft der Rauchwarenbranche N.-Ö.s .	1891	514	353	26	—	353	—
25	Gewerkschaft der Stockwarenbranche N.-Ö.s .	1891	497	565	5	—	500	65

[1]) Vgl. Seite 534—541 des Jahrbuches für 1894 und Seite 531 des Jahrbuches für 1895. Für das Jahr 1896 wurden dieselben Fragebogen wie für 1894 ausgesendet, in der Tabelle jedoch diejenigen Fragen nicht in Betracht gezogen, deren Beantwortung mangelhaft ausgefallen war. Die Höhe des Mitgliedsbeitrages der einzelnen Vereine wurde deshalb nicht angegeben, weil er bei solchen Vereinen, welche die Stellenvermittlung nicht zum einzigen Zwecke haben, geringe Bedeutung hat und weil die der gewerkschaftlichen Organisation angehörigen Vereine die Auslassung dieser Frage zur Bedingung für die Beantwortung des Fragebogens gemacht hatten. Die statt der Ziffern in einzelnen Spalten eingesetzten Punkte bedeuten, dass der Verein die betreffende Frage nicht beantworten wollte oder

besorgte Arbeitsvermittlung.

und Arbeitsvermittlung der Vereine im Jahre 1896.[1])

Zahl der vorgemerkten Stellen-(Arbeit-)suchenden				Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)			Zahl der untergebrachten Stellen-(Arbeit-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Benützung anderer Arbeitsvermittlungsstellen	Laufende Zahl
Rest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt			Rest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt		zusammen	darunter weiblich	von Allen sind wohnhaft in Wien	zusammen	darunter in Wien		
	zusammen	darunter weiblich	von Allen sind wohnhaft in Wien		zusammen	darunter in Wien							
1746	15.094	.	.	.	8.144	.	6.686	.	.	6.686	5.877	—	1
.	.	.	.	.	.	.	2.221	309	.	2.221	.	—	2
—	27	1	27	.	.	.	.	.	.	.	.	—	3
—	—	—	—	.	.	.	42	.	.	42	.	—	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	
316	381	—	.	.	264	.	61	.	.	61	.	—	5
23	170	—	13	—	—	—	44	—	.	44	17	[5]) 1	6
—	.	.	20	—	—	—	23	.	20	23	4	—	7
—	325	—	.	.	282	.	144	—	.	144	.	[6]) 1	8
15	536	—	522	2	185	137	138	—	102	138	102	[7]) 1	9
.	41	—	34	.	.	.	11	.	.	11	9	[7]) 1	10
14	76	—	76	6	57	40	57	—	.	57	40	—	11
65	162	34	159	7	104	89	42	7	42	42	39	[7]) 1	12
5	248	—	150	—	.	.	148	—	78	148	100	—	13
161	523	—	523	—	—	—	305	—	305	305	276	[7]) 1	14
.	211	—	211	—	65	59	65	—	65	65	59	—	15
15	125	—	100	12	120	100	125	25	100	125	100	—	16
7	84	—	84	—	84	84	84	—	84	84	84	—	17
61	69	—	69	10	73	73	58	—	58	58	58	—	18
8	90	—	.	14	98	83	67	—	.	67	—	[7]) 1	19
—	10	2	10	—	6	6	2	1	2	2	2	[7]) 1	20
—	80	—	.	—	89	76	43	.	43	43	31	—	21
—	590	—	590	—	575	575	493	—	493	493	493	[7]) 1	22
—	47	—	47	—	25	25	25	—	25	25	25	[8]) 1	23
7	71	7	.	114	178	168	64	7	.	64	57	[7]) 1	24
.	323	11	323	—	272	272	223	—	223	223	223	—	25

konnte oder eine offenbar missverständliche Antwort gegeben hat. Die Arbeitsvermittlung erfolgt in der Regel unentgeltlich; Ausnahmen sind bei den betreffenden Vereinen anmerkungsweise erwähnt. Die monatliche Bewegung der Arbeitsvermittlung durch die in der Tabelle verzeichneten Vereine ist auf Seite 632 ff. dargestellt. — [2]) Die Eintheilung der Vereine nach Gewerbe-Abtheilungen und -Classen folgt der auf Seite 577 ff. angewendeten Eintheilung, auch die Nummern der Gewerbeclassen sind von dort entlehnt. — [3]) Nähere Angaben über diese Vereine siehe auf den vorhergehenden Seiten. — [4]) Für Nichtmitglieder 2 fl. Vermittlungsgebür. — [5]) Privatvermittler. — [6]) Samenhandlungen und Fachvereine. — [7]) Genossenschaft. — [8]) Verschiedene andere Arbeitsvermittlungsstellen

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name des Vereins[1])	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres zusammen	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres zusammen	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres darunter weiblich	Von den Mitgliedern der gewerblichen Vereine waren zu Ende des Jahres Gewerbsinhaber	Von den Mitgliedern der gewerblichen Vereine waren zu Ende des Jahres gelernte Gehilfen	Von den Mitgliedern der gewerblichen Vereine waren zu Ende des Jahres ungelernte Hilfsarbeiter
26	Gewerkschaft der Tischlerarbeiter Niederösterreichs	1891	1.315	1.442	—	—	.	.
27	Fachverein der Vergolder, Gold- und Metallschläger Österreichs	1870	155	155	5	2	150	3
	8. Industrie in Leder, Borsten 2c.							—
28	Verein der Bürsten- und Pinselmacher und deren Mitarbeiter Niederösterreichs	1891	57	61	2	—	59	
29	Fachv. der Sattler, Taschner u. Riemer Österreichs	1891	486	470	8	—	459	11
	9. Textilindustrie.							
30	Gewerkschaftsverein der Banderzeuger, deren Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen	1891	158	185	24	—	185	—
	11. Bekleidungsindustrie.							
31	Centralfachverein der Handschuh- und Bandagenmacher Österreichs	1871	210	222	4	—	222	—
32	Verein für alle in der Hut- und Filzwarenindustrie beschäftigten Arbeiter N.-Ö.s . .	1874	927	1.170	80	—	1.026	144
33	Gewerkschaftsverein der Kürschner Wiens . .	1872	217	.	.	—	217	—
34	Fachv. der Schneider u. Schneiderinnen N.-Ö.s .	1892	.	.	.	—	.	—
35	Fachverein der Schuhmacher Niederösterreichs .	1882	929	997	10	—	997	—
36	Erster Wiener Zuschneider-Verein	1885	181	213	—	24	189	—
	12. Papierindustrie.							
37	Verein der Buchbinder, Rastrierer 2c. N.-Ö.s .	1888	627	732	129	—	590	13
38	Verein der Futteralmacher, sowie deren Hilfsarbeiter Niederösterreichs	1888	108	152	—	—	147	8
	13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln.							
39	Gewerkschaft der Bäcker-Arbeiter Niederösterreichs	1890	1.022	922	1	2	908	12
40	Gewerkschaft der Brauer, Fassbinder und deren Hilfsarbeiter Österreichs[5])	1890	570	584	—	—	520	64
41	Gewerkschaft der Zuckerbäcker 2c. Niederösterreichs	1892	43	75	—	3	70	2
	15. Chemische Industrie.							
42	Gewerkschaft der chemischen Industrie Österreichs	1894	245	255	25	—	10	245
	16. Baugewerbe.							
43	Allgemeiner technischer Verein[7])	1888	221	136	—	—	—	—
44	Gewerkschaftsv. der Maler, Anstreicher u. Lackierer	1890	490	600	—	—	200	400
45	Verein der Stuccateure und deren Hilfsarbeiter Niederösterreichs	1892	160	148	—	—	148	—
	17. Graphische Gewerbe.							
46	Verein der Buchdruckerei- und Schriftgießerei-Hilfsarbeiter Wiens	1889	700	750	.	—	—	750
47	Verein der Angehörigen der graph. Fächer in Wien	1891	495	640	92	—	417	223
48	Club der Lithographen Wiens	1892	.	.	.	—	.	.
49	Verein der Musterzeichner	1891	32	37	.	2	35	.
50	Verein photographischer Mitarbeiter	1882	227	232	12	16	216	—
51	Club der Schriftgießer Wiens	1883	158	181	—	—	181	—
	zusammen[8]) a) Industrie u. Urproduction	—	19.602	20.248	466	623	10.963	2245
	b) Handel und Verkehr.							
52	Verein österreichischer Handelsangestellter[9]) . .	1886	3.697	4.240	—	97	4.143	—
53	Fachverein der Handels-Hilfsarbeiter	1891	168	200	—	—	180	20
54	Wiener Kaufmännischer Verein[11])	1870	2.690	2.670	—	700	.	.
55	Verein reisender Kaufleute Oesterreich-Ungarns	1886	2.916	3.029	—	1003	2.026	—
56	Verein von Speditionsbeamten in der österr.-ungarischen Monarchie	1896	243	309	—	.	.	.
	zusammen[8]) b) Handel- und Verkehr	—	9.714	10.448	—	1800	6.349	20

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 629. — [2]) Verein für Arbeitsvermittlung. — [3]) Genossenschaft — [4]) Zeitungen. — [5]) Für Nichtmitglieder 10 kr. Vermittlungsgebür. — [6]) Die „Leipziger Arbeitsvermittlung", welche vom Vereine nicht näher bezeichnet wurde. — [7]) Vermittlungsgebür für Mitglieder 1%, für Nichtmitglieder 2% des ersten Jahresgehaltes. — [8]) Mit Ausnahme derjenigen Vereine, bei denen statt der Ziffern in einzelnen Spalten

(Fortsetzung.)

Zahl der vorgemerkten Stellen-(Arbeit-)suchenden				Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)			Zahl der untergebrachten Stellen-(Arbeit-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Benützung anderer Arbeitsvermittlungsstellen	Laufende Zahl
Rest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt			Rest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt		zusammen	darunter weiblich	von Allen sind wohnhaft in Wien	zusammen	darunter in Wien		
	zusammen	darunter weiblich	von Allen sind wohnhaft in Wien		zusammen	darunter in Wien							
64	426	—	.	5	235	235	217	—	217	217	217	—	26
6	112	—	112	—	52	49	78	—	78	78	75	[2]) 1	27
—	31	—	31	—	13	3	13	—	13	13	3	[3]) 1	28
26	398	—	398	1	93	67	110	—	110	110	97	[2])[3]) 1	29
3	38	7	38	—	31	.	39	8	39	39	39	[3]) 1	30
4	46	—	46	—	38	35	38	—	38	38	35	—	31
81	583	21	.	—	.	.	147	11	.	147	147	—	32
.	.	.	.	.	95	.	80	—	80	80	.	—	33
—	1.286	—	1256	.	192	162	176	—	149	176	149	[3]) 1	34
—	.	.	.	.	1.238	1150	838	53	838	838	838	[3]) 1	35
1	13	—	13	2	15	6	.	.	.	—	—	[4]) 1	36
—	.	.	.	.	151	141	106	22	96	106	100	[3]) 1	37
36	309	—	309	—	382	382	382	—	382	382	382	—	38
114	560	—	539	—	—	—	169	—	162	169	149	[3]) 1	39
8	44	—	44	3	39	31	28	—	28	28	21	.	40
3	22	—	22	4	21	17	11	—	.	11	7	[3]) 1	41
.	117	—	.	—	37	6	38	—		38	5	[6]) 1	42
126	97	—	.	—	47	—	12	—	.	12	.	.	43
37	1.087	—	1056	—	1.188	769	841	—	618	841	618	[2]) 1	44
—	228	—	.	—	.	.	40	.	.	40	.	.	45
—	118	94	118	—	37	37	37	28	37	37	37	—	46
18	338	49	338	2	178	178	70	11	70	70	.	—	47
.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	48
—	7	—	7	4	5	5	7	—	7	7	4	—	49
12	147	2	109	4	147	43	.	.	.	.	.	—	50
3	16	—	16	—	3	3	6	—	6	6	.	—	51
1239	10.192	227	7383	190	6.714	5106	5.705	173	4608	5.705	4.642	23	—
21	667	—	410	40	970	620	565	—	.	565	395	[2]) 1	52
8	126	—	126	—	84	84	32	—	32	32	32	[10]) 1	53
.	2.829	791	2038	.	1.782	1373	471	—	.	471	.	[12]) 1	54
92	139	—	92	16	210	180	31	—	22	31	.	[5]) 1	55
—	16	.	.	—	8	.	5	.	.	5	.	.	56
121	3.777	791	2666	56	3.054	2257	1.104	—	54	1.104	427	4	—

Punkte eingesetzt sind; vgl. darüber die 1. Anmerkung auf Seite 628. — [9]) Vermittlungsgebür 60 kr — [10]) Privatstellenvermittler. — [11]) Vormerkgebür für Nichtmitglieder 1 fl. in Wien, 2 fl. auswärts. — [12]) Verschiedene Vereine und Privatstellenvermittler.

(Fortsetzung und Schluss.)

Laufende Zahl	Name des Vereins[1])	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres zusammen	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres zusammen	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres darunter weiblich	Von den Mitgliedern der gewerblichen Vereine waren zu Ende des Jahres Gewerbsinhaber	gelernte Gehilfen	ungelernte Hilfsarbeiter
	c) Gewerbe für Gesundheitspflege.							
57	Allgemeiner österreichischer Pharmaceutenverein[2])	1891	325	362	—	21	341	—
58	Wiener Pharmaceutenverein	1873	102	102	—	6	.	.
	d) Angehörige verschiedener Gewerbe.							
59	Allgemeiner Fortbildungs-, Kranken- und Alters-unterstützungsverein der Geschäftsdiener Wiens	1871	1163	.	.	.	.	.
60	Verein „Selbsthilfe", registrierte Hilfscasse der in Gewerbe-, Industrie-, Handelsunternehmungen 2c. beschäftigten männlichen Diener	1894	441	551	—	.	.	.
	e) Sonstige Berufe.							
	α) Beamte.							
61	Verein der Notariatsbeamten Niederösterreichs .	1895	.	.	—	—	—	—
	β) Lehrerinnen, Erzieherinnen 2c.							
62	Verein der Lehrerinnen und Erzieherinnen in Österreich	1870	.	.	.	—	—	—
63	Deutsches Erzieherinnenheim	1890	271	269	28	—	—	—
64	Home Suisse, Schweizer Erzieherinnenheim . .	1868	.	.	.	—	—	—
65	Verein für Kindergärten und Kinderbewahranstalten in Österreich	1879	519	532	532	—	—	—
	γ) Studenten (Lectionenvermittlung).							
66	Allgemeiner Studenten-Unterstützungsverein . .	1886	396	396	—	—	—	—
67	Unterstützungsverein für Hörer der Rechte . .	1854	43	302	—	—	—	—
68	Medicinischer Unterstützungsverein	1872	.	[6]) 349	.	—	—	—
69	Philosophen-Unterstützungsverein	1856	127	81	—	—	—	—
	δ) Häuslicher Dienst.							
70	Unterstützungsverein der herrschaftlichen Diener	1855	688	656	—	—	—	—
71	Verein zur Beschäftigung armer Mädchen . .	1881	375	375	75	—	—	—
72	Wiener Hausfrauenverein	1875	2.890	2.957	.	—	—	—
73	Verein zur Errichtung von Dienstboten-Asylen[8])	1890	129	129	.	—	—	—
	zusammen[9]) (a—e) . .	—	.	.	.	—	—	—

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 629. — [2]) 1 fl. Ersatz für Portoauslagen. — [3]) Zeitungen. — [4]) Andere Vereine. — [5]) Der vorausgenannte Verein. — [6]) Davon 90 unterstützende, 67 wirkliche und 192 unterstützte Mitglieder. — [7]) Portiere in Herrschaftshäusern. — [8]) Nähere Angaben über diesen Verein siehe Seite 627. — [9]) Mit Ausnahme

2. Arbeitsvermittlung durch Vereine in

Laufende Zahl[1])	Verein	Es wurden 1896 verzeichnet im Jänner: Arbeitsuchende	Jänner: offene Stellen	Jänner: vermittelte Stellen	Februar: Arbeitsuchende	Februar: offene Stellen	Februar: vermittelte Stellen	März: Arbeitsuchende	März: offene Stellen	März: vermittelte Stellen	April: Arbeitsuchende	April: offene Stellen	April: vermittelte Stellen	Mai: Arbeitsuchende	Mai: offene Stellen	Mai: vermittelte Stellen
3	Verein gegen Verarmung und Bettelei .	7	—	—	5	—	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—
5	Güterbeamte	30	26	5	36	28	7	27	19	4	28	11	7	17	25	3
6	Gärtnerverband . . .	18	—	2	8	—	7	17	—	8	15	—	7	7	—	2
7	Gärtnergehilfen . . .	—	—	—	—	—	3	—	—	4	—	—	5	—	—	6
8	Gärtnerheim	—	—	—	54	21	9	33	26	17	30	24	13	24	27	18
9	Bildhauer und Gießer	41	15	12	40	19	13	40	30	23	38	19	5	42	14	12
10	Glasarbeitergewerksch.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Glasarbeiter-Union .	2	1	—	4	2	2	8	3	5	8	8	6	26	7	8
12	Juweliere 2c.	8	6	2	8	13	4	8	7	4	13	12	2	8	3	1
13	Kupferschmiede . . .	13	—	10	10	—	4	13	—	5	12	—	14	26	—	18

[1]) Entsprechend der laufenden Zahl derselben Vereine auf Seite 628 ff. Diejenigen Vereine, welche hier nicht

(Fortsetzung und Schluss.)

Zahl der vorgemerkten Stellen-(Arbeit-)suchenden				Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)			Zahl der untergebrachten Stellen-(Arbeit-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Benützung anderer Arbeitsvermittlungsstellen	Laufende Zahl
Rest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt			Rest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt								
	zusammen	darunter weiblich	von Allen sind wohnhaft in Wien		zusammen	darunter in Wien	zusammen	darunter weiblich	von Allen sind wohnhaft in Wien	zusammen	darunter in Wien		
12	99	—	31	13	133	32	30	—	.	30	9	[3]) 1	57
—	19	—	17	—	30	30	19	—	17	19	19	[4]) 1	58
6	203	—	203	4	152	152	77	—	77	77	77	—	59
72	128	—	128	28	114	114	49	—	49	49	49	[5]) 1	60
3	42	—	36	—	27	19	11	—	.	11	9	.	61
—	205	205	.	—	137	.	80	80	.	80	.	.	62
—	—	—	—	—	—	—	223	223	.	223	.	.	63
—	278	278	.	.	498	.	197	197	.	197	.	.	64
15	374	374	245	20	612	476	214	214	172	214	180	—	65
310	396	—	396	260	263	263	261	—	261	261	261	[4]) 1	66
—	—	—	—	—	47	.	37	—	37	37	32	[5]) 1	67
—	—	—	—	—	16	.	16	—	.	16	.	.	68
—	—	—	—	—	—	—	27	—	.	27	.	.	69
28	266	—	222	22	296	208	240	—	208	240	204	[7]) 1	70
—	32	32	.	—	39	.	46	46	.	46	.	.	71
—	3.458	3458	.		5.280	.	2.016	2016	.	2.016	.	.	72
—	612	612	612	—	1.100	1.100	248	248	248	248	248	.	73
1806	20.081	5977	.	593	18.512	.	10.600	3197	.	10.600	.	.	—

derjenigen Vereine, bei welchen in einzelnen Spalten Punkte statt der Ziffern eingesetzt sind; vgl. darüber die 1. Anmerkung auf Seite 628.

den einzelnen Monaten des Jahres 1896.

Es wurden 1896 verzeichnet im																				
Juni			Juli			August			September			October			November			December		
Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	26	7	29	18	8	36	34	8	41	26	4	35	19	2	49	21	5	22	11	1
14	—	6	18	—	1	15	—	1	14	—	1	17	—	4	18	—	4	9	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1
13	38	8	38	35	19	35	32	21	40	25	18	25	23	10	11	21	5	22	12	6
33	14	13	42	15	9	40	20	19	76	12	11	66	15	15	36	4	4	42	8	2
12	—	2	8	—	4	6	—	3	9	—	2	—	—	—	4	—	—	3	—	—
3	6	6	3	7	4	·2	3	5	2	7	6	3	6	8	14	5	5	1	2	2
4	5	—	8	7	3	15	6	4	25	11	6	30	18	9	24	10	4	11	6	3
28	—	13	29	—	14	28	—	17	24	—	13	23	—	17	23	—	13	19	—	10

angeführt sind, haben Vormerkungen über die Vermittlung nach Monaten nicht geführt.

(Fortsetzung und Schluss.)

Laufende Zahl[1]	Verein	Es wurden 1896 verzeichnet im Jänner			Februar			März			April			Mai		
		Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
14	Schmiede	42	—	8	74	—	17	60	—	34	32	—	26	26	—	25
15	Musikinstrumentenmach.	18	4	—	22	8	—	24	4	—	29	6	—	17	6	—
17	Etui-Holzarbeiter	12	—	—	8	2	—	7	14	—	6	15	—	5	12	—
19	Holzdrechsler	12	13	12	7	5	5	12	3	3	8	4	4	9	16	9
20	Holz-, Horn- u. Rauchrequisitenarbeiter	1	1	—	3	2	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—
22	Knopfindustriearbeiter	30	30	18	36	34	27	40	39	22	99	98	86	107	104	102
23	Möbeltischler u. -Packer	7	2	4	4	2	1	1	3	1	8	6	2	3	—	—
24	Rauchwarenarbeiter	17	29	17	8	26	8	4	17	4	3	14	3	2	9	2
25	Stockwarenarbeiter	21	46	21	39	24	24	22	4	4	35	22	22	25	28	25
26	Tischler	39	8	8	36	6	5	30	20	16	48	16	13	34	17	16
27	Vergolder	10	—	3	6	3	6	4	1	4	7	3	6	10	—	7
28	Bürsten- u. Pinselmacher	1	—	—	1	—	—	2	1	2	2	2	—	3	2	2
29	Sattler, Taschner, Riemer	17	12	30	19	5	8	25	8	8	36	22	21	36	4	4
30	Banderzeuger	1	2	4	1	2	—	12	1	6	13	6	6	1	3	2
31	Handschuhmacher	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	4	4
32	Hutindustriearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Kürschner	—	11	3	—	6	6	—	4	4	—	6	6	—	7	7
34	Schneider	267	—	—	362	14	14	117	38	36	38	27	25	46	13	12
35	Schuhmacher	—	113	71	—	85	53	—	157	92	—	204	132	—	88	62
36	Zuschneider	1	2	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—
38	Futteralmacher	19	12	19	17	26	17	22	41	22	14	37	14	26	26	26
39	Bäcker	40	—	11	55	—	16	47	—	11	53	—	23	52	—	21
40	Brauer, Fassbinder	8	3	3	7	5	5	2	6	6	—	1	—	—	1	—
41	Zuckerbäcker	4	4	—	2	—	1	2	—	—	1	2	—	—	—	—
42	Chemische Industrie	7	3	3	6	3	2	4	—	—	8	1	2	18	3	4
44	Maler, Anstreicher 2c.	29	6	6	43	8	8	39	19	17	106	56	48	187	163	97
45	Stuccateure[2]	40	—	—	40	—	—	28	—	—	26	—	—	20	—	—
47	Angehör. graph. Fächer	15	23	—	17	24	—	21	17	—	23	11	—	27	4	—
48	Lithographen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
49	Musterzeichner	—	2	—	—	2	—	1	—	2	2	—	1	—	—	—
50	Photographen	12	15	—	19	4	—	14	9	—	8	17	—	7	6	—
51	Schriftgießer	3	—	3	2	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—	—
52	Handelsangestellte	58	101	36	42	84	78	52	70	47	45	68	57	55	70	36
53	Handels-Hilfsarbeiter	13	16	6	5	4	—	5	6	—	5	4	2	6	5	—
54	Wr. Kaufmänn. Verein	234	208	36	266	48	40	237	172	46	226	152	54	200	93	39
55	Reisende Kaufleute	8	25	6	9	33	2	17	19	3	12	14	4	12	17	4
57	Pharmaceuten-Verein	17	10	3	13	17	7	10	8	1	7	16	1	15	19	3
59	Geschäftsdiener	22	17	12	16	8	3	15	10	5	19	14	6	14	11	7
60	Selbsthilfe	7	4	1	15	6	2	14	6	2	7	7	4	9	9	4
61	Notariatsbeamten	4	3	—	1	2	—	3	3	—	3	5	—	2	5	—
62	Lehrerinnen und Erzieherinnen	18	—	—	12	—	—	13	—	—	22	—	—	19	—	—
64	„Home Suisse"	18	38	16	15	35	15	24	46	10	35	65	26	30	34	22
65	Kindergärten 2c.	22	41	13	23	34	14	32	54	26	22	79	20	31	67	26
66	Studenten Unterstützungsverein	49	29	29	52	31	31	46	27	27	68	46	46	30	12	12
67	Unterstützungsverein für Hörer der Rechte	—	12	9	—	8	6	—	4	4	—	6	5	—	5	5
68	Medicinischer Unterstützungsverein	—	3	3	—	2	2	—	1	1	—	1	1	—	2	2
70	Herrschaftliche Diener	21	28	20	18	20	16	22	34	22	30	28	30	25	30	24
71	Verein zur Beschäftigung armer Mädchen	2	4	6	3	2	4	4	4	2	1	3	2	2	2	2
72	Hausfrauen-Verein	221	650	194	331	500	230	383	450	218	357	490	182	183	320	152
	zusammen	1506	1579	666	1822	1216	726	1567	1408	778	1613	1655	943	1446	1295	833

[1]) Entsprechend der laufenden Zahl derselben Vereine auf Seite 628. Diejenigen Vereine, welche hier nicht angeführt sind, haben Vormerkungen über die Vermittlung nach Monaten nicht geführt. — [2]) Die Zahl der ver-

(Fortsetzung und Schluss.)

Es wurden 1896 verzeichnet im																				
Juni			Juli			August			September			October			November			December		
Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
20	—	48	19	—	36	34	—	29	43	—	18	51	—	31	64	—	14	58	—	19
14	5	—	24	7	—	7	2	—	16	6	—	16	11	—	12	11	—	12	2	—
12	—	—	13	—	—	9	4	—	8	9	—	2	15	—	1	11	—	1	2	—
8	9	8	9	2	2	5	4	4	6	7	6	1	14	1	7	7	7	6	14	6
—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—
66	64	70	39	36	28	28	28	13	37	36	37	44	43	42	39	38	36	25	25	12
6	1	1	5	1	—	2	1	1	6	4	2	3	2	—	2	1	—	—	2	—
5	20	5	8	13	3	2	12	1	6	6	5	8	10	8	5	6	5	3	6	3
21	25	21	24	24	24	19	18	18	31	25	25	34	43	34	20	27	20	32	6	6
31	24	22	26	15	14	33	43	40	67	50	48	21	19	19	26	13	12	35	4	4
8	3	4	4	8	1	9	2	5	11	13	9	25	13	18	11	6	10	7	—	5
5	—	2	5	—	—	7	—	—	6	2	3	2	3	3	1	2	1	3	1	—
36	4	6	38	12	12	41	6	4	44	4	4	41	7	5	33	5	5	32	4	3
1	3	2	1	1	2	2	2	3	1	3	6	1	2	4	3	3	3	1	3	1
—	5	5	—	1	1	—	3	3	—	9	9	—	4	4	—	5	5	—	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	—	73	234	—	40	268	—	34
—	8	8	—	6	3	—	11	9	—	21	19	—	15	15	—	—	—	—	—	—
21	8	8	48	4	4	136	1	1	203	6	6	104	28	26	28	37	29	16	16	15
—	101	72	—	53	47	—	86	45	—	106	89	—	88	72	—	97	78	—	60	25
4	2	—	—	5	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
36	25	36	38	38	38	30	34	30	34	41	34	35	37	35	11	40	11	27	25	27
44	—	15	61	—	8	29	—	12	53	—	18	49	—	11	41	—	10	36	—	13
10	4	4	8	—	—	1	3	1	4	4	4	—	7	—	—	3	3	4	2	2
—	—	—	1	3	2	3	—	1	1	1	—	4	4	2	3	6	3	1	1	2
6	4	6	19	3	3	6	1	1	11	3	3	14	6	5	8	2	3	10	8	6
140	134	120	191	141	79	87	283	169	53	140	103	51	137	98	102	78	73	109	23	23
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	20	—	—	50	—	—
34	3		45	6		45	9		33	15		33	21	—	30	26	—	15	19	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	3	2	3	—	2	—	—	—	—
5	24	—	9	19	—	11	11	—	16	8	—	21	14	—	5	21		20	3	
—	—	—	3	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
33	108	39	67	90	20	40	98	45	54	65	54	74	112	66	62	64	55	85	41	32
7	7	1	12	8	3	17	13	4	19	10	7	17	5	3	11	1	3	9	5	3
188	103	37	247	144	43	238	134	56	290	200	20	300	153	34	200	110	37	203	95	29
11	12	—	8	14	2	14	18	1	19	13	2	11	14	3	10	13	2	8	18	2
7	8	4	6	15	2	2	11	2	11	9	3	6	7	2	5	8	—	—	5	2
18	13	10	13	14	2	17	15	7	21	22	11	13	15	7	24	10	6	11	3	1
11	8	5	14	8	5	12	12	3	11	18	5	11	22	8	7	8	6	10	6	4
3	1	—	6	1	—	1	1	—	2	1	—	6	1	—	9	1	—	2	3	—
17	—	—	5	—	—	16	—	—	45	—	—	17	—	—	15	—	—	6	—	—
22	20	18	16	15	13	15	24	10	27	96	17	36	86	18	28	29	25	12	10	9
27	34	15	20	34	10	2	28	9	92	10	2	74	74	21	18	94	27	9	63	31
21	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	45	43	54	26	26	44	34	34
—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	3	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	3	3
22	25	20	18	16	12	16	14	10	24	34	24	24	28	25	26	25	23	20	14	14
3	3	4	1	1	3	2	3	4	2	4	5	3	5	6	5	4	5	4	4	3
135	180	63	94	120	53	56	239	58	472	681	299	509	1150	327	407	330	162	310	170	78
1208	1105	749	1344	960	537	1176	1270	678	2014	1770	961	2023	2351	1142	1769	1240	791	1634	743	480

mittelten Stellen ist auf Seite 631 mit 40 angegeben worden, wurde jedoch von dem Vereine nach Monaten nicht aufgetheilt.

6. Stellenvermittlung der Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

Von neun der auf Seite 388 und 389 erwähnten Handelsschulen und Handelslehrcurse wurden im Jahre 1896 zusammen 951 absolvirte Schüler, u. zw. 426 männliche und 525 weibliche durch Vermittlung der Anstaltsleitung in entsprechenden Stellungen untergebracht.

Zahlreiche andere Lehranstalten sorgen ebenfalls für die Anstellung ihrer abgehenden Schüler, doch liegen nur von wenigen brauchbare Angaben vor, so dass von ihrer Veröffentlichung abgesehen wird.

Zahl, Geschlecht und Berufsstellung der von den Waisenhausleitungen im Jahre 1896 untergebrachten Zöglinge.

Die abgehenden Zöglinge der Waisenhäuser und des Knaben-Erziehungshauses des Schutzvereins 2c. wurden untergebracht als	Knaben: städtisches Waisenhaus 2.	3.	4.	5.	6.	kaiserlich-königliches	Frh. Max Springer'sches	Knaben-Erziehungshaus des Schutzvereins zur Rettung verwahrloster Kinder	Zusammen	Mädchen: städtisches Waisenhaus 1.	5.	7.	8.	Zusammen	Knaben- u. Mädchen Zusammen
Cassierin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Comptoirist	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Dienstbote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	10	1	15	15
Laufbursche	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Musiker	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
zusammen	—	3	1	—	—	—	—	—	4	5	—	10	1	16	20
Lehrling, u. zw. beim Gewerbe:															
Bäcker	—	1	—	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Bildhauer	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Buchbinder, Etuimacher 2c.	—	1	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	3
Buchdrucker, Schriftgießer	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Buchhändler	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Drechsler	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Elektrotechniker	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Fleischhauer	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	2
Fleischselcher	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Frtseur	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Gärtner	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Gastwirt	—	—	1	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	3
Gießer	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Goldarbeiter	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Graveur	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Handschuhmacher	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Installateur	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Kammacher	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Kaufmann	—	4	5	—	12	14	1	—	36	—	—	—	—	—	36
Kleidermacher	—	—	—	—	—	6	—	—	6	2	2	—	—	4	10
Kunstblumenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	3	3
Kürschner	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Lackierer	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Maler	—	1	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Mechaniker	—	—	1	—	1	1	1	1	5	—	—	—	—	—	5
Metallschläger	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Modistin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2
Müller	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Pfaidler, Weißnäherinnen 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	3	3
Posamentierer	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Riemer	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Schlosser	—	—	1	1	—	2	—	1	5	—	—	—	—	—	5
Schuhmacher	—	1	1	—	—	1	—	1	4	—	—	—	—	—	4
Sonnen- u. Regenschirmerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Spengler	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Tischler	—	—	1	—	1	3	—	—	5	—	—	—	—	—	5
Uhrmacher	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Zuckerbäcker	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2
ohne Angabe	9	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	9
zusammen	9	13	16	2	20	45	4	7	116	9	2	—	2	13	129

7. Lehrstellenvermittlung.[1])

Mit der Lehrstellenvermittlung befassen sich, und zwar sämmtlich unentgeltlich:

1. Das städtische Lehrlingstellen-Nachweiseamt, dessen Geschäfte vom Departement XVIII des Magistrates geführt werden. Es hat seine Thätigkeit am 2. Mai 1888 begonnen.

2. Der Centralverein für Lehrlingsunterbringung (mit dem Sitze in Wien, VI., Hirschengasse 13). Er wurde im Jahre 1883 gegründet, hat aber erst im Jahre 1886 eine umfassendere Thätigkeit begonnen; in den Jahren 1884 und 1885 wurden nur 46 Lehrlinge untergebracht. Die Einnahmen des Vereines an Mitgliederbeiträgen, Subventionen 2c. betrugen im Jahre 1896: 5292 fl. 42 kr., die Ausgaben 5182 fl. 58 kr., der Vermögensstand zu Ende des Jahres belief sich auf 3277 fl. 84 kr. In dem vom Vereine verwalteten Lehrlingsheim (zur Beherbergung und Verpflegung von zur Unterbringung angemeldeten Lehrlingen, verbunden mit einem Internate für solche Lehrlinge, welche während der Lehrzeit beim Lehrherrn Wohnung und Pflege nicht erhalten) wurden im Jahre 1896 von 2070 angemeldeten Lehrlingen 1758 ohne Verpflegung für kurze Zeit in die Anstalt aufgenommen[2]), 247 erhielten unentgeltliche Verpflegung und 65 entgeltliche Verpflegung gegen Zahlung von 40 kr. täglich. In der Internatsabtheilung verblieben vom Vorjahre 26 Zöglinge, am Ende des Jahres 1896 29 Zöglinge. Die Einnahmen des Lehrlingsheims betrugen 8687 fl. 11 kr. (darunter 4450 fl. von der Gewerbeschul-Commission und 4235 fl. 11 kr. an Verpflegsgebüren), die Ausgaben 8518 fl. 67 kr.

3. Der katholische Meisterverein mit dem Sitze in Wien, VI., Gumpendorferstraße 39. Er unterhält in diesem Hause eine „Lehrlingsanstalt". Der Zweck dieser Anstalt umfasst 1. die unentgeltliche Lehrstellenvermittlung für christliche Knaben, 2. die Erhaltung eines Lehrlingshospizes[3]) zur unentgeltlichen Aufnahme und Beherbergung von Knaben, welche zur Unterbringung vorgemerkt sind, bis sie eine Lehrstelle gefunden haben, sowie von solchen Lehrlingen, welche bei ihrem Lehrherrn Kost und Wohnung nicht haben, 3. eine allsonntägliche Christenlehre in der Vereinscapelle für Lehrlinge. Die Kosten dieser Anstalt finden durch freiwillige Beiträge der Mitglieder und Förderer des Vereines ihre Bedeckung.

4. Die Congregation der frommen Arbeiter nach der Regel des heil. Josef Calasanz („Congregatio piorum operariorum" oder „Institutum Calasantinum") mit dem Sitze in Wien, XV. Bez., Tellgasse 7, welche am 24. November 1889 canonisch errichtet[4]) wurde. Sie hat in ihren Wirkungskreis auch die unentgeltliche Lehrstellenvermittlung aufgenommen, durch welche christlichen Meistern christliche Lehrlinge zugebracht werden sollen, ferner die Errichtung von Lehrlingsasylen, in welchen einerseits armen Knaben, bis ein für sie passender Lehrplatz gefunden ist, Unterkunft gewährt wird, anderseits Lehrlinge, welche nicht beim Lehrmeister Wohnung und Verpflegung haben, diese und christliche Erziehung erhalten.

5. Der Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten. Dieser Verein (mit dem Sitze in Wien, IX., Grünethorgasse 26) wurde im Jahre 1840 gegründet und hat sich die Bildung inländischer Israeliten zu tüchtigen Handwerkern und die Förderung ihres selbständigen Gewerbebetriebes zum Zwecke gesetzt. In den Wirkungskreis des Vereines fällt insbesondere die unentgeltliche Unterbringung der vom Vorstande aufgenommenen Vereinszöglinge bei geeigneten Meistern, die Sorge für ihren Religions- und Wiederholungsunterricht in den Lehrgegenständen der Volksschule, die Ueberwachung ihres diesfälligen Fortganges und ihre materielle Unterstützung während und nach der Lehrzeit. Zu Ende des Jahres 1896 standen 754 Lehrlinge unter der Obhut des Vereins[2]). Die Zahl der Mitglieder des Vereines (Einzelpersonen und Firmen) belief sich im Jahre 1896 auf 509 mit Jahresbeiträgen von mindestens 5 fl. Die Einnahmen des Vereins im Jahre 1896 betrugen 35.927 fl. 54 kr., die Ausgaben 35.014 fl. 71 kr., der Vermögensstand zu Ende des Jahres 269.879 fl. 34 kr.

6. Der Centralverein für Vermittlung von Lehrstellen an Mädchen mit dem Sitze in Wien, VII., Hermannsgasse 2, bezw. Neubaugasse 21. Er wurde zu Anfang des Jahres 1893 durch den Centralverein für Lehrlingsunterbringung gegründet und zählte zu Ende des Jahres 1896 108 Mitglieder. Der Zweck des Vereines ist, aus der Schule austretende Mädchen, welche sich dem Gewerbestande widmen wollen und denen es an geeigneten Berathern und Helfern fehlt, in ihrer sittlichen und intellectuellen Weiterbildung zu unterstützen. Die Einnahmen betrugen im Jahre 1896 487 fl. 49 kr., darunter 303 fl. 10 kr. Spenden u. dgl., die Ausgaben 643 fl. 51 kr., der Vermögensstand am Jahresschlusse 346 fl. 29 kr.

7. Die Fürsorge der Waisenhäuser[2]) für die Unterbringung ihrer abgehenden Zöglinge in Lehrlingstellen und anderen Stellungen ist auf der vorhergehenden Seite ziffermäßig dargestellt.

---

[1]) Die Lehrstellenvermittlung der gewerblichen Genossenschaften siehe auf Seite 620 ff. — [2]) Vgl. im XXI. Abschnitte „Armenpflege". — [3]) Die Kanzlei desselben befindet sich VI., Stiegengasse 12; die Zahl der daselbst unentgeltlich verpflegten Lehrlinge siehe im XXI. Abschnitte „Armenpflege". — [4]) Vor der Errichtung dieser Congregation wurde die Lehrstellenvermittlung unter denselben Voraussetzungen und mit der gleichen Tendenz von dem „Verein zur Gründung und Erhaltung katholischer Lehrlingsasyle" ausgeübt.

1. Thätigkeit des städtischen Lehrlingstellen-Nachweiseamtes und der Vereine für Lehrstellenvermittlung in den Jahren 1893—1896.

Jahr, bzw. Organ der Lehrstellenvermittlung	Zahl der: zur Unterbringung vorgemerkten Lehrlinge	Zahl der: angemeldeten Lehrherren [1]), bzw. freien Plätze für Lehrlinge	Zahl der: untergebrachten Lehrlinge	Geburtsort, bzw. Geburtsland der untergebrachten Lehrlinge: Wien	Niederösterreich ohne Wien	Sonstiges Österreich	Ungarn	Sonstiges Ausland	Glaubensbekenntnis der untergebrachten Lehrlinge: Römisch-katholisch	Evangelisch	Mosaisch	Sonstigen Bekenntnisses	Alter der untergebrachten Lehrlinge: Bis mit 14 Jahren	Über 14 bis mit 16 Jahren	Über 16 bis mit 18 Jahren	Über 18 bis mit 20 Jahren	Über 20 Jahre	Davon erhielten Lehrplätze: in Wien	außerhalb Wiens
1893	6800	6976	6263	3785	790	1261	339	87	5477	253	454	78	?	?	?	?	?	?	?
1894	6393	7837	5788	3122	997	1305	298	66	5175	90	519	4	1787	3827	150	14	10	5726	62
1895	5458	7529	4970	2691	767	1229	252	31	4430	107	426	7	3128	1698	135	8	1	4845	125
1896	6282	8419	5695	2809	1093	1538	213	42	4973	205	508	9	3221	2321	139	9	5	5587	108
u. zw. im Jahre 1896																			
Städtisches Lehrlingstellen-Nachweiseamt	217	264	58	39	15	2	1	1	55	1	2	—	46	9	2	1	—	54	4
Centralverein für Lehrlingsunterbringung	[2])5014	7341	4804	2496	989	1175	108	36	4474	197	124	9	2717	1977	105	2	3	4705	99
Katholischer Meisterverein	242	408	171	94	28	44	3	2	170	1	—	—	106	61	2	1	1	170	1
Congregation der frommen Arbeiter . .	271	145	124	65	26	29	4	—	124	—	—	—	22	91	11	—	—	121	3
Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten	378	—	378	37	15	238	88	—	—	—	378	—	262	112	3	1	—	377	1
Centralverein für Vermittlung von Lehrstellen an Mädchen	160	261	160	[3])78	[3])20	[3])50	[3])9	[3])3	150	6	4	—	68	71	16	4	1	160	—

[1]) Von dem Nachweiseamte und dem Centralvereine wird nur die Zahl der Gewerbetreibenden, nicht aber die der freien Lehrplätze mitgetheilt. — [2]) Zahl der vorgemerkten und einem Lehrplatze zugewiesenen, jedoch nicht immer aufgenommenen Lehrlinge. Die Zahl der angemeldeten Bewerber um Lehrstellen betrug nach einer oberflächlichen Zählung 34.332. — [3]) Nicht der Geburtsort, bzw. das Geburtsland, sondern die Heimat wurde seitens des Vereines mitgetheilt und hier eingesetzt.

2. Gewerbe, in welchen in den Jahren 1892—1896 vom städtischen Lehrlingstellen-Nachweiseamte und den Vereinen für Lehrstellenvermittlung Lehrlinge untergebracht wurden.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gesammtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Lehrlingstellen-Nachweiseamt			Centralverein für Lehrlingsunterbringung[2])		Katholischer Meisterverein			Congregation der frommen Arbeiter			Verein zur Beförderung der Handwerke unter den Israeliten[2])[3])	Centralverein für Vermittlung von Lehrstellen an Mädchen[2])	
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrherren[1])	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete Lehrherren[1])	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrmädchen
1892	5592	325	475	170	5407	4903	—	—	54	48	137	111	354	—	—
1893	6263	451	490	151	6113	5478	113	101	94	132	181	111	375	91	54
1894	5788	335	372	78	6654	4943	234	359	104	135	209	109	404	243	150
1895	4970	287	358	74	6350	4280	138	295	69	158	280	139	250	246	158
1896	5695	217	264	58	7341	4804	242	408	171	145	271	124	378	261	160
und zwar 1896:															
Anstreicher und Lackierer	40	1	1	—	52	36	2	8	2	2	4	2	—	—	—
Bäcker	307	19	18	9	533	283	5	17	5	5	14	4	6	—	—
Bettwarenerzeuger	5	—	1	—	12	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bildhauer	91	4	3	—	95	79	6	3	3	5	9	5	4	—	—
Blas- und Streichinstrumentenmacher	25	2	1	1	36	23	1	2	1	—	—	—	—	—	—
Buchbinder, Cartonagewarenerzeuger 2c.	306	6	9	4	381	263	9	5	5	9	12	8	26	2	—
Buchdrucker und Schriftgießer	43	8	3	3	36	33	—	—	—	1	—	1	6	2	—
Büchsenmacher und Schwertfeger	17	2	1	1	19	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürsten- und Pinselmacher	25	1	1	—	32	22	1	2	1	—	—	—	2	—	—
Clavier- und Orgelbauer	7	1	—	—	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Drechsler	243	2	10	1	404	215	12	14	12	—	11	—	14	3	1
Elektrotechniker	13	—	—	—	12	12	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Färber	18	—	—	—	22	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fassbinder	57	1	5	—	76	57	—	3	—	—	1	—	—	—	—
Federnschmücker	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6
Feilhauer	10	—	—	—	19	10	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Feinzeugschmiede	42	—	2	—	50	42	—	1	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Vergleiche die 1. Anmerkung zur vorhergehenden Tabelle. — [2]) Die zur Unterbringung vorgemerkten Lehrlinge können nach den einzelnen Gewerbszweigen, für welche sie sich angemeldet haben, nicht aufgetheilt werden, da derartige Vormerkungen bei dem Vereine bisher nicht geführt werden. — [3]) Die vorgemerkten freien Lehrplätze konnten nicht nach Gewerben aufgetheilt werden, da der Verein diese Angaben nicht gemacht hat.

(Fortsetzung.)

Gewerbe	Gesammtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Lehrlingstellen-Nachweiseamt			Centralverein für Lehrlingsunterbringung[2])		Katholischer Meisterverein			Congregation der frommen Arbeiter			Verein zur Beförderung der Handwerke unter den Israeliten[2])[3])	Centralverein zur Vermittlung von Lehrstellen an Mädchen[2])	
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrherren[1])	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete Lehrherren[1])	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrmädchen
Fleischhauer	64	1	1	1	96	61	2	4	2	—	1	—	—	—	—
Fleischselcher	10	—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friseure	33	3	—	—	37	33	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Gärtner	22	1	1	—	30	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gas-, 2c.-Installateure	31	5	3	2	31	26	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Gastwirte	46	1	1	—	54	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerber	5	1	1	—	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gießer	73	10	—	—	86	67	1	1	1	5	5	4	1	—	—
Gipsgießer und Terracottafabrikanten	4	—	—	—	3	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Glaser, Glasschleifer 2c.	55	3	8	1	83	52	1	5	1	1	4	1	—	—	—
Gold- und Metallschläger	7	1	3	—	9	6	—	—	—	1	3	1	—	—	—
Gold- und Silbersticker	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Gold- und Silberschleifer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Graveure, Ciseleure 2c.	102	—	—	—	119	95	—	1	—	8	9	6	1	—	—
Gürtler 2c.	243	1	1	—	296	240	3	4	3	—	1	—	—	—	—
Hafner	8	—	—	—	13	7	1	3	1	—	—	—	—	—	—
Handschuh- und Bandagenmacher	16	1	—	—	19	15	—	2	—	—	1	—	1	1	—
Huf- und Wagenschmiede	115	4	14	1	153	104	6	7	6	—	3	—	4	—	—
Hutmacher	100	1	4	—	134	70	4	10	4	3	8	3	19	4	4
Juweliere, Gold- und Silberarbeiter	232	2	1	—	288	210	3	9	3	6	5	4	15	—	—
Kaffeesieder	17	—	—	—	19	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kamm- und Fächermacher	16	—	1	—	27	16	—	—	—	—	1	—	—	2	—
Kaufleute	253	7	8	1	340	241	2	4	2	12	11	9	—	—	—
Kleidermacher	401	12	19	5	587	292	25	56	24	23	36	22	7	60	51
Korbflechter	7	—	—	—	9	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Kunstblumenerzeuger	25	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	25
Kupferschmiede	25	1	—	—	34	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kürschner	39	—	2	—	53	31	—	12	—	2	4	2	6	—	—

Lebzelter	10	—	—	—	14	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenbauer und Mechaniker	106	16	1	1	95	92	35	4	4	4	1	1	8	—	—
Metallschleifer	7	—	4	—	10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Modistinnen	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	7
Müller	4	—	—	—	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nadler	2	1	2	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Optiker und Erzeuger physikalischer und mathematischer Instrumente	13	—	—	—	17	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfaidler, Stricker ꝛc.	43	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	75	42
Photographen	13	—	—	—	20	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plattierer	8	1	1	—	12	7	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Posamentierer	62	—	—	—	43	34	1	3	1	—	—	—	15	22	12
Rauchfangkehrer	14	—	—	—	20	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Riemer und Sattler	95	10	6	4	97	81	5	4	3	1	1	1	6	—	—
Schilder- und Schriftenmaler	30	2	2	—	39	29	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Schlosser	328	24	8	3	276	244	39	25	21	12	10	8	52	—	—
Schuhmacher	301	4	21	4	638	245	14	64	14	8	28	8	30	—	—
Schuhstepper	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2
Seifensieder	2	1	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seiler	6	—	2	—	14	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Siebmacher	3	—	1	—	7	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Sonnen- und Regenschirmmacher	6	—	1	—	6	2	—	1	—	—	—	—	1	3	3
Spengler	311	9	19	—	332	274	8	9	8	—	4	—	29	—	—
Spielwarenerzeuger	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Steinmetze	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stein- und Kupferdrucker	38	3	2	—	40	36	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Tapezierer	186	6	8	2	176	131	8	18	8	4	8	4	41	—	—
Taschner	47	2	4	—	51	41	—	—	—	2	4	2	4	1	—
Tischler	531	14	26	6	710	441	16	56	16	20	57	20	48	—	—
Tuchscherer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrmacher	59	2	3	1	51	36	3	3	3	1	2	1	18	—	—
Vergolder	29	—	1	—	38	26	1	4	1	1	2	1	1	—	—
Wachsperlenerzeuger	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Wagner	58	2	4	—	84	58	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Webwarenzurichter	5	—	—	—	9	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Wirkwarenerzeuger und Weber	16	—	—	—	29	14	—	1	—	—	—	—	—	2	2
Zahntechniker	3	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Zimmer- und Industriemaler	53	1	5	1	62	45	3	8	3	4	4	3	1	—	—
Zuckerbäcker	75	8	8	1	86	61	8	14	8	1	1	1	4	—	—
sonstige Gewerbe	16	8	7	4	12	5	8	7	3	3	3	1	—	8	3

[1]), [2]) und [3]) Vergleiche die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 639.

4. Gewerbliche

a) Gehilfen- und Lehr-

1. Im all-

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Krankentage und Entbindungen bei den

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Zahl der Mitglieder am 1. Jänner m.	w.	zus.	am 31. December m.	w.	zus.	Von den erkrank- m.	w.
	Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen								
	1894 (144 Cassen)	284.976	96.451	381.427	307.898	102.441	410.339	82.645	25.938
	1895[3]) (146 „)	308.147	102.520	410.667	329.868	111.603	441.471	101.312	32.083
	1896 (146 „)	329.868	111.603	441.471	349.880	122.391	472.271	100.926	32.084
	a) Bezirkskrankencasse[4])								
	1894	53.848	15.907	69.755	67.133	15.985	83.118	19.564	5.909
	1895	67.133	15.985	83.118	79.594	17.066	96.660	25.463	8.432
	1896	79.594	17.066	96.660	90.153	19.473	109.626	30.365	9.526
	b) Vereinskrankencassen								
	1894 (5 Cassen)	64.715	28.386	93.101	68.959	30.536	99.495	27.564	10.795
	1895 (6 „)	69.208	30.615	99.823	72.568	32.170	104.738	34.558	13.846
	1896 (6 „)	72.568	32.170	104.738	75.312	33.174	108.486	28.509	11.603
	und zwar im Jahre 1896:								
1	Allg. Arbeiter-Krankencasse .	68.596	31.090	99.686	71.320	31.953	103.273	27.420	11.192
2	„Hygiea" (Apothekergehilfen)	358	—	358	328	—	328	19	—
3	Manufacturarbeiter . . .	1.036	567	1.603	1.017	606	1.623	362	250
4	Schuhmacher	1.588	363	1.951	1.550	419	1.969	398	84
5	Verein reisender Kaufleute	546	—	546	579	—	579	167	—
6	Postbedienstete[5])	444	150	594	518	196	714	143	77
	c) Betriebskrankencassen[6])								
	1894 (17 Cassen)	11.646	4.007	15.653	11.056	4.060	15.116	5.102	1.371
	1895 (17 „)	11.056	4.060	15.116	11.686	3.962	15.648	5.491	1.692
	1896 (17 „)	11.686	3.962	15.648	12.946	4.245	17.191	5.889	1.680
	und zwar im Jahre 1896:								
1	Apollokerzenfabrik	265	191	456	263	206	469	129	105
2	Bienkowski & Stuchlik[7]) .	9	18	27	9	19	28	4	9
3	R. Ditmar[8])	473	214	687	524	260	784	134	105
4	Gas-Association	2.274	—	2.274	2.253	—	2.253	954	—
5	L. & C. Hardtmuth[9]) . .	54	—	54	56	—	56	18	—
6	M. Kreindl's Witwe[10]) . .	93	59	152	98	58	156	19	41
7	Wiener General-Omnibus-C.	884	38	922	1.006	46	1.052	444	17
8	Schulz & Goebel[11]) . . .	94	—	94	110	—	110	42	—
9	F. Sickenbergs Söhne[12]) . .	129	123	252	126	120	246	41	50
10	Staats-Eisenb.-Gesellsch.[11]) .	1.035	—	1.035	1.090	—	1.090	562	—
11	Wr. Tramway-Gesellschaft .	2.592	54	2.646	3.025	58	3.083	1.959	39
12	Wienerberger Ziegelfabriksg.	2.153	1.494	3.647	2.799	1.696	4.495	1.016	735
13	J. E. Zacharias[13]) . . .	136	63	199	134	66	200	34	23
14	K. k. Hauptmünzamt . . .	170	96	266	173	92	265	40	24
15	K. k. Hof- u. Staatsdruckerei	1.246	316	1.562	1.200	317	1.517	476	152
16	K. k. Tabak- Rennweg . .	31	592	623	31	612	643	6	189
17	fabrik Rossau . .	48	704	752	49	695	744	11	191
	d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen								
	1894 (75 Cassen)	128.822	43.225	172.047	133.563	46.428	179.991	26.059	7.517
	1895[3]) (75 „)	133.563	46.428	179.991	138.384	52.546	190.930	30.691	7.575
	1896 (75 „)	138.384	52.546	190.930	144.271	59.542	203.813	31.284	8.887
	und zwar im Jahre 1896:								
1	Bäcker	5.298	318	5.616	5.958	401	6.359	1.533	60
2	Bänderzeuger	302	559	861	298	569	867	73	116
3	Bettwarenerzeuger . . .	125	142	267	141	125	266	34	33
4	Blas- u. Streichinstrumenten-macher	282	37	319	300	43	343	62	13

[1]) Wenn die in den folgenden Tabellen angegebenen Summenziffern mit den von dem versicherungstechnischen Departement im k. k. Ministerium des Innern veröffentlichten Ergebnissen der Krankencassen-Statistik nicht übereinstimmen, so rühren die Verschiedenheiten von verschiedenartigen Richtigstellungen her, welche durch die Mangelhaftigkeit mancher Cassenausweise nothwendig geworden sind. — [2]) Mehrere Krankencassen rechnen in ihren Ausweis-Formularien die Frühgeburten nicht, wie es richtig wäre, unter die Entbindungen, sondern unter die Erkrankungen. Die Zahl der hier verzeichneten Entbindungen ist die von den Krankenkassen angegebene; sie ist daher zu klein, weil ein Theil der Frühgeburten nicht eingerechnet ist. Die Zahl dieser nicht eingerechneten Frühgeburten ist aus der nächstfolgenden Tabelle zu entnehmen. Dass in der obigen Tabelle eine Richtigstellung der von den Krankencassen angegebenen Zahl von Entbindungen nicht vorgenommen wurde, erklärt sich daraus, dass die anlässlich der nicht eingerechneten Frühgeburten erwachsenen Krankentage von denselben Krankencassen den infolge von Erkrankungen erwachsenen

Krankencassen.

lings-Krankencassen.[1])

gemeinen.

Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in den Jahren 1894—1896.

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen[2])		Laufende Zahl
ten	starben			Zahl			ausgezahlte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen												
108.583	3453	818	4271	102.552	33.076	135.628	2,003.887	618.441	2,622.328	9.719	236.663	
133.395	3699	948	4647	124.417	40.311	164.728	2,399.530	764.970	3,164.500	10.608	285.818	
133.010	3711	944	4655	127.323	38.997	166.320	2,498.535	764.192	3,262.727	11.922	327.965	
a) Bezirkskrankencasse[4])												
25.473	810	146	956	23.669	6.875	30.544	456.323	136.945	593.268	2.477	69.187	
33.895	931	231	1162	30.686	11.602	42.288	571.961	212.374	784.335	3.450	96.383	
39.891	955	237	1192	35.251	10.425	45.676	657.099	195.459	852.558	4.335	121.361	
b) Vereinskrankencassen												
38.359	1102	386	1488	36.070	14.051	50.121	673.219	277.385	950.604	4.125	82.773	
48.404	1078	433	1511	42.499	16.767	59.266	782.760	326.186	1,108.946	4,297	111.577	
40.112	1115	408	1523	39.172	15.309	54.481	755.698	318.821	1,074.519	4.489	121.690	
38.612	1068	392	1460	38.008	14.855	52.863	729.683	308.316	1,037.999	4.376	120.100	1
19	—	—	—	19	—	19	764	—	764	—	—	2
612	12	8	20	379	279	658	7.750	6.815	14.565	67	526	3
482	27	6	33	456	98	554	10.922	2.548	13.470	35	756	4
167	3	—	3	167	—	167	4.338	—	4.338	—	—	5
220	5	2	7	143	77	220	2.241	1.142	3.383	11	308	6
c) Betriebskrankencassen												
6.473	171	51	222	6.675	1.679	8.354	118.668	31.089	149.757	539	14.531	
7.183	174	39	213	8.398	2.054	10.452	129.259	36.761	166.020	566	15.259	
7.569	151	38	189	9.204	2.150	11.354	134.331	38.491	172.822	567	15.425	
234	6	2	8	195	126	321	3.637	2.356	5.993	27	735	1
13	—	—	—	4	9	13	100	103	203	1	28	2
239	8	3	11	176	111	287	3.621	2.996	6.617	23	644	3
954	31	—	31	1.306	—	1.306	26.076	—	26.076	—	—	4
18	—	—	—	20	—	20	311	—	311	—	—	5
60	1	—	1	23	63	86	369	972	1.341	15	420	6
461	13	—	13	563	20	583	8.230	388	8.618	4	95	7
42	2	--	2	57	—	57	1.364	—	1.364	—	—	8
91	1	1	2	43	51	94	521	849	1.370	21	535	9
562	14	—	14	791	—	791	19.102	—	19.102	—	—	10
1.998	22	1	23	4.057	82	4.139	34.656	717	35.373	1	42	11
1.751	36	13	49	1.197	901	2.098	19.064	11.446	30.510	306	8.510	12
57	1	3	4	34	23	57	651	552	1.203	8	239	13
64	—	—	—	48	32	80	870	710	1.580	1	28	14
628	15	5	20	672	219	891	15.273	5.415	20.688	18	559	15
195	—	4	4	6	254	260	60	5.485	5.545	62	1.709	16
202	1	6	7	12	259	271	426	6.502	6.928	80	1.881	17
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen												
33.576	1285	230	1515	31.496	10.101	41.597	680.458	167.037	847.495	2.578	70.172	
38.266	1422	237	1659	37.496	9.247	46.743	836.233	183.093	1,019.326	2.295	62.599	
40.171	1390	250	1640	38.402	10.682	49.084	870.522	203.068	1,073.590	2.530	69.461	
1.593	75	1	76	1.990	70	2.060	51.628	2.141	53.769	20	492	1
189	9	2	11	90	137	227	2.719	3.814	6.533	26	709	2
67	1	1	2	46	37	83	854	814	1.668	20	519	3
75	3	1	4	78	18	96	1.822	286	2.108	6	169	4

zugezählt wird und hieramts daraus nicht ausgeschieden werden kann. — [3]) Die Zahl der männlichen Mitglieder am 31. December 1895 wurde richtiggestellt; es mußte daher auch die Ziffer in der Spalte „zus." geändert werden. — [4]) Ohne die Ziffern der Gerichtsbezirke Tulln und Klosterneuburg, welche Gebiete seit 1. März 1896 nach Auflösung der Bezirkskrankencasse Tulln zu dem Sprengel der Wiener Bezirkskrankencasse geschlagen worden sind. Bei der finanziellen Gebarung der Wiener Bezirkskrankencasse (Seite 654 ff.) konnte eine solche Ausscheidung nicht vorgenommen werden. — [5]) Verein der k. k. nichtärarischen Postbediensteten Niederösterreichs. — [6]) Die Betriebskrankencasse der k. k. Staatsbahnen wurde nicht in die Tabellen aufgenommen, weil sich ihre Wirksamkeit auf das ganze Reich erstreckt und der größte Theil der Mitglieder außerhalb von Wien wohnt. — [7]) Zündwarenfabrik. — [8]) Lampenfabrik. — [9]) Bleistift- und Thonwarenfabrik. — [10]) Ziegelbrennerei. — [11]) Maschinenfabrik. — [12]) Färberei 2c. — [13]) Handschuhfabrik.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Krankencasse	Zahl der Mitglieder am 1. Jänner m.	w.	zus.	am 31. December m.	w.	zus.	Von den erkrank- m.	w.
5	Buchbinder	2.743	2.150	4.893	2.874	2.198	5.072	602	594
6	Buchdrucker	4.078	1.085	5.163	4.158	1.116	5.274	1.241	415
7	Buchhändler	424	—	424	440	2	442	78	—
8	Büchsenmacher	168	—	168	134	—	134	48	—
9	Bürsten- und Pinselmacher	250	101	351	244	97	341	69	34
10	Canal- u. Senkgrubenräumer	395	—	395	412	—	412	138	—
11	Clavier- und Orgelbauer	762	—	762	736	—	736	167	—
12	Dachdecker	508	116	624	528	112	640	218	76
13	Drechsler	8.245	635	8.880	8.053	768	8.821	1.584	129
14	Einspänner	1.718	—	1.718	1.686	—	1.686	391	—
15	Fassbinder	360	26	386	567	4	571	149	2
16	Federnschmücker	—	546	546	—	596	596	—	150
17	Feinzeugschmiede	791	65	856	823	54	877	283	43
18	Fleischhauer	1.436	105	1.541	1.499	98	1.597	412	8
19	Fleischselcher	1.437	293	1.730	1.457	305	1.762	487	41
20	Friseure	1.514	10	1.524	1.564	9	1.573	229	1
21	Gastwirte	22.434	26.657	49.091	25.422	32.439	57.861	1.707	1.988
22	Gießer	873	14	887	979	25	1.004	300	9
23	Glaser	629	3	632	655	3	658	162	3
24	Gold- und Metallschläger	90	50	140	89	54	143	22	10
25	Graveure	347	7	354	365	26	391	94	5
26	Groß- und Kleinfuhrwerker	3.379	—	3.379	3.788	—	3.788	1.502	—
27	Gürtler	2.432	490	2.922	2.433	476	2.909	628	170
28	Hafner	144	—	144	174	—	174	44	—
29	Handschuhmacher	339	218	557	338	239	577	75	37
30	Hoteliers	1.248	994	2.242	1.206	940	2.146	207	178
31	Huf- und Wagenschmiede	906	—	906	1.069	—	1.069	268	—
32	Hutmacher	677	427	1.104	724	402	1.126	238	95
33	Juweliere	2.240	452	2.692	2.314	489	2.803	585	109
34	Kaffeesieder	1.587	824	2.411	1.619	899	2.518	355	182
35	Kamm- und Fächermacher	409	337	746	355	237	592	68	75
36	Kaufmannschaft, Wiener	13.363	1.460	14.823	14.000	1.619	15.619	1.980	278
37	Kleidermacher	11.928	5.341	17.269	11.628	5.421	17.049	2.173	941
38	Korbflechter	134	3	137	134	3	137	33	—
39	Kunstblumenerzeuger	42	950	992	49	1.386	1.435	57	996
40	Kupferschmiede	128	—	128	134	—	134	46	—
41	Kürschner	533	122	655	748	128	876	109	27
42	Maschinenbauer	1.665	65	1.730	1.738	47	1.785	503	12
43	Modistinnen	—	864	864	—	872	872	—	137
44	Nadler	140	123	263	143	120	263	40	43
45	Optiker	242	10	252	213	7	220	56	3
46	Pflasterer	259	—	259	371	—	371	111	—
47	Plattierer	88	—	88	79	—	79	16	—
48	Posamentierer	754	1.818	2.572	769	1.878	2.647	112	297
49	Rauchfangkehrer	267	—	267	262	—	262	53	—
50	Riemer und Taschner	793	47	840	776	46	822	233	13
51	Rothgerber	1.321	163	1.484	1.303	125	1.428	671	81
52	Sattler	358	—	358	358	—	358	95	—
53	Schlosser	5.394	20	5.414	5.860	19	5.879	2.158	7
54	Schuhmacher	9.893	482	10.375	10.004	491	10.495	2.059	152
55	Seidenfärber	933	239	1.172	906	245	1.151	363	92
56	Seidenwarenerzeuger	374	584	958	319	547	866	91	132
57	Seiler	144	14	158	125	15	140	42	10
58	Siebmacher	75	6	81	84	6	90	28	2
59	Sonnen- u. Regenschirmerzeug.	104	401	505	125	482	607	25	97
60	Spengler	1.021	12	1.033	1.240	14	1.254	307	7
61	Spielkartenerzeuger	28	14	42	27	22	49	11	2
62	Stein- und Kupferdrucker	1.115	265	1.380	1.126	259	1.385	255	115
63	Tapezierer	933	79	1.012	996	82	1.078	196	10
64	Tischler	10.700	72	10.772	10.136	70	10.206	3.057	35
65	Uhrmacher	406	4	410	314	7	321	80	2
66	Vergolder	536	2	538	536	2	538	93	—
67	Wagner	471	—	471	411	—	411	118	—

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 642.

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in den Jahren 1894—1896 (1. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen [1])		Laufende Zahl
ten	starben			Zahl			Ausgezahlte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
1.196	30	24	54	734	730	1.464	17.101	15.670	32.771	289	7.792	5
1.656	62	10	72	1.659	552	2.211	46.410	13.807	60.217	131	3.532	6
78	2	—	2	98	—	98	2.682	—	2.682	—	—	7
48	2	—	2	58	—	58	1.370	—	1.370	—	—	8
103	6	—	6	79	43	122	1.350	774	2.124	16	486	9
138	10	—	10	156	—	156	2.459	—	2.459	—	—	10
167	14	—	14	213	—	213	5.215	—	5.215	—	—	11
294	11	1	12	244	94	338	4.995	1.715	6.710	22	627	12
1.713	86	4	90	2.064	168	2.232	44.700	3.701	48.401	92	2.374	13
391	30	—	30	478	—	478	11.904	—	11.904	—	—	14
151	2	1	3	174	2	176	2.973	52	3.025	—	—	15
150	—	9	9	—	181	181	—	3.274	3.274	75	1.986	16
326	16	1	17	359	53	412	8.733	1.148	9.881	16	434	17
420	5	1	6	447	8	455	6.830	330	7.160	1	28	18
528	4	2	6	580	63	643	11.475	1.260	12.735	6	168	19
230	14	—	14	269	1	270	6.180	6	6.186	—	—	20
3.695	59	19	78	1.981	2.351	4.332	33.294	26.571	59.865	250	6.973	21
309	14	—	14	385	11	396	8.064	205	8.269	5	149	22
165	6	—	6	203	4	207	4.871	100	4.971	—	—	23
32	1	—	1	28	12	40	462	345	807	11	232	24
99	10	—	10	128	7	135	3.224	64	3.288	1	28	25
1.502	47	—	47	1.595	—	1.595	34.708	—	34.708	—	—	26
798	23	7	30	875	226	1.101	19.094	4.950	24.044	58	1.627	27
44	3	—	3	51	—	51	1.711	—	1.711	—	—	28
112	8	1	9	86	44	130	2 032	992	3.024	17	467	29
385	12	4	16	245	195	440	6.407	4.470	10.877	14	339	30
268	10	—	10	327	—	327	5.986	—	5.986	—	—	31
333	9	3	12	304	119	423	6.506	2.367	8.873	30	825	32
694	28	5	33	791	150	941	22.452	4.238	26.690	46	1.265	33
537	27	7	34	364	187	551	12.755	5.038	17.793	32	882	34
143	4	4	8	87	99	186	1.473	2.130	3.603	28	817	35
2.258	126	6	132	2.390	332	2.722	58.079	8.397	66.476	13	302	36
3.114	104	30	134	2.640	1.069	3.709	61.732	25.731	87.463	221	6.079	37
33	—	—	—	42	—	42	626	—	626	—	—	38
1.033	4	22	26	199	1.092	1.291	618	10.888	11.506	213	5.964	39
46	—	—	—	51	—	51	889	—	889	—	—	40
136	7	—	7	125	36	161	2.329	590	2.919	13	364	41
515	24	—	24	503	12	515	14.335	304	14.639	6	168	42
137	—	5	5	—	152	152	—	3.949	3.949	12	336	43
83	3	1	4	45	49	94	1.324	767	2.091	28	713	44
59	1	1	2	67	4	71	1.170	48	1.218	3	54	45
111	4	—	4	132	—	132	2.331	—	2.331	—	—	46
16	—	—	—	18	—	18	344	—	344	—	—	47
409	8	14	22	136	392	528	3.654	10.053	13.707	159	4.351	48
53	4	—	4	59	—	59	1.285	—	1.285	—	—	49
246	8	—	8	296	19	315	5.726	302	6.028	4	94	50
752	16	4	20	737	136	873	13.745	2.781	16.526	18	502	51
95	5	—	5	107	—	107	1.947	—	1.947	—	—	52
2.165	42	—	42	2.842	9	2.851	53.906	255	54.161	4	91	53
2.211	79	8	87	2.499	171	2.670	50.479	4.016	54.495	91	2.418	54
455	14	3	17	477	123	600	8.901	2.338	11.239	24	686	55
223	11	14	25	106	158	264	3.572	5.216	8.788	40	1.133	56
52	2	3	5	42	10	52	1.041	196	1.237	5	118	57
30	—	—	—	35	3	38	755	31	786	1	29	58
122	1	3	4	27	101	128	370	2.671	3.041	32	815	59
314	10	—	10	337	9	346	6.890	161	7.051	—	—	60
13	1	—	1	13	6	19	414	203	617	1	28	61
370	15	3	18	314	144	458	8.407	3.159	11.566	49	1.308	62
206	7	2	9	231	13	244	5.587	358	5.945	2	56	63
3.092	155	—	155	3.786	48	3.834	100.271	1.546	101.817	22	590	64
82	1	—	1	80	2	82	2.134	30	2.164	2	56	65
93	7	—	7	114	—	114	2.468	—	2.468	—	—	66
118	2	—	2	118	—	118	2.480	—	2.480	—	—	67

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Zahl der Mitglieder am 1. Jänner männl.	weibl.	zus.	am 31. December männl.	weibl.	zus.	Von den erkrank- männl.	weibl.
68	Weber	903	367	1.270	888	413	1.301	302	174
69	Webwarenzurichter	412	998	1.410	396	912	1.308	143	263
70	Weißgerber	175	—	175	136	—	136	70	—
71	Wirkwarenerzeuger	180	698	878	147	814	961	47	199
72	Zier- und Küchengärtner	646	34	680	612	36	648	130	13
73	Zimmermeister	1.187	—	1.187	1.338	—	1.338	634	—
74	Zimmermaler und Anstreicher	1.345	5	1.350	1.562	2	1.564	551	2
75	Zuckerbäcker	824	623	1.447	876	726	1.602	203	169
	e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen								
	1894 (46 Cassen)	25.945	4.926	30.871	27.187	5.432	32.619	3.456	346
	1895 (47 Cassen)	27.187	5.432	32.619	27.636	5.859	33.495	5.109	538
	1896 (47 Cassen)	27.636	5.859	33.495	27.198	5.957	33.155	4.879	388
	u. zw. im Jahre 1896:								
1	Buchbinder	813	—	813	843	1	844	130	—
2	Bürsten- und Pinselmacher	100	—	100	95	—	95	11	—
3	Clavier- und Orgelbauer	96	—	96	99	—	99	16	—
4	Dachdecker	114	—	114	66	—	66	19	—
5	Drechsler	1.522	—	1.522	1.509	—	1.509	204	—
6	Fassbinder	250	—	250	86	—	86	19	—
7	Federnschmücker	—	226	226	—	104	104	—	32
8	Feinzeugschmiede	338	—	338	290	—	290	70	—
9	Fleischhauer	366	—	366	397	—	397	68	—
10	Fleischselcher	440	—	440	422	—	422	39	—
11	Friseure	533	1	534	599	1	600	116	1
12	Gießer	312	—	312	301	—	301	71	—
13	Glaser	168	—	168	158	—	158	10	—
14	Graveure	214	—	214	226	—	226	30	—
15	Gürtler	581	—	581	553	—	553	112	—
16	Handschuhmacher	85	—	85	92	—	92	10	—
17	Huf- und Wagenschmiede	322	—	322	336	—	336	54	—
18	Hutmacher	317	—	317	231	—	231	27	—
19	Juweliere	724	2	726	710	1	711	128	—
20	Kammacher	94	23	117	98	27	125	7	1
21	Kaufmannschaft, Wiener	2.652	25	2.677	2.660	21	2.681	372	2
22	Kleidermacher	4.501	4.212	8.713	4.127	4.298	8.425	271	152
23	Korbflechter	33	—	33	36	—	36	5	—
24	Kunstblumenerzeuger	1	442	443	2	444	446	—	49
25	Kupferschmiede	76	—	76	79	—	79	8	—
26	Kürschner	198	—	198	202	—	202	14	—
27	Maschinenbauer	1.252	—	1.252	1.286	—	1.286	417	—
28	Modistinnen	—	496	496	—	588	588	—	55
29	Optiker	88	—	88	75	—	75	11	—
30	Plattierer	43	—	43	40	—	40	4	—
31	Posamentierer	116	320	436	133	376	509	28	84
32	Riemer	130	—	130	128	—	128	9	—
33	Sattler	378	—	378	379	—	379	64	—
34	Schlosser	1.498	—	1.498	1.476	—	1 476	713	—
35	Schuhmacher	2.965	4	2.969	2.963	4	2.967	531	—
36	Seidenfärber	148	—	148	153	—	153	55	—
37	Sonnen- u. Regenschirmerzeug.	39	108	147	32	92	124	9	12
38	Spengler	512	—	512	518	—	518	60	—
39	Stein- und Kupferdrucker	348	—	348	353	—	353	81	—
40	Tapezierer	523	—	523	536	—	536	100	—
41	Taschner	132	—	132	131	—	131	24	—
42	Tischler	3.622	—	3.622	3.754	—	3.754	780	—
43	Uhrmacher	230	—	230	234	—	234	46	—
44	Vergolder	95	—	95	93	—	93	16	—
45	Wagner	196	—	196	215	—	215	40	—
46	Ziergärtner	172	—	172	182	—	182	27	—
47	Zuckerbäcker	299	—	299	300	—	300	53	—

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 642.

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in den Jahren 1894—1896 (2. Fortsetzung und Schluss).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen[1])		Laufende Zahl
ten	starben			Zahl			ausgezahlte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zus.	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.			
476	19	5	24	326	185	511	8.747	2.272	11.019	54	1.492	68
406	5	10	15	182	358	540	3.350	6.766	10.116	149	4.172	69
70	—	—	—	97	—	97	1.750	—	1.750	—	—	70
246	2	4	6	65	264	329	802	5.056	5.858	94	2.545	71
143	1	—	1	146	14	160	1.665	195	1.860	16	448	72
634	28	—	28	827	—	827	19.801	—	19.801	—	—	73
553	29	—	29	681	2	683	17.239	42	17.281	—	—	74
372	2	4	6	244	207	451	4.930	4.485	9.415	42	1.129	75
e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankencassen												
4.702	85	5	90	4.642	370	5.012	75.219	5.985	81.204	—	—	
5.647	94	8	102	5.338	641	5.979	79.317	6.556	85.873	—	—	
5.267	100	11	111	5.294	431	5.725	80.885	8.353	89.238	1	28	
130	2	—	2	137	—	137	2.351	—	2.351	—	—	1
11	—	—	—	11	—	11	142	—	142	—	—	2
16	—	—	—	16	—	16	259	—	259	—	—	3
19	3	—	3	19	—	19	142	—	142	—	—	4
204	4	—	4	251	—	251	5.111	—	5.111	—	—	5
19	—	—	—	19	—	19	284	—	284	—	—	6
32	—	—	—	—	40	40	—	315	315	—	—	7
70	1	—	1	88	—	88	1.302	—	1.302	—	—	8
68	3	—	3	71	—	71	1.007	—	1.007	—	—	9
39	2	—	2	39	—	39	810	—	810	—	—	10
117	3	—	3	116	1	117	2.138	49	2.187	—	—	11
71	2	—	2	87	—	87	1.239	—	1.239	—	—	12
10	—	—	—	13	—	13	220	—	220	—	—	13
30	2	—	2	30	—	30	624	—	624	—	—	14
112	1	—	1	112	—	112	1.816	—	1.816	—	—	15
10	—	—	—	11	—	11	238	—	238	—	—	16
54	—	—	—	64	—	64	1.090	—	1.090	—	—	17
27	2	—	2	34	—	34	471	—	471	—	—	18
128	3	—	3	159	—	159	3.388	—	3.388	—	—	19
8	—	—	—	7	1	8	206	13	219	—	—	20
374	6	—	6	422	2	424	5.688	130	5.818	—	—	21
423	16	7	23	287	171	458	4.754	3.208	7.962	—	—	22
5	—	—	—	7	—	7	64	—	64	—	—	23
49	—	2	2	—	62	62	—	1.482	1.482	1	28	24
8	—	—	—	8	—	8	176	—	176	—	—	25
14	—	—	—	14	—	14	237	—	237	—	—	26
417	4	—	4	417	—	417	9.776	—	9.776	—	—	27
55	—	—	—	—	58	58	—	1.341	1.341	—	—	28
11	—	—	—	15	—	15	165	—	165	—	—	29
4	—	—	—	4	—	4	89	—	89	—	—	30
112	1	2	3	28	84	112	431	1.603	2.034	—	—	31
9	1	—	1	9	—	9	244	—	244	—	—	32
64	2	—	2	64	—	64	844	—	844	—	—	33
713	6	—	6	713	—	713	9.106	—	9.106	—	—	34
531	13	—	13	656	—	656	5.845	—	5.845	—	—	35
55	2	—	2	84	—	84	1.071	—	1.071	—	—	36
21	—	—	—	9	12	21	99	212	311	—	—	37
60	1	—	1	65	—	65	886	—	886	—	—	38
81	1	—	1	97	—	97	1.473	—	1.473	—	—	39
100	2	—	2	115	—	115	1.993	—	1.993	—	—	40
24	—	—	—	24	—	24	374	—	374	—	—	41
780	17	—	17	780	—	780	12.203	—	12.203	—	—	42
46	—	—	—	46	—	46	512	—	512	—	—	43
16	—	—	—	16	—	16	150	—	150	—	—	44
40	—	—	—	40	—	40	376	—	376	—	—	45
27	—	—	—	27	—	27	459	—	459	—	—	46
53	—	—	—	63	—	63	1.032	—	1.032	—	—	47

2. Morbidität der Mitglieder der Gehilfen-

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen

Jahr	Zahl der Krankencassen	I. Entwicklungs-Krankheiten				II. Infections-Krankheiten											
		Geburts- u. Wochenbett-Anomalien[2])	darunter Frühgeburten	Altersschwäche	sonstige	Blattern	Scharlach	Masern	Rothlauf	Zellgewebsentzündung	Diphtheritis und Croup	Keuchhusten	Lungenentzündung	Tuberculose und Scrophulose	Darm-Typhus	Rückfall-Typhus	Fleck-Typhus
		Erkrankungen															
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen																	
1894	144	570	*417*	172	237	83	135	93	972	7849	714	46	1654	7030	135	10	15
1895	146	680	*454*	188	316	27	138	117	786	9711	272	29	1708	8488	154	1	8
1896	146	824	*549*	181	450	24	155	128	774	10451	213	45	2116	8717	172	2	7
a) Bezirkskrankencasse[3])																	
1894	1	100	—	36	41	18	39	21	231	1556	20	1	431	1382	41	3	15
1895	1	138	—	54	134	2	30	22	187	2501	23	—	531	1850	45	—	—
1896	1	199	—	42	150	4	44	30	197	2866	16	—	619	1740	70	—	—
b) Vereinskrankencassen																	
1894	5	337	*337*	74	59	39	24	10	329	2760	390	—	381	2361	35	4	—
1895	6	384	*344*	64	61	5	29	17	264	3270	37	3	427	2860	34	—	3
1896	6	406	*403*	40	90	2	20	13	233	3157	14	3	365	2595	35	2	1
c) Betriebskrankencassen																	
1894	17	32	*18*	10	36	3	1	5	50	454	4	—	143	234	3	—	—
1895	17	13	—	17	22	1	3	4	30	352	5	—	152	224	5	—	—
1896	17	19	*7*	18	38	—	3	6	42	451	5	1	119	221	7	—	—
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen																	
1894	75	101	*62*	52	99	16	37	36	308	2710	248	37	596	2949	47	3	—
1895	75	144	*110*	53	99	11	49	43	264	3073	191	16	485	3406	60	1	5
1896	75	200	*139*	81	167	18	61	60	260	3512	154	31	901	4001	49	—	4
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen																	
1894	46	—	—	—	2	7	34	21	54	369	52	8	103	104	9	—	—
1895	47	1	—	—	—	8	27	31	41	515	16	10	113	148	10	—	—
1896	47	—	—	—	5	—	27	19	42	465	24	10	112	160	11	—	2
Anhang. Registrierte Hilfscassen.[4])																	
1895	2	—	—	—	—	—	—	1	2	14	1	—	12	8	1	—	—
1896	3	—	—	8	—	—	—	—	1	17	—	1	6	22	1	—	—

[1]) Die Anordnung der Krankheiten beruht auf jener Eintheilung, welche den Krankencassen vom Staate für die Berichterstattung vorgeschrieben wurde. Sie weicht von der vom statistischen Departement, hauptsächlich auf Grund der Beschlüsse des Petersburger statistischen Congresses angenommenen Eintheilung der Todesursachen (vgl. Seite 62 ff.) erheblich ab. Da für diese Tabellen die Formularien benützt wurden, die seitens der Krankencassen für staatliche Zwecke vorzulegen sind, also eine besondere Erhebung nicht veranstaltet wurde, so mußte bei der vom Staate vorgeschriebenen Eintheilung geblieben und es konnte auch, weil diese bei manchen Gruppen von Krankheiten eine Anzahl solcher unter der Sammelbezeichnung „sonstige" zusammenfaßt, eine Umarbeitung nach der Eintheilung

und Lehrlings-Krankencassen.

(bzw. der registrierten Hilfscassen) nach Krankheiten[1]) in den Jahren 1894—1896.

II. Infectionskrankheiten (Forts.)						III. Venerische und syphilitische Krankheiten	IV. Neubildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrsitzigen							VI. Krankheiten des Nervensystems		
Brechdurchfall (Cholera)	Ruhr	Kindbettfieber	Wechselfieber und Malariacachexie	Influenza	sonstige		gutartige	bösartige	Bleichsucht, Blutarmuth u. Ner.ämie	Scorbut	Alkoholismus	Diabetes	Gicht	Acuter und chronischer Rheumatismus	Rhachitis u. rhachit. Knochenerweichung	Hirnhaut-, Gehirnentzündung, Wasserkopf	Schlagfluss	Rückenmarksentzündung
Erkrankungen																		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen																		
19	11	30	220	825	235	2153	273	220	1320	40	216	29	191	15.430	11	150	293	182
57	14	30	244	3886	359	2375	333	299	1032	50	254	28	215	16.651	49	201	222	212
35	18	52	330	2115	489	2474	379	343	1358	42	270	30	242	16.939	17	186	240	204
a) Bezirkskrankencasse[3])																		
14	—	2	19	—	33	555	46	63	194	10	93	10	19	3775	—	41	81	32
12	4	3	58	—	112	598	99	97	221	14	84	11	39	3908	—	58	54	82
—	5	14	89	—	151	735	110	119	251	8	122	11	27	4126	—	62	56	74
b) Vereinskrankencassen																		
4	3	12	59	485	42	460	118	75	294	5	47	6	41	5767	8	28	140	74
41	1	8	98	2394	81	471	73	115	336	16	78	11	26	6697	8	50	76	69
34	9	2	89	1242	81	378	102	112	301	9	59	7	29	6386	8	29	109	52
c) Betriebskrankencassen																		
—	1	2	25	107	3	70	17	12	30	3	10	2	10	1291		9	9	3
—	3	1	13	426	4	62	28	16	21	1	19	—	21	1474	28	17	17	1
—	1	1	26	249	14	55	14	19	32	2	9	—	18	1570	—	7	11	9
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen																		
—	—	14	81	227	122	1017	82	64	753	18	65	11	100	4270	3	59	63	72
4	1	18	50	1040	144	1199	125	67	361	16	72	6	97	4106	9	57	74	58
1	2	35	117	617	196	1274	152	80	677	20	80	11	165	4449	6	73	63	67
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen																		
1	7	—	36	6	35	51	10	6	49	4	1	—	21	327	—	13	—	1
—	5	—	25	26	18	45	8	4	93	3	1	—	32	466	4	19	1	2
—	1	—	9	7	47	32	1	13	97	3	—	1	3	408	3	15	1	2
Anhang. Registrierte Hilfscassen[4])																		
—	—	—	—	15	—	6	2	1	1	—	2	—	—	32	—	—	1	—
—	—	—	—	4	—	7	2	1	—	—	1	—	2	39	—	1	1	—

des statistischen Departements nicht vorgenommen werden. Zu bemerken ist, dass in dieser Tabelle nicht alle im staatlichen Verzeichnisse vorkommenden Krankheiten getrennt verzeichnet sind, indem nämlich die seltener vorkommenden, dann die gleichartigen oder diagnostisch schwer zu unterscheidenden Krankheiten im Einvernehmen mit dem Stadt-Physikate entweder in eigenen oder in den bereits im staatlichen Verzeichnisse enthaltenen Sammelrubriken vereint ausgewiesen werden. — [2]) In die Zahlen dieser Spalte sind auch Frühgeburten eingerechnet, deren Anzahl in der folgenden Spalte ersichtlich gemacht ist. Über den Grund dieser Einrechnung vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 642. — [3]) Vgl. die 4. Anmerkung auf Seite 643. — [4]) Vgl. Seite 672 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen

Jahr	Zahl der Krankencassen	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortsetzung)					VII. Augenkrankheiten		VIII. Krankheiten des Gehörorganes	IX. Krankheiten der Athmungsorgane							
		Fallsucht	Hysterie	Veitstanz	Neuralgien	Geistesstörungen	Contagiöse Bindehautentzündung	sonstige		der Nase und des Kehlkopfes	Katarrh der Bronchien: Acuter	Katarrh der Bronchien: Chronischer	Brustfellentzündung	Lungenblutung	Lungen-Emphysem	Lungen-Oedem	sonstige
		Erkrankungen															
Summe aller Gehilfen- und Lehrlingskrankencassen																	
1894	144	145	330	37	3092	273	565	2544	546	1385	15,853	3065	1724	591	907	131	477
1895	146	179	489	51	4038	311	495	2889	632	1477	23.679	4184	1920	1126	1231	159	600
1896	146	184	380	51	4004	326	403	3001	707	1485	20.894	3063	1901	1193	1224	228	339
a) Bezirkskrankencasse [2])																	
1894	1	41	22	7	571	84	139	517	134	343	4905	84	415	26	257	38	2
1895	1	55	32	4	1365	89	89	743	149	398	8668	195	551	279	393	15	9
1896	1	44	29	4	1551	90	52	852	172	399	8142	91	674	319	424	7	3
b) Vereinskrankencassen																	
1894	5	42	227	2	1472	100	165	948	164	317	5903	1127	672	68	276	18	52
1895	6	55	288	18	1439	120	173	998	182	392	7299	2152	686	337	399	40	20
1896	6	60	199	20	1144	93	141	891	200	403	5893	1495	559	303	369	71	33
c) Betriebskrankencassen																	
1894	17	12	12	1	221	11	37	137	33	115	870	196	60	64	33	4	41
1895	17	5	12	3	371	12	35	141	34	132	1214	162	97	52	42	2	176
1896	17	8	22	—	391	12	26	152	41	135	1063	141	66	62	53	9	19
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen																	
1894	75	41	68	18	775	75	182	770	175	468	3825	1565	547	401	316	58	310
1895	75	59	154	21	820	86	172	869	234	440	5947	1550	558	427	379	95	261
1896	75	66	128	23	866	129	155	943	258	407	5292	1237	534	472	369	135	201
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen																	
1894	46	9	1	9	53	3	42	172	40	142	350	93	30	32	25	13	72
1895	47	5	3	5	43	4	26	138	33	115	551	125	28	31	18	7	134
1896	47	6	2	4	52	2	29	163	36	141	504	99	68	37	9	6	83
Anhang. Registrierte Hilfscassen [3])																	
1895	2	—	5	—	16	2	1	5	—	4	44	10	2	4	1	—	8
1896	3	—	4	—	9	1	3	6	1	16	60	17	11	10	7	1	4

[1]) und [2]) Vgl. die Anmerkungen [1]) und [4]) auf Seite 642 und 643. — [3]) Vgl. Seite 672 ff.

nach Krankheiten[1]) in den Jahren 1894—1896 (Fortsetzung).

X. Krankheiten der Kreislaufsorgane			XI. Krankheiten der Verdauungsorgane												XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	
Herzbeutel-Entzündung	Herzklappen-Entzündung und Klappenfehler	Gefäß-Erkrankungen	Magenkatarrh: Acuter	Magenkatarrh: Chronischer	Magengeschwür	Acuter Darmkatarrh	Chronischer Darmkatarrh u. habituelle Verstopfung	Mastdarmfistel	Bauchfellentzündung	Hernien (Bruch): Freie	Hernien (Bruch): Eingeklemmte	Cirrhose der Leber	Gelbsucht	sonstige	Nierenentzündung: Acute	Nierenentzündung: Chronische
Erkrankungen																
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen																
84	1290	1883	8.741	1259	185	3919	593	121	555	265	85	158	255	7081	277	140
95	1736	2327	10.301	1754	299	4422	760	185	620	395	113	183	302	7029	383	197
107	1909	2360	10.207	1411	291	4704	715	125	616	410	127	205	355	7509	498	157
a) Bezirkskrankencasse[2])																
17	298	410	1805	58	42	663	74	24	120	62	14	44	51	1382	50	46
9	482	539	2630	121	80	908	79	23	142	78	23	60	90	1573	130	22
13	574	721	2993	49	66	1030	73	18	180	94	30	73	80	1849	152	22
b) Vereinskrankencassen																
24	489	502	3685	518	62	1522	173	45	165	80	18	51	56	3069	85	39
33	591	708	4040	1054	103	1581	384	74	194	169	17	83	73	2614	97	107
44	558	629	3480	818	90	1576	373	50	149	130	34	69	102	2771	141	57
c) Betriebskrankencassen																
6	67	86	868	94	11	521	39	6	17	16	5	7	19	472	14	8
2	77	106	1024	86	23	931	56	6	16	15	7	5	8	504	18	9
5	73	144	1153	83	27	1131	65	5	26	32	5	3	16	501	16	13
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen																
23	392	724	2177	565	68	1133	287	44	215	102	45	55	123	1902	101	45
40	524	752	2365	484	87	902	222	78	232	120	61	35	117	2066	122	56
37	648	751	2382	448	83	870	173	48	227	150	57	60	148	2150	169	65
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen																
14	44	161	206	24	2	80	20	2	38	5	3	1	6	256	27	2
11	62	222	242	9	6	100	19	4	36	13	5	—	14	272	16	3
8	56	115	199	13	25	97	31	4	34	4	1	—	9	235	20	—
Anhang. Registrierte Hilfscassen[3])																
1	9	10	8	2	—	14	2	—	2	—	—	—	—	14	—	4
—	5	7	15	5	—	11	2	1	1	2	—	—	1	13	2	1

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen

Jahr	Zahl der Krankencassen	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortsetzung)				XIII. Krankheiten der Haut							XIV. Krankheiten der Bewegungsorgane			
		Blasenkatarrh	Steinkrankheit	Krankheiten der Geschlechtsorgane männl.	Krankheiten der Geschlechtsorgane weibl.	Acute Hautentzündungen	Schuppenflechte	Nässende Flechte	Lupus	Chronische Hautgeschwüre	Krätze	sonstige	Beinhautentzündung	Nekrose	Deformitäten	sonstige
		Erkrankungen														
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen																
1894	144	453	12	1156	2436	830	116	1440	46	1807	908	540	1869	133	168	859
1895	146	510	6	1201	2132	719	119	1684	61	1742	1042	594	2404	67	188	1571
1896	146	485	34	1338	2393	674	178	1979	73	1824	1033	788	2638	87	218	1749
a) Bezirkskrankencasse[3])																
1894	1	110	7	311	282	110	9	350	13	821	167	50	395	46	24	244
1895	1	111	2	262	459	167	36	386	11	613	181	65	511	2	1	727
1896	1	137	13	316	623	179	44	535	20	669	198	65	683	—	—	945
b) Vereinskrankencassen																
1894	5	151	—	276	955	124	29	421	9	638	72	167	684	16	46	260
1895	6	195	—	319	1045	126	10	542	10	658	90	160	921	19	74	379
1896	6	141	4	333	1000	75	27	605	11	642	66	200	972	30	66	282
c) Betriebskrankencassen																
1894	17	37	—	43	78	85	—	88	2	48	8	9	95	3	—	29
1895	17	31	—	41	75	142	3	71	4	83	7	27	110	3	—	59
1896	17	30	6	44	92	127	5	95	2	54	6	168	206	3	5	122
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen																
1894	75	150	5	495	1115	429	41	516	10	269	488	240	589	55	61	251
1895	75	166	4	546	543	200	69	594	19	362	542	232	743	38	98	336
1896	75	175	7	615	662	207	85	656	37	427	533	283	701	42	127	293
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen																
1894	46	5	—	31	6	82	37	65	12	31	173	74	106	13	37	75
1895	47	7	—	33	10	84	1	91	17	26	222	110	119	5	15	70
1896	47	2	4	30	16	86	17	88	3	32	230	72	76	12	20	107
Anhang. Registrierte Hilfscassen[4])																
1895	2	—	—	8	—	4	3	1	—	1	—	—	10	1	—	3
1896	3	5	—	3	—	9	1	4	—	3	2	3	6	—	2	4

[1]) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 648. — [2]) Vgl. darüber die 2. Anmerkung auf Seite 642 und die 2. An-

(bzw. der registrierten Hilfscassen) nach Krankheiten[1]) in den Jahren 1894—1896 (Schluss).

XV. Verletzungen								XVI. Unbestimmte Diagnosen	XVII. Vergiftung durch			XVIII. Selbstmorde	XIX. Entbindungen			Zusammen Erkrankungen und Entbindungen
Quetschung und Zerreißung	Wunden	Erschütterung des Gehirns und Rückenmarks	Knochenbrüche	Verrenkungen	Fremdkörper	Verbrennung	Erfrieren		mineralische Gifte	organische Gifte	irrespirable Gase		rechtzeitige	Frühgeburten[2])	überdies schon gezählte Frühgeburten[2])	
Erkrankungen																
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen																
9.364	7124	88	801	1460	445	1559	135	1198	471	34	2	55	9.613	106	*417*	145.347
13.297	6699	106	1016	1557	520	1690	222	1066	694	10	21	42	10.493	131	*454*	175.299
13.794	7610	128	1122	1943	719	2145	229	1123	785	15	18	57	11.820	132	*549*	178.242
a) Bezirkskrankencasse[3])																
3.929	594	39	294	109	30	271	62	522	49	14	—	25	2.452	25	—	33.021
4.145	2167	31	355	102	36	265	98	425	107	3	12	14	3.430	40	—	45.738
4.155	2625	42	481	84	55	452	98	330	91	2	10	17	4.332	3	—	50.011
b) Vereinskrankencassen																
2.902	3950	21	248	809	295	794	30	427	183	1	1	5	4.125	—	*337*	54.246
5.597	1746	25	303	852	289	824	63	183	296	4	4	4	4.296	1	*344*	63.662
5.530	1953	28	260	1122	408	960	67	385	344	3	2	6	4.489	—	*403*	58.970
c) Betriebskrankencassen																
549	300	1	40	93	13	131	3	2	9	3	—	3	532	7	*18*	8.893
735	302	3	49	90	39	90	3	74	7	—	1	1	553	29	—	10.995
1.110	373	10	52	91	58	102	6	64	12	9	4	—	558	39	*7*	11.921
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen																
1.726	1884	26	195	366	82	284	30	175	227	12	1	20	2.504	74	*62*	44.175
2.485	2084	43	282	460	145	423	31	254	281	2	3	19	2.214	81	*110*	49.038
2.655	2132	42	275	580	148	536	30	205	334	1	2	29	2.440	90	*139*	51.614
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen																
258	396	1	24	83	25	79	10	72	3	4	—	2	—	—	—	5.012
335	400	4	27	53	11	88	27	130	3	1	1	4	—	—	—	5.866
344	527	6	54	66	50	95	28	139	4	—	—	5	1	—	—	5.726
Anhang. Registrierte Hilfscassen[4])																
7	3	—	—	8	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	321
10	8	1	4	9	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	412

merkung auf Seite 649. — [3]) Vgl. die 4. Anmerkung auf Seite 643. — [4]) Vgl. Seite 672 ff.

3. Vermögensgebarung der Gehilfen-

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in den Jahren zum Ersatze der obligatorischen Krankencassen berechtigten

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder fl.	kr.	Beiträge der Gewerbsinhaber fl.	kr.	Zinsen fl.	kr.	sonstige fl.	kr.	zusammen fl.	kr.
	Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen										
	1894 (144 Cassen)	2,395.057	35	984 295	81	49.542	93	83.555	61	3,512.451	70
	1895 (146 „)	2,574.503	52	1,070.337	41	57.061	63	68.845	—	3,770.747	56
	1896 (146 „)	2,797.658	72	1,157.211	98	64.207	26	80.978	03	4,100.055	99
	a) Bezirkskrankencasse										
	1894	480.009	15	236.015	50	9.496	52	23.187	14	748.708	31
	1895	558.776	84	274.435	65	6.651	73	8.513	89	848.378	11
	1896	642.781	68	314.376	17	7.798	72	10.622	71	975.579	28
	b) Vereinskrankencassen										
	1894 (5 Cassen)	938.214	19	193.253	—	13.441	26	14.335	27	1,159.243	72
	1895 (6 „)	955.777	54	196.438	17	16.527	79	12.059	89	1,180.803	39
	1896 (6 „)	1,033.534	88	214.028	86	15.885	65	16.184	27	1,280.633	66
	und zwar im Jahre 1896 bei folgenden Krankencassen:										
1	Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse . .	998.908	30	209.372	62	15.477	69	15.438	52	1,239.197	13
2	Krankencasse des Apothekervereins „Hygiea"	1.930	50	973	—	246	69	—	—	3.150	19
3	Allgemeiner Krankenverein der Manufacturarbeiter 2c. . .	9.406	74	349	21	9	35	162	86	9.928	16
4	Arbeiter-Krankencasse der Schuhmacher	9.506	53	3.334	03	463	19	176	89	13.480	64
5	Postbedienstete Niederösterreichs	5.045	92	—	—	66	11	406	—	5.518	03
6	Kranken-Versicherungsanstalt des Vereins reisender Kaufleute	8.736	89	—	—	622	62	—	—	9.359	51
	c) Betriebskrankencassen										
	1894 (17 Cassen)	126.882	19	63.267	24	3.880	76	9.722	86	203.753	05
	1895 (17 „)	134.336	48	67.163	32	4.055	61	12.244	—	217.799	41
	1896 (17 „)	147.621	05	73.814	34	5.096	81	9.469	47	236.001	67
	und zwar im Jahre 1896 bei folgenden Krankencassen:										
1	Apollokerzenfabrik	3.810	38	1.905	19	34	30	296	94	6.046	81
2	Bienkowski & Stuchlik, Zündwaren-Fabrik	167	40	83	70	—	—	—	—	251	10
3	R. Ditmar, Lampenfabrik . .	7.146	44	3.112	36	398	45	336	19	10.993	44
4	Imper. Cont. Gas-Association	22.619	71	11.310	88	11	41	1.281	59	35.223	59
5	L. & C. Hardtmuth, Bleistift- und Thonwaren-Fabrik . .	628	33	314	17	60	26	4	—	1.006	76
6	M. Kreindl's Witwe[2]) . . .	1.448	47	724	25	—	—	—	—	2.172	72
7	Vienna General-Omnibus-Company	7.112	41	4.049	68	462	—	1.631	52	13.255	61
8	Th. Schulz & L. Goebel[3]) .	934	04	467	05	26	68	34	40	1.462	17
9	F. Sickenberg's Söhne[4]) . .	1.893	40	946	35	50	77	99	55	2.990	07
10	Maschinenfabrik der Staats-Eisenbahn-Gesellschaft . .	12.258	18	6.123	83	754	72	2.262	75	21.399	48

[1]) Siehe sonstige Angaben über registrierte Hilfscassen auf Seite 672 ff. — [2]) Ziegelbrennerei. — [3]) Maschinen-

und Lehrlings-Krankencassen.

1894—1896 (der genossenschaftlichen auch in den Jahren 1892 und 1893), dann der registrierten Hilfscassen in den Jahren 1895 und 1896.[1])

Ausgaben														Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben um		Laufende Zahl
Kranken-gelder 2c.		Aerzte, Kranken-Controle, Medicamente 2c.		Spital-ver-pflegs-kosten		Leichen-kosten-beiträge		Verwal-tungs-kosten		sonstige		zusammen				
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen																
1,728.543	50	572.141	21	258.430	90	138.625	79	360.723	25	23.622	58	3,082.087	23	+ 430.364	47	
2,172.738	43	623.743	07	241.976	54	153.108	08	398.291	32	34.749	84	3,624.607	28	+ 146.140	28	
2,329.751	70	707.266	31	289.779	36	155.681	18	427.844	64	33.711	80	3,944.034	99	+ 156.021	—	
a) Bezirkskrankencasse																
325.146	13	133.224	51	75.408	85	31.061	02	99.531	72	7.049	78	671.422	01	+ 77.286	30	
519.404	43	156.249	14	62.223	01	38.766	71	124.348	99	10.547	73	911.540	01	— 63.161	90	
566.539	11	209.095	07	94.210	39	41.305	06	133.863	17	9.884	11	1,054.896	91	— 79.317	63	
b) Vereinskrankencassen																
660.095	48	159.940	22	40.726	23	51.492	50	87.064	72	4.386	94	1,002.706	09	+ 156.537	63	
776.650	76	167.070	33	35.259	84	51.600	13	94.041	77	7.334	66	1,131.957	49	+ 48.845	90	
800.361	86	180.030	75	35.501	51	51.994	74	101.077	40	5.514	94	1,174.481	20	+ 106.152	46	
771.912	99	176.822	20	34.341	08	49.929	74	99.339	77	4.787	80	1,137.133	58	+ 102.063	55	1
1.508	—	548	30	62	03	10	—	134	02	25	—	2.287	35	+ 862	84	2
7.107	71	986	17	28	70	740	—	539	48	391	57	9.793	63	+ 134	53	3
8.015	13	1.663	08	1.069	70	990	—	797	—	310	57	12.845	48	+ 635	16	4
3.880	03	11	—	—	—	165	—	267	13	—	—	4.323	16	+ 1.194	87	5
7.938	—	—	—	—	—	160	—	—	—	—	—	8.098	—	+ 1.261	51	6
c) Betriebskrankencassen																
127.264	73	43.382	17	10.751	13	6.680	21	2.667	13	1.276	51	192.021	88	+ 11.731	17	
135.959	26	39.882	84	12.077	67	5.899	60	2.503	57	3.572	04	199.894	98	+ 17.904	43	
141.263	95	43.288	72	12.075	64	6.009	20	3.418	41	2.329	34	208.385	26	+ 27.616	41	
4.427	91	1.084	09	497	—	325	—	30	53	—	—	6.364	53	— 317	72	1
134	46	28	08	28	—	—	—	—	—	—	—	190	54	+ 60	56	2
5.239	68	1.767	22	423	60	380	—	47	77	23	54	7.881	81	+ 3.111	63	3
27.424	08	8.922	82	896	39	1.198	—	307	07	138	33	38.886	69	— 3.663	10	4
311	—	314	41	—	—	—	—	—	—	—	—	625	41	+ 381	35	5
857	25	915	93	79	—	20	—	—	30	—	—	1.872	48	+ 300	24	6
6.374	15	1.494	97	1.280	20	331	60	1.166	71	—	—	10.647	63	+ 2.607	98	7
1.124	84	297	35	85	10	80	—	—	—	8	10	1.595	39	— 133	22	8
1.186	75	588	77	56	—	50	—	—	—	7	50	1.889	02	+ 1.101	05	9
13.201	—	2.607	12	1.356	50	533	—	26	35	—	—	17.723	97	+ 3.675	51	10

fabrik. — [4]) Färberei.

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in den Jahren 1894—1896

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder fl.	kr.	Beiträge der Gewerbsinhaber fl.	kr.	Zinsen fl.	kr.	sonstige fl.	kr.	zusammen fl.	kr.
11	Wiener Tramway-Gesellschaft	29.219	92	14.593	37	1.849	74	39	66	45.702	69
12	Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft . . .	28.645	76	14.250	75	765	49	3.127	37	46.789	37
13	J. E. Zacharias[1]	1.228	45	614	22	20	73	—	—	1.863	40
14	K. k. Hauptmünzamt . . .	2.304	45	1.152	22	151	88	3	96	3.612	51
15	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	19.613	97	9.932	57	33	22	129	29	29.709	05
16	K. k. Tabakfabrik Rennweg . .	3.985	99	1.961	29	210	93	219	95	6.378	16
17	K. k. Tabakfabrik Rossau . .	4.603	75	2.272	46	266	23	2	30	7.144	74
	d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen										
	1892 (73 Cassen)	777.169	44	371.951	80	12.895	35	38.341	83	1,200.358	42
	1893 (73 „)	829.887	45	398.281	71	17.353	24	33.160	16	1,278.682	56
	1894 (77 „)	849.181	75	407.887	81	21.215	62	32.422	97	1,310.708	15
	1895 (75 „)	924.973	46	445.318	92	27.961	52	34.107	41	1,432.361	31
	1896 (75 „)	972.958	53	467.903	66	31.904	70	39.862	36	1,512.629	25
	und zwar im Jahre 1896 bei folgenden Krankencassen:										
1	Bäcker	46.481	32	21.411	10	1.762	41	2.790	40	72.445	23
2	Barberzeuger	4.338	15	2.015	81	334	02	26	68	6.714	66
3	Bettwarenerzeuger	1.702	10	851	05	62	05	52	48	2.667	68
4	Blas- und Streichinstrumentenmacher	1.926	48	963	24	167	24	98	84	3.155	80
5	Buchbinder	31.757	16	15.098	04	1.836	85	182	—	48.874	05
6	Buchdrucker und Schriftgießer .	46.664	04	22.589	78	1.586	54	1.028	86	71.869	22
7	Buchhändler	5.207	75	2.598	25	424	—	2	—	8.232	—
8	Büchsenmacher und Schwertfeger	1.063	16	531	44	103	21	2	60	1.700	41
9	Bürsten- und Pinselmacher . .	2.063	83	1.073	70	86	29	68	58	3.292	40
10	Canal- und Senkgrubenräumer	2.548	42	849	47	—	—	430	81	3.828	70
11	Clavier- und Orgelbauer . . .	4.346	16	2.173	08	202	14	45	25	6.766	63
12	Dachdecker	5.429	52	2.714	77	113	—	855	83	9.113	12
13	Drechsler	43.571	80	20.492	17	800	—	906	64	65.770	61
14	Einspänner	10.962	70	5.481	36	—	—	898	76	17.342	82
15	Fassbinder	3.111	63	1.555	82	136	30	36	64	4.840	39
16	Federnschmücker	2.808	90	1.367	25	51	81	36	50	4.264	46
17	Feinzeugschmiede	6.820	91	3.180	91	—	—	312	06	10.313	88
18	Fleischhauer	9.805	72	4.894	28	480	65	223	18	15.403	83
19	Fleischselcher	8.124	44	4.048	57	142	32	1.245	35	13.560	68
20	Friseure 2c.	8.998	84	4.405	91	621	38	233	21	14.259	34
21	Gastwirte	61.035	59	30.359	96	143	26	4.092	95	95.631	76
22	Gießer	7.499	72	3.426	—	331	30	51	—	11.308	02
23	Glaser 2c.	4.630	10	2.279	50	163	95	20	50	7.094	05
24	Gold- und Metallschläger . .	1.230	40	615	20	9	49	2	02	1.857	11
25	Graveure 2c.	3.323	16	1.564	91	634	21	35	30	5.557	58
26	Groß- und Klein-Fuhrwerker .	26.908	08	13.454	04	162	46	4.822	78	45.347	36
27	Gürtler 2c.	17.057	48	8.528	74	822	47	182	05	26.590	74
28	Hafner	2.134	10	1.012	—	173	33	108	60	3.428	03
29	Handschuhmacher	3.304	43	1.651	87	135	82	291	85	5.383	97
30	Hoteliers	13.922	40	6.680	25	—	—	231	99	20.834	64
31	Huf- und Wagenschmiede . .	6.988	69	3.400	94	352	80	297	83	11.040	26
32	Hutmacher	8.314	96	4.024	26	44	73	41	50	12.425	45
33	Juweliere, Gold- und Silberschmiede	20.463	57	10.136	31	764	83	79	15	31.443	86
34	Kaffeesieder	14.115	20	6.778	95	255	50	770	24	21.919	89
35	Kamm- und Fächermacher . .	4.172	67	1.973	40	57	36	4	—	6.207	43
36	Kaufmannschaft, Wiener . . .	108.313	44	54.156	72	5.345	10	842	77	168.658	03

[1]) Handschuhfabrik.

(der genossenschaftlichen auch in den Jahren 1892 und 1893) u. s. w. (1. Fortsetzung).

Ausgaben														Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben um			
Kranken-gelder 2c.		Aerzte, Kranken-Controle, Medicamente 2c.		Spital-verpflegs-kosten		Leichen-kosten-beiträge		Verwaltungs-Auslagen		sonstige		zusammen					Laufende Zahl
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	
25.974	43	8.650	60	1.974	10	766	—	809	69	—	—	38.174	82	+	7.527	87	11
20.110	16	7.453	93	4.200	75	1.036	—	992	92	921	01	34.714	77	+	12.074	60	12
826	76	589	27	131	80	100	—	10	52	—	—	1.658	35	+	205	05	13
1.287	48	295	58	55	70	—	—	4	35	78	38	1.721	49	+	1.891	02	14
25.673	63	5.120	23	357	50	829	60	22	20	—	76	32.003	92	—	2.294	87	15
3.217	82	1.445	83	213	40	120	—	—	—	204	89	5.201	94	+	1.176	22	16
3.892	55	1.712	52	440	60	240	—	—	—	946	83	7.232	50	—	87	76	17
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen																	
566.620	52	214.820	59	104.409	53	41.504	51	143.675	23	5.620	66	1,076.651	04	+	123.707	38	
622.583	03	214.267	—	105.218	83	47.850	45	156.545	75	4.042	61	1,150.507	67	+	128.174	89	
601.432	03	219.820	64	104.361	19	48.541	40	164.937	25	10.764	41	1,149.856	92	+	160.851	23	
723.293	06	242.983	48	109.961	98	55.652	10	170.785	26	12.877	97	1,315.553	85	+	116.807	46	
802.849	25	257.145	12	115.911	78	55.262	55	182.840	31	15.428	33	1,429.437	34	+	83.191	91	
38.518	35	10.904	60	6.522	29	3.040	—	8.615	63	—	—	67.600	87	+	4.844	36	1
4.799	28	1.558	53	348	—	312	—	205	68	—	—	7.223	49	—	508	83	2
1.387	58	494	86	186	30	40	—	298	12	—	—	2.406	86	+	260	82	3
1.627	33	444	96	247	—	110	—	330	81	—	—	2.760	10	+	395	70	4
21.691	60	7.906	71	3.126	80	1.300	—	5.498	20	62	86	39.586	17	+	9.287	88	5
44.792	89	9.682	92	2.427	40	2.544	—	5.818	24	110	—	65.375	45	+	6.493	77	6
4.519	—	675	27	358	32	120	—	801	69	1.674	84	8.149	12	+	82	88	7
1.239	—	309	42	158	10	80	—	59	17	—	—	1.845	69	—	145	28	8
1.678	68	653	47	347	20	240	—	419	84	1	06	3.340	25	—	47	85	9
1.622	33	543	51	320	80	250	—	606	47	167	42	3.510	53	+	318	17	10
3.547	28	1.330	44	361	80	350	—	573	45	—	—	6.162	97	+	603	66	11
3.582	63	1.712	07	783	85	290	—	1.821	54	31	79	8.221	88	+	891	24	12
28.178	50	11.328	54	6.872	65	2.935	—	9.796	46	484	16	59.595	31	+	6.175	30	13
7.305	45	4.093	14	2.189	46	1.120	—	2.568	09	38	30	17.314	44	+	28	38	14
2.860	80	729	64	483	44	80	—	880	84	4	40	5.039	12	—	198	73	15
2.830	—	908	10	292	70	180	—	882	04	—	—	5.092	84	—	828	38	16
8.019	73	1.486	82	876	70	510	—	1.512	02	—	—	12.405	27	—	2.091	39	17
4.662	70	3.408	21	1.788	80	180	—	2.352	10	375	84	12.767	65	+	2.636	18	18
8.139	03	1.561	42	970	90	180	—	1.915	58	690	99	13.457	92	+	102	76	19
3.725	68	2.594	35	1.542	73	350	—	3.275	16	—	—	11.487	92	+	2.771	42	20
41.942	37	11.587	08	13.231	04	3.432	64	15.526	22	3.561	57	89.280	92	+	6.350	84	21
6.132	98	1.627	78	528	20	420	—	834	—	—	—	9.542	96	+	1.765	06	22
3.498	75	1.028	82	602	80	240	—	802	56	—	—	6.172	93	+	921	12	23
677	10	403	76	136	20	30	—	150	78	—	—	1.397	84	+	459	27	24
3.113	20	636	—	256	40	300	—	947	84	—	—	5.253	44	+	304	14	25
23.941	23	5.621	98	6.861	07	1.131	60	4.801	65	625	16	42.982	69	+	2.364	67	26
19.860	31	4.753	43	1.063	30	840	—	2.523	34	—	—	29.040	38	—	2.449	64	27
1.897	30	417	15	371	20	120	—	207	91	—	—	3.013	56	+	414	47	28
2.144	27	999	98	254	80	214	—	535	—	284	33	4.432	38	+	951	59	29
7.419	50	3.245	54	1.925	50	645	—	3.126	51	326	09	16.688	14	+	4.146	50	30
3.625	—	1.725	78	830	34	270	—	1.745	45	131	37	8.327	94	+	2.712	32	31
5.916	96	2.259	87	677	46	320	74	1.556	69	—	—	10.731	72	+	1.693	73	32
21.038	60	5.000	73	1.860	40	1.600	—	4.506	21	209	34	34.215	28	—	2.771	42	33
10.598	—	2.168	04	2.587	50	1.218	66	4.344	82	—	—	20.917	02	+	1.002	87	34
2.558	77	1.217	89	272	80	200	—	845	75	2	24	5.097	45	+	1.109	98	35
84.147	23	37.219	29	2.886	—	7.875	—	10.977	59	3.932	97	147.038	08	+	21.619	95	36

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in den Jahren 1894—1896

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder fl.	kr.	Beiträge der Gewerbsinhaber [1]) fl.	kr.	Zinsen fl.	kr.	sonstige fl.	kr.	zusammen fl.	kr.
37	Kleidermacher	81.103	21	34.232	60	2.906	07	5.531	26	123.773	14
38	Korbflechter	942	40	471	18	66	39	—	—	1.479	97
39	Kunstblumenerzeuger	6.076	20	2.701	80	4	62	1.087	52	9.870	14
40	Kupferschmiede	1.342	04	670	28	15	88	25	96	2.054	16
41	Kürschner	3.252	14	1.626	07	81	28	389	64	5.349	13
42	Maschinenbauer und Mechaniker	10.551	26	5.275	81	544	—	904	89	17.275	96
43	Modistinnen	4.151	—	1.985	72	290	70	62	35	6.489	77
44	Nadler	1.585	88	792	94	59	55	88	76	2.527	13
45	Optiker	1.624	96	802	65	107	01	—	—	2.534	62
46	Pflasterer	1.350	79	632	50	149	08	236	50	2.368	87
47	Plattierer	624	30	312	15	75	58	138	27	1.150	30
48	Posamentierer	13.143	—	5.954	21	455	96	379	35	19.932	52
49	Rauchfangkehrer	1.195	68	597	83	—	—	317	44	2.110	95
50	Riemer und Taschner	6.303	45	3.010	68	389	48	33	—	9.736	61
51	Rothgerber und Lederer	9.752	48	4.676	56	33	—	124	18	14.586	22
52	Sattler	2.534	66	1.191	08	277	21	154	80	4.157	75
53	Schlosser	39.080	18	18.389	52	1.365	91	3.389	46	62.225	07
54	Schuhmacher	50.586	03	25.293	06	1.555	40	1.541	04	78.975	53
55	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	9.184	97	4.437	92	396	65	255	20	14.274	74
56	Seidenwarenerzeuger	4.535	71	2.267	85	690	25	11	54	7.505	35
57	Seiler	1.123	42	561	71	18	60	—	—	1.703	73
58	Siebmacher und Gitterstricker	575	58	288	09	19	75	3	30	886	72
59	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	3.972	74	1.986	38	238	87	125	70	6.323	69
60	Spengler	6.279	20	3.139	60	8	40	581	01	10.008	21
61	Spielkartenerzeuger	392	88	196	44	117	12	—	—	706	44
62	Stein- und Kupferdrucker	11.019	96	5.263	64	420	22	456	84	17.160	66
63	Tapezierer	6.396	45	3.091	71	339	84	172	67	10.000	67
64	Tischler	68.856	53	33.586	32	768	20	1.034	50	104.245	55
65	Uhrmacher	1.850	53	925	27	10	50	6	—	2.792	30
66	Vergolder	3.778	74	1.729	49	399	79	22	—	5.930	02
67	Wagner	1.664	30	782	75	134	30	38	44	2.619	79
68	Weber	7.327	26	3.822	18	218	40	185	—	11.552	84
69	Webwarenzurichter	7.518	02	3.759	01	201	32	197	34	11.675	69
70	Weißgerber	1.197	40	538	74	164	28	38	59	1.939	01
71	Wirkwarenerzeuger	4.593	71	2.100	70	71	21	65	—	6.830	62
72	Zier- und Küchengärtner	3.694	54	1.847	27	77	28	11	94	5.631	03
73	Zimmermeister	14.086	40	7.043	20	276	09	112	39	21.518	08
74	Zimmer- u. Decorationsmaler, Anstreicher u. Wagenlackierer	18.564	99	8.580	44	488	17	437	96	28.071	56
75	Zuckerbäcker und Chocolatemacher	9.998	52	4.999	26	161	52	351	32	15.510	62
	e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen										
	1892 (44 Cassen)	78.842·37				811	32	[2]) 672	83	80.326	52
	1893 (45 „)	81.082·05				1125	04	[2])1814	57	84.021	66
	1894 (46 „)	770	07	83.872	26	1508	77	3887	37	90.038	47
	1895 (47 „)	639	20	86.981	35	1864	98	1919	81	91.405	34
	1896 (47 „)	762	58	87.088	95	2521	38	4839	22	95.212	13
	u. zw. im Jahre 1896:										
1	Buchbinder	—	—	1.787	50	42	—	—	—	1.829	50
2	Bürsten- und Pinselmacher	—	—	195	—	—	—	—	—	195	—
3	Clavier- und Orgelbauer	—	—	102	50	44	49	—	—	146	99
4	Dachdecker	454	58	227	28	127	90	—	57	810	33

[1]) Darunter bei den Lehrlingskrankencassen auch Antheile an den Aufding- und Freisprechgebüren, welche nach Maßgabe des Lehrvertrages vom Meister oder Lehrlinge getragen werden. — [2]) Darunter auch die „sonstigen Beiträge der Genossenschaft", welche im Jahrbuche für 1893 gesondert ausgewiesen waren. — [3]) Die sonstigen Aus-

(der genossenschaftlichen auch in den Jahren 1892 und 1893) u. s. w. (2. Fortsetzung).

Ausgaben														Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben um		Laufende Zahl
Kranken-gelder 2c.		Aerzte, Kranken-Controle, Medicamente 2c.		Spital-ver-pflegs-kosten		Leichen-kosten-beiträge		Verwal-tungs-Auslagen		sonstige		zusammen				
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
62.427	46	24.908	88	10.030	69	3.859	40	15.558	55	162	80	116.947	78	+ 6.825	36	37
314	27	653	11	137	80	25	—	—	—	—	—	1.130	18	+ 349	79	38
5.911	—	2.029	95	450	—	572	—	820	—	—	—	9.782	95	+ 97	19	39
807	70	185	28	—	—	30	—	411	15	1	84	1.435	97	+ 618	19	40
2.013	83	1.161	08	632	—	180	—	790	45	—	—	4.777	36	+ 571	77	41
12.325	81	2.099	08	299	80	896	45	1.110	—	260	88	16.992	02	+ 283	94	42
2.477	44	1.157	13	275	60	125	—	1.353	04	108	29	5.496	50	+ 993	27	43
1.557	17	236	21	151	—	88	—	210	—	—	—	2.242	38	+ 284	75	44
1.185	70	415	56	106	—	60	—	225	21	35	—	2.027	47	+ 507	15	45
1.699	81	672	96	199	80	150	—	288	—	177	90	3.188	47	— 819	60	46
248	60	134	16	62	—	—	—	254	59	—	—	699	35	+ 450	95	47
10.358	70	4.192	02	1.229	—	850	—	1.651	84	—	—	18.281	56	+ 1.650	96	48
700	94	173	33	123	85	120	—	656	44	—	—	1.774	56	+ 336	39	49
4.946	85	1.592	63	547	91	240	—	776	17	—	—	8.103	56	+ 1.633	05	50
8.572	84	3.088	77	920	50	680	—	739	14	—	—	14.001	25	+ 584	97	51
1.778	10	737	91	194	20	250	—	543	06	—	—	3.503	27	+ 654	48	52
50.553	46	8.419	69	3.459	30	1.330	—	6.935	15	306	—	71.003	60	— 8.778	53	53
30.698	09	16.116	70	10.946	56	1.952	77	10.740	59	568	13	71.022	84	+ 7.942	69	54
8.413	83	2.199	48	701	25	850	—	1.110	83	20	13	13.295	52	+ 979	22	55
4.549	84	1.888	96	454	05	490	—	1.034	44	—	—	8.417	29	— 911	94	56
782	68	390	02	331	20	140	—	118	85	10	86	1.773	61	— 69	88	57
697	10	85	96	7	—	—	—	146	22	64	18	1.000	46	— 113	74	58
1.948	06	1.030	64	152	—	66	—	927	24	133	12	4.257	06	+ 2.066	63	59
5.141	60	1.970	35	678	—	—	—	1.265	38	—	—	9.055	33	+ 952	88	60
452	55	80	08	32	—	45	—	78	81	—	—	688	44	+ 18	—	61
8.770	78	2.069	12	841	50	720	—	2.495	14	691	03	15.587	57	+ 1.573	09	62
4.830	75	1.345	44	190	15	330	—	1.887	38	—	—	8.583	72	+ 1.416	95	63
77.027	11	18.167	21	9.137	95	4.460	28	14.914	26	—	—	123.706	81	—19.461	26	64
1.334	35	517	12	198	20	21	59	679	—	—	—	2.750	26	+ 42	04	65
2.277	90	939	57	263	60	280	—	604	30	—	—	4.365	37	+ 1.564	65	66
1·404	83	407	26	420	12	80	—	606	—	45	01	2.963	22	— 343	43	67
7.414	73	1.692	42	662	19	493		1.101	58	36	02	11.399	94	+ 152	90	68
6.545	54	2.266	40	2.220	—	324	42	1.654	63	—	—	13.010	99	— 1.335	30	69
1.487	71	519	90	136	—	—	—	66	38	70	—	2.279	99	— 340	98	70
3.783	30	1.473	16	481	40	110	—	843	74	—	—	6.691	60	+ 139	02	71
1.686	07	790	67	998	29	25	—	1.064	10	22	41	4.586	54	+ 1.044	49	72
14.442	62	3.145	33	1.286	53	1.010	—	2.576	05	—	—	22.460	53	— 942	45	73
11.628	86	3.539	65	1.588	05	1.160	—	2.840	74	—	—	20.757	30	+ 7.314	26	74
6.411	86	2.411	83	816	04	180	—	2.098	41	—	—	11.918	14	+ 3.592	48	75
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen																
13.616	72	15.267	18	31.438	83	963	—	8399	83	[3]) —	—	[4]) 70.764	07	+ 9.562	45	
14.689	17	16.081	37	37.641	87	760	—	9297	76	[3]) —	—	[5]) 80.020	26	+ 4.001	40	
14.605	13	16.773	67	27.183	50	850	66	6522	43	144	94	66.080	33	+ 23.958	14	
17.430	92	17.557	28	22.454	04	1189	54	6611	73	417	44	65.660	95	+ 25.744	39	
18.737	53	17.706	65	32.080	04	1109	63	6645	35	555	08	76.834	28	+ 18.377	85	
582	10	361	20	501	70	—	—	50	—	26	50	1.521	50	+ 308	—	1
—	—	41	64	92	—	—	—	5	—	—	—	138	64	+ 56	36	2
48	—	39	44	153	90	—	—	—	—	—	—	241	34	— 94	35	3
53	60	101	43	51	—	60	—	13	32	—	—	279	35	+ 530	98	4

gaben sind in den Jahren 1892 und 1893 unter den Verwaltungskosten enthalten. — [4]) Darunter 1.078 fl. 51 kr. Ausgaben der Krankencasse der Fleischselcher, welche nicht nach den einzelnen Zwecken aufgetheilt wurden. — [5]) Darunter 1.550 fl. 09 kr., welche in dem Urmateriale nach den Zwecken nicht aufgetheilt waren.

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in den Jahren 1894—1896

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder fl.	kr.	Beiträge der Gewerbsinhaber [1]) fl.	kr.	Zinsen fl.	kr.	sonstige fl.	kr.	zusammen fl.	kr.
5	Drechsler	—	—	3.723	—	—	—	66	58	3.789	58
6	Fassbinder	[2]) 308	—	[2]) 248	10	6	30	—	—	562	40
7	Federnschmücker	—	—	716	70	46	08	—	—	762	78
8	Feinzeugschmiede	—	—	815	70	20	43	103	99	940	12
9	Fleischhauer	—	—	1.726	17	4	20	—	—	1.730	37
10	Fleischselcher)	—	—	1.200	—	46	62	120	—	1.366	62
11	Friseure	—	—	1.853	70	42	—	21	20	1.916	90
12	Gießer	—	—	882	84	28	55	—	—	911	39
13	Glaser	—	—	347	—	5	58	54	85	407	43
14	Graveure	—	—	674	76	17	17	—	—	691	93
15	Gürtler	—	—	1.632	—	—	—	—	—	1.632	—
16	Handschuhmacher	—	—	165	—	—	—	—	—	165	—
17	Huf- und Wagenschmiede	—	—	1.037	—	74	22	—	—	1.111	22
18	Hutmacher	—	—	621	—	—	—	—	—	621	—
19	Juweliere	—	—	—	—	147	48	1824	—	1.971	48
20	Kammacher	—	—	89	10	8	40	103	—	200	50
21	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	14.906	—	506	86	—	—	15.412	86
22	Kleidermacher	—	—	11.624	—	585	90	262	07	12.471	97
23	Korbflechter	—	—	125	—	—	—	—	—	125	—
24	Kunstblumenerzeuger	—	—	1.497	16	10	90	—	—	1.508	06
25	Kupferschmiede	—	—	141	50	23	96			165	46
26	Kürschner	—	—	393	—	32	55	—	—	425	55
27	Maschinenbauer 2c.	—	—	4.206	66	121	69	228	38	4.556	73
28	Modistinnen	—	—	1.615	10	97	59	19	10	1.731	79
29	Optiker	—	—	69	—	11	47	93	86	174	33
30	Plattierer	—	—	112	22	24	30	6	83	143	35
31	Posamentierer	—	—	1.533	—	118	22	2	13	1.653	35
32	Riemer	—	—	441	25	—	—	16	66	457	91
33	Sattler	—	—	404	70	—	—	—	—	404	70
34	Schlosser	—	—	3.307	14	31	60	1250	28	4.589	02
35	Schuhmacher	—	—	8.280	96	—	—	15	90	8.296	86
36	Seidenfärber	—	—	1.176	—	16	80	24	23	1.217	03
37	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	—	—	374	20	94	26	—	—	468	46
38	Spengler	—	—	932	—	—	—	—	—	932	—
39	Stein- und Kupferdrucker	—	—	1.728	21	75	01	45	55	1.848	77
40	Tapezierer	—	—	1.520	40	21	—	15	—	1.556	40
41	Taschner	—	—	555	81	7	43	2	—	565	24
42	Tischler	—	—	10.735	—	—	—	189	20	10.924	20
43	Uhrmacher	—	—	480	—	—	—	—	—	480	—
44	Vergolder	—	—	237	51	4	70	4	—	246	21
45	Wagner	—	—	556	—	31	66	—	—	587	66
46	Ziergärtner	—	—	737	28	4	71	—	—	741	99
47	Zuckerbäcker	—	—	1.355	50	39	35	369	84	1.764	69
	Anhang. Registrierte Hilfscassen [3])										
	1895 (2 Cassen)	12.452	97	6.404	93	88	74	1253	50	20.200	14
	1896 (3 „)	15.339	10	8.796	76	212	45	666	04	25.014	35
	und zwar im Jahre 1896:										
1	Advocatursbeamte	9.506	79	4.753	39	155	80	64	70	14.480	68
2	Notariatsbeamte	2.665	83	1.332	—	35	28	84	18	4.117	29
3	Selbsthilfe [4])	3.166	48	2.711	37	21	37	517	16	6.416	38

[1]) Darunter bei den Lehrlingskrankencassen auch Antheile an den Aufding- und Freisprechgebüren, welche nach Maßgabe des Lehrvertrages vom Meister oder Lehrlinge getragen werden. — [2]) Je 2 fl. von der Aufding- und

(der genossenschaftlichen auch in den Jahren 1892 und 1893) u. s. w. (3. Fortsetzung und Schluss).

Ausgaben														Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben				Laufende Zahl
Kranken-unterstützung		Aerzte und Medicamente		Spitalkosten		Beerdigungskosten		Verwaltungskosten		sonstige		zusammen						
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.		
919	23	1.203	—	1.598	30	25	—	—	—	—	—	3.745	53	+	44	05		5
44	72	92	76	135	—	—	—	90	35	—	—	362	83	+	199	57		6
94	50	101	23	47	85	—	—	26	16	12	60	282	34	+	480	44		7
290	09	217	55	349	—	—	—	25	51	—	—	882	15	+	57	97		8
176	40	454	89	409	—	60	—	—	—	250	26	1.350	55	+	379	82		9
194	17	238	34	196	—	40	—	266	40	—	—	934	91	+	431	71		10
678	20	298	90	826	—	30	—	525	77	—	—	2.358	87	—	441	97		11
291	60	132	84	110	50	30	—	40	—	—	—	604	94	+	306	45		12
29	52	56	16	131	—	—	—	20	—	—	—	236	68	+	170	75		13
174	70	157	75	50	40	20	—	67	48	136	—	606	33	+	85	60		14
447	62	381	34	267	—	10	—	50	41	—	—	1.156	37	+	475	63		15
79	58	40	80	12	50	—	—	—	76	—	—	133	64	+	31	36		16
219	54	104	91	539	60	—	—	—	—	—	—	864	05	+	247	17		17
78	90	95	50	214	40	40	—	—	—	—	—	428	80	+	192	20		18
960	50	446	02	209	—	—	—	—	—	—	—	1.615	52	+	355	96		19
—	—	39	—	77	50	—	—	—	—	—	—	116	50	+	84	—		20
969	90	4.701	40	4.547	20	100	—	2785	83	11	25	13.115	58	+	2.297	28		21
941	13	1.225	08	5.348	37	—	—	—	—	—	—	7.514	58	+	4.957	39		22
3	60	24	52	52	—	—	—	—	—	—	—	80	12	+	44	88		23
316	80	231	84	180	50	20	—	60	—	—	52	809	66	+	698	40		24
39	—	64	42	48	50	—	—	5	—	—	27	157	19	+	8	27		25
8	45	32	16	130	50	—	—	—	—	—	—	171	11	+	254	44		26
2.742	82	780	30	294	80	40	—	236	73	—	—	4.094	65	+	462	08		27
366	30	535	21	36	—	—	—	357	54	3	15	1.298	20	+	433	59		28
31	20	62	54	61	—	—	—	11	64	6	66	173	04	+	1	29		29
27	60	28	77	64	—	—	—	10	—	5	—	135	37	+	7	98		30
529	80	325	33	229	—	—	—	88	94	—	—	1.173	07	+	480	28		31
73	20	69	64	30	—	—	—	73	60	—	—	246	44	+	211	47		32
68	70	101	50	142	50	—	—	40	—	—	—	352	70	+	52	—		33
2.135	84	1.011	18	2.982	—	60	—	—	—	—	—	6.189	02		1.600			34
674	10	1.178	57	5.834	20	154	63	203	24	3	40	8.048	14	+	248	72		35
597	85	118	28	91	—	40	—	126	—	—	—	973	13	+	243	90		36
95	90	93	00	41	—	—	—	—	—	51	86	281	76	+	186	70		37
120	—	45	57	514	81	20	—	—	—	—	—	700	38	+	231	62		38
393	60	295	68	108	—	20	—	583	93	41	55	1.442	76	+	406	01		39
410	10	364	80	420	—	—	—	181	31	—	—	1.376	21	+	180	19		40
108	22	72	16	130	50	—	—	15	—	—	—	325	88	+	239	36		41
1.981	09	1.262	45	3.755	16	340	—	70	78	—	—	7409	48	+	3.514	72		42
211	80	117	18	272	80	—	—	50	—	—	—	651	78	—	171	78		43
22	80	65	19	86	—	—	—	4	64	6	06	184	69	+	61	52		44
96	84	12	—	376	—	—	—	—	—	—	—	484	84	+	102	82		45
136	90	106	06	121	—	—	—	252	99	—	—	616	95	+	125	04		46
271	02	177	12	211	55	—	—	307	02	—	—	966	71	+	797	98		47
Anhang. Registrierte Hilfscassen[3])																		
5.901	56	2.509	14	349	80	830	—	4740	11	—	—	14.330	51	+	5.869	63		
9.702	20	3.593	93	733	20	1065	—	4707	60	29	80	19.831	73	+	5.182	62		
5.935	49	1.879	29	483	20	700	—	2608	48	—	—	11.606	46	+	2.874	22		1
1.039	—	490	40	140	—	200	—	337	52	—	—	2.206	92	+	1.910	37		2
2.727	71	1.224	24	110	—	165	—	1761	60	29	80	6.018	35	+	398	03		3

Freisprechgebür fallen der Krankencasse zu. — [3]) Vgl. Seite 672 ff. — [4]) Rechnungsabschluss des Krankencassen- und Begräbniskostenfondes dieser Hilfscasse; vgl. Seite 675.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen am Ende der Jahre 1894—1896 (der genossenschaftlichen auch am Ende der Jahre 1892 und 1893), dann der zum Ersatze der obligatorischen Krankencassen berechtigten registrierten Hilfscassen am Ende der Jahre 1895 und 1896.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Activa: Cassebarschaft fl.	kr.	Activa: Spareinlagen fl.	kr.	Activa: Wertpapiere[1]) fl.	kr.	Activa: Forderungen[2]) fl.	kr.	Activa: Inventar fl.	kr.	Activa: zusammen fl.	kr.	Passiva fl.	kr.	Die Activa sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um fl.	kr.
	Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen																
	1894 (144 Cassen)	143.823	98	452 789	58	1,170.698	74	441.140	03	26.542	74	2,234.995	07	140.783	52	+ 2,094.211	55
	1895 (146 „)	146.766	55	422.517	29	1,461.453	05	550.594	64	28.897	39	2,610.228	92	175.823	12	+ 2,434.405	80
	1896 (146 „)	135.078	29	491.978	04	1,768.669	20	643.260	50	27.345	71	3,066.331	74	186.830	86	+ 2,879.500	88
	a) Bezirkskrankencasse																
	1894	19.779	42	35.732	77	256.302	—	133.493	97	2.080	03	447.388	19	26.315	80	+ 421.072	39
	1895	16.140	52	54.795	77	271.183	57	175.667	48	2.775	36	520.562	70	46.018	70	+ 474.544	—
	1896	20.930	46	79.749	44	282.318	23	205.117	47	3.224	51	591.340	11	51.546	93	+ 539.793	18
	b) Vereinskrankencassen																
	1894 (5 Cassen)	35.185	06	114.879	56	284 240	50	154.357	28	7 564	74	596.227	14	18.612	18	+ 577.614	96
	1895 (6 „)	48.077	96	70.029	51	370.383	58	207.783	22	7.545	87	703.820	14	23.687	22	+ 680.132	92
	1896 (6 „)	29.843	52	80.680	16	525.724	60	231.228	55	6.988	04	874.464	87	55.413	40	+ 819.051	47
	u. zw. im Jahre 1896:																
1	Allgemeine Arbeiter-Krankencasse[3]) . .	26.070	47	58.160	41	503.964	—	230.364	35	6.608	04	825.167	27	55.355	15	+ 769.812	12
2	Hygiea (Apothekergehilfen)	—	—	7.910	59	—	—	54	50	—	—	7.965	09	—	—	+ 7.965	09
3	Krankenverein der Manufacturarbeiter .	1.136	20	1008	95	—	—	400	—	280	—	2.825	15	—	—	+ 2.825	15
4	Arbeiter-Krankencasse der Schuhmacher[4])	1.516	74	13.321	24	—	—	140	—	100	—	15.077	98	—	—	+ 15.077	98
5	Postbedienstete Niederösterreichs . . .	—	—	278	97	2.438	40	143	70	—	—	2.861	07	58	25	+ 2.802	82
6	Verein reisender Kaufleute	1.120	11	—	—	19.322	20	126	—	—	—	20.568	31	—	—	+ 20.568	31
	c) Betriebskrankencassen																
	1894 (17 Cassen)	13.267	12	21.328	13	100.345	60	1.349	06	771	67	137.061	58	36.500	79	+ 100.560	79
	1895 (17 „)	9.497	36	18.431	04	123.452	35	2.494	29	1.109	40	154.984	44	42.855	13	+ 112.129	31
	1896 (17 „)	13.385	40	19.097	72	152.665	30	2.737	97	1.048	74	188.935	13	13.073	85	+ 175.861	28
	u. zw. im Jahre 1896:																
1	Apollokerzenfabrik	529	94	—	—	808	65	10	03	—	—	1.348	62	—	—	+ 18	62
2	Bienkowski & Stuchlik, Zündwarenfabrik	18	45	—	—	—	—	—	—	—	—	18	45	—	—	+ 13.904	45
3	R Ditmar, Lampenfabrik	394	61	11.500	—	2.010	10	—	—	—	—	13.904	71	—	—	+ 1.348	71

4	Imperial Continental Gas-Association	1.303	06	—	—	—	—	266	83	—	—	1.569	94	5.790	69	—	4.220	75
5	L. & C. Hardtmuth, Bleistift- 2c. Fabrik	180	53	780	13	975	—	6	67	—	—	1.942	35	—	—	+	1.942	35
6	M. Kreindls Witwe, Ziegelbrennerei	481	20	1000	—	—	—	—	—	—	—	1.481	20	—	—	+	1.481	20
7	Vienna General-Omnibus-Company	4.630	95	—	—	11.176	—	—	—	—	—	15.806	95	—	—	+	15.806	95
8	Th. Schulz & L. Goebel, Maschinenfabr.	50	55	650	—	—	—	—	—	—	—	700	55	—	—	+	700	55
9	F. Sickenberg Söhne, Färberei 2c.	1.324	21	981	73	997	50	—	—	9	50	3.312	94	—	—	+	3.312	94
10	Staats-Eisenb.-Gesellsch., Maschinenfabr.	1.433	22	—	—	24.801	90	204	—	193	70	26.632	82	—	—	+	26.632	82
11	Wiener Tramway-Gesellschaft	1.364	86	—	—	50.070	—	—	—	671	27	52.106	13	—	—	+	52.106	13
12	Wienerberger Ziegelfabrik	—	—	—	—	36.000	—	1.758	29	—	—	37.758	29	—	—	+	37.758	29
13	J. E. Zacharias, Handschuhfabrik	106	41	639	40	—	—	—	—	—	—	745	81	—	—	+	745	81
14	K. k. Hauptmünzamt	597	74	471	13	5.387	45	73	82	—	—	6.530	14	301	94	+	6.228	20
15	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	249	16	225	45	—	—	—	—	—	—	474	61	6.663	90	—	6.189	29
16	K. k. Tabakfabrik — Rennweg	459	64	577	63	11.836	80	145	89	53	51	13.073	47	165	55	+	12.907	92
17	K. k. Tabakfabrik — Rossau	260	85	2.272	25	8.601	90	272	39	120	76	11.528	15	151	77	+	11.376	38

d) Genossenschaftliche Gehilfen-Krankencassen

	1892 (73 Cassen)	60.313	70	182.012	42	264.540	29	89.164	02	13.309	22	609.339	65	39.176	07	+	570.163	58
	1893 (73 „)	56.954	66	202.237	98	380.499	32	104.725	37	13.988	98	758.406	31	36.385	13	+	722.021	18
	1894 (75 „)	64.677	36	257.076	34	504.256	47	139.291	74	15.574	80	980.876	71	46.413	34	+	934.463	37
	1895 (75 „)	61.938	05	249.441	35	658.650	57	145.372	70	17.013	56	1,132.416	23	48.764	21	+	1,083.652	02
	1896 (75 „)	55.791	53	282.323	43	759.186	14	181.558	70	15.709	86	1,294.569	66	50.806	41	+	1,243.763	25
1	Bäcker	146	14	3.904	11	51.841	15	11.904	58	600	—	68.395	98	2.406	92	+	65.989	06
2	Banderzeuger	4	50	2.982	18	9.496	—	660	87	—	—	13.143	55	111	13	+	13.032	42
3	Bettwarenerzeuger	223	74	1.730	11	—	—	134	82	118	80	2.207	47	4	90	+	2.202	57
4	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	87	15	4.814	45	—	—	255	36	92	98	5.249	94	—	—	+	5.249	94
5	Buchbinder	2.119	45	2.305	65	53.771	30	10.133	28	353	05	68.682	73	1.636	67	+	67.046	06
6	Buchdrucker und Schriftgießer	1.560	47	102	32	52.821	50	2.036	59	579	41	57.100	29	1.716	23	+	55.384	06
7	Buchhändler	162	09	—	—	11.388	60	132	25	—	—	11.682	94	163	48	+	11.519	46
8	Büchsenmacher und Schwertfeger	432	02	2.730	61	—	—	—	—	—	—	3.162	63	—	—	+	3.162	63
9	Bürsten- und Pinselmacher	167	23	2.361	87	19	75	771	30	81	—	3.401	15	—	—	+	3.401	15
10	Canal- und Senkgrubenräumer	417	98	1.395	18	—	—	—	—	—	—	1.813	16	—	—	+	1.813	16
11	Clavier- und Orgelbauer	847	07	3.833	60	1.988	—	432	92	92	29	7.193	88	—	—	+	7 193	88
12	Dachdecker	915	15	1.364	46	5.042	35	702	19	529	40	8.553	55	207	80	+	8.345	75
13	Drechsler	2.916	28	1.505	09	21.868	—	16.263	11	575	77	43.128	25	2.774	20	+	40.354	05
14	Einspänner	78	38	—	—	—	—	2.796	73	453	20	3.328	31	1.139	63	+	2.188	68
15	Fassbinder	526	51	1.363	41	6.084	10	573	70	72	90	8.620	62	355	19	+	8.265	43
16	Federnschmücker	209	—	1.111	66	300	—	240	60	—	—	1.861	26	—	—	+	1.861	26
17	Feinzeugschmiede	583	69	3.384	42	—	—	880	92	—	—	4.849	03	262	02	+	4.587	01

u. zw. 1896 bei den Krankencassen:

[1]) Nach dem Course am 31. December. — [2]) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — [3]) Bei dieser Casse bestehen: 1. ein Unterstützungsfond für invalid oder arbeitslos gewordene Mitglieder, dessen Einnahmen 3.902 fl. 87 kr., Ausgaben 5.043 fl. 74 kr. und reines Vermögen 75.894 fl. 79 kr. betrugen; 2. ein außerordentlicher Unterstützungsfond für über die statutenmäßige Frist kranke Mitglieder, dessen Einnahmen 19.719 fl. 11 kr., Ausgaben 21.183 fl. 20 kr., und reines Vermögen 16.504 fl. 61 kr. betrugen; endlich 3. ein Reconvalescentenheim-Fond, dessen Einnahmen 1188 fl. 72 kr., Ausgaben 872 fl. 49 kr. und reines Vermögen 23.369 fl. 31 kr. betrugen. — [4]) Diese Krankencasse besitzt außerdem noch einen Unterstützungsfond, dessen Einnahmen zusammen 386 fl. 94 kr., Ausgaben für Unterstützungen 144 fl. 15 kr. und dessen Vermögensstand am Ende des Jahres 1193 fl. 99 kr. betrugen.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen am Ende der Jahre 1894—1896 (der genossenschaftlichen auch am Ende der Jahre 1892 und 1893) u. s. w. (1. Fortsetzung).

Laufende Zahl	Krankencasse	Activa: Cassabarschaft fl.	kr.	Spareinlagen fl.	kr.	Wertpapiere[1]) fl.	kr.	Forderungen[2]) fl.	kr.	Inventar fl.	kr.	zusammen fl.	kr.	Passiva fl.	kr.	Die Activa sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um fl.	kr.
	und zwar 1896 bei den Gehilfenkrankencassen:																
18	Fleischhauer	390	68	337	—	13.661	75	—	—	—	—	14.389	43	—	—	+ 14.389	43
19	Fleischselcher	961	93	15.389	14	—	—	3.524	71	474	70	20.350	48	—	—	+ 20.350	48
20	Friseure 2c.	813	85	—	—	17.917	20	—	—	—	—	18.731	05	—	—	+ 18.731	05
21	Gastwirte	486	59	6.716	58	—	—	195	80	894	36	8.293	33	5.083	08	+ 3.210	25
22	Gießer	178	45	5.108	16	—	—	7.014	27	87	15	12.388	03	387	52	+ 12.000	51
23	Glaser 2c.	699	30	—	—	6.195	40	647	17	36	10	7.577	97	295	07	+ 7.282	90
24	Gold- und Metallschläger	122	26	5	—	195	—	—	—	—	—	322	26	—	—	+ 322	26
25	Graveure 2c.	542	99	625	50	8.128	—	86	—	130	—	9.512	49	334	79	+ 9.177	70
26	Groß- und Klein-Fuhrwerksbesitzer	4.581	39	14.669	02	—	—	4.942	35	475	70	24.668	46	1.822	05	+ 22.846	41
27	Gürtler 2c.	280	57	2.869	03	18.920	—	3.304	66	105	30	25.479	56	749	43	+ 24.730	13
28	Hafner	434	31	3.529	31	712	60	322	83	—	—	4.999	05	206	17	+ 4.792	88
29	Handschuhmacher	572	61	4.192	07	200	—	400	—	—	—	5.364	68	—	—	+ 5.364	68
30	Hoteliers	359	59	11.524	55	—	—	28	80	484	73	12.397	67	535	90	+ 11.866	77
31	Huf- und Wagenschmiede	398	93	4.272	02	8.449	65	1.298	24	298	23	14.717	07	124	14	+ 14.592	93
32	Hutmacher	250	52	1.642	66	712	60	1.312	92	—	—	3.918	70	256	82	+ 3.661	88
33	Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	1.356	17	1.475	11	17.882	65	8.000	43	657	47	29.371	83	797	21	+ 28.574	62
34	Kaffeesieder	891	42	1.064	70	6.000	—	253	90	353	26	8.563	28	2.116	02	+ 6.447	26
35	Kamm- und Fächermacher	668	65	—	—	1.424	—	589	80	144	20	2.826	65	556	30	+ 2.270	35
36	Kaufmannschaft, Wiener	1.533	89	14.680	71	139.250	—	1.155	64	1.768	40	158.388	64	1.155	64	+ 157.233	—
37	Kleidermacher	5.996	93	9.833	11	47.975	90	14.826	15	678	31	79.310	40	4.242	45	+ 75.067	95
38	Korbflechter	200	52	2.246	71	—	—	61	25	—	—	2.508	48	61	15	+ 2.447	33
39	Kunstblumenerzeuger	291	14	—	—	—	—	813	01	173	83	1.277	98	1.073	48	+ 204	50
40	Kupferschmiede	171	64	1.988	13	2.191	20	358	—	107	77	4.816	74	64	32	+ 4.752	42
41	Kürschner	719	36	5.083	11	—	—	—	—	129	41	5.931	88	—	—	+ 5.931	88
42	Maschinenbauer und Mechaniker	707	49	—	—	14.245	55	1.854	42	—	—	16.807	46	342	—	+ 16.465	46
43	Modistinnen	475	45	9.719	20	—	—	—	—	—	—	10.194	65	—	—	+ 10.194	65
44	Nadler	272	07	283	23	1.775	30	—	—	—	—	2.330	60	—	—	+ 2.330	60
45	Optiker	502	94	1.252	04	1.992	—	—	—	62	22	3.809	20	—	—	+ 3.809	20
46	Pflasterer	430	87	2.648	06	1.036	20	1.462	62	102	79	5.680	54	149	22	+ 5.531	32
47	Plattierer	408	78	2.673	31	—	—	146	58	—	—	3.228	67	—	—	+ 3.228	67
48	Posamentierer	323	05	3.121	55	9.443	—	1.672	91	172	45	14.732	96	601	13	+ 14.131	83
49	Rauchfangkehrer	212	12	—	—	—	—	—	—	—	—	212	12	—	—	+ 212	12
50	Riemer und Taschner	860	19	1.023	80	10.940	—	56	66	134	03	13.014	68	—	—	+ 13.014	68

[1]) Nach dem Course am 31. December. — [2]) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen am Ende der Jahre 1894—1896 (der genossenschaftlichen auch am Ende der Jahre 1892 und 1893) u. s. w. (2. Fortsetzung).

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Activa: Cassebarschaft fl.	kr.	Spareinlagen fl.	kr.	Wertpapiere [1] fl.	kr.	Forderungen [2] fl.	kr.	Inventar fl.	kr.	zusammen fl.	kr.	Passiva fl.	kr.	Die Activa sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um fl.	kr.
	und zwar 1896 bei den Gehilfenkrankencassen:																
51	Rothgerber und Lederer	2.590	83	10.389	60	811	60	228	06	—	—	14.520	09	539	93	+ 13.980	16
52	Sattler	187	48	1.045	43	6.254	50	123	02	200	—	7.810	43	123	02	+ 7.687	41
53	Schlosser	3.071	15	100	—	37.567	88	11.957	60	243	—	52.939	63	3.329	04	+ 49.610	59
54	Schuhmacher	1.376	36	5.046	05	56.658	—	19.270	—	1.015	47	83.365	88	3.315	93	+ 80.049	95
55	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	336	17	13.893	26	—	—	836	91	295	62	15.361	96	176	50	+ 15.185	46
56	Seidenwarenerzeuger	3	21	—	—	27.550	—	416	75	—	—	27.969	96	678	10	+ 27.291	86
57	Seiler	400	61	947	13	517	20	—	—	—	—	1.864	94	—	—	+ 1.864	94
58	Siebmacher und Gitterstricker	210	92	468	67	—	—	61	65	—	—	741	24	—	—	+ 741	24
59	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	492	22	9.170	70	—	—	—	—	—	—	9.662	92	—	—	+ 9.662	92
60	Spengler	258	62	10.184	97	100	—	—	—	—	—	10.543	59	—	—	+ 10.543	59
61	Spielkartenerzeuger	100	88	3.170	12	—	—	—	—	—	—	3.271	—	—	—	+ 3.271	—
62	Stein- und Kupferdrucker	537	72	15.339	89	—	—	2.011	44	457	38	18.346	43	382	48	+ 17.963	95
63	Tapezierer	14	19	736	40	7.804	21	2.207	35	89	25	10.851	40	423	52	+ 10.427	88
64	Tischler	1.133	31	989	61	27.987	60	31.340	49	1.057	12	62.508	13	2.859	29	+ 59.648	84
65	Uhrmacher	149	43	—	—	625	75	300	90	—	—	1.076	08	620	—	+ 456	08
66	Vergolder	1.005	04	3.969	52	6.766	—	—	—	132	68	11.873	24	—	—	+ 11.873	24
67	Wagner	173	76	3.541	98	—	—	—	—	—	—	3.715	74	—	—	+ 3.715	74
68	Weber	713	12	11.870	18	5.280	60	1.135	98	—	—	18.999	88	1.216	58	+ 17.783	30
69	Webwarenzurichter	959	40	4.550	56	—	—	1.478	10	—	—	6.988	06	1.662	92	+ 5.325	14
70	Weißgerber	211	21	3.502	58	1.170	—	—	—	—	—	4.883	79	—	—	+ 4.883	79
71	Wirkwarenerzeuger	751	82	2.119	14	—	—	801	04	—	—	3.672	—	423	85	+ 3.248	15
72	Zier- und Küchengärtner	414	70	3.414	82	—	—	—	—	—	—	3.829	52	500	—	+ 3.329	52
73	Zimmermeister	543	70	7.328	81	8.428	60	3.444	53	778	17	20.523	81	254	59	+ 20.269	22
74	Zimmer- und Decorationsmaler, Anstreicher und Wagenlackierer	325	06	6.259	52	20.114	70	3.188	46	230	60	30.118	34	1.984	62	+ 28.133	72
75	Zuckerbäcker und Chocolatemacher	1.337	12	922	56	7.680	75	508	08	191	36	10.639	87	588	98	+ 10.050	89
	e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen																
	1892 (44 Cassen)	35.673·58 [5]				5.017	62	[4] —	—	[5] ?	?	40.691	20	[5] ?	?	[5] ?	?
	1893 (45 „)	35.831·71 [5]				10.195	73	[4] —	—	[5] ?	?	46.027	44	2.026	—	+ 44.001	44
	1894 (46 „)	10.915	02	23.772	78	25.554	17	12.647	98	551	50	73.441	45	12.941	41	+ 60.500	04
	1895 (47 „)	11.112	66	29.819	62	37.782	98	19.276	95	453	20	98.445	41	14.497	86	+ 83.947	55
	1896 (47 „)	15.127	38	30.127	29	48.774	93	22.617	81	374	56	117.021	97	15.990	27	+101.031	70
1	und zwar 1896: Buchbinder	729	79	—	—	1.018	—	—	—	—	—	1.747	79	—	—	+ 1.747	79
2	und zwar 1896: Bürsten- und Pinselmacher	103	13	—	—	—	—	—	—	—	—	103	13	—	—	+ 103	13

[1]) Nach dem Course am 31. December. — [2]) Darunter auch die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — [3]) Darunter auch Forderungen. — [4]) Vergleiche die vorausgehende Anmerkung. — [5]) Inventar und Passiva waren in den Rechnungsabschlüssen, welche bei der Ausarbeitung der früheren Jahrbücher benützt wurden, nicht angegeben.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen am Ende der Jahre 1894—1896 (der genossenschaftlichen auch am Ende der Jahre 1892 und 1893) u. s. w. (3. Fortsetzung).

Laufende Zahl	Krankencasse	Activa: Cassebarschaft fl.	kr.	Sparcinlagen fl.	kr.	Wertpapiere[1]) fl.	kr.	Forderungen[2]) fl.	kr.	Inventar fl.	kr.	zusammen fl.	kr.	Passiva fl.	kr.	Die Activa sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um fl.	kr.
	und zwar 1896 bei den Lehrlings-Krankencassen:																
3	Clavier- und Orgelbauer	5	83	911	69	—	—	—	—	—	—	917	52	—	—	+ 917	52
4	Dachdecker	5	74	90	—	2.920	41	—	—	—	—	3.016	15	—	—	+ 3.016	15
5	Drechsler	453	30	—	—	—	—	1.127	76	—	—	1.581	06	1.127	76	+ 453	30
6	Faßbinder	297	70	600	—	303	60	6	30	—	—	1.207	60	—	—	+ 1.207	60
7	Federnschmücker	97	24	—	—	1.800	—	—	—	—	—	1.897	24	—	—	+ 1.897	24
8	Feinzeugschmiede	1.183	35	—	—	—	—	—	—	—	—	1.183	35	—	—	+ 1.183	35
9	Fleischhauer	11	85	—	—	707	30	—	—	—	—	719	15	—	—	+ 719	15
10	Fleischselcher	205	27	1.728	25	—	—	—	—	—	—	1.933	52	—	—	+ 1.933	52
11	Friseure	1.143	73	—	—	1.997	15	—	—	—	—	3.140	88	—	—	+ 3.140	88
12	Gießer	292	17	812	89	—	—	86	34	—	—	1.191	40	54	—	+ 1.137	40
13	Glaser	53	04	305	58	—	—	—	—	—	—	358	62	—	—	+ 358	62
14	Graveure	—	—	663	26	—	—	—	—	—	—	663	26	—	—	+ 663	26
15	Gürtler	183	33	—	—	1.121	52	—	—	—	—	1.304	85	—	—	+ 1.304	85
16	Handschuhmacher	32	37	—	—	—	—	—	—	—	—	32	37	—	—	+ 32	37
17	Huf- und Wagenschmiede	519	78	1.219	20	1.000	—	—	—	—	—	2.738	98	—	—	+ 2.738	98
18	Hutmacher	308	12	—	—	—	—	—	—	—	—	308	12	—	—	+ 308	12
19	Juweliere	971	35	—	—	3.040	50	30	83	—	—	4.042	68	—	—	+ 4.042	68
20	Kammacher	327	81	20	—	200	—	50	49	—	—	598	30	—	—	+ 598	30
21	Kaufmannschaft, Wiener	932	40	1.787	—	8.864	—	—	—	314	56	11.897	96	—	—	+ 11.897	96
22	Kleidermacher	2.096	72	4.324	29	19.056	15	—	—	—	—	25.477	16	—	—	+ 25.477	16
23	Korbflechter	168	72	—	—	—	—	—	—	—	—	168	72	—	—	+ 168	72
24	Kunstblumenerzeuger	1 238	91	416	3[illegible]	—	—	—	—	—	—	1.655	22	—	—	+ 1.655	22
25	Kupferschmiede	20	31	317	40	—	—	—	—	—	—	337	71	—	—	+ 337	71
26	Kürschner	38	48	1.202	28	—	—	—	—	—	—	1.240	76	—	—	+ 1.240	76
27	Maschinenbauer 2c.	190	38	1.243	45	3.613	70	64	70	—	—	5.112	23	—	—	+ 5.112	23
28	Modistinnen	291	50	2.942	32	—	—	—	—	—	—	3.233	82	—	—	+ 3.233	82
29	Optiker	32	68	337	33	—	—	—	—	—	—	370	01	—	—	+ 370	01
30	Plattierer	21	30	768	18	—	—	84	63	—	—	874	11	—	—	+ 874	11
31	Posamentierer	—	—	3.466	65	—	—	—	—	—	—	3.466	65	213	51	+ 3.253	14
32	Riemer	31	93	641	30	—	—	—	—	—	—	673	23	—	—	+ 673	23
33	Sattler	230	11	—	—	—	—	—	—	—	—	230	11	—	—	+ 230	11
34	Schlosser	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	600	—	—	—	+ 600	—
35	Schuhmacher	284	80	—	—	—	—	—	—	—	—	284	80	3.400	—	— 3.115	20

[1]) Nach dem Course am 31. December. — [2]) Darunter auch die laufenden Zinsen der Wertpapiere.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen am Ende der Jahre 1894—1896 (der genossenschaftlichen auch am Ende der Jahre 1892 und 1893) u. s. w. (4. Fortsetzung und Schluss).

Laufende Zahl	Krankencasse	Activa: Cassebarschaft fl.	kr.	Spareinlagen fl.	kr.	Wertpapiere [1]) fl.	kr.	Forderungen [2]) fl.	kr.	Inventar fl.	kr.	zusammen fl.	kr.	Passiva fl.	kr.	Die Activa sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um fl.	kr.
36	und zwar 1896 bei den Lehrlings-Krankencassen: Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	472	95	317	21	400	—	144	—	—	—	1.334	16	—	—	+ 1.334	16
37	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	185	3[illegible]	1.552	62	—	—	—	—	—	—	1.737	93	—	—	+ 1.737	93
38	Spengler	237	57	—	—	—	—	—	—	—	—	237	57	—	—	+ 237	57
39	Stein- und Kupferdrucker	236	25	822	06	1.818	20	30	46	60	—	2.966	97	—	—	+ 2.966	97
40	Tapezierer	1	45	—	—	914	40	41	50	—	—	957	35	—	—	+ 957	35
41	Taschner	372	22	215	91	—	—	—	—	—	—	588	13	—	—	+ 588	13
42	Tischler	259	42	—	—	—	—	20.950	80	—	—	21.210	22	11.195	—	+ 10.015	22
43	Uhrmacher	137	78	—	—	—	—	—	—	—	—	137	78	—	—	+ 137	78
44	Vergolder	142	10	104	70	—	—	—	—	—	—	246	80	—	—	+ 246	80
45	Wagner	107	75	909	81	—	—	—	—	—	—	1.017	56	—	—	+ 1.017	56
46	Ziergärtner	353	05	316	70	—	—	—	—	—	—	669	75	—	—	+ 669	75
47	Zuckerbäcker	118	39	1.490	90	—	—	—	—	—	—	1.609	29	—	—	+ 1.609	29
	Anhang. Registrierte Hilfscassen [3])																
1	1895 (2 Cassen)	341	11	2.625	54	2.998	50	205	93	834	62	7.005	70	591	77	+ 6.413	93
	1896 (3 Cassen)	409	65	3.704	83	6.611	—	386	59	757	46	11.869	83	884	86	+ 10.984	97
2	u. zw. 1896: Advocatursbeamte	357	60	1.322	57	5.082	50	35	—	363	41	7.161	08	751	62	+ 6.409	46
3	Notariatsbeamte	40	63	1.869	44	—	—	18	05	—	—	1.928	42	—	—	+ 1.928	42
	Selbsthilfe [4])	11	42	512	82	1.528	50	333	54	394	05	2.780	33	133	24	+ 2.647	09

[1]) Nach dem Course am 31. December. — [2]) Darunter auch die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — [3]) Die Vermögensstände der übrigen registrierten Hilfscassen siehe auf Seite 675, 676. Die hier angeführten registrierten Hilfscassen haben die Berechtigung, an die Stelle der in dieser Tabelle behandelten obligatorischen Krankencassen zu treten und dafür die Verpflichtung, ihre Rechnungsausweise nach den für jene geltenden Vorschriften einzurichten. — [4]) Krankenunterstützungs- und Begräbnisfond dieser Hilfscasse; vgl. Seite 676.

b) Krankencassen-Verbände.

Behufs gemeinsamer Beistellung der freien ärztlichen Behandlung, der Heilmittel und anderen therapeutischen Behelfe bestehen in Wien zwei Verbände von genossenschaftlichen Krankencassen auf Grund des Gesetzes vom 30. März 1888, Nr. 33 R.-G.-Bl.

Der von der Gehilfenkrankencasse der Drechsler im Jahre 1890 gegründete „Verband der Genossenschafts-Krankencassen Wiens" bestand zu Ende des Jahres 1896 aus der Allgemeinen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse, der Krankencasse der Advocatursbeamten, ferner den 51 Gehilfenkrankencassen der Anstreicher und Zimmermaler, Bäcker, Banderzeuger, Bettwarenerzeuger, Blas- und Streichinstrumentenmacher, Buchbinder, Buchdrucker und Schriftgießer, Buchhändler, Büchsenmacher, Bürsten- und Pinselmacher, Clavier- und Orgelbauer, Dachdecker, Drechsler, Einspänner, Fassbinder, Feinzeugschmiede, Friseure, Gießer, Glaser, Gold- und Metallschläger, Graveure, Gürtler, Hafner, Handschuhmacher, Huf- und Wagenschmiede, Hutmacher, Juweliere, Kamm- und Fächermacher, Kleidermacher, Korbflechter, Kupferschmiede, Kürschner, Optiker, Pflasterer, Posamentirer, Sattler, Schlosser, Schuhmacher, Seiden-, Schön- und Schwarzfärber, Seiler, Siebmacher, Spengler, Spielkartenerzeuger, Stein- und Kupferdrucker, Tapezierer, Taschner und Riemer, Tischler, Vergolder, Wirkwarenerzeuger, Zimmermeister und Zuckerbäcker, endlich den 10 Lehrlings-Krankencassen der Bettwarenerzeuger, Dachdecker, Feinzeugschmiede, Optiker, Posamentierer, Schlosser, Seiden-, Schön- und Schwarzfärber, Stein- und Kupferdrucker, Tapezierer und Vergolder.

Dem von der Gehilfen-Krankencasse der Maschinenbauer und Mechaniker gegründeten, am 28. April 1894 behördlich genehmigten „Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in Wien", gehörten zu Ende 1896 5 Gehilfen- und 23 Lehrlings-Krankencassen an, und zwar die Gehilfen-Krankencassen der Maschinenbauer und Mechaniker, Plattierer, Sonnen- und Regenschirmerzeuger, Uhrmacher und Weißgerber; die Lehrlingskrankencassen der Bürstenbinder, Clavier- und Orgelbauer, Drechsler, Fassbinder, Friseure, Gießer, Glaser, Graveure, Handschuhmacher, Kamm- und Fächermacher, Korbflechter, Kunstblumenerzeuger, Kürschner, Maschinenbauer und Mechaniker, Plattierer, Riemer, Sattler, Schuhmacher, Sonnen- und Regenschirmerzeuger, Taschner, Tischler, Uhrmacher und Zuckerbäcker, endlich die Meister-Krankencasse der Tischler.

1. Einnahmen und Ausgaben der Krankencassen-Verbände in den Jahren 1892—1896.

Name des Verbandes	Jahr	Einnahmen: Beiträge der Krankencassen		Beiträge der Ausgesteuerten[1])		Zinsen und sonstige Einnahmen		zusammen		Ausgaben: Honorar der Ärzte		Krankencontrole		Medicamente und therapeutische Behelfe		Rückzahlungen an Verbandscassen und einzelne Mitglieder		Reconvalescentenheim		Verwaltungskosten und sonstige		zusammen	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Verband der Genossenschafts-Krankencassen Wiens	1892	112.245	56	28	52	1.098	60	113.372	68	35.776	19	6.773	—	34.734	70	18.867	77	—	—	10.711	49	106.863	15
	1893	105.992	13	32	92	1.223	25	107.248	30	37.773	95	7.518	25	36.886	55	778	02	—	—	12.024	19	94.980	96
	1894	116.794	51	32	84	[2])11.378	29	128.205	64	39.282	—	8.933	—	34.009	18	1.202	91	4219	76	14.332	46	101.979	31
	[3])1895	297.839	98	174	52	[4])4.903	90	302.918	40	119.510	52	24.234	64	119.540	96	—	—	6255	02	29.817	71	299.358	85
	1896	334.215	27	409	72	[5])4.437	26	339.062	25	122.997	96	26.059	70	119.172	14	—	—	7736	68	32.424	25	308.390	73
Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in Wien	1892	11.884	30	—	—	8	14	11.892	44	7.965	34	—	—	3.596	83	—	—	—	—	384	94	11.947	11
	1893	12.485	19	—	—	—	—	12.485	19	8.673	21	—	—	3.410	34	—	—	—	—	413	52	12.497	07
	1894	10.530	76	—	—	—	63	10.531	39	6.702	77	—	—	3.438	66	—	—	—	—	436	57	10.578	—
	1895	11.457	93	—	—	37	99	11.495	92	6.498	18	—	—	4.675	01	—	—	—	—	390	65	11.563	84
	1896	10.371	86	—	—	18	48	10.290	34	6.023	23	—	—	3.453	17	—	—	—	—	407	19	9.883	59

[1]) Ausgesteuerte sind solche Cassenmitglieder, welche die volle statutenmäßige Unterstützung ihrer Casse (die Zeit derselben ist bei den einzelnen Krankencassen verschieden und schwankt zwischen 20 und 25 Wochen) bereits bezogen, daher an die Casse keinen Anspruch mehr haben. Diese haben die Begünstigung, gegen einen Beitrag von 4 kr. wöchentlich sich beim Verbande direct für Aerzte und Medicamente zu versichern. — [2]) Darunter 10.321 fl. 85 kr. Spenden und 184 fl. 90 kr. Wirtschaftserträgnis des Reconvalescentenheims in Königstetten, welches Anfang Juni 1894 eröffnet wurde. — [3]) Die große Steigerung in den Ziffern dieses Jahres erklärt sich durch den Beitritt der Allgemeinen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse und einiger anderer Cassen. — [4]) Darunter 3410 fl. 10 kr. Spenden und 212 fl. 80 kr. Wirtschaftserträgnis des Reconvalescentenheims. — [5]) Darunter 2946 fl. 22 kr. Spenden und 195 fl. 09 kr. Wirtschaftserträgnis des Reconvalescentenheims.

2. Vermögensstand der Krankencassen-Verbände am Ende der Jahre 1892—1896.

Name des Verbandes	Jahr	Vermögensstand[1]) am Ende des Jahres													
		Activa												Passiva	
		Bargeld und Sparcasse-Einlagen		Activ-Forderungen		Werthpapiere nach dem Course zu Ende des Jahres		Wert des Inventars		Haus und Grundbesitz des Reconvalescentenheims		zusammen			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Verband der Genossenschafts-Krankencassen Wiens[1])	1892	20.677	25	23.460	22	17.441	—	2.254	82	—	—	63.833	29	15.634	81
	1893	28.399	34	22.266	07	22.536	05	2.398	11	—	—	75.599	57	13.185	47
	1894	18.149	02	17.911	67	33.180	70	12.052	30	38.285	25	119.578	94	31.750	03
	[2])1895	12.295	87	38.438	05	33.828	10	16.907	81	39.674	75	141.144	58	53.128	74
	1896	32.388	88	38.019	27	47.690	40	[3])17.323	95	40.535	21	175.957	71	53.290	91
Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in Wien	1892	132	67	—	—	—	—	—	—	—	—	132	67	—	—
	1893	120	79	—	—	—	—	—	—	—	—	120	79	—	—
	1894	74	18	1.103	59	—	—	—	—	—	—	1.177	77	1.177	77
	1895	6	26	900	24	—	—	—	—	—	—	906	50	900	24
	1896	513	01	156	—	—	—	—	—	—	—	669	01	629	61

[1]) Der „Verband der Genossenschafts-Krankencassen Wiens" besitzt einen Reservefond, dessen Gebarung und Vermögensstand in der folgenden Tabelle dargestellt ist. — [2]) Vgl. die 3. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — [3]) Darunter 382 fl. 35 kr. Wert der Verbandsbibliothek, ferner 9737 fl. 27 kr. Wert des Inventars und 175 fl. 29 kr. Wert der Bibliothek des Reconvalescentenheims in Königstetten.

3. Der Reservefond des „Verbandes der Genossenschafts-Krankencassen Wiens" in den Jahren 1892—1896.

Jahr	Einnahmen						Vermögensstand am Ende des Jahres							
	aus dem Cassenfonde		Zinsen		zusammen		Bargeld u. Sparcasse-Einlagen		Activ-Forderungen		Wertpapiere		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1892	11.974	35	636	34	12.610	69	179	39	291	64	23.024	—	23.495	03
1893	6.000	—	1.188	07	7.188	07	193	63	561	32	30.320	17	31.075	12
1894	6.000	—	1.192	74	7.192	74	377	91	494	33	37.800	—	38.672	24
1895	7.185	—	1.673	28	8.858	28	671	64	414	33	46.527	10	47.613	07
1896	7.095	50	2.155	71	9.251	21	2.373	68	868	—	54.069	80	57.311	48

c) Meisterkrankencassen der gewerblichen Genossenschaften.

Die Bildung von Meisterkrankencassen gehört, wie der Erlass des k. k. Handelsministeriums vom 27. März 1886 betont, nicht zu den obligatorischen, sondern nach § 119 b, Punkt g der Gewerbeordnung[1]) zu den freiwilligen Zwecken der Genossenschaft, und es sind diese Cassen als Versicherungsvereine im Sinne des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852, R.-G.-B. Nr. 253, den Bestimmungen des Versicherungsregulativs vom 18. August 1880, R.-G.-B. Nr. 110, unterworfen. Die Mitgliedschaft der Casse ist durchaus freiwillig und umfasst nicht nothwendig alle Mitglieder der Genossenschaft.

[1]) In der Fassung, in welcher der Paragraph bis 11. Juni 1897 in Kraft war.

Vermögensgebarung und Vermögensstand der Meister-Krankencassen der gewerblichen Genossenschaften in den Jahren 1892—1896.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaften	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder		Vermögens-erträgnisse		sonstige		zusammen		Ausgaben: Krankenunterstützungen		Ärzte und Medicamente		Spitalverpflegskosten		Beerdigungskosten		Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben		zusammen		Vermögensstand zu Ende des Jahres: Bargeld und Sparcasse-Einlagen		Wertpapiere nach dem Course zu Ende des Jahres		Forderungen		Inventar		zusammen	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	1892 (5 Cassen) .	6937	73	475	78	725	—	8.138	51	3980	06	201	60	85	—	706	—	831	41	5804	07	6.462	66	7361	25	—	—	—	—	13.823	91
	1893 (6 „) .	8539	45	562	95	3001	30	12.103	70	5231	56	303	00	40	80	817	—	1127	38	7519	74	12.047	56	6397	25	164	25	55	80	18.664	86
	1894 (7 „) .	9898	04	788	29	3248	37	13.934	70	6669	41	352	10	53	—	1271	42	1999	55	10.345	48	15.282	24	6627	75	71	25	154	85	22.136	09
	1895 (10 „) .	12.347	80	809	99	1873	08	15.030	87	6850	78	477	55	46	—	800	—	1923	89	10.098	22	19.253	89	8023	72	51	25	222	87	27.551	73
	1896 (10 „ [1])) .	13.561	74	918	39	971	04	15.451	17	9068	46	608	85	24	—	1420	—	2301	62	13.422	93	21.353	01	8247	50	145	50	208	94	29.954	95
1	und zwar im Jahre 1896: Bettwarenerzeuger [2]) .	334	64	4	20	—	—	338	84	89	—	—	—	—	—	—	—	67	90	156	90	2.247	94	101	60	—	—	83	50	2.433	04
2	Friseure [3]) .	802	—	11	89	—	—	813	89	437	51	17	50	—	—	—	—	21	09	476	10	648	98	—	—	—	—	—	—	648	98
3	Gemischtw.-Verschleißer	2236	80	189	14	500	—	2.925	94	1174	80	—	—	—	—	100	—	528	90	1.803	70	6.076	77	—	—	—	—	125	44	6.202	21
4	Graveure [4]) .	1241	—	39	90	—	—	1.280	90	735	—	26	—	—	—	50	—	373	72	1.184	72	[5]) 277	45	1016	50	—	—	—	—	1.293	95
5	Juweliere .	2780	25	254	35	—	—	3.034	60	2572	50	145	10	24	—	400	—	694	28	3.835	88	77	80	6098	50	145	50	—	—	[6])6.321	80
6	Kunstblumenerzeuger .	1109	60	32	98	150	—	1.292	58	391	22	—	—	—	—	40	—	82	60	513	82	2.028	45	—	—	—	—	—	—	2.028	45
7	Kürschner [7]) .	809	10	152	97	—	—	962	07	1039	33	—	—	—	—	50	—	44	—	1.133	33	4.040	84	—	—	—	—	—	—	4.040	84
8	Optiker [8]) .	441	15	73	42	—	—	514	57	453	—	—	—	—	—	60	—	14	—	527	—	1.277	64	400	90	—	—	—	—	1.678	54
9	Schlosser . .	807	50	70	30	170	38	1.048	18	304	50	—	—	—	—	—	—	72	28	376	78	1.782	78	630	—	—	—	—	—	2.412	78
10	Tischler . .	2999	70	89	24	150	66	3.239	60	1871	60	420	25	—	—	720	—	402	85	3.414	70	2.894	36	—	—	—	—	—	—	2.894	36

[1]) Von der Genossenschaft der Fragner wurde der Zusammenhang mit der in früheren Jahrbüchern erwähnten Krankencasse in Abrede gestellt. — [2]) Meister-Krankenunterstützungs-Verein, gegründet 15. Juli 1894 unter Auflösung des Unterstützungsfondes, dessen Vermögen auf Seite 609 des Jahrbuches für 1894 angegeben ist. — [3]) Meister-Krankenunterstützungs- und Begräbniscasse, gegründet am 1. Juli 1895. — [4]) Gegründet am 1. Jänner 1895. — [5]) Davon 100 fl., herrührend aus einer Spende, die unter dem Namen „Schwertnerfond" getrennt verwaltet wird. — [6]) Diesem Vermögensstand stehen 500 fl. Passiva (Vorschuss von der Genossenschaft) gegenüber. — [7]) Krankenunterstützungs- und Leichenverein der Kürschnermeister, einschließlich des besonderen Leichenfondes. — [8]) Krankenunterstützungs- und Begräbniskosten-Verein der Optiker in Wien; er hatte im Berichtsjahre 74 Mitglieder.

Anhang.

1. Die Wiener Dienstboten-Krankencasse.

Die von der Stadt gegründete und in deren Verwaltung stehende Wiener Dienstboten-Krankencasse hat den Zweck, den Dienstgebern in der Bezahlung der Krankenhaus-Verpflegskosten für ihre erkrankten Dienstleute eine Erleichterung zu gewähren. Nach der Gesindeordnung für Wien vom 1. Mai 1810 ist nämlich jeder Dienstgeber verpflichtet, die Unterbringung des erkrankten Dienstboten, wenn die häusliche Pflege nicht ausreicht, in einem Krankenhause zu veranlassen, und für die Zeit, welche derselbe in dem Krankenhause zubringt, bis zu seiner Herstellung, bzw. bei gleichzeitiger Kündigung bis zu einem Monate, die Bezahlung nach der geringsten Gebürenclasse zu leisten. Die Dienstboten-Krankencasse trat am 1. Februar 1865 ins Leben, nachdem die Statuten am 9. November 1864 von der k. k. Statthalterei approbiert worden waren. Als Dienstboten sind nach dem gegenwärtig geltenden Statut vom Jahre 1871 alle Personen männlichen oder weiblichen Geschlechtes zu betrachten, welche als solche von ihrem Dienstgeber polizeilich angemeldet werden. Denselben sind aber auch alle anderen dienenden oder arbeitenden Personen jedes Geschlechtes beizuzählen, welche einem Genossenschaftsverbande nicht angehören, deren Dienstgeber aber zur polizeilichen Meldung und im Erkrankungsfalle zur Tragung der Verpflegskosten für dieselben verpflichtet sind. Durch die Einführung der Gewerbenovelle vom Jahre 1885 und des Krankenversicherungsgesetzes vom

Jahre 1888 wurde eine Anzahl von Personen, welche früher bei der Dienstboten-Krankencasse versichert waren, den Genossenschafts-Krankencassen, bzw. der Bezirks-Krankencasse zugewiesen. Die Verpflegung in einem Krankenhause findet auf Kosten der Krankencasse in keinem Falle länger als einen Monat statt. Die Kosten für die weitere Verpflegung werden nach den Bestimmungen der Dienstbotenordnung bestritten.

Bis zum 31. December 1891 bestanden außer der Wiener Dienstboten-Krankencasse (für das ehemalige Gemeindegebiet) noch die nach dem Muster derselben organisierten drei Dienstboten-Krankencassen der ehemaligen Vororte-Gemeinden Simmering, Sechshaus und Ober-Döbling, sowie die sogenannten Vororte-Dienstboten-Krankencasse für die Gemeinden Neulerchenfeld, Ottakring, Hernals, Dornbach, Währing, Weinhaus und Gersthof. Mit Stadtraths-Beschluss vom 26. November 1891 wurde die Wiener Dienstboten-Krankencasse auf das erweiterte Gemeindegebiet ausgedehnt und hatten die oben erwähnten Dienstboten-Krankencassen, deren Vermögen der Wiener Dienstboten-Krankencasse zugeführt wurde, mit 31. December 1891 ihre Wirksamkeit einzustellen. Der im Sinne des § 8 des Statutes für die Wiener Dienstboten-Krankencasse an die eigenen Gelder der Commune Wien zu leistende Regiekostenbeitrag wurde zugleich von jährlich 5000 fl. auf jährlich 8000 fl. erhöht.

Die Höhe des Jahresbeitrages für einen Dienstboten und der Verpflegsgebür in den Krankenhäusern in den Jahren 1865—1896 geht aus folgender Zusammenstellung hervor:

Gebür	1865/66		1867/68		1869/70		1871		1872/76		1877		1878		1879/88		1889		1890/91		1892		1893		1894		1895		1896	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Jahresbeitrag für einen Dienstboten	1	—	1	—	—	80	—	80	—	70	—	70	—	60	—	50	—	50	—	60	—	60	—	90	1	10	1	10	1	—
Verpflegsgebür pro Tag und Person	—	45	—	47	—	47	—	56	—	66	—	45	—	45	—	45	—	60	—	60	1	—	1	—	1	—	1	—[1]	1	—

Vermögensgebarung der Wiener Dienstboten-Krankencasse in den Jahren 1892—1896.

Jahr	Einnahmen: Versicherungs-Gebüren		Einnahmen: Erträge von Fructificaten und sonstige Einnahmen		Einnahmen: zusammen		Ausgaben: Spital-Verpflegskosten		Ausgaben: sonstige[2]		Ausgaben: zusammen		Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben		Vermögensstand am Schlusse des Jahres: Bares Geld		Vermögensstand am Schlusse des Jahres: Wertpapiere		Vermögensstand am Schlusse des Jahres: zusammen		Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten[3]
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1892	32.087	70	3.487	62	35.575	32	34.185	46	8.095	17	42.280	63	— 6.705	31[4]	1.569	27.5	72.299	78[5]	73 869	05.5[6]	53.479
1893	47.335	20	4.320	94	51.656	14	53.382	57	8.011	34	61.393	91	— 9.737	77[4]	4.063	85.5	60.067	43[5]	64.131	28.5	52.595
1894	59.123	20	3.624	13	62.747	33	45.874	89	8.011	49	53.886	38	+ 8.860	95	3 592	37.5	69.399	86[5]	72.992	23.5	53.748
1895	61.116	55	3.900	52	65.017	07	51.166	40	8.358	—	59.524	40	+ 5.492	67	7.494	82.5	70.990	08[5]	78.484	90.5	55.560
1896	57.611	10	4.311	29	61.922	39	42.089	25	8.262	71	50.351	96	+11.570	43	10.935	55.5	79.119	78[5]	90·055	33.5	57.611

[1]) Vom 1. Jänner bis 31. März 1 fl. 20 kr. — [2]) Darunter der Ersatz der Verwaltungskosten an die Gemeinde im Jahresbetrage von 8000 fl. — [3]) Die Versicherung kann auch für ein Semester erfolgen; die Versicherungsgebür beträgt pro Semester die Hälfte des Jahresbeitrages; dasselbe zahlen Dienstgeber, welche erst in der zweiten Jahrshälfte beitreten. — [4]) Das Deficit ist dadurch zu erklären, dass die Verpflegskosten pro Tag und Person in den k. k. Krankenhäusern von 60 kr. auf 1 Gulden erhöht wurden, ohne dass der Jahresbeitrag für einen Dienstboten gleichzeitig, bzw. gleichmäßig erhöht worden wäre. — [5]) Hievor 38.000 fl. Silberrente, 1000 fl. Notenrente, der Rest in Sparcasse-Einlagen. — [6]) Die Capitalien der aufgelösten Dienstboten-Krankencassen, welche hier bereits eingerechnet sind, wurden mit folgenden Beträgen im Laufe des Jahres 1892 übernommen, nachdem von dem am Schlusse des Jahres 1891 vorhanden gewesenen Capitale noch die rückständigen Verpflegsgebüren beglichen worden waren: Von der Dienstboten-Krankencasse Sechshaus 13.066 fl. 46 kr., Hernals 4256 fl. 34 kr., Ober-Döbling 2221 fl. 69 kr., Spareinlagen, und von letzterer auch 1000 fl. einheitliche Notenrente.

2. Die registrierten Hilfscassen.

Registrierte Hilfscassen sind auf Gegenseitigkeit gegründete Vereine, welche die Versicherung ihrer Mitglieder zum Zweck haben und auf Grund des Gesetzes vom 16. Juli 1892 (R.-G.-Bl. Nr. 202) unter Eintragung in das Register der Hilfscassen errichtet sind. Laut § 1 des Gesetzes kann sich der Zweck derselben erstrecken auf die Versicherung: 1. von Krankenunterstützungen; 2. eines Begräbnisgeldes; 3. von Invaliditäts- oder Altersrenten; 4. von Witwen- und Waisenunterstützungen; 5. einer Summe Geldes von Seite eines Mitgliedes zugunsten eines Dritten (insbesonders als Heiratsgut oder Ausstattung eines Kindes), zahlbar zu einem bestimmten Termine. Der Wirkungskreis der Hilfscasse kann einen oder mehrere oder alle genannten Zwecke umfassen. Für jeden dieser Zwecke hat die Hilfscasse (nach § 30 des Gesetzes) eine getrennte Vermögensgebarung, Verrechnung und Verwahrung der Gelder zu führen und (nach § 34 des Gesetzes) jährlich einen Rechnungsabschluss und statistischen Bericht der politischen Landesbehörde ihres Sitzes vorzulegen. Die registrierte Hilfscasse ist (§ 1) auch befugt, ihren Mitgliedern, wenn sie erwerbslos sind, Aushilfen zu leisten, wenn sie genöthigt sind, einen Erwerb zu suchen, Reiseunterstützungen zu gewähren, ferner für dieselben Arbeitsvermittlung zu übernehmen, sowie Lesezimmer und Bibliotheken einzurichten.

Durch das Gesetz ist es nicht ausgeschlossen, dass sich zur Erreichung derselben Versicherungszwecke Vereine auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 (R.-G.-Bl. Nr. 253) bilden. Aehnlich wie es in § 60 des Gesetzes vom 30. März 1888 (R.-G.-Bl. Nr. 33), betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, für die auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 errichteten Vereinskrankencassen bestimmt wurde, kann auch laut § 7 des Hilfscassengesetzes die Mitgliedschaft einer registrierten Hilfscasse die Verpflichtung, einer nach Maßgabe der Vorschriften des Arbeiter-Krankenversicherungs-Gesetzes errichteten Krankencasse anzugehören, dann ersetzen, wenn die politische Landesbehörde bescheinigt, dass das Statut der Hilfscasse den Bestimmungen jenes Gesetzes hinsichtlich der Vereinskrankencassen genügt.

Die nachfolgenden Angaben sind den vom statistischen Departement für Arbeiterversicherung im k. k. Ministerium des Innern in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Materialen entnommen.

1. Name und statutenmäßiger Wirkungskreis der registrierten Hilfscassen im Jahre 1896.

Laufende Zahl	Hilfscasse	Registrierungsjahr	Ortlicher Wirkungskreis: Gemeindegebiet	Wien: Polizeirayon	Wien: Niederösterreich	die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder	Versicherungszweck: Begräbnisgelder	Kranken-unterstützung	Invaliden- und Altersrenten	Witwen- und Waisenunterstützungen	Versicherung eines Geldbetrags zugunsten Dritter	Nebenzweck: Stellenvermittlung	Bibliothek
1	Krankencasse der Advocatursbeamten in Niederösterreich	1894	—	—	1	—	1	1[1])	—	—	—	—	—
2	Unterstützungsverein der vereinigten Dienstmänner in Wien	1894	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—
3	Emeritenverein des katholischen Klerus	1896	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
4	Versicherungsanstalt des Vereins für Güterbeamte	1895	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—
5	„Humanitas", Sterbecasse der Mitglieder des k. k. Hofopern-Chores	1896	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
6	Versicherungsanstalt des Lehrerhausvereins in Wien	1896	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—
7	Krankencasse der Notariatsbeamten in Niederösterreich	1895	—	—	1	—	1	1[1])	—	—	—	—	—
8	Pharmaceutisches Pensions-Institut für Oesterreich	1894	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
9	Erste registrierte Hilfscasse der Portiere und Hausbesorger Wiens	1893	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	1
10	Registrierte Hilfscasse „zu den heiligen Schutzengeln"	1895[2])	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
11	Verein „Selbsthilfe", registrierte Hilfscasse der in Gewerbe-, Industrie-, Handelsunternehmungen und derartigen Instituten beschäftigten männlichen Diener	1894	1	—	—	—	1	1[1])	—	—	—	1	—
12	Unterstützungs-Societät der Staatsbeamten Oesterreichs	1895	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	4	1	2	5	10	6	3	1	1	3	1

[1]) Diese Hilfscasse hat die Berechtigung zur Krankenversicherung im Sinne des Arbeiter-Krankenversicherungsgesetzes. — [2]) Diese Casse bestand schon jahrelang, hat sich aber erst im Jahre 1895 nach dem Hilfscassengesetze umgestaltet.

2. Stand und Bewegung der Mitgliederzahl, Erkrankungs- und Sterbefälle, ausgezahlte Krankentage bei den registrierten Hilfscassen, welche die Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern oder nur von Begräbnisgeldern betreiben, im Jahre 1896.

Laufende Zahl[1])	Hilfscasse		Mitgliederstand zu Anfang des Jahres		Zahl der im Laufe des Jahres eingetretenen Mitglieder		ausgetretenen Mitglieder		verstorbenen Mitglieder		Mitgliederstand am Ende des Jahres		Zahl der Erkrankungen mit Gewährung von Krankengeld		ausgezahlten Krankentage		Erkrankungen in ambulatorischer Behandlung		Entbindungen	für Entbindungen ausgezahlten Krankentage	Sterbefälle, für welche Begräbnisgeld bezahlt wurde	
			überhaupt	davon weibl.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	davon weibl.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.			überhaupt	dav. w.
1	Hilfscassen zur Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern	Advocatursbeamte	1.058	10	167	27	69	2	14	—	1.142	35	248	2	6.467	34	?	?	—	—	14	—
2		Dienstmänner	52	—	6	—	21	—	—	—	37	—	5	—	44	—	?	?	—	—	—	—
6		Lehrerhausverein	—	—	[2]) 81	37	1	—	—	—	[2]) 80	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7		Notariatsbeamte	278	4	39	2	—	—	5	—	312	6	51	1	1.248	11	?	?	—	—	5	—
9		Hausbesorger 2c.	94	10	27	—	17	—	2	—	102	10	21	3	543	99	—	—	2	28	2	—
11		„Selbsthilfe"	438	—	224	—	109	—	2	—	551	—	113	—	2.320	—	535	—	—	—	2	—
4	Hilfscassen zur Versicherung nur von Begräbnisgeldern	Güterbeamte	34	12	11	—	2	1	—	—	43	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5		„Humanitas"	—	—	110	59	—	—	—	—	110	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10		„Zu den heiligen Schutzengeln"	20.961	14.390	4626	2953	964	644	938	592	23.685	16.107	—	—	—	—	—	—	—	—	938	592
12		Staatsbeamte	[3]) 406	134	121	34	14	2	7	1	[4]) 506	[4]) 165	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
		zusammen	23.321	14.560	5412	3112	1197	649	968	593	26.568	16.430	438	6	10.622	144	535	—	2	28	962	593

[1]) Laufende Zahl mit Rücksicht auf die Reihenfolge der Hilfscassen in der Tabelle auf Seite 672. — [2]) Davon nahmen jedoch nur 75, darunter 36 weibliche Mitglieder, an der Krankengeld-Versicherung theil. — [3]) An dieser Stelle war im Vorjahre nur die Zahl der Staatsbeamten, welche sich oder Angehörige versichert hatten, angegeben, während nun die Zahl der versicherten Personen eingesetzt ist. — [4]) Davon 122 Ehefrauen und 79 Kinder.

Die Krankheitsstatistik der 3 zum Ersatze der obligatorischen Krankencassen berechtigten Hilfscassen (Krankencassen der Advocatursbeamten, der Notariatsbeamten und „Selbsthilfe"), ist als Anhang bei der Morbidität der Gehilfen- und Lehrlingskrankencassen (Seite 648 ff.) dargestellt. Die übrigen registrierten Hilfscassen sind zur Vorlage einer derartigen Krankheitsstatistik nicht verpflichtet.

Die Zahl der für Invaliden- und Altersrenten versicherten Mitglieder betrug am Ende des Jahres 1896 a) bei dem Emeritenverein des katholischen Klerus 165, b) bei der Versicherungsanstalt des Vereins für Güterbeamte 62, c) beim pharmaceutischen Pensions-Institute 194; der Gesammtjahresbetrag der versicherten Renten belief sich am Ende des Jahres bei a) auf 45.320 fl., bei b) auf 25.790 fl., bei c) auf 77.600 fl. Im Jahre 1896 wurden noch keine Renten bezogen.

Für Witwen- und Waisenunterstützung waren beim Vereine für Güterbeamte Ende 1896 4 Mitglieder versichert mit einem Gesammtjahresbetrage der versicherten Renten von 1250 fl. Im Jahre 1896 wurden noch keine Renten bezogen.

Die Versicherung einer Summe Geldes zu Gunsten eines Dritten beim Lehrerhausvereine betrifft Kinderausstattungen; die Zahl der Theilnehmer zu Ende 1896 betrug 7, die der Begünstigten (versicherten Kinder) ebenfalls 7 mit einem versicherten Betrage von 5200 fl.

3. Einnahmen und Ausgaben der registrierten Hilfscassen (mit Ausnahme der zum Ersatze der obligatorischen Krankencassen berechtigten) in den Jahren 1895 und 1896.

Laufende Zahl [1]	Jahr, bzw. Hilfscasse	Fonde für die Versicherungszwecke	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder fl.	kr.	Eintrittsgelder fl.	kr.	Zinsen fl.	kr.	sonstige fl.	kr.	zusammen fl.	kr.	Ausgaben: Begräbnisgelder fl.	kr.	Kranken-unterstützungen fl.	kr.	sonstige Unterstützungen fl.	kr.	Ärzte und Medicamente fl.	kr.	Verwaltungskosten fl.	kr.	sonstige fl.	kr.	zusammen fl.	kr.
	1895 (7 Hilfscassen)		40.132	92	918	44	3329	41	1700	42	46.081	19	21.933	44	28	—	70	—	78	01	10.981	25	65	33	33.156	03
	1896 (10 „)[2]		53.825	63	1540	89	4834	13	8422	64	68.623	29	19.430	—	720	51	121	58	656	60	14.570	51	2729	29	38.228	49
	u. zw. im Jahre 1896:																									
2	Dienstmänner	Begräbniscasse	37	33	—	—	6	52	190	09	233	94	—	—	—	—	—	—	—	—	126	88	—	—	126	88
		Krankenunterstützungsfond	186	63	—	—	15	84	190	09	392	56	—	—	30	90	—	—	—	—	126	89	—	—	157	79
		Fond für Unglücksfälle u. außerordentliche Unterstützungen	18	67	—	—	5	10	190	09	213	86	—	—	—	—	121	58	—	—	126	88	—	—	248	46
		Altersversorgungsfond .	18	67	—	—	15	34	380	17	414	18	—	—	—	—	—	—	—	—	253	77	—	—	253	77
		zusammen . .	261	30	—	—	42	80	[3] 950	44	1 254	54	—	—	30	90	121	58	—	—	634	42	—	—	786	90
3	Emeritenverein	Invalidencasse	3.407	—	701	20	25	87	[4] 2895	36	7.029	43	—	—	—	—	—	—	555	50	2.616	76	—	—	3.172	26
4	Güterbeamte	Allgemeiner Fond . . .	80	75	168	50	48	99	415	62	713	86	—	—	—	—	—	—	—	—	341	42	—	—	341	42
		Begräbniscasse	122	75	—	—	4	95	—	—	127	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Pensionsfond	3.464	94	—	—	268	92	—	—	3.733	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Witwen- und Waisencasse	260	56	—	—	9	68	—	—	270	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		zusammen . .	3.929	—	168	50	332	54	415	62	4.845	66	—	—	—	—	—	—	—	—	341	42	—	—	341	42
5	Humanitas	Begräbniscasse	440	—	—	—	27	72	[5] 1443	59	1.911	31	—	—	—	—	—	—	—	—	66	62	—	—	66	62
6	Lehrerhausverein	Allgemeiner Fond . . .	—	—	136	—	—	—	[6] 173	08	309	08	—	—	—	—	—	—	82	05	60	23	—	—	142	28
		Begräbniscasse	46	94	—	—	—	—	—	—	46	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Kinderausstattungsfond .	74	81	—	—	—	—	—	—	74	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Krankenunterstützungsfond	106	57	—	—	—	—	—	—	106	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[7] 55	42	55	42
		zusammen . .	228	32	136	—	—	—	173	08	537	40	—	—	—	—	—	—	82	05	60	23	55	42	197	70

8	Pharmaceutisches Pensionsinstitut	Pensionsfond	12.228	55	300	—	1153	56	[8]1876	34	15.558	45	—	—	—	—	—	—	—	—	722	70	335	14	1.057	84
		Unterstützungsfond . . .	—	—	—	—	2546	47	456	40	3.002	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[9]1876	34	1.876	34
		zusammen . . .	12.228	55	300	—	3700	03	2332	74	18.561	32	—	—	—	—	—	—	—	—	722	70	2211	48	2.934	18
9	Portiere und Hausbesorger	Begräbniscasse	219	—	22	51	17	84	—	—	259	35	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—
		Krankenunterstützungsfond	821	25	44	99	25	22	—	—	891	46	—	—	689	61	—	—	19	05	—	—	1	—	709	66
		Verwaltungsfond und Bibliothek	109	50	—	—	3	85	75	59	188	94	—	—	—	—	—	—	—	—	239	39	6	46	245	85
		zusammen . .	1.149	75	67	50	46	91	75	59	1.339	75	110	—	689	61	—	—	19	05	239	39	7	46	1.065	51
10	Zu d. hl. Schutzengeln	Begräbniscasse	29.660	22	—	—	578	12	—	—	30.238	34	19.320	—	—	—	—	—	—	—	9.146	21	454	93	28.921	14
11	Selbsthilfe	Stellenvermittlungsfond[2])	222	—	—	—	—	60	—	—	222	60	—	—	—	—	—	—	—	—	145	58	—	—	145	58
12	Unterstützungs-Societät der Staatsbeamten	Begräbniscasse	2.299	49	—	—	79	54	10	—	2.389	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Verwaltungsfond . . .	—	—	167	69	—	—	126	22	293	91	—	—	—	—	—	—	—	—	597	18	—	—	597	18
		zusammen . .	2.299	49	167	69	79	54	136	22	2.682	94	—	—	—	—	—	—	—	—	597	18	—	—	597	18

[1]) Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — [2]) Die Einnahmen und Ausgaben der Hilfscassen der Advocatursbeamten, der Notariatsbeamten und des Krankencassen- und Begräbniskostenfondes der „Selbsthilfe" sind auf Seite 660 und 661 dargestellt. — [3]) Darunter 485 fl. 21 kr. Spenden von Nichtmitgliedern, 409 fl. 53 kr. Ballerträgnis. — [4]) Darunter 1225 fl. Beiträge der unterstützenden Mitglieder und 1394 fl. 37 kr. Spenden. — [5]) Widmungen zur Gründung und sonstige Spenden. — [6]) Davon 55 fl. 42 kr. Zuweisung aus dem Krankenunterstützungsfonde. — [7]) Vgl. die 6. Anmerkung. — [8]) Beitrag aus dem Unterstützungsfonde zur Ergänzung der Prämien. — [9]) Vgl. die 8. Anmerkung.

4. Vermögensstand der registrierten Hilfscassen (mit Ausnahme der zum Ersatze der obligatorischen Krankencassen berechtigten) am Ende der Jahre 1895 und 1896.

Laufende Zahl[1])	Jahr, bzw. Hilfscasse	Fonde für die Versicherungszwecke	Activa: Cassebarschaft fl.	kr.	Sparcinlagen fl.	kr.	Wertpapiere[3]) fl.	kr.	Forderungen[4]) fl.	kr.	Inventar fl.	kr.	zusammen fl.	kr.	Passiva fl.	kr.	Die Activa sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um fl.	kr.
	1895 (7 Hilfscassen)		1069	71	20.370	95	84.441	15	3937	90	201	09	110.020	80	264	68	+ 109.756	12
	1896 (10 „)[2])		2726	07	27.063	16	106.488	30	5918	18	517	57	142.713	28	1039	97	+ 141.673	31
	u. zw. im Jahre 1896:																	
2	Dienstmänner	Begräbniscasse	52	02	209	26	—	—	—	—	—	—	261	28	—	—	+ 261	28
		Krankenunterstützungsfond	52	02	549	75	—	—	—	—	—	—	601	77	—	—	+ 601	77
		Fond für Unglücksfälle u. außerordentliche Unterstützungen	52	02	34	86	—	—	—	—	—	—	86	88	—	—	+ 86	88
		Altersversorgungsfond .	104	03	416	63	—	—	—	—	—	—	520	66	—	—	+ 520	66
		zusammen . . .	260	09	1.210	50	—	—	—	—	—	—	1.470	59	—	—	+ 1.470	59

[1]) Vergleiche die 1. Anmerkung auf Seite 673. — [2]) Der Vermögensstand der Hilfscasse der Advocatursbeamten, der Notariatsbeamten und des Krankencassen- und Begräbniskostenfondes der „Selbsthilfe" ist auf Seite 667 dargestellt. — [3]) Nach dem Course am 31. December. — [4]) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere.

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl[1])	Jahr, bzw. Hilfscasse[2])	Fonde für die Versicherungszwecke	Activa: Cassebarschaft fl.	kr.	Sparcinlagen fl.	kr.	Wertpapiere[3]) fl.	kr.	Forderungen[4]) fl.	kr.	Inventar fl.	kr.	zusammen fl.	kr.	Passiva fl.	kr.	Die Activa sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um	fl.	kr.
3	Emeritenverein	Invalidencasse	448	51	2.785	54	—	—	558	93	142	48	3.935	46	220	77	+	3.714	69
4	Güterbeamte	Allgemeiner Fond . . .	34	30	430	41	913	50	—	—	—	—	1.378	21	304	32	+	1.073	89
		Begräbniscasse	—	—	—	—	202	75	5	70	—	—	208	45	—	—	+	208	45
		Pensionsfond	—	—	474	05	5.988	50	17	16	—	—	6.479	71	—	—	+	6.479	71
		Witwen- und Waisencasse	—	—	—	—	203	01	67	23	—	—	270	24	—	—	+	270	24
		zusammen . . .	34	30	904	46	7.307	76	90	09	—	—	8.336	61	304	32	+	8.032	29
5	Humanitas	Begräbniscasse	27	72	1.816	97	—	—	—	—	—	—	1.844	69	—	—	+	1.844	69
6	Lehrerhausverein	Allgemeiner Fond . . .	414	94	160	46	—	—	6	33	—	—	581	73	388	31	+	193	42
		Begräbniscasse	46	94	—	—	—	—	3	44	—	—	50	38	20	78	+	29	60
		Kinderausstattungsfond .	74	81	—	—	—	—	—	18	—	—	74	99	60	99	+	14	—
		Krankenunterstützungsfond	51	14	—	—	—	—	7	51	—	—	58	65	44	80	+	13	85
		zusammen . .	587	83	160	46	—	—	17	46	—	—	765	75	514	88	+	250	87
8	Pharmaceutisches Pensionsinstitut	Pensionsfond	—	—	1.028	17	34.000	—	255	—	—	—	35.283	17	—	—	+	35.283	17
		Unterstützungsfond . .	—	—	1.800	22	59.775	30	928	90	—	—	62.504	42	—	—	+	62.504	42
		zusammen . . .	—	—	2.828	39	93.775	30	1183	90	—	—	97.787	59	—	—	+	97.787	59
9	Portiere und Hausbesorger	Begräbniscasse	43	40	390	88	—	—	—	—	—	—	434	28	—	—	+	434	28
		Krankenunterstützungsfond	115	13	854	33	—	—	—	—	201	09	1.170	55	—	—	+	1.170	55
		Verwaltungsfond und Bibliothek	29	11	200	—	—	—	—	—	—	—	229	11	—	—	+	229	11
		zusammen . . .	187	64	1.445	21	—	—	—	—	201	09	1.833	94	—	—	+	1.833	94
10	Zu d. hl. Schutzeng.	Begräbniscasse	1179	98	12.082	96	5.405	24	4067	80	—	—	22.735	98	—	—	+	22.735	98
11	Selbsthilfe	Stellenvermittlungsfond[2])	—	—	133	24	—	—	—	—	—	—	133	24	—	—	+	133	24
12	Unterstützungs-Societät der Staatsbeamten	Begräbniscasse	—	—	3.422	51	—	—	—	—	—	—	3.422	51	—	—	+	3.422	51
		Verwaltungsfond . . .	—	—	272	92	—	—	—	—	174	—	446	92	—	—	+	446	92
		zusammen . . .	—	—	3.695	43	—	—	—	—	174	—	3.869	43	—	—	+	3.869	43

[1]) [2]) [3]) [4]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf der vorausgehenden Seite.

5. Gewerbliche Schiedsgerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften.

Zusammensetzung und Thätigkeit des schiedsgerichtlichen Ausschusses der gewerblichen Genossenschaften in den Jahren 1892—1896.[1])

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Zeitpunkt der ersten Constituierung des schiedsgerichtlichen Ausschusses	Zahl der Mitglieder des schiedsgerichtlichen Ausschusses[2])		Betrag des einem Mitgliede des schiedsgerichtlichen Ausschusses aus dem Stande der Gehilfen zuerkannten Präsenzgeldes		Zahl der Sitzungen der		Vom Vorjahre unerledigt übernommene[4])	Wegen		Sonstige aus dem		In Krankencasse-Angelegenheiten	Zusammen	Hievon erledigt durch				Am Jahresschlusse verblieb. unerledigt[4])
			Gewerbs-Inhaber	Gehilfen	fl.	kr.	Vergleichs-	Erkenntnis-Commission[3])		Austrittes	Entlassung eines Arbeiters ohne Einhaltung der Kündigungsfrist	Arbeits- und Lohn-	Lehr- Verhältnisse			Abstehung von der Klage	Abweisung wegen Incompetenz	Vergleich	Erkenntnis	
										eingebrachte Klagen						Klagen				
	1892 (93 Genossenschaften[5])	—	—	—	—	—	778	259	—		1545		499	9	2053	266	388	1090	306	—[6])
	1893 (97 Genossenschaften[5])	—	—	—	—	—	686	264	—		1647[7])		348	20	2015	311	399	984	316	—[6])
	1894 (92 Genossenschaften[5])	—	—	—	—	—	759	314	—		1501		300	68	1869	444	236	810	379	—
	1895 (92 Genossenschaften[5])	—	—	—	—	—	678	294	48		1876		332	59	2315	539	432	885	384	75
	1896 (88 Genossenschaften[5])	—	—	—	—	—	595	194	75	78	671	511	127	33	1495	231	326	641	200	32[6])
	u. zw. im Jahre 1896:																			
1	Anstreicher	1886[8])	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Bäcker	1889	6	6	1	—	12	12	—	20	90	30	—	—	140	15	25	75	15	10
3	Banderzeuger	1889	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Bau- und Steinmetzmeister	1892	6	6	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Bettwarenerzeuger	1886	6	6	5[9])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Bildhauer	1896	6	6	1	—	4	—	—	—	4	—	2	—	6	—	—	6	—	—
7	Blas- und Streich-Instrumentenmacher	1889	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Brunnenmeister	1886	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Buchbinder	1888	6	6	1	—	25	25	—	—	23	13	4	—	40	2	—	6	32	—
10	Buchdrucker	1886[10])	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Buchhändler	1890	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Büchsenmacher 2c.	1887	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Bürstenmacher	1887	4	4	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—

[1]) Schiedsrichterliche Collegien im Sinne des § 87 der Gewerbe-Ordnung zur Entscheidung von Streitigkeiten aus dem Arbeits-, Lehr- und Lohnverhältnisse zwischen solchen Gewerbs-Inhabern, welche einer Genossenschaft nicht angehören und ihren Hilfsarbeitern oder zwischen diesen Hilfsarbeitern unter einander wurden in Wien bisher nicht errichtet. Schiedsgerichtliche Institutionen im Sinne des § 114 lit. c der Gewerbe-Ordnung zur Austragung von Streitigkeiten zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern (Gewerbs-Inhabern) sind in den Statuten sämmtlicher gewerblichen Genossenschaften vorgesehen; sie traten jedoch bisher nur bei wenigen Genossenschaften in vereinzelten Fällen in Wirksamkeit. Ueber die Thätigkeit des Gewerbe-Gerichtes für die Maschinen- und Metallwaren-Industrie siehe auf Seite 681. — [2]) Ohne die Zahl der Ersatzmänner. — [3]) Nach § 123 der Gewerbe-Ordnung besteht die Vergleichs-Commission aus dem Obmanne des schiedsgerichtlichen Ausschusses oder dessen Stellvertreter und 2 Schiedsrichtern, von denen einer den Gewerbs-Inhabern, der andere den Gehilfen angehört, die Erkenntnis-Commission aus dem Obmanne und 4 Schiedsrichtern, wovon je 2 der Classe der Gewerbs-Inhaber und der Gehilfen anzugehören haben. — [4]) Diese Rubrik wurde erst pro 1895 eröffnet. — [5]) In der Gesammtziffer der Genossenschaften sind nur jene gezählt, deren schiedsgerichtliche Ausschüsse bereits constituiert waren, und von welchen die nöthigen Angaben vollständig gemacht wurden, wogegen in der folgenden Aufzählung alle jene berücksichtigt sind, welche ein Statut für den schiedsgerichtlichen Ausschuss genehmigt erhalten haben. — [6]) Die Art der Erledigung wurde 1892 in 3, 1893 in 5 und 1896 in 65 Fällen nicht angegeben. — [7]) Bei 20 hier mitgerechneten Klagen ist der Klagegrund nicht angegeben worden. — [8]) Seit 1893 aufgelöst und nicht wieder constituiert. — [9]) 5 fl. im Pauschale für das ganze Jahr. — [10]) 1896 bestand der schiedsgerichtliche Ausschuss nicht mehr.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Zeitpunkt der ersten Constituierung des schiedsgerichtlichen Ausschusses	Zahl der Mitglieder des schiedsgerichtlichen Ausschusses[1])		Betrag des einem Mitgliede des schiedsgerichtlichen Ausschusses aus dem Stande der Gehilfen zuerkannten Präsenzgeldes		Zahl der Sitzungen der		Vom Vorjahre unerledigt übernommene	Wegen		Sonstige aus dem		In Krankencasse-Angelegenheiten	Zusammen	Hievon erledigt durch				Am Jahresschlusse verblieben unerledigt
			Gewerbs-Inhaber	Gehilfen	fl.	kr.	Vergleichs-	Erkenntnis-		Austrittes	Entlassung	Arbeits- und Lohn-	Lehr-			Abstehung von der Klage	Abweisung wegen Incompetenz	Vergleich	Erkenntnis	
							Commission[2])		Klagen	eingebrachte Klagen						Klagen				
14	Canalräumer	1888	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Clavier- und Orgelbauer	1890	6	6	—	—	3	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	3	—	—
16	Commercialgüter-Beförderer	1889	6	6	—	—	—	—	—	—	2	10	—	—	12	6	6	—	—	—
17	Dachdecker	1887	4	4	—	60	9	2	—	—	8	—	—	1	9	—	3	5	1	—
18	Drechsler	1887	6	6	1	—	25	10	—	8	15	22	25	1	71	10	19	29	13	—
19	Einspänner	1887	6	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Fassbinder	1886	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Federnschmücker . . .	1889	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Feinzeugschmiede . . .	1887	4	4	—	—	18	—	—	—	6	3	1	2	12	2	—	10	—	—
23	Fiaker	—[3])	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Fleischhauer	1889	6	6	—	—	19	12	—	—	31	—	—	—	31	—	—	19	12	—
25	Fleischselcher	1888	4	4	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—
26	Friseure 2c.	1887	4	4	—	—	38	1	—	—	—	39	—	—	39	—	—	38	1	—
27	Gastwirte	1888	6	6	1	—	35	2	—	—	202	5	—	—	207	82	111	—	2	12
28	Gas-, 2c.-Installateure .	1891	6	6	—	—	1	—	—	2	1	1	—	—	4	—	4	—	—	—
29	Gemischtwarenverschleißer	—[3])	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Gießer	1890	6	6	1	—	5	—	—	—	3	—	2	—	5	—	—	5	—	—
31	Glaser 2c.	1886	4	4	1	—	5	—	—	—	3	2	—	—	5	—	—	5	—	—
32	Gold- und Metallschläger	1887	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Graveure 2c.	1886	4	4	1	—	4	1	—	1	1	1	1	—	4	1	—	2	1	—
34	Großfuhrwerksbesitzer . .	1888	6	6	1	—	18	—	—	—	14	4	—	—	18	—	—	18	—	—
35	Gürtler 2c.	1888	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Hafner	1886	4	4	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—
37	Handschuhmacher . . .	1886	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Hôteliers 2c.	1895	6	6	—	—	—	—	—	—	8	2	—	1	11	11	—	—	—	—
39	Huf- und Wagenschmiede	1889[4])	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Hutmacher	1888	6	6	1	—	1	1	—	—	8	1	3	—	12	4	—	7	1	—
41	Industriemaler	1895	6	6	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—

[1]) und [2]) Siehe die Anmerkungen 2 und 3 auf der vorausgehenden Seite. — [3]) Am Ende des Jahres 1896 noch nicht constituiert. — [4]) Im Berichtjahre bestand der schiedsgerichtliche Ausschuss nicht mehr.

(2. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Zeitpunkt der ersten Constituierung des schiedsgerichtlichen Ausschusses	Zahl der Mitglieder des schiedsgerichtlichen Ausschusses [1]: Gewerbs-Inhaber	Zahl der Mitglieder des schiedsgerichtlichen Ausschusses [1]: Gehilfen	Betrag des einem Mitgliede des schiedsgerichtlichen Ausschusses aus dem Stande der Gehilfen zuerkannten Präsenzgeldes: fl.	Betrag des einem Mitgliede des schiedsgerichtlichen Ausschusses aus dem Stande der Gehilfen zuerkannten Präsenzgeldes: kr.	Zahl der Sitzungen der: Vergleichs-Commission [2]	Zahl der Sitzungen der: Erkenntnis-Commission [2]	Vom Vorjahre unerledigt übernommene Klagen	Wegen Austrittes eines Arbeiters ohne Einhaltung der Kündigungsfrist: eingebrachte Klagen	Wegen Entlassung eines Arbeiters ohne Einhaltung der Kündigungsfrist: eingebrachte Klagen	Sonstige aus dem Arbeits- und Lohn-Verhältnisse: eingebrachte Klagen	Sonstige aus dem Lehr-Verhältnisse: eingebrachte Klagen	In Krankencasse-Angelegenheiten: eingebrachte Klagen	Zusammen: eingebrachte Klagen	Hievon erledigt durch Abstehung von der Klage: Klagen	Hievon erledigt durch Abweisung wegen Incompetenz: Klagen	Hievon erledigt durch Vergleich: Klagen	Hievon erledigt durch Erkenntnis: Klagen	Am Jahresschlusse verblieben unerledigt: Klagen
42	Juweliere 2c.	1887	6	6	—	50	36	2	—	1	12	12	16	1	42	1	5	32	2	2
43	Kaffeesieder	1887	6	6	1	—	56	4	—	—	—	60	—	—	60	8	—	48	4	—
44	Kamm- und Fächermacher	1886	4	4	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Kaufmannschaft, Wiener	1891	6	6	2	—	13	19	—	—	37	72	11	5	125	12	80	13	19	1
46	„ Sechshauser	—[3]	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	„ Hernalser	1891[4]	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Kleidermacher	1887[4]	6	6	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—[5]
49	Kleinfuhrwerksbesitzer	1887	6	6	—	—	14	2	—	—	16	—	—	—	16	—	—	14	2	—
50	Korbflechter	1888[4]	4	4	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Kunstblumenerzeuger	1888	6	6	—	30	17	2	—	3	5	4	1	6	19	1	2	10	6	—
52	Kupferschmiede	1889	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Kürschner	1886	4	4	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
54	Land- u. Stadtlohnfuhrwerker	1889	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Maschinenbauer u. Mechaniker	1890	6	6	1	—	17	7	—	—	15	12	6	—	33	3	—	23	7	—
56	Modistinnen 2c.	1887	6	6	1	—	11	—	—	—	—	9	2	—	11	3	—	8	—	—
57	Nadler 2c.	1887	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Naturblumenbinder	1892[4]	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Optiker	1889[4]	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Parfumeure 2c.	1888	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Pfaidler	1888	6	6	1	—	18	6	—	2	3	27	1	—	33	2	15	12	4	—
62	Pferdefleischhauer	1889	6	6	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Pflasterer	1888	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Plattierer	1887	6	6	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—
65	Posamentierer	1889	6	6	1	—	26	—	—	4	4	11	7	—	26	1	3	22	—	—
66	Rauchfangkehrer	1886	4	4	—	—	2	5	—	—	—	7	—	—	7	—	—	2	5	—
67	Riemer	1889	6	6	50	—	—	6	—	—	—	6	—	—	6	—	1	1	4	—
68	Rothgerber	1888	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Sattler	1888	6	6	1	—	6	1	—	—	—	7	—	—	7	2	2	1	2	—
70	Schiffmüller	1889	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Schilder- u. Schriftenmaler	1889	6	6	1	—	4	1	—	—	1	1	2	—	4	—	1	2	1	—
72	Schlosser	1888	6	6	1	—	7	11	—	—	17	34	7	3	61	11	14	23	13	—

[1], [2]) Siehe die Anmerkungen 2 und 3 auf Seite 677. — [3]) Am Ende des Jahres 1896 noch nicht constituiert. — [4]) 1896 bestand der schiedsgerichtliche Ausschuss nicht mehr. — [5]) Die Art der Erledigung wurde nicht angegeben.

(3. Fortsetzung und Schluss.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Zeitpunkt der ersten Constituierung des schiedsgerichtlichen Ausschusses	Zahl der Mitglieder des schiedsgerichtlichen Ausschusses[1]: Gewerbsinhaber	Zahl der Mitglieder des schiedsgerichtlichen Ausschusses[1]: Gehilfen	Betrag des einem Mitgliede des schiedsgerichtlichen Ausschusses aus dem Stande der Gehilfen zuerkannten Präsenzgeldes: fl.	Betrag des einem Mitgliede des schiedsgerichtlichen Ausschusses aus dem Stande der Gehilfen zuerkannten Präsenzgeldes: kr.	Zahl der Sitzungen der: Vergleichs-	Zahl der Sitzungen der: Erkenntnis- Commission[2]	Eingebrachte Klagen: Vom Vorjahre unerledigt übernommene	Eingebrachte Klagen: Wegen Austrittes eines Arbeiters ohne Einhaltung der Kündigungsfrist	Eingebrachte Klagen: Wegen Entlassung eines Arbeiters ohne Einhaltung der Kündigungsfrist	Eingebrachte Klagen: Sonstige aus dem Arbeits- und Lohn-Verhältnisse	Eingebrachte Klagen: Sonstige aus dem Lehr-Verhältnisse	Eingebrachte Klagen: In Krankencasse-Angelegenheiten	Eingebrachte Klagen: Zusammen	Hievon erledigt durch Klagen: Abstehung von der Klage	Hievon erledigt durch Klagen: Abweisung wegen Incompetenz	Hievon erledigt durch Klagen: Vergleich	Hievon erledigt durch Klagen: Erkenntnis	Am Jahresschlusse verblieb. unerledigt[4]
73	Schuhmacher	1888	6	6	1	50	3	2	—	2	12	9	9	2	34	9	3	13	9	—
74	Seidenfärber	1888	6	6	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	1	—
75	Seidenwarenerzeuger	1887	4	4	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Seiler 2c.	1887	6	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Siebmacher u. Gitterstricker	1888	3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	Sodawasser-Erzeuger	1893	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79	Sonnen- u. Regenschirm-Erz.	1887	4	4	1	50	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	1	—
80	Spengler	1887	6	6	1	—	13	13	—	—	22	8	1	—	31	3	8	6	14	—
81	Spirituserzeuger 2c.	—[3]	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	Stein- u. Kupferdrucker	1889	6	6	1	—	4	1	—	—	1	2	1	—	4	—	1	2	1	—
83	Stellfuhrinhaber	1891	6	6	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84	Strohhuterzeuger	1889	6	6	1	—	1	1	—	—	—	7	—	—	7	1	5	1	—	—
85	Stuccaturer	—[3]	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Surrogatkaffee-Erzeuger	1888	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87	Tapezierer	1888	6	6	1	—	31	22	—	—	31	20	2	—	53	10	13	18	12	—
88	Taschner	1888	6	6	—	—	5	1	—	—	5	—	1	—	6	—	—	5	1	—
89	Tischler	1888	12	12	1	—	51	—	8	21	32	49	17	8	135	—	—	128	—	7
90	Tuchscherer	1890	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91	Uhrmacher	1888	4	4	—	50	12	2	—	4	6	2	—	—	12	2	—	8	2	—
92	Vergolder	1886	4	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
93	Wagner 2c.	1888[4]	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Weber	1886	6	6	1	—	7	5	—	2	9	—	—	—	11	1	1	9	—	—
95	Webwarenzurichter	1888	6	6	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
96	Weißgerber	1887	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Wildbrethändler	1893	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98	Wirkwarenerzeuger	1889	4	4	—	75	1	1	—	—	4	—	—	—	4	—	2	1	1	—
99	Zahntechniker	—[3]	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	Ziergärtner	1888	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101	Zimmermeister	1887	6	6	—	—	—	4	—	—	—	2	—	2	4	—	—	—	4	—
102	Zimmerputzer	1889	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Zimmer- u. Decorat.-Maler	1887[4]	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104[5]	Zuckerbäcker	1887	6	6	—	—	2	4	2	6	10	10	5	—	33	25	2	2	4	—

[1]) und [2]) Siehe die Anmerkungen 2 und 3 auf Seite 677. — [3]) Zu Ende des Jahres 1893 noch nicht constituiert. — [4]) 1896 bestand der schiedsgerichtliche Ausschuss nicht mehr. — [5]) Bei einer kleinen Anzahl von gewerblichen Genossenschaften waren zu Ende des Berichtsjahres die Statuten des schiedsgerichtlichen Ausschusses noch nicht genehmigt, bzw. zur Genehmigung noch nicht vorgelegt; bei dem Reste fehlt die Voraussetzung für die Einrichtung eines solchen Schiedsgerichtes, da es an Genossenschaftsangehörigen mangelt.

b) Sonstige gewerbliche Schiedsgerichte.

Das Gewerbegericht für die Maschinen- und Metallwaren-Industrie.

Dieses Gewerbegericht wurde auf Grund der Verordnungen des k. k. Justiz-Ministeriums vom 13. November 1871, Nr. 134, R.-G.-B., und vom 16. November 1877, Nr. 102 R.-G.-B., für die innerhalb des damaligen Gemeindegebietes von Wien, ferner für die in den nunmehr einverleibten ehemaligen Vororten Simmering, Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, Baumgarten, Breitensee, Hacking, Hietzing, Lainz, Speising, Penzing, Ober- und Unter-St. Veit, Rudolfsheim, Sechshaus, Fünfhaus, Neu-Lerchenfeld, Ottakring, Dornbach, Hernals, Neuwaldegg, Gersthof, Neustift am Walde, Pötzleinsdorf, Salmannsdorf, Währing, Weinhaus, Ober- und Unter-Döbling, Grinzing, Heiligenstadt, Nussdorf, Ober- und Unter-Sievering, endlich für die in den Gemeinden Floridsdorf und Groß-Jedlersdorf fabriksmäßig betriebenen Gewerbe der Maschinen- und Metallwaren-Industrie mit dem Sitze in Wien errichtet und hat seine Wirksamkeit am 8. Jänner 1873 begonnen; eine Änderung im Sprengel dieses Gerichtes infolge der Erweiterung des Wiener Gemeindegebietes hat bis Schluss des Jahres 1896 nicht stattgefunden. Die mit der Geschäftsführung des Gewerbegerichtes verbundenen Kosten sind von der nied.-österr. Handels- und Gewerbekammer zu bestreiten.

1. Wahlberechtigte und bei den Wahlen in das Gewerbegericht für die Maschinen- und Metallwaren-Industrie erschienene Wähler in den Jahren 1892—1896.

Jahr	Anzahl der Wahlberechtigten aus dem Stande der		Hievon sind bei der Wahl erschienen				Zahl der in das Schiedsgericht gewählten	
			in absoluten Zahlen		in Procenten zur Zahl der Wahlberechtigten			
	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
1892	531	16.543	69	3575	12.99	21.61	4	4
1893	536	17.355	76	4997	14.17	28.79	4	4
1894	589	18.781	94	6216	15.96	33.08	5	6
1895	608	20.476	80	5120	13.16	25.00	4	4
1896	663	22.742	91	8155	13.73	35.86	4	4

2. Thätigkeit des Gewerbegerichtes für die Maschinen- und Metallwaren-Industrie in den Jahren 1892—1896. [1])

Jahr	Zahl der Klagefälle[2])	Hievon wurden			Hievon betrafen			
		erledigt durch		vertagt	Lohnstreitigkeiten	Streitigkeiten über die Auflösung des Dienstverhältnisses	Streitigkeiten über Entschädigungsansprüche aus dem Dienstaustritte	Streitigkeiten, welche sich auf Pensions- oder Krankencassen der Arbeiter beziehen
		Vergleich oder Klagsabstehung	Urtheil					
1892	158	149	5	4[3])	101	11	45	1
1893	207	188	18	1[4])	103	31	73	—
1894	222	210	12	—	112	30	80	—
1895	184	170	13	1	93	78	13	—
1896	234[5])	210	18	6	90	106	38	—

[1]) Diese Daten wurden vom Secretariate des Gewerbegerichtes freundlichst zur Verfügung gestellt. — [2]) Im Jahre 1892 traten in einem Falle, 1893 in 2 Fällen, 1894 und 1895 in je einem Falle die Arbeitgeber als Kläger auf, in den übrigen, 1896 in sämmtlichen, Fällen die Arbeitnehmer. — [3]) Im Jahre 1893 durch Urtheil erledigt. — [4]) Im Jahre 1894 durch Urtheil erledigt. — [5]) Darunter ein Fall vom Vorjahre.

6. Fonde und Stiftungen bei den gewerblichen Genossenschaften.

Vermögensgebarung der bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden humanitären Fonde, Stiftungen ꝛc. im Jahre 1896.[1])

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung des Fondes oder der Stiftung	Zweck: Unterstützung von Meistern	Meister-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Gehilfen-Witwen oder -Waisen	anderen Personen	Einnahmen fl.	kr.	Ausgaben für den Fonds- oder Stiftungszweck fl.	kr.	für die Verwaltung fl.	kr.	zusammen fl.	kr.	Vermögensstand am Ende des Jahres: Bargeld und Spareinlagen fl.	kr.	Capitalien, dann Wertpapiere nach dem Course zu Ende des Jahres fl.	kr.	zusammen fl.	kr.
Bäcker	a) Baron Springer'sche Widmung	1	—	—	—	—	84	—	84	—	—	—	84	—	—	—	2.032	—	2.032	—
	b) Ad. Jg. Mautner und Sohn-Stiftung	1	—	—	—	—	420	—	420	—	—	—	420	—	—	—	10.160	—	10.160	—
	c) Invalidenfond	—	—	1	—	—	[2]) 1.079	—	1.079	—	—	—	1.079	—	—	—	15.370	—	15.370	—
Bau- u. Steinmetzmeister	a) Unterstützungsfond	1	1	—	—	—	4.390	99	2.794	—	98	30	2.892	30	12.722	25	[3]) 61.390	22	74.112	47
	b) Hans Haunold'sche Armenstiftung	—	—	—	—	1	21	—	21	—	—	—	21	—	—	—	[4]) 420	—	420	—
Buchbinder	Unterstützungsfond[5])	1	1	—	—	—	336	—	336	—	—	—	336	—	—	—	[6]) 8.132	—	8.132	—
Buchhändler	Artaria-Braumüller-Gerold-Stiftung	—	—	[7])1	—	—	21	—	21	—	—	—	21	—	—	—	508	25	508	25
Bürsten- und Pinselmacher	a) Unterstützungsfond	1	—	1	—	—	35	20	35	20	—	—	35	20	80	—	812	80	892	80
	b) Kugler'sche Stiftung	1	—	1	—	—	50	40	50	40	—	—	50	40	—	—	1.219	20	1.219	20
Clav.- u. Orgelb.	Witwen- und Waisenfond	—	1	—	—	—	21	12	20	—	—	—	20	—	555	96	—	—	555	96
Donaufischer	Unterstützungsfond[8])	1	—	—	—	—	154	31	—	—	—	—	—	—	154	31	—	—	154	31
Drechsler	a) Dreher'sche Stiftung	1	—	—	—	—	177	50	177	50	—	—	177	50	—	—	[4]) 3.550	—	3.550	—
	b) Leopold Nagl'sche Stiftung	1	—	—	—	—	44	10	44	10	—	—	44	10	—	—	1.067	—	1.067	—
	c) Leichen- u. Witwenunterstützungs-Verein	—	1	—	—	—	1.151	79	915	78	58	03	973	81	4.730	98	[9]) 10.413	07	15.144	05
Friseure	a) Hak'sche und Kirsinger'sche Stiftung	—	1	—	—	—	378	—	378	—	—	—	378	—	—	—	9.144	—	9.144	—
	b) Hak'sche und Kirsinger'sche Stiftung	—	—	1	—	—	4	20	4	20	—	—	4	20	—	—	101	60	101	60
	c) Nik. Waniek-Stiftung	1	—	—	—	—	17	12	17	12	—	—	17	12	455	83	—	—	455	83
Gastwirte	a) C. F. Mautner v. Markhof'sche Stiftung	1	—	1	—	—	420	—	420	—	—	—	420	—	—	—	10.165	—	10.165	—
	b) Georg Ruprecht'sche Stiftung	1	—	—	—	—	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	1.016	—	1.016	—
	c) Johann Frohner'sche Stiftung[10])	1	—	—	—	—	5.189	40	—	—	517	50	517	50	74	10	4.572	—	4.646	10
Gemischtwaren-Verschleißer	a) Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfond	1	1	—	—	—	330	52	282	—	—	—	282	—	48	52	6.515	20	6.563	72
	b) Altersunterstützungsfond[11])	1	—	—	—	—	10.180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.180	—	10.180	—
	c) Pensionsfond der Angestellten[11])	—	—	—	—	1	509	—	—	—	—	—	—	—	—	—	509	—	509	—
Glaser	a) Eduard Göpfert'sche Stiftung	1	—	—	—	—	41	50	41	50	—	—	41	50	—	—	1.016	—	1.016	—
	b) L. Lobmeyr-Jubil.-Unterstützungsfond	1	1	—	—	—	1.387	29	316	25	39	53	355	78	24	45	8.668	80	8.693	25
Graveure	Unterstützungsfond	1	—	—	—	—	201	60	70	—	—	—	70	—	30	93	4.980	85	5.011	78
Großhändler	a) Invalidenstiftung vom Jahre 1814	—	—	—	—	1	2.527	04	2.500	—	27	04	2.527	04	—	—	62.363	64	62.363	64
	b) Stiftung für Krieger a. d. Jahre 1859	—	—	—	—	1	1.005	88	1.000	—	5	88	1.005	88	—	—	24.987	47	24.987	47
	c) Stiftung für Officierstöchter	—	—	—	—	1	1.138	60	1.000	—	—	60	1.000	60	268	—	27.711	96	27.979	96

Gürtler	Pensions-Verein	1	1	—	—	—	920	50	480	—	9	90	489	90	213	10	18.118	81	18.331	91
Handschuhmacher	a) Unterstützungsfond	1	1	—	—	—	254	94	277	—	—	—	277	—	186	63	6.097	75	6.284	38
	b) Stiftungsfond aus dem Genossenschaftskränzchen [12])	1	1	—	—	—	739	04	—	—	—	—	—	—	45	34	693	70	739	04
Huf- u. Wagenschmiede	Unterstützungsfond	1	—	—	—	—	572	47	265	—	100	—	365	—	106	87	4.675	90	4.782	77
Juweliere 2c.	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stiftung	1	—	—	—	—	656	47	475	—	—	—	475	—	820	86	12.952	80	13.773	66
	b) Weiß'sche Stiftung	1	—	—	—	—	112	25	113	—	—	—	113	—	115	90	2.642	85	2.758	75
	c) Kirsinger'sche, Schiffer'sche und Biedermann'sche Stiftung	—	1	—	—	—	227	94	233	50	—	—	233	50	231	03	5.504	10	5.735	13
	d) Aich'sche Stiftung	1	—	—	—	—	42	75	50	—	—	—	50	—	47	01	1.058	40	1.105	41
Kaffeesieder	a) Specialfond [13])	—	—	—	—	1	1.146	86	—	—	—	—	—	—	621	30	2.872	80	3.494	10
	b) Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Unterstützungs-Fond	—	—	1	1	—	1.210	73	1.010	73	—	—	1.010	73	366	83	24.807	60	25.174	43
Kamm- und Fächermacher	a) Genossenschafts-Stiftung	1	1	—	—	—	101	—	101	—	—	—	101	—	—	—	2.443	20	2.443	20
	b) Klinger'sche Stiftung	1	—	—	—	—	40	—	40	—	—	—	40	—	—	—	1.016	50	1.016	50
Kaufmannschaft, Wiener	a) Kaiser Franz Josef-Stiftung	1	—	—	—	—	1.821	69	1.551	26	—	—	1.551	26	504	55	43.928	70	44.433	25
	b) Kaiserin Elisabeth-Witwen-Stiftung	—	1	—	—	—	3.334	94	3.200	40	—	—	3.200	40	345	84	76.740	40	77 086	24
	c) Kronprinz Rudolf-Stiftung	—	—	1	—	—	7.582	40	6.676	85	—	—	6.676	85	1.346	76	180.188	45	181.535	21
	d) L. Donin'sche Professoren-Witwenstiftung	—	—	—	—	1	106	97	—	—	—	—	—	—	228	74	3.147	15	3.375	89
	e) L. Donin'sche Lehrlings-Stiftung	—	—	—	—	1	23	—	—	—	—	—	—	—	50	51	685	80	736	31
	f) Widmung des Vereins österreichisch-ungarischer Geschäftsreisender	—	—	1	—	—	2	89	—	—	—	—	—	—	201	48	—	—	201	48
	g) Altersversorgungsfond	1	—	—	—	—	1.493	31	—	—	17	83	17	83	3.129	62	33.854	50	36.984	12
	h) Franz Seel-Stiftung	[11])1	—	—	—	—	216	17	210	—	—	—	210	—	18	57	5.231	90	5.250	47
	i) Unterstützungsfond für reconvalescente Commis	—	—	1	—	—	352	54	139	39	—	—	139	39	840	68	8.321	80	9.162	48
	k) V. J. Hütner'sche Widmung	—	—	1	—	—	5	38	100	—	—	—	100	—	275	07	—	—	275	07
	l) Gustav Voigt'sche Stiftung	—	—	1	—	—	10.098	05	—	—	1.028	75	1.028	75	—	—	8.910	—	8.910	—
dto. Sechshaus.	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stiftung	1	—	—	—	—	226	—	210	—	—	—	210	—	626	—	5.067	50	5.693	50
dto. Hernalser	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stiftung	1	—	—	—	—	421	57	335	—	—	—	335	—	264	57	10.165	—	10.429	57
Kleidermacher	a) Witwen- und Waisenfond [15])	—	1	—	—	—	4.430	09	1.425	—	1.643	94	3.068	94	615	21	155	50	770	71
	b) Josef Trettera'sche Stiftung	1	1	—	—	—	195	60	113	—	—	—	113	—	82	60	2.744	55	2.827	15

[1]) Das Verzeichnis der in dieser Tabelle angeführten Fonde, Stiftungen und Vereine ist nicht vollständig, da die Gebarung einzelner für Genossenschaftszwecke bestehender Stiftungen und Fonde entweder in die Genossenschaftsrechnungen derart einbezogen erscheint, dass sie bei der Bearbeitung nicht ausgeschieden werden konnte, oder gar nicht angeführt wird; dies ist insbesondere häufig auch bei den bei mehreren Genossenschaften im Zusammenhange mit ihnen, aber mit selbständiger Leitung und Verwaltung, bestehenden Unterstützungsvereinen, Pensions-Instituten u. s. w. für Genossenschaftsmitglieder der Fall. Es ist auch nicht ausgeschlossen, dass infolge mangelhafter Veranlagung und Stilisierung der Rechnungsabschlüsse das Capital eines Fondes, welcher hier ausgewiesen wird, bereits in dem auf Seite 606 ff. angegebenen Vermögen der Genossenschaft eingerechnet ist. Die Meisterkrankencassen sind auf Seite 669 und 670 behandelt. — [2]) Darunter 443 fl. von der Genossenschaft zur Deckung der Rechnung. — [3]) Buchforderung an die Genossenschaft. — [4]) Satzpost auf dem Genossenschaftshause. — [5]) Den Witwen- und Waisenfond der Genossenschaft vergleiche auf Seite 613, 8. Anmerkung. — [6]) 8000 fl. Papierrente, im Vorjahre auch beim Genossenschaftsvermögen eingerechnet, nun ausgeschieden. — [7]) Zur Unterstützung eines alten Hausknechts. — [8]) Gegründet durch eine am 16. März 1896 unter den Genossenschaftsmitgliedern eingeleitete Sammlung. — [9]) Davon 9300 fl. Satzpost auf dem Genossenschaftshause; vgl. die 27. Anmerkung auf Seite 607. — [10]) Gegründet 1896 durch eine Spende. Die Verwaltungsausgaben stellen die Gründungskosten dar. Die Interessen können erst vertheilt werden, wenn das Capital die Höhe von 5060 fl. erreicht haben wird. — [11]) Gegründet am 22. April 1896 durch eine Spende der Genossenschaft; vgl. die 7. Anmerkung auf Seite 609. — [12]) Vom 26. Februar 1895. — [13]) Der Fond wird vom Genossenschaftsvermögen getrennt verwaltet und entstand aus Ballerträgnissen und einer Spende. — [14]) Unterstützung eines verarmten Kaufmannes der Weiß- und Currentwarenbranche. — [15]) Dieser Fond besitzt außerdem ein Haus, VII. Bez., Spittelberggasse 12, im Schätzungswerte von 58.735 fl. 85 kr. Die Passiva des Fondes sind mit 15.500 fl. beziffert.

(Fortsetzung und Schluss.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung des Fondes oder der Stiftung	Zweck: Unterstützung von					Einnahmen		Ausgaben						Vermögensstand am Ende des Jahres					
		Meistern	Meister-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Gehilfen-Witwen oder -Waisen	anderen Personen			für den Fonds- oder Stiftungszweck		für die Verwaltung		zusammen		Bargeld und Spareinlagen		Tageapitalien, dann Wertpapiere nach dem Course zu Ende des Jahres		zusammen	
							fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kleidermacher (Forts.)	c) Kaiser Franz Josef-Alters-Unterstützungsf.	1	—	—	—	—	3.789	80	3.241	—	—	—	3.241	—	336	86	85.386	—	85.722	86
	d) Gunkl'sche Stiftung	1	1	—	—	—	42	—	44	—	—	—	44	—	6	21	1.546	65	1.552	86
Kleinhändler mit Brennmaterialien	Unterstützungsfond	1	—	—	—	—	723	76	—	—	—	—	—	—	492	48	5.387	45	5.879	93
Kunstblumenerzeuger	Unterstützungsfond	1	—	—	—	—	181	32	—	—	—	—	—	—	1.197	10	39	—	1.236	10
Marktvictualienhändler	Unterstützungsfond	1	—	—	—	—	242	—	42	—	—	—	42	—	1.384	80	—	—	1.384	80
Milchmeier	a) Unterstützungsfond	1	—	—	—	—	163	80	163	80	—	—	163	80	3.487	41	—	—	3.487	41
	b) A. J. Mautner-Markhof-Stiftung	1	1	—	—	—	84	—	84	—	—	—	84	—	—	—	2.033	—	2.033	—
Pfaidler	Friedr. Beer'sche Weißnäherinnen-Stiftung	—	—	1	—	—	172	34	189	—	—	04	189	04	99	30	4.106	—	4.205	30
Posamentierer	a) Kirsinger'sche Stiftung [1])	—	1	—	—	—	243	60	284	20	—	—	284	20	—	—	5.895	70	5.895	70
	b) Genossenschaftsstiftung	1	—	—	—	—	132	—	132	—	—	—	132	—	—	—	2.744	55	2.744	55
	c) Carl E. Kuttig-Stiftung	1	—	1	—	—	35	40	—	—	—	—	—	—	438	96	457	42	896	38
	d) Wohlthätigkeits-Akademie [2])	—	1	—	—	—	335	25	—	—	—	—	—	—	995	70	—	—	995	70
Riemer	Unterstützungsfond	1	1	—	—	—	316	—	90	—	29	58	119	58	909	24	—	—	909	24
Sattler	Unterstützungsfond	1	—	—	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	400	—	—	—	400	—
Schlosser	Meister-Unterstützungscasse	1	—	—	—	—	398	16	—	—	72	34	72	34	810	—	630	—	1.440	—
Schuhmacher	a) Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stiftung	1	1	—	—	—	1.732	—	1.732	—	—	—	1.732	—	50	—	43.646	40	43.696	40
	b) Gehilfencasse	—	—	1	—	—	813	14	904	27	13	20	917	47	—	—	—	—	—	—
Seidenwarenerzeuger	a) Franz Menter'sche Stiftung	—	—	1	—	—	1.090	32	968	50	12	70	981	20	76	22	24.841	47	24.917	69
	b) Maria Menter'sche Stiftung	—	—	1	—	—	479	45	417	—	—	—	417	—	99	36	10.299	85	10.399	21
	c) Akademischer Fond [3])	—	—	1	—	—	719	18	300	—	155	—	455	—	1.341	48	17.637	50	18.978	98
	d) Unterstützungsverein	1	1	—	—	—	3.448	68	1.353	—	554	07	1.907	07	537	53	85.639	50	86.177	03
	e) Gremialfond [4])	—	—	1	—	—	50	—	50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—
Sonnenschirmerzeuger	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfond	1	—	—	—	—	283	81	—	—	—	—	—	—	1.000	—	—	—	1.000	—
Spengler	Kaiser Jubiläums-Unterstützungsfond	1	—	—	—	—	40	—	40	—	—	—	40	—	—	—	1.008	—	1.008	—
Tapezierer	a) Witwen- und Waisen-Pensionsverein	—	1	—	—	—	1.391	60	815	—	94	95	909	95	3.698	74	14.777	95	18.476	69
	b) Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stiftung	1	—	—	—	—	934	21	—	—	—	—	—	—	3.057	10	913	50	3.970	60

Taschner	Unterstützungscasse der Taschnermeister	1	—	—	—	—	176	75	29	—	—	—	29	—	2.134	97	1.323	40	3.458	37
Tischler	a) Kaiser Franz Josef-Stiftung	1	—	—	—	—	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	1.016	50	1.016	50
	b) Witwen-Societät der ehemaligen befugten Tischler	—	1	—	—	—	180	60	180	—	—	—	180	—	3	76	4.368	80	4.372	56
Uhrmacher	Litsken'sche Stiftung[5])	—	1	—	—	—	33	60	33	60	—	—	33	60	—	—	813	20	813	20
Vergolder	Fachschulfond[6])	—	—	—	—	—	10	22	—	—	—	—	—	—	313	18	—	—	313	18
Weber	a) Michael Kietreiber'sche Stiftung	—	—	1	1	—	268	80	268	80	—	—	268	80	—	—	6.505	60	6.505	60
	b) Weber-Witwen-Pensions-Institut	—	1	—	—	—	[7]) 14.590	58	5.630	55	8.050	30	13.680	85	3.874	29	—	—	[8]) 3.874	29
	c) Josef Klug'sche Stiftung[9])	1	1	1	1	—	6.000	—	6.000	—	—	—	6.000	—	—	—	—	—	—	—
Wirkwaren-erzeuger	a) Meister-Unterstützungscasse	1	—	—	—	—	13	79	12	60	—	—	12	60	40	34	305	40	345	74
	b) Freih. v. Fitzthum'sche Stiftung	1	—	—	—	—	3	78	3	78	—	—	3	78	—	—	75	60	75	60
	c) Lehrlingskrankencasse[10])	—	—	—	—	1	8	53	4	20	—	—	4	20	128	12	101	80	229	92
Ziergärtner	Gehilfencasse	—	—	1	—	—	27	81	10	50	—	—	10	50	445	10	304	95	750	05
Zimmermeister	Anton Oeferl'sche Stiftung	1	1	1	1	—	186	—	213	—	—	—	213	—	4.200	—	—	—	4.200	—
Zuckerbäcker	Unterstützungs-Cassa	1	—	—	—	—	156	65	178	20	8	88	187	08	185	56	100	80	286	36
	zusammen 96 Fonde und Stiftungen[11])	57	28	24	4	9	107.745	35	52.531	18	12.538	36	65.069	54	62.174	21	1,070.937	71	1,132.111	92

[1]) Zur Unterstützung verarmter Wiener Bürgerswitwen. — [2]) Vermögen eines zu gründenden Witwen- und Waisenfonds. — [3]) Zur Unterstützung talentvoller, aber dürftiger Zöglinge der Manufactur-Zeichenschule. — [4]) Für Angehörige des Gremiums, welche 50 Jahre als Gehilfen oder Gehilfinnen thätig sind. Der Fond besitzt kein Vermögen, sondern der Jahresbedarf wird aus Spenden gedeckt. — [5]) Zur Vertheilung der Zinsen an zwei bürgerliche Kleinuhrmacherswitwen. — [6]) Die Fachschule wurde noch nicht errichtet. — [7]) Darunter 2000 fl. von der Klug'schen Stiftung. — [8]) Außerdem das Haus VII., Neubaugasse 7. — [9]) Das Vermögen der Stiftung besteht aus dem Hause VI., Esterhazygasse 20 und einem beim Hausbaue erübrigten Betrage, welcher in Pfandbriefen angelegt und zur Erhaltung des bestehenden Stiftungshauses und, wenn er die erforderliche Höhe erreicht haben wird, zum Baue eines zweiten Hauses bestimmt ist. Der Ertrag des Hauses ist zu 1/3 für arme Weber und deren Witwen, 1/3 für arme Gehilfen und deren Witwen, 1/3 für das Weber-Witwen-Pensions-Institut bestimmt. — [10]) Fond zu deren Gründung. — [11]) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 683.

7. Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung.

Nach § 114 der Gewerbe-Ordnung[1]) besteht der Zweck der Genossenschaft u. A. in der Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen ihrer Mitglieder und Angehörigen durch Errichtung von Vorschusscassen, Rohstofflagern, Verkaufshallen, durch Einführung des gemeinschaftlichen Maschinenbetriebes und anderer Erzeugungsmethoden u. s. w. — Nach § 115 der Gewerbeordnung[1]) kann zu den genannten und zu anderen ähnlichen gewerblichen Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und zur Herstellung oder Bestandnahme von gewerblichen Anlagen behufs gemeinschaftlicher Benützung, außer in Fällen, wo derlei gemeinschaftliche Anlagen aus öffentlichen Rücksichten errichtet oder angeordnet werden, kein Mitglied oder Angehöriger der Genossenschaft wider seinen Willen zur Theilnahme herangezogen werden.

Auf Grund des § 114 der Gewerbe-Ordnung[1]) haben nun 3 gewerbliche Genossenschaften Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften mit beschränkter Haftung nach dem Gesetze vom 9. April 1873, R.-G.-B. Nr. 70, ins Leben gerufen, u. zw. die Korbflechter (den Rohstoffverein), die Tischler (die I. genossenschaftliche Warenhalle der Tischlermeister) und die Uhrmacher (die Uhren- und Uhrenfourniturenhandlung).

Eine gewerbliche Geschäfts-Unternehmung auf gemeinschaftliche Rechnung besteht bei der Genossenschaft der Schuhmacher. Diese verwaltet ein Darlehen von 20.000 fl. von der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes in Wien behufs gemeinsamer Übernahme von Lieferungen

[1]) In der Fassung, in der er bis 11. Juni 1897 in Kraft war.

für das k. u. k. Militärärar. Die Regieauslagen werden durch Beiträge der Theilnehmer in der Höhe von 3% ihrer Verdienstsummen gedeckt. Die Einnahmen dieses Contos betrugen im Jahre 1896: 26.703 fl. 99 kr., die Ausgaben 18.393 fl. 54 kr. Am Ende des Jahres verblieb ein Casserest von 9629 fl. 73 kr., ferner Warenvorräthe im Werte von 6.604 fl. 03 kr. und 1692 fl. 47 kr. an Forderungen, somit ein Fehlbetrag von 2073 fl. 77 kr., der aus den Regiebeiträgen der Theilnehmer gedeckt werden soll.

Die Genossenschaft der Fleischhauer hat im Jahre 1896 im Schlachthause zu St. Marx Einrichtungen zur Verwertung des Düngers getroffen, deren finanzieller Erfolg bei den Einnahmen und Ausgaben der Genossenschaft (Anmerkungen 35 und 37 auf Seite 607) ersichtlich gemacht ist.

Die Genossenschaft der Sattler veranlasste die Betheiligung von 132 Mitgliedern an der Lieferung von Militärausrüstungsgegenständen auf gemeinsame Rechnung im Gesammtbetrage von 58.000 fl.[1])

Gewerbliche Anlagen behufs gemeinschaftlicher Benützung bestehen bei folgenden Genossenschaften:

1. Bei der Corporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler die Bestellanstalt zur schnellen und sicheren Beförderung von Scripturen, Bestellzetteln, Circularen, Rechnungspapieren, Remittenten-Facturen 2c. unter den Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern und deren Committenten. Die Einnahmen betrugen im Jahre 1896: 3820 fl. 25 kr. und setzen sich zusammen aus den derzeit nach der Höhe der Erwerbsteuer festgestellten Jahresbeiträgen der Corporationsmitglieder (bei einer Erwerbsteuerquote von unter 100 fl. C.-M. 3 fl., von 100 fl. C.-M. und mehr 6 fl. halbjährig) und den Jahresbeiträgen der nicht der Corporation angehörenden Theilnehmer in der Höhe von mindestens 4 fl. Commissionäre haben nicht einen nach der Erwerbsteuer abgestuften Beitrag zu leisten, sondern 3 fl. oder 6 fl. jährlich für jeden ihrer Committenten zubezahlen. Die Ausgaben beliefen sich im Jahre 1896 auf 3695 fl. 78 kr., wovon 522 fl. auf Localmiete, 2750 fl. 41 kr. auf Personalkosten, der Rest auf Druckkosten, Beleuchtung, Beheizung u. A. entfielen. — Die Corporation hat ferner mit dem k. k. Finanzministerium die Vereinbarung getroffen, dass ihre Mitglieder 1. von der Stempelgebür für die sämmtlichen Handels- und Gewerbsaufschreibungen, und 2. von den Gebüren für die im internen Verkehre des Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhandels vorkommenden Correspondenzen, Facturen, Rechnungsauszüge u. s. w. gegen Zahlung je einer jährlichen Pauschalsumme von 6% der Erwerb- und Einkommensteuer befreit sind. Die Beiträge der Mitglieder betrugen im Jahre 1896 zusammen 3094 fl., die Ausgaben (der an das Finanzministerium abgeführte Betrag) 2731 fl. 92 kr.

2. Bei der Genossenschaft der Flaschenbierhändler das Austauschlocal für Bierflaschen und deren Verschlüsse, wofür eine eigene Rechnung nicht besteht, da der Umtausch für alle Genossenschaftsmitglieder unentgeltlich erfolgt.

3. Bei der Genossenschaft der Sodawasser-Erzeuger das Syphon-Umtauschlocal, dessen Kosten ebenfalls die Genossenschaft bestreitet, während der Umtausch für die Mitglieder unentgeltlich erfolgt.

4. Bei der Genossenschaft der Kürschner sind im Genossenschaftshause Vorkehrungen zum Reinigen trockener Felle zur Benützung für die Genossenschaftsmitglieder getroffen worden.

5. Bei der Genossenschaft der Ziergärtner das Einsetzlocal im Kellerraume des Hauses I., Naglergasse 21, zur Unterbringung der für den Markt „Am Hof" bestimmten Waren. Die Theilnahme ist beschränkt auf diejenigen Mitglieder der Genossenschaft, welche regelmäßige Besucher des erwähnten Marktes auf den für sie bestimmten Marktständen sind. Die Einnahmen dieses Einsetzlocales bestehen in den Beiträgen der Theilnehmer (Einsetz-Zins), welche im Jahre 1896 970 fl. betrugen und den Interessen des Casserestes mit 29 fl. 88 kr. Die Ausgaben stellten sich auf 866 fl. 09 kr., darunter 300 fl. Mietzins für den Einsetzkeller und 364 fl. Besoldung des Marktaufsehers, der Rest vertheilt sich auf mehrere kleinere Posten. Am Ende des Jahres verblieb ein Cassarest von 1150 fl. 41 kr. Bargeld sammt Spareinlagen und 500 fl. Forderungen.

6. Bei der Genossenschaft der Schilder- und Schriftenmaler ein Zeugsmaterialien-Depot, durch ein Darlehen der Genossenschaft von 806 fl. 59 kr. errichtet, zu dem Zwecke, um für die Mitglieder die Firmatafeln aufzuhängen und herunterzunehmen, und hiezu Leitern, Wagen und Arbeitskräfte beizustellen, ferner alte Tafeln aufzubewahren. Die Einnahmen an Gebüren der davon Gebrauch machenden Mitglieder betrugen im Jahre 1896 117 fl. 44 kr., die Ausgaben 923 fl. 22 kr., das Vermögen am Ende des Jahres bestand größtentheils im Inventar und rückständigen Gebüren.

Anhangsweise mag noch erwähnt werden, dass das Gremium der Wiener Kaufmannschaft ein eigenes im Jahre 1874 gegründetes Krankenhaus (V., Siebenbrunnengasse 21) für die Verpflegung der Gremialangehörigen (Gehilfen und Lehrlinge) besitzt. Laut § 2 des Statuts für die Krankenversicherung der Lehrlinge (Praktikanten) haben diese für die Dauer der Krankheit, jedoch nicht über 20 Wochen, Anspruch auf freie Verpflegung und ärztliche Behandlung in diesem Krankenhause. Die Einnahmen des Krankenhaus-Contos betrugen im Jahre 1896: 21.826 fl. 48 kr., darunter Mitgliederbeiträge 10.571 fl. und Protokollierungs-Gebüren 3184 fl., ferner 866 fl. 48 kr. Capitalzinsen, 4500 fl. Verpflegsgebüren, 996 fl. Einzahlungen von Extra-Patienten u. A. Von den Ausgaben im Betrage von 22.939 fl. 14 kr. entfallen auf Medicamente und ärztliche Instrumente 2328 fl. 52 kr., auf Gehalte, Honorare und Löhne 7773 fl. 34 kr., auf Haushaltungserfordernisse 9288 fl 60 kr., auf Gebäude- und Gartenerhaltung 1745 fl. 31 kr. Der Fehlbetrag von 1112 fl. 66 kr. wurde durch einen Zuschuss des Gremiums in gleicher Höhe gedeckt. Der Wert des Hauses ist mit 150.000 fl., der Einrichtung mit 10.000 fl. angesetzt; außerdem besitzt das Krankenhaus mit Ende 1896 Effecten im Werte von 24.267 fl. 50 kr., welchen Passiva (Vorschuss vom Gremium) im Betrage von 20.500 fl. gegenüberstehen.

[1]) Die Genossenschaft der Pfaidler vermittelt ihren Mitgliedern den Ankauf von Nähmaschinen gegen Ratenzahlung.

8. Herbergen der gewerblichen Genossenschaften und Geldunterstützungen an zugereiste Gehilfen.

1. Herbergen der gewerblichen Genossenschaften, dann Geldunterstützungen von Genossenschaften, welche Herbergen halten, an zugereiste Gehilfen im Jahre 1896.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Art und Betrag der Leistungen von der Genossenschaft an die Herberge [1]: Beistellung des Locales	Miethzins fl.	Miethzins kr.	Bezahlung des Nachtlagers: Anzahl	Bezahlung des Nachtlagers fl.	Bezahlung des Nachtlagers kr.	Zeitbeschränkung der Unterkunft: Nächte	Betrag des von den Gehilfen zu zahlenden Schlafgeldes: Kreuzer	Unterstützung der Zugereisten: Anzahl	Unterstützung der Zugereisten fl.	Unterstützung der Zugereisten kr.
1	Bäcker	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—
2	Buchdrucker	—	—	—	[2] 1313	393	90	3	—	—	—	—
3	Bürsten- und Pinselmacher	—	41	67	[2] 105	31	50	3	—	—	—	—
4	Fassbinder [3]	—	130	—	[4] 12	2	40	3	—	?	7	30
5	Hafner	—	100	—	—							
6	Huf- und Wagenschmiede [3]	—	—	—	?	— 8	—	—	20	[5] 78	31	20
7	Hutmacher	—	—	—	—	—	—	3	10	[6] 67	33	50
8	Kupferschmiede	—	80	—	?	[7] ?	?	3	[8] 15	?	[8] ?	?
9	Kürschner	—	150	—	?	157	30	—	—	—	—	—
10	Rothgerber und Lederer	—	100	—	—	—	—	—	12	?	664	—
11	Sattler	—	60	—	—	—	—	—	15	?	10	—
12	Wagner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Weber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Weißgerber	—	65	—	—	—	—	—	—	?	73	80
15	Wirkwarenerzeuger	—	—	—	?	8	—	3	—	—	—	—

[1]) Diese Leistungen sind bereits auf Seite 607 ff. bei den Ausgaben der Genossenschaften unter den Unterstützungen eingerechnet, und, soweit sie aus den Genossenschaftsrechnungen ersichtlich waren, dort durch Anmerkungen hervorgehoben. — [2]) Je 30 kr. — [3]) Die Herberge ist zugleich Arbeitsvermittlungslocal; vgl. Seite 620. — [4]) Je 20 kr. — [5]) Je 40 kr. — [6]) Je 50 kr. — [7]) Die sonstigen Kosten der Herberge sind im Rechnungsabschlusse der Genossenschaft mit den Kosten der Kanzlei zusammen ausgewiesen. — [8]) Bei längerem Aufenthalte als 3 Tage beträgt das Schlafgeld 25 kr.

2. Geldunterstützungen an zugereiste Gehilfen von Genossenschaften ohne Herberge im Jahre 1896.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Unterstützungen: Anzahl	Einzelbetrag fl.	Gesammtbetrag fl.	Gesammtbetrag kr.	Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Unterstützungen: Anzahl	Einzelbetrag fl.	Gesammtbetrag fl.	Gesammtbetrag kr.
1	Bildhauer	5	2	10	—	11	Nadler	12	1	12	—
2	Buchhändler	?	?	90	—	12	Posamentierer	?	?	24	50
3	Büchsenmacher	41	0.4	16	40	13	Seidenfärber	76	1	76	—
4	Fleischhauer	?	0.3	38	—	14	Sonnenschirmerzeuger	5	1	5	—
5	Glaser	63	1	63	—	15	Stein- u. Kupferdrucker	53	1	53	—
6	Gold- u. Metallschläger	19	1.5	28	50	16	Stuccateure	?	?	14	12
7	Handschuhmacher	22	1	22	—	17	Tapezierer	?	0.5	143	80
8	Juweliere	80	1	80	—	18	Uhrmacher	?	?	54	—
9	Kamm- u. Fächermacher	35	1	35	—	19	Vergolder	7	1	7	—
10	Korbflechter	1	1	1	—	20	Zahntechniker	?	?	119	—

Diese Unterstützungen sind in den auf Seite 607 ff. als Ausgaben der Genossenschaften ausgewiesenen Unterstützungen enthalten. Bei anderen Genossenschaften sind die Reiseunterstützungen an Gehilfen im Rechnungsabschlusse nicht aus anderweitigen Unterstützungen ausgeschieden, können daher hier nicht angegeben werden.

9. Arbeitseinstellungen.[1])

1. Zahl der Unternehmungen und Arbeiter, Wochenlohn und tägliche Arbeitszeit, Dauer und Veranlassung der Arbeitseinstellungen in den Jahren 1894—1896.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der fabriksmäßigen	Anzahl der nicht fabriksmäßigen	Anzahl der vor der Arbeitseinstellung beschäftigten Arbeiter zusammen	darunter weibliche	Anzahl der an der Arbeitseinstellung betheiligten Arbeiter zusammen	darunter gelernte	darunter weibliche	Wochenlohn der Strikenden vor Ausbruch der Arbeitseinstellung: gelernte Gulden von	bis	ungelernte Gulden von	bis	Tägliche Arbeitsdauer Stunden	Dauer der Arbeitseinstellung in Tagen	Veranlassung der Arbeitseinstellung: Nichterhöhung des Lohnes	Herabsetzung des Lohnes	Art der Auszahlung des Lohnes	Nichtherabsetzung der Arbeitszeit	Verlängerung der Arbeitszeit	Aufnahme oder Nichtentlassung mißliebiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Unzufriedenheit mit Vorgesetzten	sonstige
	1894	88	2040	38.778	?	30.666	?	?	5	30	1.8	16	8—12	943.5	21	7	2	6	3	—	14	6	13
	1895	84	242	15.312	?	10.600	?	?	5	26	1.8	21.3	4—15	1180	24	11	3	13	2	5	14	4	8
	1896	59	712	13.963	?	8.580	?	?	5	28	3	15	5—11	1034	35	8	3	18	1	6	14	10	11
	u. zw. 1896 in der Gewerbegruppe:																						
	Industrie in Steinen, Erden, Thon und Glas.																						
1	Marmorwarenerzeuger	—	1	10	—	10	10	—	10	18	—	—	10	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	Ofenfabriksniederlage	1	—	15	?	9	9	—	15	22	—	—	[2]) ?	10	—	—	—	—	—	—	1	1	—
3	Steinbruch	—	1	31	—	31	31	?	9	16	—	—	9	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—
4	Steinmetzbetrieb	—	1	19	—	19	19	—	9	14	—	—	8½	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5	"	—	1	80	—	51	51	—	12	22	—	—	9	11	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Metallverarbeitung.																						
6	Bijouteriewarenfabrik	1	—	26	2	2	2	—	15	16	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
7	Eisengießerei	1	—	225	?	205	162	—	10	18	—	—	10	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—
8	"	1	—	85	?	23	—	—	—	—	7.8	12	10	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9	"	1	—	35	?	22	22	—	8	20	—	—	10½	2	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]) 1
10	"	1	—	35	?	22	26	—	3.2	—	—	—	10	11	—	—	—	—	—	1	—	—	—
11	Eisenmöbelfabrik	1	—	56	—	56	50	—	10	15	10	—	10	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
12	"	1	—	232	?	232	181	?	10	20	9	11	9—	90	—	—	—	—	—	—	—	1	—
13	Eisenmöbel- und Kinderwagenfabrik	1	—	70	2	22	18	2	6	14	—	6.6	10	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—
14	Hufschmiede	—	1	7	—	5	5	—	11	18	—	—	10	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
15	Huf- und Wagenschmiede	—	16	95	?	53	56	—	9	16	—	—	10–10½	48	1	—	—	1	—	—	—	—	—

16	Silberwarenfabrik	1	—	31	3	20	15	—	12	15	7	9	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[4]) 1
17	"	1	—	41	6	35	29	?	8.4	16·2	4.86	6.7	10	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—
18	Spenglerei	6	131	1154	58	948	879	58	7	20	—	—	9½—10	61	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln.																						
19	Drahtseil- und Kabelfabrik	1	—	136	30	26	26	—	10	25	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—
20	Fahrrad- und Nähmaschinenfabrik	1	—	312	?	20	20	—	18	20	—	—	10	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Maschinenfabrik	1	—	31	3	10	10	—	—	13.2	—	—	10	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—
22	"	1	—	104	?	16	?	?	7	14	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
23	Wagnerwerkstätte	—	87	303	?	218	218	—	10	12	—	—	10–10½	45	1	—	—	1	—	—	—	—	—
24	Werkzeugmaschinenfabrik	1	—	195	?	9	9	—	?	?	?	?	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	[5]) 1
	Industrie in Holz- und Schnitzwaren.																						
25	Holzdrechslerei	1	—	47	?	31	31	—	9	15	—	—	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	[6]) 1
26	Hornknopferzeugung	1	—	78	37	11	11	—	9	13	—	—	9	22	—	1	—	—	—	—	—	—	—
27	Kistentischlerei	1	—	18	?	12	12	—	10	14	—	—	9	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Korb- und Kinderwagenerzeugung	—	1	2	—	2	2	—	10	—	—	—	10	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—
29	Möbelfabrik	1	—	49	3	7	7	—	13	15	—	—	9	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—
30	Möbeltischlerei	—	1	12	—	9	8	—	—	12	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
31	"	—	1	17	—	11	11	—	9	14	—	—	9	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—
32	Perlmutterknopfdrechslerei	—	373	2424	[7]) 450	2112	1815	300	5	10	3	4	10	44	1	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Sesselerzeugung	—	1	13	—	13	13	—	9	15	—	—	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Steinnussknopfdrechslerei	—	5	73	13	55	49	6	10	16	4	9	9½	21	—	1	—	—	—	—	—	—	—
35	Stockdrechslerei	—	1	14	—	10	10	—	11	15	—	—	10	49	1	—	—	1	—	—	—	—	—
36	Stockfabrik	1	—	13	2	10	10	—	12	17	?	?	9½	28	—	—	—	—	—	—	1	—	—
37	Stroh- und Filzhutformenfabrik	1	—	52	34	14	14	—	12	25	—	—	10	23	—	—	1	—	—	—	—	—	—
38	Tischlerei	—	1	13	—	6	6	—	12	13	—	—	9½	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—
39	"	—	1	11	—	7	7	—	—	12	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
40	"	1	2	98	?	67	67	—	12	16	—	—	9½—10	24	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Celluloid.																						
41	Celluloidwarenfabrik	1	—	30	17	12	7	2	9	15	4.5	8.5	10	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn und ähnlichen Stoffen.																						
42	Bürstenbinderei	—	1	18	9	14	6	8	—	8	—	5.7	10	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—
43	Erzeugung von Ledergalanterie- und Taschnerwaren	1	—	47	15	27	14	13	12	22	4.5	8	9—9½	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—

[1]) Nach dem vom statistischen Departement im k. k. Handelsministerium veröffentlichten Werke: „Die Arbeitseinstellungen im Gewerbebetriebe in Österreich". — [2]) Unbestimmte Arbeitsdauer, Accordlohn nach der Zahl der gesetzten Öfen. — [3]) Nichtbekanntgabe der Accordpreise vor Ausführung der Arbeit. — [4]) Kündigung an einen gelernten Arbeiter. — [5]) Die Arbeiter im Zeitlohn erhielten eine Rüge wegen zu geringer Leistung. — [6]) Das zeitweilige Aussetzen infolge Arbeitsmangels. — [7]) Auch alle Meister; der Ausstand richtete sich gegen die Exporteure als Arbeitgeber.

(Fortsetzung und Schluss.)

Laufende Zahl	Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der fabriksmäßigen	Anzahl der nicht fabriksmäßigen	Anzahl der vor der Arbeitseinstellung beschäftigten Arbeiter zusammen	darunter weibliche	Anzahl der an der Arbeitseinstellung betheiligten Arbeiter zusammen	darunter gelernte	darunter weibliche	Wochenlohn der Strikenden vor Ausbruch der Arbeitseinstellung gelernte Gulden von	bis	ungelernte Gulden von	bis	Tägliche Arbeitsdauer Stunden	Dauer der Arbeitseinstellung in Tagen	Veranlassung der Arbeitseinstellung: Mißerhöhung des Lohnes	Herabsetzung des Lohnes	Art der Auszahlung	Mißherabsetzung der Arbeitszeit	Verlängerung der Arbeitszeit	Aufnahme oder Nichtentlassung mißliebiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Unzufriedenheit mit Vorgesetzten	sonstige
44	Lederzurichterei	1	—	28	?	22	22	—	—	13	—	—	10	79	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]) 1
45	Roßhaarspinnerei	—	3	52	12	15	15	—	10	13	—	—	10	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—
46	Taschen- und Reisekoffererzeugung	2	21	267	30	173	159	15	7	14	3	7	10—11	33	1	—	—	1	—	—	—	—	—
47	Taschnerwerkstätte	—	1	10	—	8	8	—	9	14	—	—	10	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	Textilindustrie.																						
48	Banderzeugung	—	1	13	4	9	7	2	7	8	6	7	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) 1
49	Jutespinnerei- und -Weberei	2	—	1.459	1071	1.295	810	978	6	14	3.6	15	10½	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—
50	Möbelposamentierer	1	20	543	368	385	311	261	6	13	5.5	8	10	18	1	—	—	1	—	—	—	—	—
51	Posamentierwarenfabrik	1	—	54	38	23	?	15	10	13	5	7.5	10	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
52	"	1	—	89	62	22	?	8	6	14	—	—	10	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—
53	Tambouriergewerbe	—	1	6	1	5	—	1	14	—	12	—	9½	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—
54	Überthandruckerei	—	1	6	?	3	3	—	5	6	—	—	10	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Web- und Wirkwarenerzeugung	—	1	21	9	21	?	9	—	9	4.5	6	10	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
	Bekleidungs- und Putzwarenindustrie.																						
56	Chemische Wäscherei und Färberei	1	—	88	47	74	11	41	10	14	6	9	9½	3	—	1	—	—	—	—	—	—	[3]) 1
57	Damenkleiderfabrik	1	—	70	17	65	?	15	7	16	—	—	9½	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Damenkleidermacher	—	8	109	10	93	93	—	12	28	—	—	9—10	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—
59	Handschuhmacher	—	2	8	—	8	8	—	9	16	—	—	10	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Herren- und Damenschneider	—	1	[4]) 43	6	33	33	—	16	20	—	—	10	20	1	—	—	—	—	—	1	—	—
61	Hutfabrik	1	—	45	21	30	21	9	11	19	5	9	10½	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Kürschnerei	1	—	71	21	40	40	—	10	20	—	—	10	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—
63	Kürschnerwarenerzeugung	1	—	80	18	38	?	12	10	15	6.5	7	9½	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—
64	Pferdedeckenschneiderei	—	1	4	—	3	3	—	10	—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	[5]) 1
65	Schuhabsatzerzeugung	1	—	16	4	10	10	—	9.5	10.5	4	6	10	31	—	1	—	—	—	—	—	—	—

66	Schuhwarenfabrik	1	—	80	20	30	30	—	9	—	—	—	10	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—
67	"	1	—	22	3	14	14	—	10	12	—	—	10	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
68	"	1	—	30	10	14	14	—	9	12	—	—	10	11	—	—	—	—	—	—	—	1	—
69	"	1	—	[6]) 195	25	[7]) 62	[7]) 62	—	10	12	—	—	9½	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
70	"	3	15	712	67	[8]) 415	?	1	8	12	—	—	?	61	—	1	—	—	—	—	—	—	—
71	Stroh- und Filzhuterzeugung	—	1	22	6	10	10	—	15	25	—	—	10	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Papierindustrie.																						
72	Geschäftsbücherfabrik	1	—	28	9	21	13	8	6	13	4.8	7	9½	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
73	Präge- und Golddruckanstalt	1	—	116	68	7	7	—	7	10	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Industrie in Nahrungs- und Genuſsmitteln.																						
74	Bierbrauerei	1	—	71	?	22	22	—	10.5	11.2	—	—	11	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—
75	Dampfmühle	1	—	17	?	14	?	?	8.5	10.25	—	—	11	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Malzfabrik	1	—	22	1	14	14	—	8.5	9.5	—	—	11	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Baugewerbe.																						
77	Bau	—	1	123	31	21	21	—	9.9	12	—	—	9½	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
78	"	—	1	121	33	15	—	15	—	—	—	4.5	9½	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
79	"	—	1	66	18	42	24	18	10.2	—	4.5	—	9½	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
80	"	—	1	55	?	25	25	—	10.8	—	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Bauunternehmung	—	1	383	?	224	224	—	12	13.2	—	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	[9]) 1
82	Fensterreinigungsanstalt	—	1	18	?	9	—	—	8	9	—	—	9	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
83	Schleusenbau	—	1	72	—	56	56	—	9.6	10.02	—	—	9½	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Graphische Gewerbe.																						
84	Photo- und Zinkographieanstalt	—	1	9	--	9	9	—	12	14	—	—	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Centralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung.																						
85	Fabrik für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung	1	—	220	139	16	16	—	11	24	—	—	10	7	1	—	—	—	—	1	—	—	—
	Verkehrsgewerbe.																						
86	Eisenbahnwerkstätte	1	—	743	—	525	490	—	6.6	17.5	4.2	?	9½	11	1	—	1	—	—	—	—	—	[10])1
	Nicht gewerbliche Berufe.																						
87	Städtische Feuerwehr	—	—	398	—	236	236	—	7.2	10.8	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	[11])1

[1]) Unzufriedenheit mit der Hinausgabe von Arbeit an Heimarbeiter. — [2]) Unzufriedenheit mit der Arbeitsordnung. — [3]) Lohnherabsetzung und Verkürzung der Arbeitszeit infolge Arbeitsmangels. — [4]) Ferner 8 Heimarbeiter. — [5]) Unregelmäßiger nach der Saison schwankender Lohn. — [6]) Darunter 130 Heimarbeiter. — [7]) Heimarbeiter. — [8]) Darunter 400 Heimarbeiter. — [9]) Verweigerte Freigabe des Pfingstsamstag-Nachmittags. — [10]) Ausstand in zwei Etablissements derselben Gesellschaft in Böhmen. — [11]) Erlassung einer neuen Tageseintheilung.

2. Forderungen der Strikenden, Verlauf und Ergebnis der Arbeitseinstellungen in den Jahren 1894—1896.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Strikender: Lohnerhöhung	Aufhören von Lohnabzügen	Abschaffung des Accordlohnes	andere Lohnzahlungsart	Herabsetzung der Arbeitszeit	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung mißliebiger Vorgesetzter	Wiederaufnahme Entlassener	Nichtentlassung	Entlassung von mißliebigen Mitarbeitern	Arbeitsordnung	Krankencasse	sonstige	Ergebnis der Arbeitseinstellung (Bewilligung der Forderung): vollständige	theilweise	Nicht-	Vermittlung: des Gewerbeinspectors	der Gewerbebehörde	Zahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Alle Strikenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen
	1894	37	1	6	2	14	3	7	9	7	12	9	—	2	2	32	15	16	28	22	2	3619	28	1	1407
	1895	30	10	2	2	20	1	1	1	3	12	14	6	1	—	12	23	15	35	13	2	919	43	46	485
	1896	45	6	5	12	26	2	6	6	10	13	10	5	3	—	20	13	27	45	22	—	194	34	229	730
	u. zw. 1896 in der Gewerbegruppe:																								
	Industrie in Steinen, Erden, Thon und Glas.																								
1	Marmorwarenerzeuger	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
2	Ofenfabriksniederlage	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	[1]) 1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
3	Steinbruch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
4	Steinmetzbetrieb	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
5	„	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
	Metallverarbeitung.																								
6	Bijouteriewarenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—
7	Eisengießerei	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	[2]) 1	—	1	—	1	—	20	1	—	—
8	„	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	62	1	—	—
9	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]) 1	1	—	—	1	—	—	1	—	—
10	„	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	[4]) —	—	—	—	—	—	1	—	—
11	Eisenmöbelfabrik	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]) 1	1	—	—	1	—	—	1	—	—
12	„	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	43
13	Eisenmöbel- und Kinderwagenfabrik	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
14	Hufschmiede	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	[5]) 1	—	1	—	1	—	—	—	—	1
15	Huf- und Wagenschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5
16	Silberwarenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[6]) 1	1	—	—	—	—	—	1	—	—

17	Silberwarenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	35
18	Spenglereien	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	—	23	95
	Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln.																								
19	Drahtseil- und Kabelfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	26
20	Fahrrad- und Nähmaschinenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
21	Maschinenfabrik	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
22	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	16
23	Wagnerwerkstätte	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[7])1	—	1	—	1	—	—	—	3	51
24	Werkzeugmaschinenfabrik	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9
	Industrie in Holz- und Schnitzwaren.																								
25	Holzdrechslerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[8])1	—	—	1	—	—	16	—	—	31
26	Hornknopferzeugung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
27	Kistentischlerei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12
28	Korb- und Kinderwagenerzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
29	Möbelfabrik	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	7
30	Möbeltischlerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9
31	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	11
32	Perlmutterknopfdrechslerei	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	1	—	—
33	Sesselerzeugung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
34	Steinnussknopfdrechslerei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	2
35	Stockdrechslerei	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[9])1	—	—	1	—	—	—	—	10	—
36	Stockfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
37	Stroh- und Filzhutformenfabrik	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	14
38	Tischlerei	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—
39	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7
40	„	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	—	—	31
	Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Celluloid.																								
41	Celluloidwarenfabrik	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	[10])1	—	1	—	1	—	—	—	—	2
	Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn und ähnlichen Stoffen																								
42	Bürstenbinderei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
43	Erzeugung von Ledergalanterie- und Taschnerwaren	1	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—

[1]) Verwendung der gewerkschaftlichen Arbeitsvermittlung. — [2]) Abschaffung sicherheits- und gesundheitsgefährlicher Zustände in den Fabriksräumen. — [3]) Einführung von Accordsarbeitsbüchern. — [4]) Der mißliebige Werkmeister verließ den Betrieb freiwillig. — [5]) Abschaffung der Sonn- und Feiertagsarbeit. — [6]) Zurücknahme der Kündigung an einen Arbeiter. — [7]) Geregelte Arbeitsvermittlung, Abschaffung von Kost und Wohnung beim Meister. — [8]) Fortarbeiten unter gleichmäßiger Verwendung der Gehilfen auf 1/2 oder 3/4 Tag. — [9]) Bereithaltung von Material zur Verhinderung der Unterbrechung der Arbeit. — [10]) Beistellung einer Uhr, Austheilen und Übernehmen der Arbeit durch versierte Arbeiter.

(Fortsetzung und Schluss.)

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Strikenden: Lohnerhöhung	Aufhören von Lohnabzügen	Abschaffung des Accord-lohnes	andere Lohnzahlungsart	Herabsetzung der Arbeitszeit	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung mißliebiger Vorgesetzter	Wiederaufnahme Entlassener	Nichtentlassung	Entlassung von mißliebigen Mitarbeitern	Arbeitsordnung	Krankencasse	sonstige	Ergebnis der Arbeitseinstellung (Bewilligung der Forderung): vollständige	theilweise	Nicht-	Vermittlung: des Gewerbeinspectors	der Gewerbebehörde	Zahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Alle Strikenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen
44	Lederzurichterei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]) 1	—	—	1	1	—	1	—	—	22
45	Roßhaarspinnerei	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—
46	Taschen- und Reisekoffererzeugung	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
47	Taschnerwerkstätte	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
	Textilindustrie.																								
48	Banderzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
49	Jutespinnerei und -Weberei	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	60	—
50	Möbelposamentierer	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) 1	—	1	—	—	—	—	—	—	3
51	Posamentierwarenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
52	"	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) 1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
53	Tambouriergewerbe	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
54	Überthandruckerei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3
55	Web- und Wirkwarenerzeugung	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	9
	Bekleidungs- und Putzwarenindustrie																								
56	Chemische Wäscherei und Färberei	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20
57	Damenkleiderfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	[3]) 1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
58	Damenkleidermacher	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	63	—
59	Handschuhmacher	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8
60	Herren- und Damenschneider	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	[4]) 1	1	—	—	1	—	—	1	—	—
61	Hutfabrik	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	29
62	Kürschnerei	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—
63	Kürschnerwarenerzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
64	Pferdedeckenschneiderei	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
65	Schuhabsatzerzeugung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	6	—	2	—

66	Schuhwarenfabrik	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
67	"	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
68	"	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	14
69	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
70	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	69
71	Stroh- und Filzhuterzeugung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
	Papierindustrie.																								
72	Geschäftsbücherfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	[5]) —	—	—	—	—	—	1	—	—
73	Präge- und Golddruckanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7
	Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln.																								
74	Bierbrauerei	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	[6]) 1	—	—	1	1	—	—	—	—	17
75	Dampfmühle	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
76	Malzfabrik	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[7]) 1	—	—	1	—	—	—	—	—	4
	Baugewerbe.																								
77	Bau	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	10	—	—	18
78	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	21	1	—	—
79	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	24	—	—	3
80	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	19
81	Bauunternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[8]) 1	—	—	1	—	—	4	1	—	—
82	Fensterreinigungsanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9
83	Schleusenbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	56	—
	Graphische Gewerbe.																								
84	Photo- und Zinkographieanstalt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	Centralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung.																								
85	Fabrik für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	[9]) 1	—	1	—	—	—	—	—	—	11
	Verkehrsgewerbe.																								
86	Eisenbahnwerkstätte	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
	Nicht gewerbliche Berufe.																								
87	Städtische Feuerwehr	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[10]) 1	—	—	1	—	—	—	—	—	34

[1]) Entlassung der Heimarbeiter. — [2]) Regelung des Lehrlingswesens. — [3]) Keine Haftung für bereits abgelieferte Arbeiten, Ausschluss der Zwischenmeister, Vereinbarung und Kundmachung der Accordpreise. — [4]) Abwechselnde Beschäftigung der Arbeiter in der toten Saison. — [5]) Der missliebige Werkführer kündigte selbst. — [6]) Gestattung des Empfanges von Besuchen und des Ausgangs während der Arbeitszeit ohne besondere Erlaubnis — [7]) Alle 7 Tage einen freien Tag. — [8]) Freigabe des Pfingstsamstag-Nachmittags. — [9]) Einjähriger Vertrag an Stelle der Kündigung. — [10]) Abschaffung der Leibesübungen, Beschwerden über Monturswirthschaft und militärische Disciplin.